

# **Statistik von Baden-Württemberg**

**BAND**

**443**

**Preise, Löhne,  
Wirtschaftsrechnungen  
1990**

ISSN 0721 - 5223

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Postfach 10 60 33 · 7000 Stuttgart 10

Tel.: (0711) 641 - 0 · Telex 722815 stala d · Btx \*64651 # · Telefax 6412440

Preis DM 11,20

zuzügl. Versandkosten

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

## **Vorwort**

Statistische Daten über Preise, Löhne und Gehälter sowie Einkommen und Verbrauch privater Haushalte bilden für Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und nicht zuletzt für die interessierte Öffentlichkeit eine wichtige Informationsgrundlage.

In diesem Tabellenband, der in 5jährigem Turnus erscheint, fügen sich die aktuellen Ergebnisse der entsprechenden Statistikbereiche zu einem Gesamtbild, das auch die übergreifenden Zusammenhänge sichtbar werden läßt. Der Band enthält erstmals für alle Teilbereiche Ergebnisse für das im Titel angegebene Jahr 1990. Bei den Preis- und Verdienstindizes werden Zeitreihen auch auf der Basis des neuen gemeinsamen Basisjahres 1985 aufgeführt.

Das Werk bietet nicht nur einen aktuellen Überblick, sondern es enthält jeweils auch längere Zeitreihen, die teilweise bis in die erste Nachkriegszeit oder sogar darüber hinaus zurückreichen.

Der Band wurde in der Abteilung 5 "Finanzen und Steuern, Preise und Löhne, Soziale Sicherung", bearbeitet.

Stuttgart, im Dezember 1991

Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg

Professor Dr. Max Wingen  
Präsident

# Inhalt

	Seite
<b>Vorwort</b>	3
<b>Erläuterungen</b>	
Rechtsgrundlagen und methodische Hinweise	9
Begriffsbestimmungen	11
Das Rechnen mit Indexzahlen	13
Zeichenerklärung	14
<b>Tabellenteil</b>	
<b>Preise</b>	
<b>Verbraucherpreise</b>	
1. Verbraucherpreise ausgewählter Waren und Leistungen in Baden-Württemberg 1985 bis 1990	17
<b>Preisindizes für die Lebenshaltung</b>	
2. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Baden-Württemberg 1968 bis 1990 nach verschiedenen Basisjahren	20
3. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Baden-Württemberg 1985 bis 1990 nach Hauptgruppen	22
4. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Baden-Württemberg 1985 bis 1990 nach Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung	25
5. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Baden-Württemberg 1968 bis 1990 - Entwicklung der Wohnungsmieten -	27
6. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen in Baden-Württemberg 1949 bis 1990 nach verschiedenen Basisjahren	28
7. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen in Baden-Württemberg 1985 bis 1990 nach Hauptgruppen	30
8. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen in Baden-Württemberg 1968 bis 1990 nach verschiedenen Basisjahren	32
9. Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern in Baden-Württemberg 1961 bis 1990 nach verschiedenen Basisjahren	33
10. Jährliche Veränderungsraten der Preisindizes für die Lebenshaltung privater Haushalte in Baden-Württemberg 1949 bis 1990	34
<b>Erzeuger- und Baustoffpreise</b>	
11. Erzeugerpreise ausgewählter Waren in Baden-Württemberg 1985 bis 1990	35
<b>Baulandpreise</b>	
12. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland in Baden-Württemberg 1962 bis 1990 – DM je m <sup>3</sup> –	37
13. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 nach Grundstücksarten	38



14. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland in Baden-Württemberg 1990 nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen	43
15. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland in den Stadtkreisen Baden-Württembergs 1990 nach Lage der Grundstücke und ausgewählten Grundstücksarten	43

### **Preisindizes für Bauwerke**

16. Preisindizes für Wohngebäude –Bauleistungen am Bauwerk– (einschließlich Mehrwertsteuer) in Baden-Württemberg 1949 bis 1991 nach verschiedenen Basisjahren	44
17. Preisindizes für Wohngebäude –Bauleistungen am Bauwerk– (einschließlich Mehrwertsteuer) in Baden-Württemberg 1986 bis 1991	45
18. Preisindizes für Nichtwohngebäude –Bauleistungen am Bauwerk– (ohne Mehrwertsteuer) in Baden-Württemberg 1968 bis 1991 nach Gebäudearten und verschiedenen Basisjahren	46
19. Preisindizes für den Straßenbau und Ortskanäle (ohne Mehrwertsteuer) in Baden-Württemberg 1968 bis 1991 nach verschiedenen Basisjahren	47
20. Baupreisindizes in Baden-Württemberg 1968 bis 1991 nach Gebäudearten sowie nach Roh- und Ausbauarbeiten	48

## **Statistik der Wirtschaftsrechnungen, Einkommen und Vermögen privater Haushalte**

### **Budgets und Vermögen privater Haushalte**

21. Budgets ausgewählter privater 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte je Haushalt und Monat in Baden-Württemberg 1980 bis 1990 –Haushalte mit mittlerem Einkommen–	50
22. Budgets ausgewählter privater 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte je Haushalt und Monat in Baden-Württemberg 1980 bis 1990 –Haushalte mit höherem Einkommen–	51
23. Ausgaben ausgewählter privater 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte für den privaten Verbrauch je Haushalt und Monat in Baden-Württemberg 1975 bis 1990 nach Verwendungszweck	52
24. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern in Baden-Württemberg 1978, 1983 und 1988	54
25. Ausgewählte Vermögensbestände privater Haushalte in Baden-Württemberg 1978, 1983 und 1988	56

## **Löhne und Gehälter**

### **Verdienste der Arbeiter in der Industrie**

26. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter in Baden-Württemberg 1990 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	58
27. Index der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Arbeiter in der Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau) Baden-Württembergs 1938 bis 1990	63
28. Index der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Industriearbeiter in der Gesamtindustrie Baden-Württembergs 1986 bis 1990 nach Leistungsgruppen	64
29. Index der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Industriearbeiter in Baden-Württemberg 1986 bis 1990 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	65

## **Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel**

30. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten nach ausgewählten Wirtschaftsbe- reichen in Baden-Württemberg 1990	74
31. Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der kaufmännischen und technischen Angestellten in der Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau), im Handel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe Baden-Württembergs 1957 bis 1990	81
32. Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der kaufmännischen und technischen Ange- stellten in Industrie und Handel Baden-Württembergs 1986 bis 1990 nach Leistungsgruppen	82
33. Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der kaufmännischen und technischen Ange- stellten in Industrie und Handel Baden-Württembergs 1986 bis 1990 nach ausgewählten Wirt- schaftszweigen	83

## **Bruttojahresverdienste in Industrie und Handel**

34. Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeiter in der Industrie Baden-Württembergs 1988 und 1989 nach Wirtschaftszweigen	94
35. Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Angestellten in Industrie und Handel, bei Kredit- instituten und im Versicherungsgewerbe Baden-Württembergs 1988 und 1989 nach Wirt- schaftszweigen	95

## **Verdienste der Arbeiter im Handwerk**

36. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der männlichen Arbeiter im Hand- werk Baden-Württembergs im November 1990	96
37. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der männlichen Arbeiter im Hand- werk Baden-Württembergs 1984 bis 1990	97

## **Schaubilder**

1. Die Wägungsschemata der Preisindizes für die Lebenshaltung in Baden-Württemberg nach Haupt- gruppen – Ausgabenstruktur 1980 in ‰ –	21
2. Preisindex für die Lebenshaltung in Baden-Württemberg 1985 bis 1990 – alle privaten Haushalte –	24
3. Durchschnittliche Kaufwerte von baureifem Land in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württem- bergs 1990	42
4. Baupreisentwicklung für Wohngebäude in Baden-Württemberg 1980 bis 1991 – Bauleistungen am Bauwerk –	49
5. Entwicklung der Ausgabenstruktur bei Haushalten mit mittlerem Einkommen in Baden-Württem- berg 1975 bis 1990	49
6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie Baden-Württembergs 1981 bis 1990	73
7. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel Baden-Württem- bergs 1981 bis 1990	73
8. Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeiter und Angestellten in Baden-Württemberg 1989 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	93
9. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter im Handwerk Baden-Württem- bergs 1984 bis 1990	97

# I. Rechtsgrundlagen und methodische Hinweise

## 1. Preisstatistiken

### Rechtsgrundlagen der Preisstatistiken

Gesetz über die Preisstatistik vom 9. August 1958 (BGBl. I S. 605)

Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 29. Mai 1959 (Bundesanzeiger Nr. 104).

Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 19. August 1960 (Bundesanzeiger Nr. 160).

Vierte Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 9. März 1964 (Bundesanzeiger Nr. 51).

Fünfte Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 5. Juni 1967 (Bundesanzeiger Nr. 103). Statistikanpassungsverordnung (StatAV) vom 26.3.1991 (BGBl. I S. 846).

### Statistik der Verbraucherpreise

Gegenstand dieser Statistik sind die Verbraucherpreise für rund 800 Waren und Leistungen (von denen hier rund 100 veröffentlicht werden).

Zum Kreis der Befragten zählen ausgewählte Betriebe des Einzelhandels, des Handwerks, des Beherbergungs- und Gaststättengewerbes, der öffentlichen Versorgung sowie Inhaber von Mietwohnungen in 18 Gemeinden. Die Erhebung und Aufbereitung erfolgt grundsätzlich monatlich. Die Preise werden in den Berichtsstellen im allgemeinen durch Ermittler festgestellt.

### Berechnung von Durchschnittspreisen

Die Landesdurchschnitte der Verbraucherpreise werden als einfaches arithmetisches Mittel aus den Durchschnittspreisen von Gemeinden verschiedener Größe in Baden-Württemberg berechnet. Sie geben eine Vorstellung von der Größenordnung der für die einzelnen Waren und Leistungen erfaßten Preise. Ein zeitlicher Vergleich ist nur bedingt möglich, da die Erhebungsgrundlagen im Hinblick auf die Positionsbeschreibung, auf den Berichtsfirmenkreis und auf die erfaßten Qualitäten während der ganzen Berichtszeit nicht unverändert blieben.

### Preisindizes für die Lebenshaltung

Die nachstehend aufgeführten Preisindizes werden grundsätzlich monatlich nach dem Stand zur Monatsmitte berechnet. Die Gliederung der Indizes erfolgt nach der "Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte – Ausgabe 1983" in 8 Hauptgruppen des privaten Verbrauchs und weiter nach Gruppen und Untergruppen. Daneben werden Verdichtungen nach Verwendung sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter bzw. nach Waren, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung vorgenommen. Zur Zeit gilt als Basis der Jahresdurchschnitt 1985 = 100. Die Indizes unterscheiden sich nach der zugrundeliegenden Haushaltszusammensetzung, nach dem Verbrauchsniveau und insbesondere der davon abhängigen Verbrauchsstruktur. Im einzelnen werden für Baden-Württemberg folgende Preisindizes berechnet:

#### – *Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte*

Dieser Index bezieht sich auf einen statistischen Durchschnittshaushalt. Für das Basisjahr 1985 wurden eine durchschnittliche Haushaltsgröße von 2,3 Personen und monatliche Verbrauchsausgaben von 3 105 DM zugrundegelegt. Abweichend von den folgenden typengebundenen Indizes repräsentiert dieser Preisindex nicht eine bestimmte Gruppe, sondern einen Bevölkerungsquerschnitt.

#### – *Preisindex für die Lebenshaltung der Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen*

Dieser Haushaltstyp besteht aus zwei Erwachsenen und zwei Kindern, darunter mindestens einem Kind unter 15 Jahren. Für das Basisjahr 1985 wurden Verbrauchsausgaben von 3 044 DM im Monat zugrundegelegt.

#### – *Preisindex für die Lebenshaltung der Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen*

Dieser Haushaltstyp besteht ebenfalls aus zwei Erwachsenen und zwei Kindern, darunter mindestens einem Kind unter 15 Jahren. Für das Basisjahr 1985 wurden jedoch monatliche Verbrauchsausgaben von 4 964 DM zugrundegelegt.

#### – *Preisindex für die Lebenshaltung der Haushalte mit geringem Einkommen von Renten- und Sozialhilfeempfängern*

Dieser Haushaltstyp setzt sich aus zwei älteren Erwachsenen zusammen. Für das Basisjahr 1985 wurden monatliche Verbrauchsausgaben von 1 526 DM zugrundegelegt.

### Statistik der Erzeugerpreise

In der Statistik der Erzeugerpreise werden effektive Verkaufspreise auf der Stufe der Produzenten erfaßt. Da die Käufer in der Regel einen Vorsteuerabzug geltend machen können, erfolgt der Nachweis der Preise ohne Mehrwertsteuer.

Zu den Befragten zählen ausgewählte Betriebe, Genossenschaften, Preisnotierungskommissionen, Marktverwaltungen. Die Erhebung und Aufbereitung erfolgt grundsätzlich monatlich. Wie bei den Landesdurchschnitten der Verbraucherpreise ist auch hier ein Zeitvergleich nur bedingt möglich, weil sich die Erhebungsmerkmale ( Positionsbeschreibung, Berichtsfirma, Qualität) verändern können.

### Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland

Erfaßt werden sämtliche Übereignungen unbebauter Grundstücke, die im Baugebiet einer Gemeinde liegen. Zu den erfaßten Merkmalen dieser Statistik zählen der Kaufpreis, Art, Lage und Größe des Grundstücks, die Art des Baugebietes sowie der juristische Status des Veräußerers und Erwerbers.

Die Daten werden laufend bei den Finanzämtern des Landes erhoben. Die Auswertung erfolgt vierteljährlich (vorläufig) und jährlich (endgültig).

### Statistik der Baupreise

Bei den Baupreisen handelt es sich um Preise für einzelne Bauleistungen, die aus Abschlüssen zwischen Bauunternehmen und Bauherren stammen. Zum Kreis der Befragten gehören ausgewählte Betriebe der Bauindustrie und des Bauhandwerks.

Die Erhebung und Aufbereitung erfolgt vierteljährlich, und zwar jeweils zur Quartalsmitte in den Monaten Februar, Mai, August und November. Die Veröffentlichung der Daten erfolgt in Form von Preisindizes für Bauwerke, gegliedert nach verschiedenen Bauwerksarten und ausgewählten Bauleistungen. Dabei erfolgt der Nachweis einschließlich Mehrwertsteuer, wenn überwiegend private Bauherren als Nachfrager auftreten. Wenn dagegen gewerbliche oder öffentliche Käufer überwiegen, werden die Preise ohne Mehrwertsteuer veröffentlicht.

## 2. Wirtschaftsrechnungen

### Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte vom 11. Januar 1961 (BGBl. I S. 18).

Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte vom 19. Januar 1968 (BGBl. I S. 97).

Statistikanpassungsverordnung (StatAV) vom 26.3.1991 (BGBl. I S. 846)

### Laufende Wirtschaftsrechnungen

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden die Einnahmen und Ausgaben folgender drei Haushaltstypen beobachtet:

- **Haushaltstyp 1:** 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

Erfaßt werden ältere Ehepaare, die überwiegend von Einkommensübertragungen (Renten, Pensionen, Sozialhilfe) leben. 1990 sollten diese Einkünfte zwischen 1 500 und 2 100 DM im Monat betragen. Bei der erstmaligen Festsetzung der Einkommensgrenze im Jahre 1964 lag diese etwa in der Höhe der damaligen Sätze der Sozialhilfe. Die Grenze wird seitdem entsprechend der Steigerung der Renten und Sozialhilfesätze fortgeschrieben.

Ergebnisse für diesen Haushaltstyp werden für Baden-Württemberg nicht veröffentlicht.

- **Haushaltstyp 2:** 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes.

Es handelt sich um Ehepaare mit zwei Kindern, darunter mindestens einem Kind unter 15 Jahren. Die Bezugsperson soll als Angestellter oder Arbeiter tätig und alleiniger Einkommensbezieher sein. Ihr monatliches Bruttoarbeitseinkommen sollte 1990 zwischen 3 200 und 4 700 DM liegen. Bei der erstmaligen Bestimmung der Einkommensgrenzen im Jahre 1964 wurde von

einem Wert ausgegangen, der ungefähr dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters bzw. eines männlichen Angestellten entsprach. Die Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

- **Haushaltstyp 3:** 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit zwei Kindern, darunter mindestens einem Kind unter 15 Jahren. Die Bezugsperson soll Beamter oder Angestellter und Hauptverdiener in der Familie sein. Das Bruttoeinkommen der Bezugsperson sollte 1990 zwischen 5 500 und 7 500 DM im Monat liegen. Das Einkommen beim Typ 3 sollte bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenzen im Jahre 1964 einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM zum Einkommen beim Typ 2 haben. Seitdem werden die Einkommensgrenzen entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

In allen drei Haushaltstypen sollen zusätzliche Einkünfte (z. B. Kindergeld, Zinsen, Mietwert von Eigentümerwohnungen) nicht mehr als 40 % des genannten Haupteinkommens übersteigen.

Die als "Privater Verbrauch" nachgewiesenen Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie die unterstellten Käufe, d. h. die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung. Nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und der Sachzugänge aus der Eigenbewirtschaftung.

Ab dem Jahre 1986 wurde die bei der Gliederung der Angaben verwendete Systematik aktualisiert und in einigen Zuordnungen geringfügig modifiziert. Die in diesem Band enthaltenen Angaben aus den Jahren vor 1985 wurden auf die neue Systematik umgeschlüsselt und stimmen daher teilweise nicht mehr voll mit den ursprünglich veröffentlichten Werten überein.

### Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

Die Einkommens- und Verbrauchsstichproben werden fünfjährlich (zuletzt 1988) bei einer Auswahl von knapp 0,25 % der Haushalte aller Bevölkerungsschichten (ca. 7 500 Haushalte in Baden-Württemberg) durchgeführt. Ausgenommen sind Haushalte von Ausländern, Haushalte in Anstalten und Haushalte mit sehr hohem Einkommen (1988 ab 25 000 DM netto im Monat).

Diese Erhebungen erbringen Angaben über die Zusammensetzung sowie die wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse der Haushalte, ihre Einnahmen nach Quellen und Ausgaben nach Arten und Verwendungszweck. Ferner berichten sie über die Ausstattung der Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern und über Vermögensformen, -bestände und Schulden.

## 3. Verdienststatistiken

### Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Lohnstatistik vom 18. Mai 1956 (BGBl. I S. 429).

Drittes Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Lohnstatistik vom 24. Oktober 1989 (BGBl. I S. 1912).

### **Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel**

Zum Kreis der Befragten gehören ausgewählte Betriebe der Industrie und des Handels sowie des Geld- und Versicherungswesens mit im allgemeinen zehn und mehr Beschäftigten (im Baugewerbe, Handel, Geld- und Versicherungswesen mit fünf und mehr Beschäftigten, im Bergbau sämtliche Betriebe), die Meldungen im Lohnsummenverfahren zu erstellen haben.

Für die Arbeiter werden die durchschnittlichen Bruttowochen- und Bruttostundenverdienste, die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden (darunter Mehrarbeitsstunden) sowie die Anzahl und die Anteile der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht ermittelt.

Für die Angestellten werden die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste, die Anzahl sowie die Anteile der Angestellten nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigungsarten, Leistungsgruppen und Geschlecht errechnet.

Einbezogen werden jeweils nur vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer, die für den ganzen Erhebungszeitraum Lohn bzw. Gehalt bezogen haben, ohne Auszubildende und mithelfende Familienangehörige.

Einmalige Zuwendungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld werden nicht berücksichtigt.

Erhebung und Aufbereitung erfolgen in vierteljährlichem Turnus, jeweils für den ersten Monat des Quartals, also für Januar, April, Juli und Oktober.

Zusätzlich werden berechnet:

- a) Indizes der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden und der durchschnittlichen Bruttostunden- und Wochenverdienste der Arbeiter in der Industrie,
- b) Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel.

### **Bruttojahresverdienste in Industrie und Handel**

Ergänzend zur vierteljährlichen "Verdiensterhebung in Industrie und Handel" werden seit 1971 die Bruttojahresverdienste der Arbeiter und Angestellten in Industrie und Handel erhoben.

Ziel dieser Statistik ist es, die in den Vierteljahresmeldungen der Berichtsbetriebe aus statistisch-methodischen Gründen nicht berücksichtigten sogenannten "einmaligen Zahlungen", wie zusätzliches Urlaubsgeld, Gratifikationen, 13. Monatsgehalt, Gewinnbeteiligungen u. ä., mitzuerfassen und somit Daten über die Entwicklung der gesamten, tatsächlichen Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmer im Laufe eines Kalenderjahres zu gewinnen. Rückschlüsse auf die Höhe der "Sonderzahlungen" durch Gegenüberstellung der Jahresverdienste mit den hochgerechneten Vierteljahresergebnissen können nur bedingt und unter Vorbehalt gezogen werden.

Der Berichtskreis der Bruttojahresverdiensterhebung ist mit dem der vierteljährlichen Verdiensterhebung identisch. Eine Gliederung nach statistischen Leistungsgruppen erfolgt

nicht. Differenziert wird lediglich nach dem Geschlecht sowie nach Arbeitern und Angestellten.

Erfragt werden die Bruttolohn- und -gehaltszahlungen der vollbeschäftigten Arbeitnehmer, die das gesamte Kalenderjahr dem Betrieb angehörten. Erhebung und Aufbereitung erfolgen im Lohnsummenverfahren.

### **Laufende Verdiensterhebung im Handwerk**

Die laufenden Verdiensterhebungen im Handwerk werden halbjährlich für die Monate Mai und November durchgeführt. Auskunftspflichtig ist eine repräsentative Auswahl von Handwerksbetrieben mit einem Beschäftigten und mehr in neun Handwerkszweigen. Ermittelt werden durchschnittliche Bruttowochen- und Bruttostundenverdienste sowie durchschnittlich bezahlte Wochenstunden (einschließlich Mehrarbeitsstunden) der männlichen Arbeiter nach den Handwerkszweigen und der Qualifikation. Analog zur laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel werden auch hier nur laufende Zahlungen für vollbeschäftigte Arbeiter im Lohnsummenverfahren erfaßt.

## **II. Begriffsbestimmungen**

### **1. Zur Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland**

#### **Bauland**

Erfaßt wird ausschließlich das unbebaute Bauland. Die Über-eignungen und Kaufwerte lassen sich im Rahmen dieser Statistik nach der Baugebietsart, der Grundstücksart, und der Gemeindegrößenklasse darstellen. Die in den Tabellen enthaltenen Merkmale werden nachfolgend näher erläutert.

#### **Grundstücksart**

Das veräußerte Grundstück wird anhand des Bbauungs- und des Flächennutzungsplanes der Gemeinde einer der vier Arten von unbebauten Grundstücken zugeordnet, die entweder nach dem Unterschied in der Aufschließung (baureifes Land und Rohbauland) oder nach dem besonderen Verwendungszweck (Industrieland, sonstiges Bauland) zu bestimmen sind.

- **Baureifes Land:** Eine Bebauung des Grundstücks ist sofort möglich. Das Land muß nach der baulichen Ordnung in der Gemeinde zur Bebauung anstehen.
- **Rohbauland:** Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde und steht im Zuge der baulichen Entwicklung der Gemeinde in absehbarer Zeit zur Erschließung an.
- **Industrieland:** Das Grundstück ist im Bbauungsplan als reines Industriegebiet ausgewiesen oder ist für eine überwiegend industrielle Nutzung vorgesehen.
- **Sonstiges Bauland:** Das sonstige Bauland enthält Land für Verkehrszwecke und Freiflächen. Land für Verkehrszwecke sind Grundstücke, die für den öffentlichen Verkehr (z. B. Wege, Straßen oder Brücken) verwendet werden. Bei Freiflächen handelt es sich um Grundstücke, die als Grünflächen, Parkanlagen, Sport-, Spielplätze oder ähnliches Verwendung finden.

## Gemeindegrößenklassen

Für die Aufbereitung der Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland wird die Einstufung der Gemeinden in die zugehörige Größenklasse jährlich zur Erstellung des ersten Vierteljahresberichts mit Hilfe der Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung überprüft. Innerhalb eines Jahres kann eine Gemeinde die Größenklasse nicht wechseln. In Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern wird bezüglich der Lage des Grundstücks unterschieden zwischen "engerem Stadtgebiet" und "Randbezirk". Unter "engerem Stadtgebiet" sind die frühere Altstadt, die mit dieser eng zusammengewachsenen Gemeindeteile und früher selbständige Gemeinden zu verstehen. Unter "Randbezirk" sollen die restlichen Gemeindeteile, das heißt die abseits liegenden Vororte oder äußeren Siedlungsgebiete verstanden werden, die vom engeren Stadtgebiet durch unbebaute, meist land- und forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen getrennt sind.

## 2. Zur Statistik der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel

### Bruttolohn bzw. Bruttogehalt

Als Bruttoverdienst gilt der Bruttolohn oder das Bruttogehalt, das ist der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstige Zulagen und Zuschläge, wie sie dem Arbeitnehmer für den Erhebungszeitraum effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden. Bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, ist der auf den Erhebungsmonat entfallende Provisionsanteil hinzugerechnet. In den Bruttoverdienst eingeschlossen sind gegebenenfalls vom Arbeitgeber freiwillig übernommene Lohnsteuerbeträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur Sozialversicherung. Die vom Arbeitgeber aufgetragenen monatlichen vermögenswirksamen Leistungen zählen ebenfalls zum Bruttoverdienst.

Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind, wie z.B. Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslösung usw. Ebenfalls nicht darin enthalten ist das zusätzliche Urlaubsgeld, das über das normale, meist nach den Verdienstverhältnissen eines zurückliegenden Zeitraumes errechnete Entgelt hinausgeht. Nicht darin enthalten sind auch Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehalt, Gewinnanteile und Gewinnbeteiligungen, sofern diese nicht in monatlichen Teilbeträgen bezahlt werden.

### Arbeitszeit

Als bezahlte Arbeitszeit gelten die geleisteten Stunden zusätzlich der bezahlten Ausfallstunden, zum Beispiel für gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen sowie bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen.

Mehrarbeitsstunden sind Arbeitsstunden, die über die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Arbeiter hinaus geleistet und nicht durch Gewährung von Freizeit an anderen Tagen ausgeglichen werden.

## Arbeiter

Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

### Angestellte

Als Angestellte zählen Arbeitnehmer, die der Versicherungspflicht in der Angestelltenrentenversicherung unterliegen oder die von der Versicherungspflicht auf Grund besonderer Vorschriften befreit sind.

### Leistungsgruppen

Die Zuordnung der Arbeitnehmer bzw. der in den Gehalts- und Lohntarifverträgen aufgeführten Gehalts- und Lohngruppen zu den Leistungsgruppen der Lohnstatistik erfolgt in Betrieben, in denen eine Tarifregelung gilt, nach den bundeseinheitlichen "Anweisungen für die Eingliederung der tariflichen Gehalts- und Lohngruppen in die Leistungsgruppen der Lohnstatistik", die im Einvernehmen mit den Sozialpartnern verfaßt wurden und bei Bedarf angepaßt werden.

In Betrieben, die nicht tarifgebunden sind, ist die Zuordnung der Arbeiter und Angestellten zu den Leistungsgruppen der Lohnstatistik an Hand der nachstehenden Definitionen der Leistungsgruppen vorzunehmen.

### Qualifikationsgruppen der Arbeiter

#### – Leistungsgruppe 1:

Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielschichtig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

#### – Leistungsgruppe 2:

Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen, meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

#### – Leistungsgruppe 3:

Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

### Qualifikationsgruppen der Angestellten

#### – Leistungsgruppe I:

Angestellte der Leistungsgruppe I werden durch die laufende Verdienststatistik nicht erfaßt.

Es handelt sich hier um kaufmännische und technische Angestellte in leitender Stellung mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis.

#### – Leistungsgruppe II:

Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen.

#### – Leistungsgruppe III:

Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen.

#### – Leistungsgruppe IV:

Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelernten Arbeitern vorstehen.

#### – Leistungsgruppe V:

Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

### 3. Zur laufenden Verdiensterhebung im Handwerk

#### Vorbemerkung

Für die Abgrenzung der einbezogenen Arbeiter, der Verdienste und der Arbeitszeiten gelten die Bestimmungen der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel analog. Aufgrund der besonderen Gegebenheiten im Handwerk werden jedoch die Qualifikationsgruppen abweichend definiert.

### Qualifikationsgruppen der Arbeiter

#### – Vollgesellen:

Gesellen, die mindestens in die Lohngruppe des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100 %) eingestuft sind; weiterhin die qualifizierten Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z.B. Erstgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn). Es handelt sich somit um die Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe.

#### – Junggesellen:

Gesellen, deren Lohn aufgrund ihres geringen Lebensalters oder ihrer geringen Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt.

#### – Übrige Arbeiter:

Alle Arbeiter, die aufgrund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als "Gesellen" der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z.B. angelernte Arbeiter, ungelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal); eine Unterscheidung nach Altersstufen wird hier nicht vorgenommen.

### III. Das Rechnen mit Indexzahlen

Die Methodik des Rechnens mit Meß- und Indexzahlen ist gleichermaßen für die Preisindizes der Lebenshaltung, die Baupreisindizes, die Indizes für Löhne und Gehälter u.ä. anwendbar. Es genügt deshalb, die wichtigsten Rechenoperationen, wie beispielsweise die Messung von Indexveränderungen in Punkten und in Prozent, die Messung der Kaufkraft und die Umbasierung von Indexzahlen anhand von Anwendungsbeispielen aus dem Bereich der Indizes für die Lebenshaltung zu erklären.

#### 1. Messung von Indexveränderungen in Punkten und in Prozent

Die Indexveränderung von einem Zeitpunkt zum anderen kann in Punkten oder in Prozent gemessen werden. Dieser Unterschied wird durch nachfolgende Beispiele erklärt:

- a) Die Indexentwicklung nach Punkten ergibt sich als Differenz zwischen den neuen und dem alten Indexstand. Das Ergebnis ist je nach Wahl des Basisjahres unterschiedlich:
- $$\text{Indexveränderung in Punkten} = \text{Neuer Indexstand} - \text{Alter Indexstand}$$

Zahlenbeispiel: Die Steigerung eines Index von 110 auf 120 beträgt somit  $120 - 110 = 10$  Punkte.

- b) Die Indexentwicklung in Prozent wird nach folgender Formel berechnet:

$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \cdot 100 - 100$$

Das Ergebnis ist von der Wahl des Basisjahres unabhängig, wenn von geringfügigen Rundungsdifferenzen abgesehen wird.

Zahlenbeispiel: Die oben verwendeten Werte ergeben:

$$\frac{120}{110} \cdot 100 - 100 = 109,1 - 100 = +9,1\%$$

#### 2. Messung von Veränderungen der Kaufkraft

Mit Hilfe des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte läßt sich die Veränderung der Kaufkraft des Geldes in den Händen der Verbraucher wie folgt feststellen:

Kaufkraft des Geldes:

$$\frac{\text{Alter Indexstand}}{\text{Neuer Indexstand}} \cdot 100 - 100$$

Beispiel: Die Steigerung eines Index für die Lebenshaltung

von 110 auf 120 bedeutet, daß sich die Kaufkraft des Geldes in der Hand des Verbrauchers um

$$\frac{110}{120} \cdot 100 - 100 = 91,7 - 100 = -8,3 \%$$

verändert hat, das heißt, es ergibt sich ein Kaufkraftverlust von 8,3 %.

### 3. Umbasierung

wünscht man einen Index für eine andere Zeitbasis zu berechnen, so ist die Indexzahl in Prozent der Indexzahl der

gewünschten neuen Basis auszudrücken.

Beispiel: Der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte betrage für Januar 1991 (Indexstand auf der Basis 1985) 110,3 und für Januar 1989 (Indexstand auf der Basis 1985) 103,8. Um den Preisindex auf der Basis Januar 1989 auszudrücken, bedarf es folgender Rechenoperation:

$$\frac{\text{Jan. 91/85}}{\text{Jan. 89/85}} \cdot 100 = \frac{110,3}{103,8} \cdot 100 = 106,3$$

Der Index für Januar 1991 auf der Basis 1989 (= 100) beträgt also 106,3.

### Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden.
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten.
- / = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.
- ( ) = Eingeschränkte Aussagefähigkeit.

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.



## **Tabellenteil**

## 1. Verbraucherpreise ausgewählter Waren und Leistungen in Baden-Württemberg 1985 bis 1990

Waren Leistungen	Einheit	Dezember					
		1985	1986	1987	1988	1989	1990
		DM					
Nahrungs- und Genußmittel							
Rindfleisch zum Kochen	1 kg	10,35	10,14	9,86	10,05	10,86	11,29
Rindfleisch zum Schmoren	1 kg	18,04	17,87	17,55	17,72	18,54	19,02
Schweinebauchfleisch	1 kg	8,57	8,48	8,15	8,12	9,00	9,52
Schweinefleisch, Kotelett	1 kg	12,29	11,67	11,17	11,00	11,98	12,47
Kalbsschnitzel	1 kg	28,90	29,31	28,81	28,88	31,47	32,50
Jagdwurst	1 kg	15,97	16,17	16,25	16,40	17,43	18,07
Gekochter Schinken	1 kg	22,22	22,29	22,34	22,67	23,98	24,47
Brathähnchen, Tiefkühlkost	1 kg	5,11	5,11	5,07	4,92	4,83	5,00
Seelachsfilet, frisch	1 kg	10,78	11,94	12,36	12,70	13,95	15,99
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3	1 St	0,28	0,27	0,27	0,27	0,28	0,28
Vollmilch, 3,5 % Fettgehalt	1 l	1,24	1,23	1,23	1,28	1,32	1,35
Emmentaler Käse	1 kg	15,50	15,06	15,12	15,56	15,51	15,72
Deutsche Markenbutter	1 kg	9,68	9,24	9,12	9,04	9,12	8,72
Margarine <sup>1)</sup>	1 kg	6,32	3,90	3,64	3,56	3,52	3,60
Pflanzenöl	1 l	3,87	3,56	3,50	3,60	3,65	3,60
Roggenbrot	1 kg	2,99	3,04	3,08	3,15	3,27	3,36
Helles Mischbrot	1 kg	2,90	2,95	2,98	3,06	3,14	3,24
Weißbrot	1 kg	3,86	4,02	4,00	4,06	4,20	4,34
Weizenmehl (Type 405)	1 kg	1,46	1,47	1,45	1,44	1,44	1,45
Reis im Kochbeutel	1 kg	6,92	6,92	6,96	6,96	7,12	7,28
Eiernudeln	1 kg	6,97	5,54	5,50	5,62	5,74	6,00
Zucker	1 kg	1,92	1,92	1,91	1,91	1,91	1,91
Kartoffeln	5 kg	3,20	4,12	3,98	4,10	5,28	5,32
Bienenhonig	1 kg	7,59	8,05	8,55	8,54	8,54	8,65
Bohnenkaffee	1 kg	25,14	24,84	19,34	19,56	18,08	16,74
Scharzer Ceylon-Tee	100 g	4,00	4,23	4,24	4,32	4,24	4,22
Flaschenbier	0,5 l	0,93	0,95	0,96	0,95	0,96	0,98
Doppelkorn	0,7 l	12,64	12,70	12,72	12,62	12,62	12,73
Bananen	1 kg	2,01	2,16	2,31	2,02	2,54	2,45
Zitronen	1 kg	3,64	3,10	3,13	3,03	3,31	3,42
Mohrrüben	1 kg	1,39	1,48	1,63	1,57	1,75	1,78
Kopfsalat	1 kg	4,53	3,89	5,64	5,19	5,08	5,78
Zwiebeln	1 kg	1,37	1,44	1,53	1,54	1,54	1,64
Weißkohl	1 kg	1,07	1,10	1,24	1,11	1,24	1,39
Tafeläpfel, Handelsklasse I	1 kg	2,65	2,37	2,76	2,32	2,64	3,07

## Verbrauchs- und Gebrauchsgüter

Straßenanzug, reine Schurwolle	1 St	398,75	406,75	411,33	418,77	435,06	447,99
Damenhemdbluse, Baumwolle <sup>2)</sup>	1 St	57,85	64,29	64,42	67,48	68,33	70,78
Herrenoberhemd, Baumwolle	1 St	54,82	55,71	56,44	57,29	57,23	62,81
Herrenslipper	1 P	104,14	109,63	112,03	113,69	114,49	117,45
Damensportshalbschuhe	1 P	105,13	106,00	106,77	107,75	108,35	110,61
Damenfeinstrumpfhose	1 P	5,31	5,15	5,20	5,21	5,31	5,49
Bettbezug-Garnitur, Baumwolle	1 St	95,84	81,14	83,69	84,00	82,67	82,57
Eßbesteck (Edelstahl)	1 Besteck	34,22	35,80	36,74	37,86	40,57	41,45
Fleischtopf	1 St	48,93	52,45	51,45	51,93	56,40	59,15
Waschmaschine	1 St	1 084,23	1 073,15	1 078,35	1 042,70	1 060,59	1 002,11
Bodenstaubsauger	1 St	275,27	261,62	258,78	255,32	259,22	256,39
Farbfernseher, 66 cm	1 St	1 531,70	1 611,21	1 571,11	1 589,30	1 563,94	1 553,19
Videorecorder, VHS	1 St	1 495,40	1 328,70	1 103,24	996,27	899,89	837,39

1) 1985 in Bechern zu 250 g, ab 1986 in Bechern zu 500 g. - 2) Lange Ärmel. - 3) Sohle aus synthetischem Material.

# Verbraucherpreise

## Noch: 1. Verbraucherpreise ausgewählter Waren und Leistungen in Baden-Württemberg 1985 bis 1990

Waren Leistungen	Einheit	Dezember					
		1985	1986	1987	1988	1989	1990
		DM					

### Noch: Verbrauchs- und Gebrauchsgüter

Tageszeitung	1 Monats- bezug	21,72	22,72	23,39	24,12	25,18	26,12
Schulheft	1 St	0,46	0,51	0,52	0,52	0,56	0,57
Feinwaschpulver	1 kg	9,13	8,91	9,12	8,90	8,73	8,75
Feinseife	150 g	2,51	2,89	2,61	3,04	2,94	2,98
Herren-Sportrad, 28 Zoll	1 St	362,85	373,43	390,66	409,14	436,42	474,78
Normalbenzin, Markenware, bleifrei <sup>1)</sup>	1 l	1,31	0,90	0,91	0,91	1,09	1,11
Superbenzin, Markenware, bleifrei <sup>1)</sup>	1 l	-	0,96	0,97	0,96	1,14	1,16
Superbenzin, Markenware, verbleit	1 l	1,38	0,99	0,99	1,01	1,24	1,26
Dieselmotorenstoff, Markenware	1 l	1,31	0,86	0,90	0,90	1,03	1,08
Motorenöl	1 l	10,87	10,63	10,78	10,89	11,24	11,26
Braunkohlenbriketts, frei Keller	50 kg	24,06	24,31	24,08	24,29	24,56	24,83
Steinkohlenbriketts, frei Keller	50 kg	34,86	35,37	34,89	34,83	35,08	35,31
Brennholz, ofenfertig	50 kg	23,00	23,46	23,70	24,04	24,49	25,40
leichtes Heizöl <sup>2)</sup>	1 hl	72,71	33,57	36,20	34,98	57,58	57,08

### Leistungen, Gebühren, Tarife und Mieten

Besohlen, Ledersohle für Herrenschuhe	1 mal	26,60	27,21	27,62	28,18	28,91	30,00
Absatzreparatur, Gummi- <sup>3)</sup> absätze für Damenschuhe	1 mal	11,54	10,09	10,24	10,44	10,86	11,16
Chemische Reinigung und Bügeln (Herrenanzug)	1 mal	13,75	14,01	14,35	14,59	15,01	15,80
Garagenmiete (gewerbliche Vermietung)	1 Monats- miete	86,77	89,27	92,26	96,31	104,46	126,04
Große Inspektion (PKW 1500- 2000 cm <sup>3</sup> )	1 mal	278,92	282,23	281,46	292,67	306,44	336,17
Kompletter Austausch einer Auspuff-Anlage (PKW 900 - 1500 cm <sup>3</sup> ) incl. Material	1 mal	370,15	390,48	418,84	425,35	430,52	454,41
Fahrschulunterricht auf Mittelklassewagen	45 min	35,61	35,91	36,29	36,41	36,64	37,63
Taxifahrt ca. 3 km	1 Fahrt	9,57	9,87	10,47	10,47	10,78	10,78
Haarschneiden, Herren	1 mal	11,58	12,04	12,43	13,03	14,35	15,65
Waschen und Legen, Damen	1 mal	16,88	17,39	17,86	18,33	19,25	20,26
Dauerwellen	1 mal	66,46	67,66	69,26	71,30	74,65	79,35
Krankenhausaufenthalt, all- gemeiner Krankenhauspflege- satz <sup>4)</sup>	1 Tag	331,87	345,14	362,45	366,84	390,23	409,07
Kinoeintrittskarte	1 Karte	7,83	7,97	8,01	8,27	8,49	8,81
Kindergartenbesuch (Tagheim), einschließlich Verpflegung	Monats- gebühr	175,53	185,58	192,53	200,87	204,13	206,00
Eintrittskarte für Hallenbad	1 Besuch	3,40	3,40	3,40	4,03	4,42	4,42
Farbfernsehreparatur (ohne Wegegeld)	1 Stunde	53,87	53,93	55,67	55,40	58,48	62,08
Straßenbahn- und Omnibus- Einzelfahrt	1 mal	1,81	1,83	1,89	1,91	1,94	1,99
Theaterkarte, II. Rang, Tageskasse	1 Karte	16,50	17,50	17,83	17,83	19,00	19,00
Übernachtung mit Frühstück, Einbettzimmer <sup>5)</sup>	1 mal	66,25	73,95	80,89	83,91	89,79	82,51
Rumpsteak mit Beilage <sup>5)</sup>	1 mal	22,60	22,97	23,40	23,70	25,86	25,89
Bier im Ausschank <sup>5)</sup>	1 l	7,50	8,49	8,61	8,70	8,95	9,39
Bohnenkaffee <sup>5)</sup>	1 Kannchen	4,21	4,45	4,61	4,61	4,81	4,92
Volkshochschule, Grundkurs oder Unterstufe in Englisch	1 Doppel- stunde	4,01	4,01	4,10	4,64	4,64	5,10
Porto für Inlandsbrief bis 20 g	1 Brief	0,80	0,80	0,80	0,80	1,00	1,00

1) 1985 verbleit. - 2) Bei Abnahme von 5000 l. - 3) 1985 Gummiabsätze für Herrenschuhe. - 4) Einschließlich Zuschlag für 2-Bett-Zimmer. - 5) Mittelklassehotel.

## Noch: 1. Verbraucherpreise ausgewählter Waren und Leistungen in Baden-Württemberg 1985 bis 1990

Waren Leistungen	Einheit	Dezember					
		1985	1986	1987	1988	1989	1990
		DM					

Noch: Leistungen, Gebühren, Tarife und Mieten							
Gebühr für Abwässerbeseitigung (ohne Mehrwertsteuer)	1 m <sup>3</sup>	1,68	1,71	1,76	1,80	1,84	1,90
Wassergeld, mit Grundgebühr bei einer Abnahme von monatlich	15 m <sup>3</sup>	31,36	31,81	32,99	36,33	36,99	38,22
Müllabfuhr, Gebühr für eine einmalige wöchentliche Leerung							
ortsübliche Tonne mit höchstens 120 Liter Inhalt	Monatsgebühr	9,20	10,13	11,60	11,60	12,21	13,27
ortsübliche Tonne mit 1,1 m <sup>3</sup> Inhalt	Monatsgebühr	100,36	109,98	116,61	130,16	136,53	141,52
Elektrischer Strom mit Grundpreis für 3-Zimmer-Wohnung mit Küche, günstigster Tarif bei einer Abnahme von monatlich	200 kWh	60,78	62,94	64,51	64,45	65,18	65,05
Gas mit Grund- oder Verrechnungspreis für eine Wohnung mit Küche, günstigster Tarif							
bei einer Abnahme von monatlich <sup>1)</sup>	1000 kWh	105,14	83,07	76,59	75,97	78,42	80,40
bei einer Abnahme von monatlich <sup>2)</sup>	1600 kWh	153,45	117,53	107,02	106,02	109,45	112,53
Versorgung mit Fernwärme mit Grundpreis, Arbeitspreis und Verrechnungskosten für							
Einfamilienhaus (120 m <sup>2</sup> Wohnfläche) mit 81 GJ/a Jahreswärmeverbrauch	DM/GJ	-	25,83	22,92	22,08	23,41	24,37
Mehrfamilienhaus (2000 m <sup>2</sup> Wohnfläche) mit 1080 GJ/a Jahreswärmeverbrauch	DM/GJ	-	24,71	22,03	21,02	22,31	22,88
Wohnungsmiete (einschließlich Nebenkosten, jedoch ohne Umlagen)							
Altbauwohnung mit Bad <sup>1)</sup> (vom 1.4.1924 bis zum 20.6.1948 erbaut)	Monatsmiete	262,07	275,01	287,37	299,14	311,85	333,82
Neubauwohnung mit Bad (nach dem 20.6.1948 erbaut)							
Öffentlich geförderte Wohnung <sup>1)</sup>							
mit Ofenheizung	Monatsmiete	287,13	292,98	302,78	319,05	337,28	352,15
mit Zentralheizung	Monatsmiete	409,08	412,81	416,34	425,26	436,64	478,21
Freifinanzierte Wohnung <sup>2)</sup>	Monatsmiete	504,31	513,20	524,49	540,79	555,57	595,36
Garagenmiete	Monatsmiete	41,04	41,39	42,23	43,18	44,10	45,04

1) Zweizimmerwohnung mit Küche. - 2) Dreizimmerwohnung mit Küche, Zentralheizung, Bad, Balkon.

# Preisindizes für die Lebenshaltung

## 2. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Baden-Württemberg 1968 bis 1990 nach verschiedenen Basisjahren

Jahresdurchschnitt Monat	Gesamtlebenshaltung				Jahresdurchschnitt Monat	Gesamtlebenshaltung			
	1985=100	1980=100	1976=100	1970=100		1985=100	1980=100	1976=100	1970=100
1968	48,2	58,4	68,1	94,8	1987 Januar Februar März  April Mai Juni  Juli August September  Oktober November Dezember	100,1	121,4	141,6	197,1
1969	49,1	59,6	69,5	96,7		100,2	121,5	141,8	197,3
1970	50,8	61,6	71,9	100		100,2	121,5	141,8	197,3
1971	53,5	64,8	75,7	105,3		100,5	121,9	142,2	197,9
1972	56,5	68,5	79,9	111,2		100,6	122,0	142,3	198,1
1973	60,3	73,1	85,3	118,7		100,7	122,1	142,5	198,3
1974	64,3	77,9	91,0	126,5		100,7	122,1	142,5	198,3
1975	67,8	82,2	95,9	133,5		100,6	122,0	142,3	198,1
1976	70,7	85,7	100	139,1		100,4	121,7	142,1	197,7
1977	73,3	88,9	103,8	144,4		100,5	121,9	142,2	197,9
1978	75,3	91,3	106,6	148,3		100,6	122,0	142,3	198,1
1979	78,3	94,9	110,8	154,1		100,8	122,2	142,6	198,5
1980	82,5	100	116,7	162,4	1988 Januar Februar März  April Mai Juni  Juli August September  Oktober November Dezember	101,2	122,7	143,2	199,2
1981	87,7	106,3	124,1	172,6		101,4	122,9	143,5	199,6
1982	92,5	112,2	130,9	182,1		101,6	123,2	143,8	200,0
1983	95,5	115,8	135,2	188,0		101,9	123,6	144,2	200,6
1984	97,9	118,7	138,5	192,6		102,1	123,8	144,5	201,0
1985	100	121,2	141,5	196,9		102,2	123,9	144,6	201,2
1986	100,1	121,3	141,6	197,0		102,2	123,9	144,6	201,2
1987	100,5	121,9	142,2	197,9		102,1	123,8	144,5	201,0
1988	102,0	123,7	144,4	200,9		102,1	123,8	144,5	201,0
1989	105,1	127,4	148,6	206,8		102,2	123,9	144,6	201,2
1990	108,2	131,2	153,1	213,1		102,5	124,3	145,0	201,8
1985 Januar	99,3	120,4	140,5	195,5		102,8	124,6	145,5	202,4
1985 Februar	99,7	120,9	141,1	196,3	1989 Januar Februar März  April Mai Juni  Juli August September  Oktober November Dezember	103,8	125,9	146,9	204,4
1985 März	99,9	121,1	141,3	196,7		104,2	126,3	147,4	205,1
1985 April	100,1	121,4	141,6	197,1		104,3	126,5	147,6	205,3
1985 Mai	100,2	121,5	141,8	197,3		104,9	127,2	148,4	206,5
1985 Juni	100,3	121,6	141,9	197,5		105,1	127,4	148,7	206,9
1985 Juli	100,1	121,4	141,6	197,1		105,2	127,6	148,8	207,1
1985 August	99,8	121,0	141,2	196,5		105,1	127,4	148,7	206,9
1985 September	100,0	121,2	141,5	196,9		105,0	127,3	148,6	206,7
1985 Oktober	100,0	121,2	141,5	196,9		105,3	127,7	149,0	207,3
1985 November	100,3	121,6	141,9	197,5		105,6	128,0	149,4	207,9
1985 Dezember	100,3	121,6	141,9	197,5		105,8	128,3	149,7	208,3
1986 Januar	100,6	122,0	142,3	198,1	1990 Januar Februar März  April Mai Juni  Juli August September  Oktober November Dezember	106,3	128,9	150,4	209,3
1986 Februar	100,6	122,0	142,3	198,1		106,9	129,6	151,3	210,5
1986 März	100,3	121,6	141,9	197,5		107,3	130,1	151,8	211,3
1986 April	100,3	121,6	141,9	197,5		107,5	130,3	152,1	211,6
1986 Mai	100,4	121,7	142,1	197,7		107,7	130,6	152,4	212,0
1986 Juni	100,4	121,7	142,1	197,7		107,9	130,8	152,7	212,4
1986 Juli	100,0	121,2	141,5	196,9		107,9	130,8	152,7	212,4
1986 August	99,7	120,9	141,1	196,3		108,0	130,9	152,8	212,6
1986 September	99,8	121,0	141,2	196,5		108,4	131,4	153,4	213,4
1986 Oktober	99,5	120,6	140,8	195,9		108,9	132,0	154,1	214,4
1986 November	99,5	120,6	140,8	195,9		109,5	132,8	154,9	215,6
1986 Dezember	99,6	120,8	140,9	196,1		109,4	132,6	154,8	215,4
						109,3	132,5	154,6	215,2

### Anmerkungen:

1968 - 1975 Ausgabenstruktur 1970, Originalbasis 1970 = 100 unter Zugrundelegung von rund 1 294,-- DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben im Jahr 1970

1976 - 1979 Ausgabenstruktur 1976, Originalbasis 1976 = 100 unter Zugrundelegung von rund 2 326,-- DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben im Jahr 1976

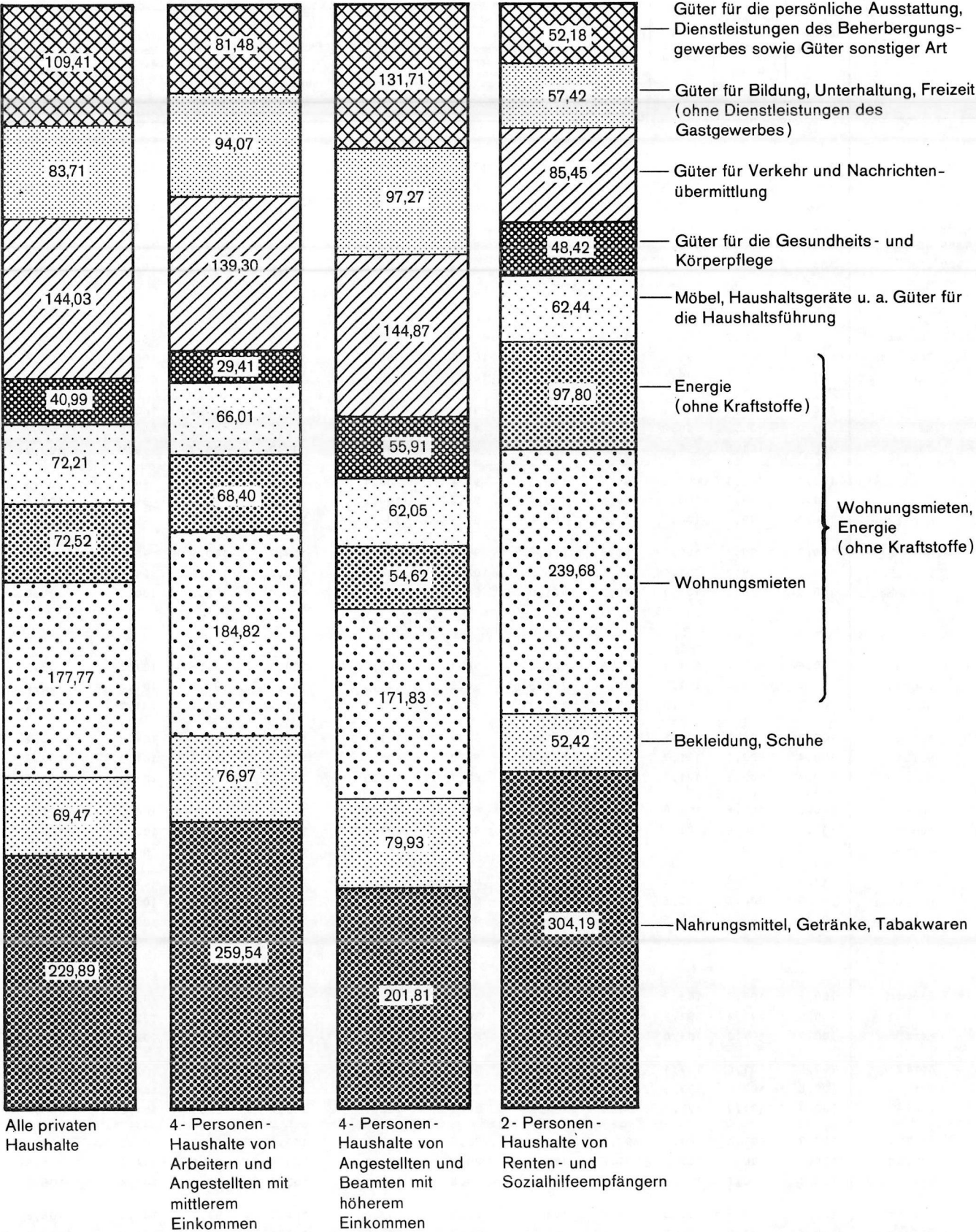
1980 - 1984 Ausgabenstruktur 1980, Originalbasis 1980 = 100 unter Zugrundelegung von rund 2 665,-- DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben im Jahr 1980

ab 1985 :Ausgabenstruktur 1985, Originalbasis 1985 = 100 unter Zugrundelegung von rund 3 105,-- DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben im Jahr 1985

Schaubild 1

Die Wägungsschemata der Preisindizes für die Lebenshaltung in Baden - Württemberg nach Hauptgruppen

Ausgabenstruktur 1985 in %



# Preisindizes für die Lebenshaltung

## 3. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Baden-Württemberg 1985 bis 1990 nach Hauptgruppen

Jahres- durchschnitt Monat	Gesamt- lebens- haltung	Hauptgruppe									
		Nahrungs- mittel, Getränke, Tabak- waren	Beklei- dung, Schuhe	Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)			Möbel, Haus- haltsgeräte und andere Güter für die Haus- halts- führung	Güter für			
				zu- sammen	Gruppe			die Ge- sundheits- und Körper- pflege	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Bildung, Unter- haltung, Freizeit	die pers. Ausstattung, Dienstleistungen des Beherber- gungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art
					Wohnungs- mieten	Energie (ohne Kraft- stoffe)					
1985 = 100											
1985 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1986 JD	100,1	101,0	101,9	98,3	102,3	88,4	101,4	101,5	96,4	101,1	103,7
1987 JD	100,5	100,9	103,2	97,2	104,2	80,2	102,7	103,7	97,2	101,8	106,0
1988 JD	102,0	101,3	104,5	98,9	107,5	78,0	103,9	105,6	98,6	103,2	110,1
1989 JD	105,1	103,5	106,1	102,5	110,9	82,0	106,1	110,4	103,4	104,4	113,3
1990 JD	108,2	107,1	107,9	106,8	115,5	85,4	108,8	112,4	106,7	106,8	115,4
1985 Januar	99,3	99,2	99,1	99,5	98,8	101,1	99,3	99,9	98,7	100,4	99,3
Februar	99,7	100,2	99,3	99,7	98,9	101,5	99,4	100,3	98,9	100,4	99,4
März	99,9	100,7	99,5	100,0	99,2	102,1	99,6	100,4	99,0	100,4	99,4
April	100,1	101,1	99,6	99,6	99,4	99,9	99,7	99,4	100,2	100,3	99,6
Mai	100,2	101,3	99,8	99,5	99,7	99,1	100,0	99,5	101,0	99,8	99,7
Juni	100,3	101,0	99,9	99,7	100,1	98,8	100,0	99,7	100,7	99,9	100,2
Juli	100,1	100,3	100,0	99,8	100,2	98,6	100,1	99,8	100,4	99,8	100,3
August	99,8	99,0	100,1	100,0	100,4	99,0	100,2	99,9	99,9	99,5	100,3
September	100,0	99,3	100,3	100,7	100,6	100,7	100,2	100,0	100,0	99,6	100,3
Oktober	100,0	99,1	100,4	100,5	100,8	99,8	100,4	100,3	100,5	99,7	100,3
November	100,3	99,2	101,0	100,9	100,9	100,6	100,6	100,4	100,5	99,9	100,4
Dezember	100,3	99,5	101,1	100,3	101,0	98,5	100,6	100,4	100,3	100,3	100,8
1986 Januar	100,6	100,4	101,1	99,9	101,4	96,1	100,7	100,9	99,6	101,2	103,2
Februar	100,6	101,2	101,4	99,6	101,5	94,8	101,0	101,1	97,9	101,4	103,4
März	100,3	101,0	101,5	99,7	101,7	94,6	101,1	101,2	96,2	101,2	103,4
April	100,3	101,5	101,5	99,4	101,9	93,2	101,2	101,3	95,8	101,3	103,4
Mai	100,4	102,1	101,7	98,5	102,0	90,0	101,2	101,4	96,5	101,3	103,6
Juni	100,4	102,3	101,8	98,3	102,2	88,7	101,3	101,4	96,9	101,1	103,8
Juli	100,0	101,8	101,8	97,6	102,5	85,5	101,4	101,5	95,9	100,7	103,8
August	99,7	100,6	101,9	97,9	102,6	86,3	101,4	101,6	95,7	100,4	103,7
September	99,8	100,4	102,2	97,8	102,7	85,8	101,5	101,6	96,3	100,5	103,7
Oktober	99,5	100,2	102,3	96,9	102,8	82,3	101,7	102,1	95,4	101,0	104,0
November	99,5	100,2	102,5	96,9	103,0	81,9	101,8	102,1	95,3	101,1	104,0
Dezember	99,6	100,5	102,5	96,7	103,1	81,1	101,9	102,2	95,3	101,4	104,1
1987 Januar	100,1	100,7	102,7	97,2	103,2	82,5	102,0	103,2	96,5	102,1	104,9
Februar	100,2	101,4	102,8	96,7	103,4	80,4	102,3	103,3	96,1	102,1	105,0
März	100,2	101,2	103,0	96,9	103,6	80,3	102,4	103,5	96,3	102,1	105,0
April	100,5	101,6	103,1	96,7	103,7	79,5	102,5	103,6	97,3	101,9	105,3
Mai	100,6	102,0	103,1	86,7	103,8	79,4	102,6	103,7	97,5	101,9	105,3
Juni	100,7	101,7	103,1	97,1	104,0	80,1	102,7	103,7	97,7	101,8	105,9
Juli	100,7	101,4	103,2	97,3	104,1	80,7	102,8	103,8	97,7	101,5	106,2
August	100,6	100,4	103,2	97,6	104,5	80,9	102,9	103,8	97,9	101,3	106,5
September	100,4	100,1	103,3	97,4	104,6	79,8	102,9	103,9	97,1	101,4	106,5
Oktober	100,5	99,8	103,5	97,7	104,9	80,1	103,0	104,0	97,6	101,5	106,8
November	100,6	99,9	103,5	97,6	105,0	79,3	102,9	104,1	97,6	101,9	107,4
Dezember	100,8	100,3	103,6	97,6	105,1	79,2	103,0	104,1	97,5	102,2	107,5

## Noch: 3. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Baden-Württemberg 1985 bis 1990 nach Hauptgruppen

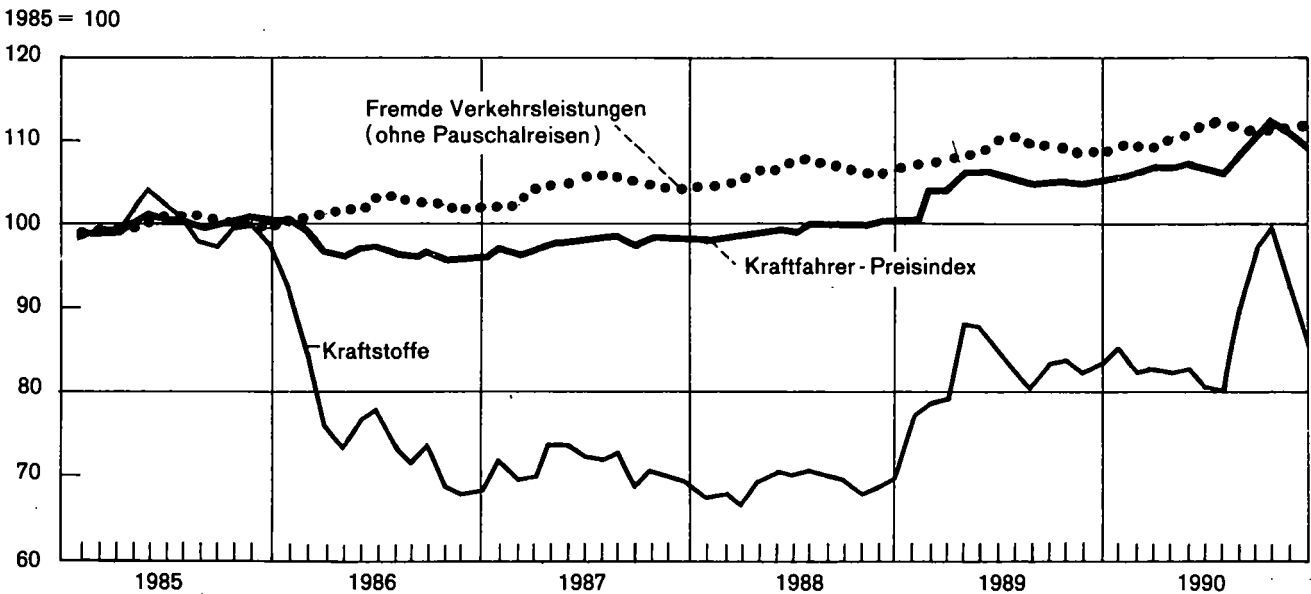
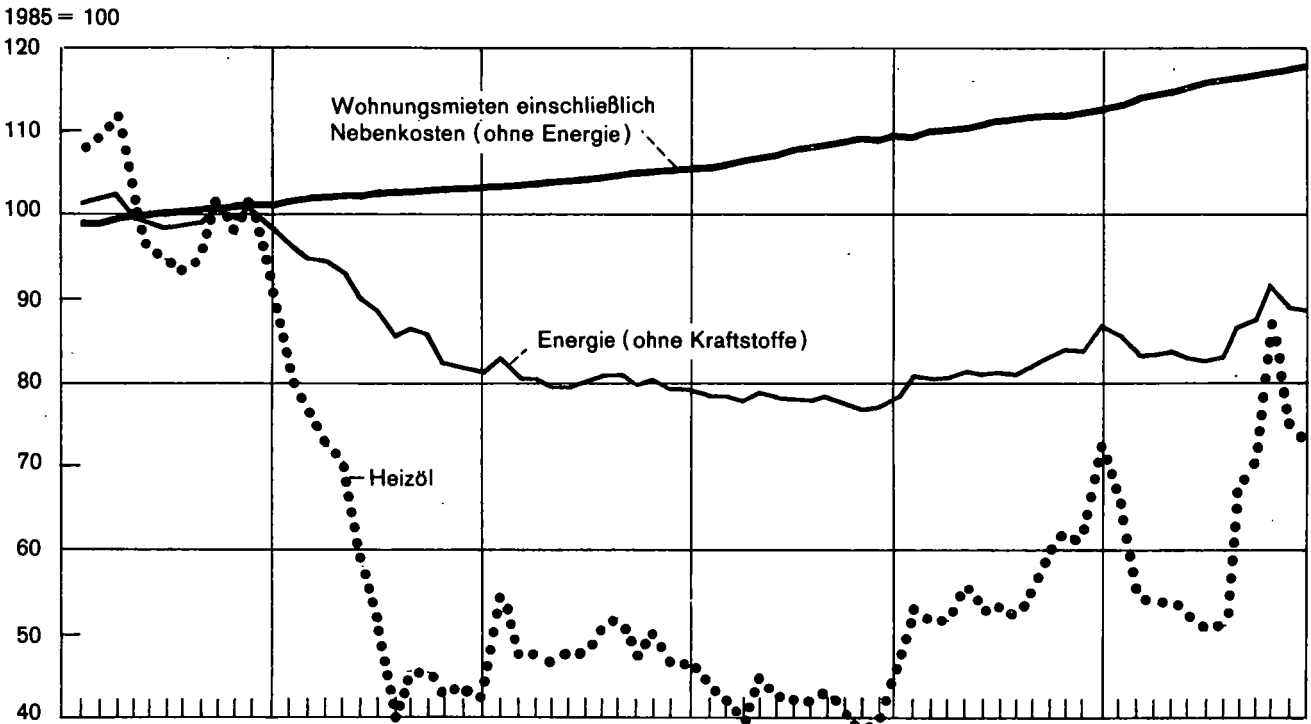
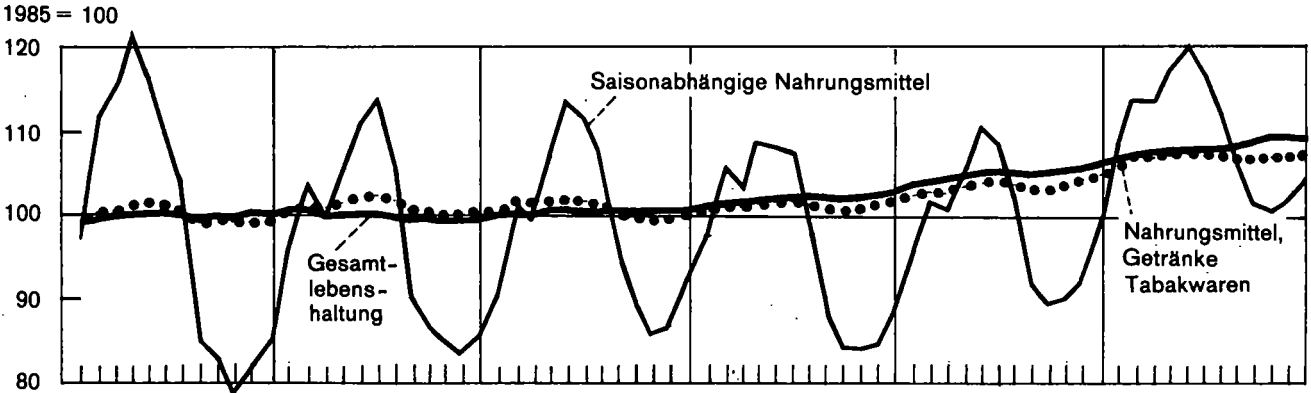
Jahres- durchschnitt Monat	Gesamt- lebens- haltung	Hauptgruppe									
		Nahrungs- mittel, Getränke, Tabak- waren	Beklei- dung, Schuhe	Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)			Möbel, Haus- haltsgüter und andere Güter für die Haus- halts- führung	Güter für			
				zu- sammen	Gruppe			die Ge- sundheits- und Körper- pflege	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Bildung, Unter- haltung, Freizeit	die pers. Ausstattung, Dienstleistungen des Beherber- gungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art
					Wohnungs- mieten	Energie (ohne Kraft- stoffe)					
1985 = 100											
1988 Januar	101,2	100,8	103,8	97,7	105,5	78,5	103,2	104,3	97,4	103,5	109,3
Februar	101,4	101,4	104,0	97,8	105,9	78,2	103,4	104,4	97,7	103,4	109,3
März	101,6	101,3	104,1	98,2	106,5	77,8	103,5	104,5	97,7	103,3	109,5
April	101,9	101,8	104,2	98,6	106,7	78,6	103,7	105,0	98,4	103,5	109,6
Mai	102,1	101,9	104,4	98,8	107,2	78,2	103,7	105,2	98,8	103,5	109,6
Juni	102,2	102,0	104,4	99,0	107,6	78,1	103,9	105,3	98,8	103,2	109,9
Juli	102,2	101,4	104,5	99,2	107,8	78,0	104,0	105,5	99,0	102,8	110,5
August	102,1	100,8	104,7	99,4	108,0	78,2	104,0	105,5	99,1	102,5	110,5
September	102,1	100,6	104,8	99,4	108,3	77,6	104,2	105,6	99,1	102,7	110,5
Oktober	102,2	100,3	105,0	99,4	108,6	76,9	104,3	107,1	98,9	102,9	110,7
November	102,5	101,4	105,0	99,6	108,8	77,2	104,4	107,4	99,0	103,3	110,9
Dezember	102,8	101,7	105,0	100,1	109,0	78,1	104,5	107,4	99,3	103,5	111,1
1989 Januar	103,8	102,4	105,3	100,9	109,2	80,6	104,7	109,5	101,3	104,1	112,5
Februar	104,2	102,9	105,5	101,0	109,4	80,4	105,1	109,7	102,2	104,5	112,6
März	104,3	102,9	105,7	101,4	109,9	80,5	105,4	110,0	102,4	104,5	112,6
April	104,9	103,5	105,9	101,8	110,1	81,3	105,5	110,2	104,5	104,1	112,6
Mai	105,1	104,0	105,9	101,9	110,4	80,9	105,8	110,3	104,5	104,2	113,2
Juni	105,2	104,0	106,0	102,2	110,9	81,0	106,3	110,4	104,1	104,0	113,6
Juli	105,1	103,7	106,0	102,3	111,1	80,8	106,4	110,5	103,7	104,0	113,6
August	105,0	103,1	106,2	102,7	111,3	81,7	106,5	110,6	103,3	104,0	113,6
September	105,3	103,3	106,4	103,2	111,5	82,9	106,8	110,6	103,4	104,3	113,6
Oktober	105,6	103,7	106,7	103,6	111,6	83,8	106,9	110,8	103,7	104,6	113,6
November	105,8	104,2	106,7	103,9	112,2	83,8	107,0	110,9	103,6	104,8	113,7
Dezember	106,3	104,7	106,7	105,0	112,5	86,7	107,2	111,0	103,9	105,1	113,9
1990 Januar	106,9	105,9	106,9	105,0	112,9	85,5	107,5	111,5	104,7	106,5	114,5
Februar	107,3	107,0	107,1	104,8	113,5	83,3	107,8	111,7	105,1	106,6	115,6
März	107,5	107,0	107,3	105,1	114,1	83,1	108,1	111,9	105,2	106,6	116,0
April	107,7	107,3	107,4	105,5	114,5	83,3	108,2	112,0	105,2	106,5	116,0
Mai	107,9	107,5	107,6	105,7	115,0	82,9	108,6	112,4	105,6	106,6	115,9
Juni	107,9	107,3	107,7	105,8	115,4	82,4	108,8	112,4	105,4	106,5	116,2
Juli	108,0	107,4	107,7	106,1	115,8	82,6	108,9	112,4	105,3	106,5	116,2
August	108,4	107,1	107,9	107,5	116,2	86,2	109,0	112,5	107,3	106,5	114,8
September	108,9	107,0	108,3	108,1	116,6	87,0	109,4	112,8	109,1	106,7	114,8
Oktober	109,5	107,1	108,6	109,3	116,9	91,1	109,6	113,0	110,4	107,0	114,9
November	109,4	107,2	109,0	109,0	117,2	88,7	109,7	113,3	109,1	107,4	115,0
Dezember	109,3	107,5	109,1	109,0	117,4	88,2	109,8	113,4	107,8	107,6	115,3



Schaubild 2

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Baden - Württemberg 1985 bis 1990

- Ausgewählte Haupt- und Untergruppen -



**4. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Baden-Württemberg 1985 bis 1990 nach Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung**

Jahresdurchschnitt Monat	Gesamt- lebens- haltung	Verbrauchs- und Gebrauchsgüter					Dienstleistungen (zuzügl. Beherbergungs- und Gaststätten- leistungen) und Reparaturen	Wohnungs- und Garagen- nutzung
		insgesamt	Nahrungsmittel		andere Verbrauchs- und Gebrauchs- güter			
			insgesamt	davon				
				Saison- waren		sonstige Nahrungs- mittel		
1985 = 100								
1985	100	100	100	100	100	100	100	100
1986	100,1	98,3	100,0	97,1	100,4	97,7	102,5	102,3
1987	100,5	97,5	100,0	98,2	100,2	96,7	104,6	104,1
1988	102,0	97,8	100,1	96,7	100,6	97,1	107,6	107,4
1989	105,1	100,6	102,0	99,2	102,4	100,2	110,8	110,7
1990	108,2	103,4	106,0	109,8	105,6	102,6	113,9	115,5
1985 Januar	99,3	99,5	99,4	97,7	99,6	99,5	99,4	98,8
Februar	99,7	100,1	101,1	111,6	99,7	99,7	99,5	98,9
März	99,9	100,3	101,7	115,5	99,7	99,9	99,6	99,2
April	100,1	100,5	102,4	120,7	99,9	99,9	99,6	99,4
Mai	100,2	100,6	102,4	120,8	99,9	100,0	99,7	99,7
Juni	100,3	100,4	101,9	116,4	100,0	100,0	100,1	100,0
Juli	100,1	100,0	100,5	104,3	100,1	99,8	100,2	100,2
August	99,8	99,3	98,3	85,1	100,1	99,7	100,2	100,4
September	100,0	99,7	98,1	82,8	100,2	100,2	100,3	100,6
Oktober	100,0	99,6	97,6	78,6	100,2	100,3	100,4	100,8
November	100,3	100,0	97,9	81,2	100,2	100,6	100,4	100,9
Dezember	100,3	99,9	98,5	85,2	100,3	100,3	100,6	101,0
1986 Januar	100,6	99,8	99,9	95,9	100,4	99,8	101,8	101,4
Februar	100,6	99,6	100,9	103,8	100,5	99,2	102,1	101,5
März	100,3	99,1	100,4	100,0	100,5	98,6	102,2	101,7
April	100,3	99,0	101,1	105,3	100,5	98,3	102,2	101,9
Mai	100,4	98,9	101,7	110,9	100,4	98,1	102,4	102,0
Juni	100,4	98,9	101,9	113,2	100,5	98,0	102,6	102,2
Juli	100,0	98,0	101,0	106,0	100,5	97,1	102,6	102,4
August	99,7	97,5	99,1	90,3	100,4	97,0	102,6	102,6
September	99,8	97,6	98,7	86,8	100,4	97,2	102,6	102,7
Oktober	99,5	96,9	98,5	85,1	100,4	96,4	102,9	102,8
November	99,5	96,8	98,2	83,1	100,3	96,4	103,0	102,9
Dezember	99,6	96,9	98,5	85,2	100,3	96,4	103,1	103,0
1987 Januar	100,1	97,6	99,2	90,6	100,4	97,0	103,8	103,2
Februar	100,2	97,5	100,5	101,2	100,3	96,6	103,8	103,3
März	100,2	97,5	100,3	99,6	100,3	96,7	103,9	103,6
April	100,5	97,8	101,1	106,7	100,2	96,7	104,2	103,6
Mai	100,6	97,9	101,8	113,3	100,2	96,7	104,2	103,7
Juni	100,7	97,9	101,5	111,4	100,1	96,8	104,6	103,9
Juli	100,7	97,8	100,9	106,9	100,1	96,9	104,8	104,1
August	100,6	97,5	99,5	95,5	100,0	96,9	104,9	104,4
September	100,4	97,0	98,8	89,2	100,1	96,5	105,0	104,5
Oktober	100,5	97,1	98,4	85,6	100,1	96,7	105,2	104,8
November	100,6	97,1	98,6	86,7	100,1	96,7	105,5	105,0
Dezember	100,8	97,3	99,2	92,2	100,1	96,7	105,6	105,0

# Preisindizes für die Lebenshaltung

Noch: 4. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Baden-Württemberg 1985 bis 1990 nach Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung

Jahresdurchschnitt Monat	Gesamt- lebens- haltung	Verbrauchs- und Gebrauchsgüter					Dienstleistungen (zuzügl. Beherbergungs- und Gaststätten- leistungen) und Reparaturen	Wohnungs- und Garagen- nutzung
		insgesamt	Nahrungsmittel			andere Verbrauchs- und Gebrauchs- güter		
			insgesamt	davon				
				Saison- waren	sonstige Nahrungs- mittel			
		1985 = 100						
1988 Januar	101,2	97,5	100,0	97,5	100,2	96,7	106,5	105,4
Februar	101,4	97,8	101,0	105,7	100,3	96,8	106,6	105,8
März	101,6	97,7	100,8	103,6	100,4	96,7	106,9	106,4
April	101,9	98,1	101,5	109,0	100,4	97,1	107,2	106,6
Mai	102,1	98,2	101,4	108,7	100,5	97,2	107,2	107,1
Juni	102,2	98,2	101,4	107,8	100,5	97,2	107,5	107,5
Juli	102,2	97,9	100,3	98,2	100,6	97,1	107,9	107,7
August	102,1	97,7	99,1	88,5	100,7	97,2	107,9	107,9
September	102,1	97,5	98,7	84,1	100,7	97,1	108,1	108,2
Oktober	102,2	97,5	98,8	84,1	100,8	97,1	108,4	108,5
November	102,5	97,8	99,0	84,6	100,9	97,5	108,6	108,6
Dezember	102,8	98,2	99,5	88,2	100,9	97,8	108,7	108,9
1989 Januar	103,8	99,5	100,6	95,8	101,2	99,1	109,6	109,0
Februar	104,2	100,0	101,4	102,0	101,3	99,5	109,9	109,3
März	104,3	100,0	101,5	100,7	101,5	99,6	110,0	109,7
April	104,9	100,8	102,1	105,6	101,6	100,4	110,4	110,0
Mai	105,1	100,9	102,9	110,5	101,8	100,3	110,6	110,3
Juni	105,2	100,8	102,8	108,9	102,0	100,2	111,1	110,7
Juli	105,1	100,6	102,3	102,7	102,3	100,0	111,2	110,9
August	105,0	100,3	101,2	92,1	102,5	100,1	111,2	111,1
September	105,3	100,6	101,4	89,3	103,1	100,4	111,3	111,3
Oktober	105,6	101,0	101,9	89,9	103,6	100,8	111,4	111,4
November	105,8	101,2	102,6	92,5	104,0	100,8	111,6	111,9
Dezember	106,3	101,9	103,6	100,0	104,1	101,4	111,7	112,3
1990 Januar	106,9	102,4	105,1	108,8	104,7	101,5	112,8	112,9
Februar	107,3	102,6	105,9	113,9	104,9	101,6	113,4	113,5
März	107,5	102,6	106,0	113,6	105,0	101,6	113,7	114,0
April	107,7	102,8	106,5	117,6	105,1	101,7	113,8	114,5
Mai	107,9	103,0	107,0	119,0	105,3	101,7	113,9	115,1
Juni	107,9	102,7	106,7	116,7	105,4	101,5	114,1	115,5
Juli	108,0	102,7	106,3	112,2	105,6	101,5	114,3	115,8
August	108,4	103,6	105,7	106,2	105,8	102,9	113,7	116,3
September	108,9	104,1	105,4	101,6	106,1	103,7	113,9	116,7
Oktober	109,5	105,1	105,5	100,9	106,3	105,0	114,1	116,9
November	109,4	104,6	105,8	101,9	106,4	104,3	114,2	117,3
Dezember	109,3	104,4	106,2	104,8	106,4	103,8	114,4	117,5

**5. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Baden-Württemberg 1988 bis 1990**  
 - Entwicklung der Wohnungsmieten -

Jahresdurchschnitt Monat	Wohnungsmiete				Jahresdurchschnitt Monat	Wohnungsmiete			
	Insgesamt	Altbau- wohnungen	Neubauwohnungen aus der Zeit nach dem 20.6.1948			Insgesamt	Altbau- wohnungen	Neubauwohnungen aus der Zeit nach dem 20.6.1948	
			sozialer Wohnungs- bau	freifinan- zierter Wohnungsbau				sozialer Wohnungs- bau	freifinan- zierter Wohnungsbau
1985 = 100				1985 = 100					
1968	49,0	49,0	43,0	54,1	1987 Januar	103,2	105,7	103,0	102,9
1969	51,6	51,3	46,2	56,6	Februar	103,4	105,7	103,3	103,0
1970	53,4	53,2	47,8	58,5	März	103,6	105,8	103,5	103,3
					April	103,7	105,8	103,5	103,4
1971	56,2	56,2	50,4	61,3	Mai	103,8	105,9	103,6	103,5
1972	59,3	59,9	53,0	64,1	Juni	104,0	106,0	103,9	103,7
1973	62,7	63,1	56,1	67,6	Juli	104,1	106,2	103,8	103,9
1974	65,4	65,8	59,1	70,2	August	104,5	106,5	104,1	104,2
1975	68,6	68,8	63,5	72,8	September	104,6	106,5	104,2	104,4
					Oktober	104,9	106,8	104,4	104,7
1976	71,6	72,1	67,2	74,9	November	105,0	107,3	104,5	104,8
1977	74,2	75,1	69,6	77,1	Dezember	105,1	107,4	104,6	104,9
1978	76,0	76,8	71,5	79,1					
1979	78,1	78,8	73,6	81,1	1988 Januar	105,5	108,0	104,9	105,3
1980	81,1	81,9	77,2	83,7	Februar	105,9	108,6	105,2	105,6
					März	106,5	109,2	106,1	106,2
1981	84,4	85,2	81,1	86,7	April	106,7	109,4	106,2	106,4
1982	89,6	89,9	88,2	90,7	Mai	107,2	109,8	106,5	107,0
1983	93,8	93,9	93,3	94,4	Juni	107,6	110,0	106,7	107,4
1984	96,9	97,0	96,4	97,4	Juli	107,8	110,1	107,1	107,6
1985	100	100	100	100	August	108,0	110,2	107,5	107,8
					September	108,3	110,6	108,1	108,0
1986	102,3	103,7	102,1	102,1	Oktober	108,6	111,3	108,2	108,3
1987	104,2	106,3	103,9	103,9	November	108,8	111,4	108,5	108,4
1988	107,5	110,0	107,0	107,2	Dezember	109,0	111,8	108,8	108,6
1989	110,9	114,4	110,7	110,3					
1990	115,5	118,9	114,6	115,2	1989 Januar	109,2	112,1	109,0	108,7
					Februar	109,5	112,6	109,3	109,0
1985 Januar	98,8	98,9	98,9	98,8	März	109,9	113,1	109,6	109,4
Februar	98,9	98,9	98,9	98,9	April	110,1	113,4	110,1	109,6
März	99,2	98,9	99,1	99,2	Mai	110,4	113,7	110,5	109,9
April	99,4	99,0	99,3	99,5	Juni	110,9	114,5	110,8	110,3
Mai	99,7	99,6	99,7	99,7	Juli	111,1	114,9	110,9	110,5
Juni	100,1	99,8	99,7	100,2	August	111,3	115,0	111,0	110,7
Juli	100,2	100,1	100,0	100,3	September	111,5	115,3	111,2	111,0
August	100,4	100,5	100,4	100,4	Oktober	111,6	115,2	111,4	111,1
September	100,6	100,6	100,8	100,6	November	112,2	116,2	111,7	111,6
Oktober	100,8	100,8	100,8	100,8	Dezember	112,5	116,9	112,3	111,8
November	100,9	101,1	101,0	100,9					
Dezember	101,0	101,4	101,2	100,9	1990 Januar	112,9	117,1	112,7	112,3
					Februar	113,5	117,6	113,0	113,0
1986 Januar	101,4	102,1	101,5	101,3	März	114,1	118,2	113,4	113,6
Februar	101,5	102,4	101,5	101,4	April	114,5	118,5	113,8	114,1
März	101,7	102,9	101,5	101,6	Mai	115,0	118,5	114,0	114,7
April	101,9	103,1	101,7	101,8	Juni	115,4	118,8	114,4	115,1
Mai	102,0	103,1	101,8	101,9	Juli	115,8	118,9	114,7	115,5
Juni	102,2	103,4	101,9	102,1	August	116,2	119,2	115,2	116,0
Juli	102,5	103,7	102,3	102,3	September	116,6	119,4	115,4	116,5
August	102,6	104,1	102,6	102,4	Oktober	116,9	119,7	115,9	116,7
September	102,7	104,4	102,5	102,5	November	117,2	120,1	116,0	117,1
Oktober	102,8	104,7	102,6	102,6	Dezember	117,4	120,2	116,3	117,3
November	103,0	104,9	102,8	102,7					
Dezember	103,1	105,2	102,9	102,8					

# Preisindizes für die Lebenshaltung

## 6. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen in Baden-Württemberg 1949 bis 1990 nach verschiedenen Basisjahren

Jahresdurchschnitt Monat	Gesamtlebenshaltung							
	1985 = 100	1980 = 100	1976 = 100	1970 = 100	1962 = 100	1958 = 100	1950 = 100	1938 = 100
1949	34,5	41,8	48,4	66,9	81,4	87,8	103,2	161,3
1950	33,3	40,4	46,8	64,7	78,7	84,9	100	156,0
1951	35,8	43,5	50,4	69,6	84,7	91,3	107,4	167,8
1952	36,7	44,5	51,6	71,3	86,7	93,5	109,9	171,8
1953	36,2	43,9	50,9	70,3	85,5	92,3	108,5	169,5
1954	36,0	43,7	50,6	70,0	85,1	91,8	107,9	168,6
1955	36,5	44,3	51,3	70,9	86,2	93,0	109,3	170,8
1956	37,7	45,7	53,0	73,2	89,0	96,0	112,9	176,4
1957	38,5	46,7	54,1	74,7	90,9	98,1	115,3	180,2
1958	39,2	47,6	55,1	76,2	92,7	100	117,6	183,7
1959	39,6	48,0	55,6	76,8	93,4	100,9	118,6	185,3
1960	40,2	48,8	56,5	78,1	95,0	102,5	120,6	188,3
1961	41,0	49,8	57,7	79,7	96,9	104,6	122,9	192,2
1962	42,4	51,3	59,5	82,3	100	108,0	126,9	198,3
1963	43,6	52,8	61,2	84,6	102,9	111,0	130,5	204,0
1964	44,8	54,3	62,9	86,9	105,7	114,1	134,1	209,6
1965	46,3	56,2	65,1	90,0	109,5	118,2	138,9	217,1
1966	47,7	57,8	67,0	92,6	112,6	121,6	142,9	223,3
1967	48,4	58,6	68,0	93,9	114,2	123,3	144,9	226,5
1968	48,8	59,2	68,7	94,9	115,4	124,6	146,4	228,9
1969	49,9	60,5	70,1	96,9	117,8	127,2	149,5	233,7
1970	51,5	62,5	72,4	100	121,6	131,3	154,3	241,2
1971	54,1	65,6	76,0	105,1	127,8	138,0	162,2	253,5
1972	57,1	69,2	80,2	110,8	134,8	145,5	171,0	267,3
1973	60,7	73,6	85,3	117,9	143,4	154,9	181,9	284,5
1974	64,6	78,3	90,7	125,4	152,4	164,6	193,4	302,3
1975	68,2	82,6	95,8	132,4	161,0	173,8	204,2	319,3
1976	71,2	86,3	100	138,2	168,1	181,5	213,3	333,4
1977	73,8	89,4	103,7	143,2	174,2	188,1	221,1	345,6
1978	75,7	91,7	106,3	147,0	178,7	193,0	226,8	354,5
1979	78,4	95,1	110,2	152,3	185,2	200,0	235,0	367,4
1980	82,5	100	115,9	160,2	194,7	210,3	247,1	386,3
1981	87,7	106,3	123,3	170,4	207,1	223,7	262,9	411,0
1982	92,6	112,2	130,0	179,8	218,5	236,0	277,4	433,6
1983	95,6	115,9	134,3	185,7	225,7	243,8	286,5	447,9
1984	97,9	118,7	137,6	190,2	231,2	249,7	293,4	458,8
1985	100	121,3	140,5	194,3	236,2	255,1	299,7	468,6
1986	100,0	121,3	140,5	194,3	236,2	255,2	299,8	468,7
1987	100,3	121,6	140,9	194,8	236,8	255,8	300,5	469,8
1988	101,6	123,2	142,8	197,4	240,0	259,2	304,6	476,2
1989	104,7	127,0	147,1	203,4	247,3	267,1	313,8	490,6
1990	107,9	130,8	151,6	209,6	254,8	275,2	323,4	505,6
1985 Januar	99,3	120,4	139,5	192,9	234,5	253,3	297,6	465,3
1985 Februar	99,6	120,8	139,9	193,5	235,2	254,1	298,5	466,7
1985 März	99,8	121,0	140,2	193,9	235,7	254,6	299,1	467,6
1985 April	100,1	121,4	140,6	194,5	236,4	255,3	300,0	469,0
1985 Mai	100,3	121,6	140,9	194,8	236,9	255,9	300,6	470,0
1985 Juni	100,3	121,6	140,9	194,8	236,9	255,9	300,6	470,0
1985 Juli	100,1	121,4	140,6	194,5	236,4	255,3	300,0	469,0
1985 August	99,8	121,0	140,2	193,9	235,7	254,6	299,1	467,6
1985 September	100,0	121,2	140,5	194,3	236,2	255,1	299,7	468,6
1985 Oktober	100,1	121,4	140,6	194,5	236,4	255,3	300,0	469,0
1985 November	100,3	121,6	140,9	194,8	236,9	255,9	300,6	470,0
1985 Dezember	100,3	121,6	140,9	194,8	236,9	255,9	300,6	470,0
1986 Januar	100,6	122,0	141,3	195,4	237,6	256,6	301,5	471,4
1986 Februar	100,5	121,9	141,2	195,2	237,3	256,4	301,2	470,9
1986 März	100,2	121,5	140,8	194,6	236,6	255,6	300,3	469,5
1986 April	100,2	121,5	140,8	194,6	236,6	255,6	300,3	469,5
1986 Mai	100,3	121,6	140,9	194,8	236,9	255,9	300,6	470,0
1986 Juni	100,5	121,9	141,2	195,2	237,3	256,4	301,2	470,9
1986 Juli	100,0	121,2	140,5	194,3	236,2	255,1	299,7	468,6
1986 August	99,8	121,0	140,2	193,9	235,7	254,6	299,1	467,6
1986 September	99,8	121,0	140,2	193,9	235,7	254,6	299,1	467,6
1986 Oktober	99,5	120,6	139,8	193,3	235,0	253,8	298,2	466,2
1986 November	99,4	120,5	139,6	193,1	234,7	253,6	297,9	465,8
1986 Dezember	99,5	120,6	139,8	193,3	235,0	253,8	298,2	466,2

**Noch: 6. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen in Baden-Württemberg 1949 bis 1990 nach verschiedenen Basisjahren**

Jahresdurchschnitt Monat	Gesamtlebenshaltung							
	1985 = 100	1980 = 100	1976 = 100	1970 = 100	1962 = 100	1958 = 100	1950 = 100	1938 = 100
1987 Januar	100,0	121,2	140,5	194,3	236,2	255,1	299,7	468,6
Februar	100,0	121,2	140,5	194,3	236,2	255,1	299,7	468,6
März	100,0	121,2	140,5	194,3	236,2	255,1	299,7	468,6
April	100,3	121,6	140,9	194,8	236,9	255,9	300,6	470,0
Mai	100,4	121,7	141,0	195,0	237,1	256,1	300,9	470,5
Juni	100,5	121,9	141,2	195,2	237,3	256,4	301,2	470,9
Juli	100,5	121,9	141,2	195,2	237,3	256,4	301,2	470,9
August	100,3	121,6	140,9	194,8	236,9	255,9	300,6	470,0
September	100,1	121,4	140,6	194,5	236,4	255,3	300,0	469,0
Oktober	100,3	121,6	140,9	194,8	236,9	255,9	300,6	470,0
November	100,3	121,6	140,9	194,8	236,9	255,9	300,6	470,0
Dezember	100,5	121,9	141,2	195,2	237,3	256,4	301,2	470,9
1988 Januar	100,8	122,2	141,6	195,8	238,0	257,1	302,1	472,3
Februar	101,0	122,5	141,9	196,2	238,5	257,6	302,7	473,3
März	101,2	122,7	142,2	196,6	239,0	258,1	303,3	474,2
April	101,5	123,1	142,6	197,2	239,7	258,9	304,2	475,6
Mai	101,7	123,3	142,9	197,6	240,2	259,4	304,8	476,5
Juni	101,8	123,4	143,0	197,8	240,4	259,7	305,1	477,0
Juli	101,8	123,4	143,0	197,8	240,4	259,7	305,1	477,0
August	101,7	123,3	142,9	197,6	240,2	259,4	304,8	476,5
September	101,8	123,4	143,0	197,8	240,4	259,7	305,1	477,0
Oktober	101,8	123,4	143,0	197,8	240,4	259,7	305,1	477,0
November	102,1	123,8	143,4	198,3	241,1	260,4	306,0	478,4
Dezember	102,3	124,0	143,7	198,7	241,6	261,0	306,6	479,4
1989 Januar	103,4	125,4	145,3	200,9	244,2	263,8	309,9	484,5
Februar	103,8	125,9	145,8	201,6	245,1	264,8	311,1	486,4
März	104,0	126,1	146,1	202,0	245,6	265,3	311,7	487,3
April	104,6	126,8	146,9	203,2	247,0	266,8	313,5	490,1
Mai	104,8	127,1	147,2	203,6	247,5	267,3	314,1	491,1
Juni	104,9	127,2	147,4	203,8	247,7	267,6	314,4	491,5
Juli	104,8	127,1	147,2	203,6	247,5	267,3	314,1	491,1
August	104,7	126,9	147,1	203,4	247,3	267,1	313,8	490,6
September	104,9	127,2	147,4	203,8	247,7	267,6	314,4	491,5
Oktober	105,2	127,6	147,8	204,4	248,4	268,4	315,3	492,9
November	105,4	127,8	148,1	204,8	248,9	268,9	315,9	493,0
Dezember	105,9	128,4	148,8	205,7	250,1	270,1	317,4	496,2
1990 Januar	106,5	129,1	149,6	206,9	251,5	271,7	319,2	499,0
Februar	106,9	129,6	150,2	207,7	252,4	272,7	320,4	500,9
März	107,1	129,9	150,5	208,1	252,9	273,2	321,0	501,8
April	107,3	130,1	150,7	208,4	253,4	273,7	321,6	502,8
Mai	107,5	130,3	151,0	208,8	253,9	274,2	322,2	503,7
Juni	107,6	130,5	151,2	209,0	254,1	274,5	322,5	504,2
Juli	107,7	130,6	151,3	209,2	254,3	274,7	322,8	504,7
August	108,2	131,2	152,0	210,2	255,5	276,0	324,3	507,0
September	108,7	131,8	152,7	211,2	256,7	277,3	325,8	509,3
Oktober	109,2	132,4	153,4	212,1	257,9	278,6	327,3	511,7
November	109,1	132,3	153,3	211,9	257,6	278,3	327,0	511,2
Dezember	109,0	132,2	153,1	211,7	257,4	278,0	326,7	510,8

Anmerkungen:

1948 - 1956 Ausgabenstruktur 1950, Originalbasis 1950 = 100 unter Zugrundelegung von rund 300,-- DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben im Jahr 1950

1957 - 1960 Ausgabenstruktur 1958, Originalbasis 1958 = 100 unter Zugrundelegung von rund 570,-- DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben im Jahr 1958

1961 - 1967 Ausgabenstruktur 1962, Originalbasis 1962 = 100 unter Zugrundelegung von rund 750,-- DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben im Jahr 1962

1968 - 1975 Ausgabenstruktur 1970, Originalbasis 1970 = 100 unter Zugrundelegung von rund 1 157,-- DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben im Jahr 1970

1976 - 1979 Ausgabenstruktur 1976, Originalbasis 1976 = 100 unter Zugrundelegung von rund 2 053,-- DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben im Jahr 1976

1980 - 1984 Ausgabenstruktur 1980, Originalbasis 1980 = 100 unter Zugrundelegung von rund 2 575,-- DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben im Jahr 1980

ab 1985 Ausgabenstruktur 1985, Originalbasis 1985 = 100 unter Zugrundelegung von rund 3 044,-- DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben im Jahr 1985

# Preisindizes für die Lebenshaltung

## 7. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen in Baden-Württemberg 1985 bis 1990 nach Hauptgruppen

Jahresdurchschnitt Monat	Gesamt- lebens- haltung	Hauptgruppen							
		Nahrungs- mittel, Getränke, Tabak- waren	Be- kleidung, Schuhe	Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	Möbel, Haus- haltsgeräte und andere Güter für die Haushalts- führung	Güter für			
						die Ge- sundheits- und Körper- pflege	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Bildung, Unter- haltung, Freizeit	die pers. Aus- stattung, Dienst- leistungen des Be- herbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art
1985 = 100									
1986	100,0	100,9	101,8	99,1	101,4	101,6	94,8	101,0	104,5
1987	100,3	100,7	103,0	97,9	102,7	103,1	95,3	101,8	107,2
1988	101,6	101,1	104,4	99,8	103,9	104,7	96,3	103,4	110,8
1989	104,7	103,3	105,8	103,2	105,9	111,0	102,0	104,8	114,3
1990	107,9	106,8	107,6	107,4	108,3	113,1	105,4	106,9	116,5
1985 Januar	99,3	99,3	99,2	99,3	99,3	99,2	98,7	100,2	99,3
Februar	99,6	100,2	99,4	99,4	99,4	99,4	98,9	100,2	99,3
März	99,8	100,6	99,6	99,8	99,6	99,6	99,0	100,2	99,4
April	100,1	101,0	99,7	99,5	99,7	99,6	100,2	100,2	99,5
Mai	100,3	101,1	99,8	99,6	100,0	99,8	101,3	99,8	99,6
Juni	100,3	100,9	99,8	99,8	100,0	99,9	101,0	100,0	100,2
Juli	100,1	100,2	99,9	99,9	100,1	100,0	100,5	99,9	100,3
August	99,8	99,1	100,0	100,1	100,2	100,2	99,9	99,6	100,3
September	100,0	99,5	100,2	100,6	100,3	100,3	99,8	99,7	100,3
Oktober	100,1	99,2	100,3	100,6	100,3	100,5	100,3	99,8	100,3
November	100,3	99,3	101,0	100,9	100,6	100,6	100,3	100,0	100,5
Dezember	100,3	99,6	101,0	100,5	100,6	100,6	100,0	100,3	100,9
1986 Januar	100,6	100,4	101,1	100,3	100,8	100,8	98,9	101,1	104,1
Februar	100,5	101,1	101,3	100,1	101,0	101,1	96,8	101,3	104,2
März	100,2	101,0	101,4	100,2	101,2	101,2	94,4	101,2	104,2
April	100,2	101,4	101,4	100,0	101,3	101,3	93,9	101,2	104,2
Mai	100,3	101,9	101,7	99,4	101,3	101,4	94,9	101,2	104,3
Juni	100,5	102,1	101,8	99,2	101,4	101,5	95,5	101,0	104,7
Juli	100,0	101,6	101,8	98,7	101,4	101,6	94,4	100,7	104,7
August	99,8	100,5	101,9	98,9	101,5	101,7	94,0	100,5	104,5
September	99,8	100,4	102,1	98,8	101,6	101,8	94,8	100,6	104,5
Oktober	99,5	100,2	102,3	97,9	101,7	102,1	93,6	101,0	104,8
November	99,4	100,2	102,4	97,8	101,9	102,1	93,4	101,0	104,8
Dezember	99,5	100,4	102,4	97,7	101,9	102,1	93,5	101,3	105,0
1987 Januar	100,0	100,6	102,6	97,9	102,0	102,5	94,7	101,8	105,9
Februar	100,0	101,2	102,7	97,5	102,3	102,6	94,2	101,9	106,1
März	100,0	101,1	102,8	97,6	102,4	102,8	94,5	101,9	106,1
April	100,3	101,4	102,9	97,4	102,6	103,0	95,7	101,8	106,4
Mai	100,4	101,7	102,9	97,4	102,6	103,1	95,8	101,8	106,4
Juni	100,5	101,4	103,0	97,8	102,8	103,2	95,8	101,7	107,3
Juli	100,5	101,2	103,0	97,9	102,9	103,2	95,8	101,5	107,5
August	100,3	100,3	103,1	98,2	102,9	103,3	96,0	101,4	107,7
September	100,1	100,0	103,2	98,0	103,0	103,4	95,0	101,5	107,7
Oktober	100,3	99,8	103,4	98,3	103,0	103,4	95,5	101,7	108,1
November	100,3	99,9	103,4	98,2	103,0	103,5	95,5	101,9	108,2
Dezember	100,5	100,2	103,4	98,3	103,0	103,6	95,4	102,2	108,5

Noch: 7. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen  
in Baden-Württemberg 1985 bis 1990 nach Hauptgruppen

Jahresdurchschnitt Monat	Gesamt- lebens- haltung	Hauptgruppen							
		Nahrungs- mittel, Getränke, Tabak- waren	Be- kleidung, Schuhe	Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	Möbel, Haus- haltsgüter und andere Güter für die Haushalts- führung	Güter für			
						die Ge- sundheits- und Körper- pflege	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Bildung, Unter- haltung, Freizeit	die pers. Aus- stattung, Dienst- leistungen des Be- herbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art
1985 = 100									
1988 Januar	100,8	100,6	103,7	98,5	103,3	103,8	95,1	103,4	110,0
Februar	101,0	101,1	103,9	98,6	103,4	103,9	95,3	103,3	109,9
März	101,2	101,1	104,0	99,0	103,6	104,0	95,2	103,4	109,9
April	101,5	101,5	104,1	99,3	103,7	104,4	96,1	103,7	109,9
Mai	101,7	101,6	104,3	99,6	103,8	104,6	96,6	103,6	110,1
Juni	101,8	101,6	104,3	99,8	103,9	104,6	96,6	103,4	110,5
Juli	101,8	101,1	104,4	99,9	104,0	104,7	96,8	103,2	111,4
August	101,7	100,6	104,5	100,2	104,0	104,8	96,8	103,0	111,3
September	101,8	100,5	104,7	100,3	104,1	105,0	96,8	103,2	111,3
Oktober	101,8	100,6	104,8	100,4	104,2	105,3	96,5	103,4	111,6
November	102,1	101,2	104,8	100,5	104,4	105,4	96,6	103,7	111,7
Dezember	102,3	101,5	104,8	100,9	104,4	105,5	96,9	103,8	112,0
1989 Januar	103,4	102,1	105,1	101,5	104,7	110,0	99,6	104,4	113,8
Februar	103,8	102,6	105,3	101,7	105,0	110,3	100,5	104,8	114,0
März	104,0	102,7	105,5	102,1	105,3	110,6	100,8	104,9	114,0
April	104,6	103,2	105,6	102,5	105,5	110,8	103,5	104,6	114,0
Mai	104,8	103,6	105,7	102,6	105,8	110,9	103,6	104,7	114,0
Juni	104,9	103,6	105,8	103,0	106,0	111,0	103,0	104,5	114,6
Juli	104,8	103,4		103,1	106,2	111,1	102,4	104,6	114,7
August	104,7	102,9	105,9	103,4	106,3	111,2	101,7	104,6	114,7
September	104,9	103,1	106,1	103,9	106,4	111,4	102,0	104,8	114,6
Oktober	105,2	103,6	106,4	104,2	106,6	111,5	102,2	105,0	114,6
November	105,4	104,1	106,4	104,6	106,7	111,7	102,0	105,3	114,4
Dezember	105,9	104,6	106,4	105,5	106,8	111,8	102,2	105,4	114,6
1990 Januar	106,5	105,5	106,6	105,6	107,1	112,0	103,3	106,6	115,0
Februar	106,9	106,6	106,7	105,6	107,4	112,2	103,5	106,7	116,0
März	107,1	106,6	107,0	106,0	107,6	112,4	103,6	106,7	116,5
April	107,3	106,9	107,0	106,3	107,8	112,5	103,7	106,6	116,5
Mai	107,5	107,1	107,4	106,6	108,2	112,9	104,2	106,7	116,3
Juni	107,6	107,0	107,4	106,8	108,3	113,0	104,0	106,7	117,0
Juli	107,7	107,0	107,5	107,0	108,4	113,1	103,9	106,7	117,0
August	108,2	106,8	107,6	108,1	108,6	113,3	106,4	106,7	116,3
September	108,7	106,7	108,0	108,5	108,8	113,7	108,7	107,0	116,3
Oktober	109,2	106,9	108,2	109,5	109,0	113,7	109,8	107,3	116,6
November	109,1	107,0	108,8	109,4	109,1	114,0	107,9	107,6	116,7
Dezember	109,0	107,2	108,9	109,4	109,2	114,1	106,2	107,8	117,2



# Preisindizes für die Lebenshaltung

## 8. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen in Baden-Württemberg 1968 bis 1990 nach verschiedenen Basisjahren

Jahresdurchschnitt Monat	Gesamtlebenshaltung				Jahresdurchschnitt Monat	Gesamtlebenshaltung			
	1985 = 100	1980 = 100	1976 = 100	1970 = 100		1985 = 100	1980 = 100	1976 = 100	1970 = 100
1968	48,1	58,6	68,4	95,0	1987 Januar	100,5	122,4	143,0	198,5
1969	49,0	59,7	69,7	96,8	Februar	100,5	122,4	143,0	198,5
1970	50,6	61,6	72,0	100	März	100,6	122,5	143,1	198,7
					April	100,9	122,8	143,6	199,3
1971	53,4	65,0	76,0	105,5	Mai	101,0	123,0	143,7	199,5
1972	56,3	68,6	80,2	111,3	Juni	101,1	123,1	143,9	199,7
1973	59,9	73,0	85,3	118,4					
1974	63,9	77,8	91,0	126,3	Juli	101,2	123,2	144,0	199,9
1975	67,4	82,0	95,8	133,1	August	101,1	123,1	143,9	199,7
					September	100,9	122,8	143,6	199,3
1976	70,3	85,6	100	138,9	Oktober	101,1	123,1	143,9	199,7
1977	73,0	88,9	103,8	144,1	November	101,2	123,2	144,0	199,9
1978	75,1	91,4	106,8	148,3	Dezember	101,3	123,3	144,1	200,0
1979	78,1	95,0	111,1	154,2					
1980	82,1	100	116,8	162,2	1988 Januar	101,9	124,1	145,0	201,2
					Februar	102,1	124,3	145,3	201,6
1981	87,5	106,6	124,5	172,8	März	102,3	124,6	145,6	202,0
1982	92,3	112,4	131,4	182,4					
1983	95,5	116,2	135,8	188,5	April	102,6	124,9	146,0	202,6
1984	97,7	119,0	139,1	193,1	Mai	102,8	125,2	146,3	203,0
1985	100	121,7	142,3	197,5	Juni	102,9	125,3	146,4	203,2
1986	100,3	122,1	142,7	198,1	Juli	102,9	125,3	146,4	203,2
1987	101,0	122,9	143,7	199,4	August	102,9	125,3	146,4	203,2
1988	102,8	125,1	146,2	203,0	September	102,9	125,3	146,4	203,2
1989	105,7	128,7	150,4	208,8					
1990	108,8	132,5	154,8	214,9	Oktober	103,1	125,5	146,7	203,6
					November	103,3	125,8	147,0	204,0
1985 Januar	99,3	120,9	141,3	196,1	Dezember	103,6	126,1	147,4	204,6
Februar	99,6	121,3	141,7	196,7					
März	99,8	121,5	142,0	197,1	1989 Januar	104,5	127,2	148,7	206,4
					Februar	104,9	127,7	149,3	207,2
April	100,0	121,8	142,3	197,5	März	105,1	128,0	149,6	207,6
Mai	100,2	122,0	142,6	197,9					
Juni	100,3	122,1	142,7	198,1	April	105,6	128,6	150,3	208,5
					Mai	105,8	128,8	150,5	208,9
Juli	100,1	121,9	142,4	197,7	Juni	105,9	128,9	150,7	209,1
August	99,8	121,5	142,0	197,1					
September	100,0	121,8	142,3	197,5	Juli	105,8	128,8	150,5	208,9
					August	105,7	128,7	150,4	208,7
Oktober	100,1	121,9	142,4	197,7	September	105,9	128,9	150,7	209,1
November	100,3	122,1	142,7	198,1					
Dezember	100,3	122,1	142,7	198,1	Oktober	106,2	129,3	151,1	209,7
					November	106,2	129,5	151,4	210,1
1986 Januar	100,8	122,7	143,4	199,1	Dezember	106,9	130,2	152,1	211,1
Februar	100,7	122,6	143,3	198,9					
März	100,5	122,4	143,0	198,5	1990 Januar	107,5	130,9	153,0	212,3
					Februar	108,0	131,5	153,7	213,3
April	100,5	122,4	143,0	198,5	März	108,2	131,7	154,0	213,7
Mai	100,5	122,4	143,0	198,5					
Juni	100,7	122,6	143,3	198,9	April	108,3	131,9	154,1	213,9
					Mai	108,5	132,1	154,4	214,3
Juli	100,3	122,1	142,7	198,1	Juni	108,6	132,2	154,5	214,5
August	100,1	121,9	142,4	197,7					
September	100,1	121,9	142,4	197,7	Juli	108,7	132,3	154,7	214,7
					August	109,0	132,7	155,1	215,3
Oktober	99,8	121,5	142,0	197,1	September	109,4	133,2	155,7	216,0
November	99,8	121,5	142,0	197,1					
Dezember	99,9	121,6	142,2	197,3	Oktober	110,0	133,9	156,5	217,2
					November	109,8	133,7	156,2	216,8
					Dezember	109,8	133,7	156,2	216,8

### Anmerkungen:

1968 - 1975 Ausgabenstruktur 1970, Originalbasis 1970 = 100 unter Zugrundelegung von rund 1 996,-- DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben im Jahr 1970

1976 - 1979 Ausgabenstruktur 1976, Originalbasis 1976 = 100 unter Zugrundelegung von rund 3 298,-- DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben im Jahr 1976

1980 - 1984 Ausgabenstruktur 1980, Originalbasis 1980 = 100 unter Zugrundelegung von rund 4 148,-- DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben im Jahr 1980

ab 1985 Ausgabenstruktur 1985, Originalbasis 1985 = 100 unter Zugrundelegung von rund 4 964,-- DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben im Jahr 1985

**9. Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern in Baden-Württemberg  
1961 bis 1990 nach verschiedenen Basisjahren**

Jahresdurchschnitt Monat	Gesamtlebenshaltung				Jahresdurchschnitt Monat	Gesamtlebenshaltung			
	1985 = 100	1980 = 100	1976 = 100	1970 = 100		1985 = 100	1980 = 100	1976 = 100	1970 = 100
1961	39,3	47,8	55,0	77,1	1987 Januar	100,2	121,8	140,1	196,4
1962	40,8	49,6	57,0	75,9	Februar	100,4	122,0	140,3	196,8
1963	42,1	51,2	58,8	82,5	März	100,4	122,0	140,3	196,8
1964	43,5	52,9	60,8	85,3	April	100,6	122,3	140,6	197,1
1965	45,5	55,3	63,5	89,1	Mai	100,8	122,5	140,9	197,5
1966	47,0	57,1	65,6	92,0	Juni	100,9	122,6	141,0	197,7
1967	47,6	57,8	66,5	93,3	Juli	100,8	122,5	140,9	197,5
1968	48,1	58,5	67,3	94,3	August	100,4	122,0	140,3	196,8
1969	49,5	60,2	69,2	97,0	September	100,1	121,7	139,9	196,2
1970	50,2	62,0	71,3	100	Oktober	100,2	121,8	140,1	196,4
1971	53,4	64,9	74,7	104,7	November	100,3	121,9	140,2	196,6
1972	56,5	68,7	79,0	110,8	Dezember	100,5	122,2	140,5	197,0
1973	60,4	73,4	84,4	118,3	1988 Januar	101,0	122,8	141,2	197,9
1974	64,1	77,9	89,6	125,6	Februar	101,4	123,3	141,7	198,7
1975	68,2	82,9	95,3	133,7	März	101,5	123,4	141,9	198,9
1976	71,5	87,0	100	140,3	April	101,8	123,7	142,3	199,5
1977	74,2	90,2	103,7	145,5	Mai	102,0	124,0	142,6	199,9
1978	75,8	92,2	106,0	148,7	Juni	102,1	124,1	142,7	200,1
1979	78,2	95,0	109,3	153,2	Juli	101,9	123,9	142,4	199,7
1980	82,3	100	115,0	161,3	August	101,7	123,6	142,2	199,3
1981	87,3	106,1	122,0	171,2	September	101,7	123,6	142,2	199,3
1982	92,5	112,4	129,2	181,2	Oktober	101,8	123,7	142,3	199,5
1983	95,6	116,2	133,6	187,4	November	102,0	124,0	142,6	199,9
1984	98,0	119,2	137,0	192,1	Dezember	102,3	124,3	143,0	200,5
1985	100	121,6	139,8	196,0	1989 Januar	103,4	125,7	144,5	202,6
1986	100,5	122,2	140,5	197,0	Februar	103,9	126,3	145,2	203,6
1987	100,5	122,1	140,4	196,9	März	104,0	126,4	145,4	203,8
1988	101,8	123,7	142,3	199,4	April	104,5	127,0	146,1	204,8
1989	104,8	127,3	146,4	205,3	Mai	104,8	127,4	146,5	205,4
1990	108,2	131,5	151,2	212,0	Juni	105,0	127,6	146,8	205,8
1985 Januar	99,3	120,7	138,8	194,6	Juli	104,9	127,5	146,6	205,6
Februar	99,8	121,3	139,5	195,6	August	104,7	127,3	146,3	205,2
März	100,1	121,7	139,9	196,2	September	104,9	127,5	146,6	205,6
April	100,3	121,9	140,2	196,6	Oktober	105,2	127,9	147,0	206,2
Mai	100,5	122,2	140,5	197,0	November	105,6	128,4	147,6	206,9
Juni	100,5	122,2	140,5	197,0	Dezember	106,2	129,1	148,4	208,1
Juli	100,2	121,8	140,1	196,4	1990 Januar	107,0	130,1	149,6	209,7
August	99,7	121,2	139,4	195,4	Februar	107,3	130,4	150,0	210,3
September	99,8	121,3	139,5	195,6	März	107,5	130,7	150,3	210,7
Oktober	99,8	121,3	139,5	195,6	April	107,8	131,0	150,7	211,3
November	100,0	121,6	139,8	196,0	Mai	108,1	131,4	151,1	211,8
Dezember	100,1	121,7	139,9	196,2	Juni	108,1	131,4	151,1	211,8
1986 Januar	100,7	122,4	140,8	197,3	Juli	108,2	131,5	151,2	212,0
Februar	100,9	122,6	141,0	197,7	August	108,4	131,8	151,5	212,4
März	100,8	122,5	140,9	197,5	September	108,6	132,0	151,8	212,8
April	100,9	122,6	141,0	197,7	Oktober	109,0	132,5	152,4	213,6
Mai	101,0	122,8	141,2	197,9	November	109,1	132,6	152,5	213,8
Juni	101,2	123,0	141,5	198,3	Dezember	109,2	132,7	152,6	214,0
Juli	100,8	122,5	140,9	197,5					
August	100,3	121,9	140,2	196,6					
September	100,2	121,8	140,1	196,4					
Oktober	99,8	121,3	139,5	195,6					
November	99,7	121,2	139,4	195,4					
Dezember	99,8	121,3	139,5	195,6					

Anmerkungen:

1968 - 1975 Ausgabenstruktur 1970, Originalbasis 1970 = 100, unter Zugrundelegung von rund 532,-- DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben im Jahr 1970

1976 - 1979 Ausgabenstruktur 1976, Originalbasis 1976 = 100, unter Zugrundelegung von rund 889,-- DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben im Jahr 1976

1980 - 1984 Ausgabenstruktur 1980, Originalbasis 1980 = 100, unter Zugrundelegung von rund 1 192,-- DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben im Jahr 1980

ab 1985 Ausgabenstruktur 1985, Originalbasis 1985 = 100, unter Zugrundelegung von rund 1 526,-- DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben im Jahr 1985

Preisindizes für die Lebenshaltung

10. Jährliche Veränderungsraten der Preisindizes für die Lebenshaltung privater Haushalte in Baden-Württemberg 1949 bis 1990

Jahresdurchschnitt Monat	Alle privaten Haushalte	4-Personen- Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Ein- kommen - mittlere Verbraucher- gruppe-	4-Personen- Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen	2-Personen- Haushalte von Renten- und Sozialhilfe- empfängern	Jahresdurchschnitt Monat	Alle privaten Haushalte	4-Personen- Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Ein- kommen - mittlere Verbraucher- gruppe-	4-Personen- Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen	2-Personen- Haushalte von Renten- und Sozialhilfe- empfängern
1949	.	.	.	.	1987 Januar	- 0,5	- 0,6	- 0,3	- 0,5
1950	.	- 3,1	.	.	Februar	- 0,4	- 0,5	- 0,2	- 0,5
1951	.	+ 7,4	.	.	März	- 0,1	- 0,2	+ 0,1	- 0,4
1952	.	+ 2,3	.	.	April	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,4	- 0,3
1953	.	- 1,3	.	.	Mai	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,5	- 0,2
1954	.	- 0,6	.	.	Juni	+ 0,3	-	+ 0,4	- 0,3
1955	.	+ 1,3	.	.	Juli	+ 0,7	+ 0,5	+ 0,9	-
1956	.	+ 3,3	.	.	August	+ 0,9	+ 0,5	+ 1,0	+ 0,1
1957	.	+ 2,2	.	.	September	+ 0,6	+ 0,3	+ 0,8	- 0,1
1958	.	+ 1,9	.	.	Oktober	+ 1,0	+ 0,8	+ 1,3	+ 0,4
1959	.	+ 0,9	.	.	November	+ 1,1	+ 0,9	+ 1,4	+ 0,6
1960	.	+ 1,6	.	.	Dezember	+ 1,2	+ 1,0	+ 1,4	+ 0,7
1961	.	+ 2,0	.	+ 2,3	1988 Januar	+ 1,1	+ 0,8	+ 1,4	+ 0,8
1962	.	+ 3,2	.	+ 3,6	Februar	+ 1,2	+ 1,0	+ 1,6	+ 1,0
1963	.	+ 2,9	.	+ 3,3	März	+ 1,4	+ 1,2	+ 1,7	+ 1,1
1964	.	+ 2,7	.	+ 3,4	April	+ 1,4	+ 1,2	+ 1,7	+ 1,2
1965	.	+ 3,6	.	+ 4,4	Mai	+ 1,5	+ 1,3	+ 1,8	+ 1,2
1966	.	+ 2,8	.	+ 3,3	Juni	+ 1,5	+ 1,3	+ 1,8	+ 1,2
1967	.	+ 1,4	.	+ 1,3	Juli	+ 1,5	+ 1,3	+ 1,7	+ 1,1
1968	.	+ 1,1	.	+ 1,1	August	+ 1,5	+ 1,4	+ 1,8	+ 1,3
1969	+ 2,0	+ 2,1	+ 1,9	+ 2,9	September	+ 1,7	+ 1,7	+ 2,0	+ 1,6
1970	+ 3,4	+ 3,2	+ 3,3	+ 3,1	Oktober	+ 1,7	+ 1,5	+ 2,0	+ 1,6
1971	+ 5,3	+ 5,1	+ 5,5	+ 4,7	November	+ 1,9	+ 1,8	+ 2,1	+ 1,7
1972	+ 5,6	+ 5,4	+ 5,5	+ 5,8	Dezember	+ 2,0	+ 1,8	+ 2,3	+ 1,8
1973	+ 6,7	+ 6,4	+ 6,4	+ 6,8	1989 Januar	+ 2,6	+ 2,6	+ 2,6	+ 2,4
1974	+ 6,6	+ 6,4	+ 6,7	+ 6,2	Februar	+ 2,8	+ 2,8	+ 2,7	+ 2,5
1975	+ 5,5	+ 5,6	+ 5,4	+ 6,4	März	+ 2,7	+ 2,8	+ 2,7	+ 2,5
1976	+ 4,3	+ 4,4	+ 4,4	+ 4,9	April	+ 2,9	+ 3,1	+ 2,9	+ 2,7
1977	+ 3,8	+ 3,7	+ 3,8	+ 3,7	Mai	+ 2,9	+ 3,0	+ 2,9	+ 2,7
1978	+ 2,7	+ 2,5	+ 2,9	+ 2,2	Juni	+ 2,9	+ 3,0	+ 2,9	+ 2,8
1979	+ 3,9	+ 3,7	+ 4,0	+ 3,1	Juli	+ 2,8	+ 2,9	+ 2,8	+ 2,9
1980	+ 5,4	+ 5,2	+ 5,3	+ 5,3	August	+ 2,8	+ 2,9	+ 2,7	+ 2,9
1981	+ 6,3	+ 6,3	+ 6,6	+ 6,1	September	+ 3,1	+ 3,0	+ 2,9	+ 3,1
1982	+ 5,6	+ 5,6	+ 5,4	+ 5,9	Oktober	+ 3,3	+ 3,3	+ 3,0	+ 3,3
1983	+ 3,2	+ 3,3	+ 3,4	+ 3,4	November	+ 3,2	+ 3,2	+ 3,0	+ 3,5
1984	+ 2,5	+ 2,4	+ 2,4	+ 2,6	Dezember	+ 3,4	+ 3,5	+ 3,2	+ 3,8
1985	+ 2,1	+ 2,2	+ 2,3	+ 2,0	1990 Januar	+ 3,0	+ 3,0	+ 2,9	+ 3,5
1986	+ 0,1	-	+ 0,3	+ 0,5	Februar	+ 3,0	+ 3,0	+ 3,0	+ 3,3
1987	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,7	-	März	+ 3,1	+ 3,0	+ 2,9	+ 3,4
1988	+ 1,5	+ 1,3	+ 1,8	+ 1,3	April	+ 2,7	+ 2,6	+ 2,6	+ 3,2
1989	+ 3,0	+ 3,1	+ 2,8	+ 2,9	Mai	+ 2,7	+ 2,6	+ 2,6	+ 3,1
1990	+ 2,9	+ 3,1	+ 2,9	+ 3,2	Juni	+ 2,6	+ 2,6	+ 2,5	+ 3,0
1985 Januar	+ 2,2	+ 2,1	+ 2,3	+ 2,0	Juli	+ 2,8	+ 2,9	+ 2,8	+ 2,9
Februar	+ 2,4	+ 2,3	+ 2,4	+ 2,2	August	+ 2,8	+ 2,9	+ 2,7	+ 2,9
März	+ 2,5	+ 2,4	+ 2,6	+ 2,4	September	+ 3,1	+ 3,0	+ 2,9	+ 3,1
April	+ 2,6	+ 2,5	+ 2,6	+ 2,3	Oktober	+ 3,3	+ 3,3	+ 3,0	+ 3,3
Mai	+ 2,5	+ 2,5	+ 2,7	+ 2,3	November	+ 3,2	+ 3,2	+ 3,0	+ 3,5
Juni	+ 2,3	+ 2,2	+ 2,4	+ 2,0	Dezember	+ 3,4	+ 3,5	+ 3,2	+ 3,8
Juli	+ 2,3	+ 2,2	+ 2,4	+ 2,0	1990 Januar	+ 3,0	+ 3,0	+ 2,9	+ 3,5
August	+ 2,1	+ 2,1	+ 2,2	+ 1,9	Februar	+ 3,0	+ 3,0	+ 3,0	+ 3,3
September	+ 2,2	+ 2,2	+ 2,4	+ 2,1	März	+ 3,1	+ 3,0	+ 2,9	+ 3,4
Oktober	+ 1,6	+ 1,8	+ 1,8	+ 1,7	April	+ 2,7	+ 2,6	+ 2,6	+ 3,2
November	+ 1,8	+ 1,8	+ 1,9	+ 1,7	Mai	+ 2,7	+ 2,6	+ 2,6	+ 3,1
Dezember	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,8	+ 1,7	Juni	+ 2,6	+ 2,6	+ 2,5	+ 3,0
1986 Januar	+ 1,3	+ 1,3	+ 1,5	+ 1,4	Juli	+ 2,8	+ 2,8	+ 2,7	+ 3,1
Februar	+ 0,9	+ 0,9	+ 1,1	+ 1,1	August	+ 3,2	+ 3,3	+ 3,1	+ 3,5
März	+ 0,4	+ 0,4	+ 0,7	+ 0,7	September	+ 3,4	+ 3,6	+ 3,3	+ 3,5
April	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,5	+ 0,6	Oktober	+ 3,7	+ 3,8	+ 3,6	+ 3,6
Mai	+ 0,2	-	+ 0,3	+ 0,5	November	+ 3,4	+ 3,5	+ 3,2	+ 3,3
Juni	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,4	+ 0,7	Dezember	+ 2,8	+ 2,9	+ 2,7	+ 2,8
Juli	- 0,1	- 0,1	+ 0,2	+ 0,6					
August	- 0,1	-	+ 0,3	+ 0,6					
September	- 0,2	- 0,2	+ 0,1	+ 0,4					
Oktober	- 0,5	- 0,6	- 0,3	-					
November	- 0,8	- 0,9	- 0,5	- 0,3					
Dezember	- 0,7	- 0,8	- 0,4	- 0,3					

## 11. Erzeugerpreise ausgewählter Waren in Baden-Württemberg 1985 bis 1990

Ware (Sorte/Qualität/Ausführung/Handelsstufe/Frachtlage)	Einheit	Jahresdurchschnitt					
		1985	1986	1987	1988	1989	1990
		DM					
Getreide							
Durchschnittsqualität							
Erzeugerpreis frei Verladestation							
Roggen	1000 kg	429,20	434,39	406,13	371,02	362,68 <sup>1)</sup>	329,76 <sup>1)</sup>
Weizen	1000 kg	420,30	426,85	411,93	379,55	367,56 <sup>1)</sup>	341,05 <sup>1)</sup>
Futtergerste	1000 kg	404,56	399,28	383,07	352,47	331,83 <sup>1)</sup>	307,23 <sup>1)</sup>
Braugerste	1000 kg	425,08	428,51	450,44	451,21	400,56 <sup>1)</sup>	409,76 <sup>1)</sup>
Futterhafer	1000 kg	370,08	353,53	395,78	354,30	316,88 <sup>1)</sup>	300,89 <sup>1)</sup>
Schlachtvieh (Lebendgewicht)							
Großhandelsverkaufspreise ab Schlachthof bei Abgabe an den Einzelhandel							
Bullen, Klasse A							
Markttort Stuttgart	100 kg	414,18	374,03	374,48	366,95	378,78	366,59
Markttort Freiburg	100 kg	415,17	388,69	384,78	380,85	391,19	379,74
Kühe, Klasse B							
Markttort Stuttgart	100 kg	299,30	262,63	247,42	257,24	268,97	241,16
Markttort Freiburg	100 kg	298,59	274,85	268,80	276,74	290,91	258,60
Färsen, Klasse A							
Markttort Stuttgart	100 kg	395,20	363,89	348,35	354,64	372,32	355,46
Markttort Freiburg	100 kg	383,56	345,06	333,79	337,74	354,12	333,55
Kälber, Klasse A							
Markttort Stuttgart	100 kg	567,13	567,27	563,89	590,34 <sup>1)</sup>	665,55	617,46
Markttort Freiburg	100 kg	541,04	556,61	545,19	561,74 <sup>1)</sup>	633,44	561,69
Schweine, Klasse c							
Markttort Stuttgart	100 kg	331,89	294,72	258,46	255,91	304,17	294,83
Markttort Freiburg	100 kg	335,13	302,26	272,72	264,47	313,08	310,64
Nutz- und Zuchtvieh (einschließlich Mehrwertsteuer)							
Ferkel 26 - 30 kg							
Erzeugerpreis vom:							
Markttort Schwäbisch Hall	1 Stück	138,77	115,47	98,84	99,37	137,57	126,19
Markttort Blaufelden	1 Stück	131,87	112,86	96,49	97,88	134,91	124,65
Markttort Riedlingen	1 Stück	122,21	101,96	83,38	85,14	123,08	113,79
Mehl							
Mühlenverkaufspreis frei Empfangsstation einschließlich Frachtausgleich bei Abgabe an den Großhandel							
Weizenmehl Type 1600	100 kg	65,39	63,20	61,45	60,28	57,82	54,24
Weizenmehl Type 1050	100 kg	72,39	70,29	69,29	67,99	64,32	59,50
Weizenmehl Type 812	100 kg	73,89	71,79	70,93	69,64	65,94	61,33
Weizenmehl Type 550	100 kg	75,39	73,29	72,55	71,28	67,64	63,98
Weizenmehl Type 405	100 kg	78,39	76,29	75,55	74,28	70,75	66,98
Roggenmehl Type 1370	100 kg	74,76	72,35	71,78	70,46	66,32	62,01
Roggenmehl Type 1150	100 kg	76,76	74,35	73,78	72,46	68,32	64,04
Roggenmehl Type 997	100 kg	78,58	76,27	75,72	74,51	70,46	66,20
Markenbutter (inkl.)							
Molkereiverkaufspreis ab Verladestation bei Abgabe an den Großhandel	100 kg	795,99	779,88	738,75	745,87	769,30	678,49
Bier und Malz							
Vollbier (einschließlich Biersteuer) hell, in Fässern, Stammwürzegehalt 11 bis 14 % Brauereiverkaufspreis ab Brauerei bei Abgabe an den Einzelhandel							
(Wirtspreis)	1 hl	185,50	188,46	198,00	198,00	207,25	215,50
Braumalz, hell							
Erzeugerpreis ab Mälzerei bei Abgabe an die Brauereien	50 kg	41,50	40,61	40,48	41,20	39,16	39,66

1) Aus weniger als 12 Monaten errechnet.

# Erzeuger- und Baustoffpreise

Noch: 11. Erzeugerpreise ausgewählter Waren in Baden-Württemberg 1985 bis 1990

Ware (Sorte/Qualität/Ausführung/Handelsstufe/Frachtlage)	Einheit	Jahresdurchschnitt						
		1985	1986	1987	1988	1989	1990	
		DM						
Nadelschnittholz								
Erzeugerpreise ab Sägewerk gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von 30 m³ Schnittholz und mehr								
Bauholz nach Liste, Schnittklasse A/B Stärke bis 19 cm Länge bis 8 m		1 m³	368,53	355,27	350,37	349,44	398,04	450,50
Bretter Fi/Ta, Gkl. I - II parallel besäumt, Stärke 24 mm Länge 3 - 5 m, Breite über 16 cm		1 m³	330,34	324,30	316,55	313,80	355,58	382,00
Fi/Ta/Kie, Gkl. III/IV parallel besäumt, Stärke 24 mm Länge 3 - 5 m, Breite 8 - 16 cm		1 m³	207,46	204,04	196,64	192,91	236,10	271,07
Rohhobler Fi/Ta, Stärke 24 mm Länge 3 - 5 m, Breite 10 - 16 cm		1 m³	364,83	361,67	354,79	351,88	395,52	445,52
Bohlen (Dielen) Fi/Ta, Gkl. II/III prismiert, Stärke 35/50 mm Länge 4,50 m, Breite 28/29 cm		1 m³	334,53	321,60	315,33	316,28	359,52	399,14
Latten Fi/Ta, Gkl. I mit ca 10 % II Stärke 24/48 mm, Länge 3 - 5 m		1 m³	339,52	327,22	315,12	311,98	355,56	404,48
Blockware Fi/Ta, Zopfdurchmesser 35 cm und mehr		1 m³	488,20	488,46	491,94	496,55	521,42	551,08
Kieferstammware vom Stapel, abgetrocknet und blaufrei, ca. 70 % Gkl. I, Stärke 45 mm und mehr Länge 4 m und mehr Durchschnittsbreite über 30 cm		1 m³	505,34	506,28	489,11	475,73	495,67	532,25
Vorratskantholz Fi/Ta/Kie, Schnittklasse A/B Stärke 8/8 - 12/12 cm Länge bis 6 m		1 m³	256,41	252,33	245,16	244,65	278,66	319,69
Baustoffe								
Portlandzement, Gütestufe 35 F								
Verkaufspreis frei Empfangsstation bei Abgabe an den Baustoffhandel								
einschließlich Papiersack		1000 kg	152,43	152,43	152,43	150,88	150,57	153,65
lose in Silos		1000 kg	134,43	134,43	134,43	132,88	132,57	135,65
Verkaufspreis ab Werk, frei verladen								
Vollziegel (Hintermauerziegel)		1000 Stck	323,03	307,14	280,29	271,89	296,83	319,57
Putzgips, frei Empfangsstation		10 t	1 823,33	1 853,89	1 872,22	1 891,67	1 891,67	1 891,67
Bausand (Mauer-Flußsand)		1 m³	20,18	20,43	20,91	21,25	21,84	22,99
Betonkies		1 m³	19,68	20,03	20,27	20,42	20,89	21,59
Straßenschotter		10 t	96,85	98,56	98,73	99,46	102,00	104,00
Splitt		10 t	100,92	102,81	103,35	104,90	107,08	109,00

**12. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland in Baden-Württemberg 1962 bis 1990**  
 – DM je m<sup>3</sup> –

Jahr	Bauland insgesamt	Davon				
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freiflächen
1962	16,32	19,44	12,90	14,01	8,58	12,75
1963	18,73	22,02	15,50	13,25	11,06	13,31
1964	20,26	23,20	16,17	12,26	24,96	17,32
1965	21,86	24,66	18,40	11,99	20,20	17,86
1966	26,07	28,40	22,37	17,30	17,59	19,29
1967	27,28	30,74	20,98	19,03	19,26	18,80
1968	30,62	35,43	21,47	19,26	30,15	12,93
1969	30,03	35,52	24,15	15,68	17,75	16,67
1970	32,44	37,25	25,89	23,06	15,35	18,00
1971	34,26	40,53	25,37	18,70	15,54	15,95
1972	39,51	46,58	30,56	27,42	21,08	19,39
1973	39,92	47,00	31,41	30,34	8,30	13,63
1974	40,38	48,56	28,52	20,88	15,65	9,73
1975	48,11	56,78	28,98	21,11	15,88	25,50
1976	53,43	65,30	28,28	21,83	10,71	17,94
1977	59,08	72,82	31,01	23,66	26,08	39,88
1978	63,30	78,15	30,98	32,35	11,90	20,54
1979	66,77	87,77	32,53	33,03	11,09	16,21
1980	82,21	108,52	37,38	31,50	13,03	35,88
1981	92,38	127,54	37,62	39,49	14,67	34,73
1982	112,28	148,80	43,29	43,98	14,21	21,44
1983	108,27	146,43	41,06	42,06	10,27	21,70
1984	119,62	152,69	50,69	71,31	63,20	22,28
1985	124,84	154,41	44,46	94,81	26,04	65,11
1986	131,58	169,44	44,40	81,80	43,20	37,83
1987	128,28	169,49	39,77	72,84	47,95	44,56
1988	138,22	179,27	49,14	80,88	44,63	44,71
1989	144,50	179,45	46,61	118,49	34,49	65,76
1990	149,44	197,94	54,52	101,78	65,34	39,57

# Baulandpreise

## 13. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 nach Grundstücksarten

Kreis Region	Bauland insgesamt	Davon				
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche

Regierungsbezirk Stuttgart						
Region Mittlerer Neckar						
STADTKREISE						
STUTTGART, STADT	A	500	392	26	59	1
	B	589 061	304 141	49 856	171 332	896
	D	901,69	1 249,64	448,39	734,51	.
LANDKREISE						
BOEBLINGEN	A	217	203	9	4	1
	B	178 987	138 478	11 774	27 362	1 373
	D	501,53	605,15	.	110,07	.
ESSLINGEN	A	194	188	2	4	-
	B	139 385	131 201	1 356	6 828	-
	D	631,31	652,64	.	.	.
GOEPPINGEN	A	516	461	30	23	2
	B	583 406	425 329	73 153	81 422	3 502
	D	189,60	226,52	93,60	.	.
LUDWIGSBURG	A	422	352	41	25	4
	B	452 649	259 113	139 230	53 387	919
	D	380,43	540,01	163,58	166,26	680,00
REMS-MURR-KREIS	A	449	340	57	41	4
	B	514 486	263 063	124 119	100 919	4 277
	D	199,41	312,67	79,90	97,05	.
RV MITTLERER NECKAR	A	2 298	1 936	165	156	12
	B	2 457 974	1 521 325	399 488	441 250	10 967
	D	445,21	570,57	163,09	355,36	94,53

Region Franken						
STADTKREISE						
HEILBRONN, STADT	A	83	68	14	1	-
	B	120 783	109 137	8 476	3 170	-
	D	184,17	179,03	.	.	.
LANDKREISE						
HEILBRONN	A	813	739	61	13	-
	B	687 552	557 415	78 948	51 189	-
	D	159,69	170,13	109,85	122,94	.
HOHENLOHEKREIS	A	249	237	11	1	-
	B	301 173	223 618	42 955	34 600	-
	D	77,08	97,64	.	.	.
SCHWAEBISCH HALL	A	494	272	204	17	-
	B	608 652	265 203	282 682	58 792	1 975
	D	57,11	91,75	30,94	.	.
MAIN-TAUBER-KREIS	A	232	195	30	7	-
	B	245 724	168 422	54 508	22 794	-
	D	61,74	80,64	19,71	22,63	.
RV FRANKEN	A	1 871	1 511	320	39	-
	B	1 963 884	1 323 795	467 569	170 545	1 975
	D	104,48	131,53	46,54	.	.

Region Ostwürttemberg						
LANDKREISE						
HEIDENHEIM	A	299	276	11	11	-
	B	279 092	230 651	24 154	23 537	750
	D	60,04	64,10	51,39	.	.
OSTALBKREIS	A	863	718	68	59	13
	B	1 302 332	650 896	231 656	374 307	11 374
	D	94,17	114,41	46,06	.	27,03
RV OSTWUERTEMBERG	A	1 162	994	79	70	13
	B	1 581 424	881 547	255 810	397 844	11 374
	D	88,15	101,24	46,56	73,13	27,03

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m<sup>2</sup>, D = Durchschnittspreise in DM je m<sup>2</sup>.

Noch: 13. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 nach Grundstücksarten

Kreis Region		Bauland insgesamt	Davon				Freifläche
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	
Regierungsbezirk Karlsruhe Region Mittlerer Oberrhein							
STADTKREISE							
BADEN-BADEN, STADT	A	30	21	7	2	-	-
	B	41 616	14 477	6 925	20 214	-	-
	D	177,45	378,82	.	.	-	-
KARLSRUHE, STADT	A	54	48	2	4	-	-
	B	67 654	47 847	6 020	13 787	-	-
	D	316,29	398,10	.	.	-	-
LANDKREISE							
KARLSRUHE	A	285	272	4	9	-	-
	B	207 849	179 084	6 486	22 279	-	-
	D	193,54	213,66	76,47	65,84	-	-
RASTATT	A	357	256	45	54	1	1
	B	454 940	192 554	88 982	170 494	169	2 741
	D	85,62	156,26	54,95	22,86	.	.
RV MITTLERER OBERRHEIN	A	726	597	58	69	1	1
	B	772 059	433 962	108 413	226 774	169	2 741
	D	139,84	214,04	64,01	35,55	.	.
Region Unterer Neckar							
STADTKREISE							
HEIDELBERG, STADT	A	22	21	-	-	1	-
	B	21 516	20 836	-	-	680	-
	D	.	.	-	-	.	-
MANNHEIM, STADT	A	19	19	-	-	-	-
	B	10 323	10 323	-	-	-	-
	D	.	.	-	-	-	-
LANDKREISE							
NECKAR-ODENWALD-KREIS	A	407	298	96	6	4	3
	B	583 410	369 431	183 288	28 869	834	988
	D	35,32	43,24	18,37	42,52	.	.
RHEIN-NECKAR-KREIS	A	524	509	5	8	1	1
	B	436 231	396 921	11 058	27 262	350	640
	D	217,52	229,89	56,90	106,29	.	.
RV UNTERER NECKAR	A	972	847	101	14	6	4
	B	1 051 480	797 511	194 346	56 131	1 864	1 628
	D	120,77	147,84	20,56	73,49	451,07	75,47
Region Nordschwarzwald							
STADTKREISE							
PFORZHEIM, STADT	A	77	75	1	1	-	-
	B	81 899	73 597	2 302	6 000	-	-
	D	381,81	402,78	.	.	-	-
LANDKREISE							
CALW	A	126	117	7	2	-	-
	B	96 334	90 314	4 494	1 526	-	-
	D	189,74	196,87	.	.	-	-
ENZKREIS	A	268	250	13	3	2	-
	B	210 928	183 411	13 103	12 191	2 223	-
	D	198,92	211,94	123,97	.	.	-
FREUDENSTADT	A	157	101	49	7	-	-
	B	149 497	79 978	44 516	25 003	-	-
	D	89,07	128,88	48,60	33,82	-	-
RV NORDSCHWARZWALD	A	628	543	70	13	2	-
	B	538 658	427 300	64 415	44 720	2 223	-
	D	194,60	226,08	65,89	.	.	-

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m<sup>2</sup>, D = Durchschnittspreise in DM je m<sup>2</sup>.



## Baulandpreise

Noch: 13. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 nach Grundstücksarten

Kreis Region	Bauland insgesamt	Davon				
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche

### Regierungsbezirk Freiburg Region Südlicher Oberrhein

#### STADTKREISE

FREIBURG I.B.R., STADT	A	53	47	-	5	-	1
	B	107 484	66 567		40 478		439
	D	212,21	280,65		.		.

#### LANDKREISE

BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD	A	342	288	26	28	-	-
	B	413 242	237 440	82 722	93 080		
	D	133,35	198,11	41,35	49,89		
EMMENDINGEN	A	155	130	10	15	-	-
	B	164 868	87 518	51 267	26 083		
	D	119,34	181,17	47,78	52,52		
ORTENAUKREIS	A	729	502	97	40	44	46
	B	985 301	401 392	164 365	255 700	71 935	91 909
	D	66,22	120,45	32,28	.	18,20	.
RV SÜDLICHER OBERRHEIN	A	1 279	967	133	88	44	47
	B	1 670 895	792 917	298 354	415 341	71 935	92 348
	D	97,45	163,86	37,46	42,23	16,20	31,24

### Region Schwarzwald - Baar-Heuberg

#### LANDKREISE

ROTTWEIL	A	374	272	51	13	-	38
	B	510 207	263 357	91 837	88 985		66 028
	D	55,46	74,19	27,45	34,26		48,26
SCHWARZWALD-BAAR-KREIS	A	256	239	11	6	-	-
	B	257 990	196 403	28 390	33 197		
	D	60,76	69,73	38,80	26,49		
TUTTlingen	A	692	415	209	68	-	-
	B	1 232 366	426 529	478 616	327 221		
	D	39,43	59,47	22,35	38,28		
RV SCHWARZWALD-BAAR HEUBERG	A	1 322	926	271	87	-	38
	B	2 000 563	886 289	598 843	449 403		66 028
	D	46,27	66,12	23,92	36,62		48,26

### Region Hochrhein - Bodensee

#### LANDKREISE

KONSTANZ	A	207	176	6	24	-	1
	B	272 130	135 522	41 401	93 919		1 288
	D	128,62	197,88	51,04	.		.
LOERRACH	A	128	104	17	6	-	1
	B	155 953	95 568	39 324	20 119		942
	D	146,63	195,04	59,37	.		.
WALDSHUT	A	319	232	80	7	-	-
	B	440 040	217 685	175 573	46 782		
	D	86,26	122,98	52,63	41,59		
RV HOCHRHEIN	A	654	512	103	37	-	2
	B	868 123	448 775	256 298	160 820		2 230
	D	110,38	160,94	53,41	.		.

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m<sup>2</sup>, D = Durchschnittspreise in DM je m<sup>2</sup>.

Noch: 13. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 nach Grundstücksarten

Kreis Region	Bauland insgesamt	Davon				
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche

Regierungsbezirk Tübingen  
Region Neckar-Alb

## LANDKREISE

REUTLINGEN	A	360	339	11	10	-	-
	B	279 343	240 489	11 259	27 595	-	-
	D	204,62	222,95	82,65	94,67	-	-
TUEBINGEN	A	323	302	12	9	-	-
	B	355 600	216 523	21 914	117 163	-	-
	D	181,71	245,84	81,57	81,91	-	-
ZOLLERNALBKREIS	A	628	547	57	21	1	2
	B	775 487	540 420	144 450	85 949	3 263	1 405
	D	64,64	77,67	30,07	42,67	.	.
RV NECKAR-ALB	A	1 311	1 188	80	40	1	2
	B	1 410 430	997 432	177 623	230 707	3 263	1 405
	D	121,88	149,20	39,76	68,82	.	.

Region Donau - Iller<sup>1)</sup>

## STADTKREISE

ULM, STADT	A	88	82	1	4	-	1
	B	120 723	94 571	1 936	24 102	-	114
	D	188,12	218,15	.	62,28	-	.

## LANDKREISE

ALB-DONAU-KREIS	A	524	466	27	13	18	-
	B	582 338	426 563	107 396	21 594	26 785	-
	D	65,30	77,57	.	.	.	-
BIBERACH	A	534	413	115	5	-	1
	B	665 877	436 481	196 127	30 690	-	2 579
	D	51,85	54,69	29,45	.	-	.
RV DONAU-ILLER	A	1 146	961	143	22	18	2
	B	1 368 938	957 615	305 459	76 386	26 785	2 693
	D	69,59	81,03	31,66	96,35	.	.

Region Bodensee - Oberschwaben

## LANDKREISE

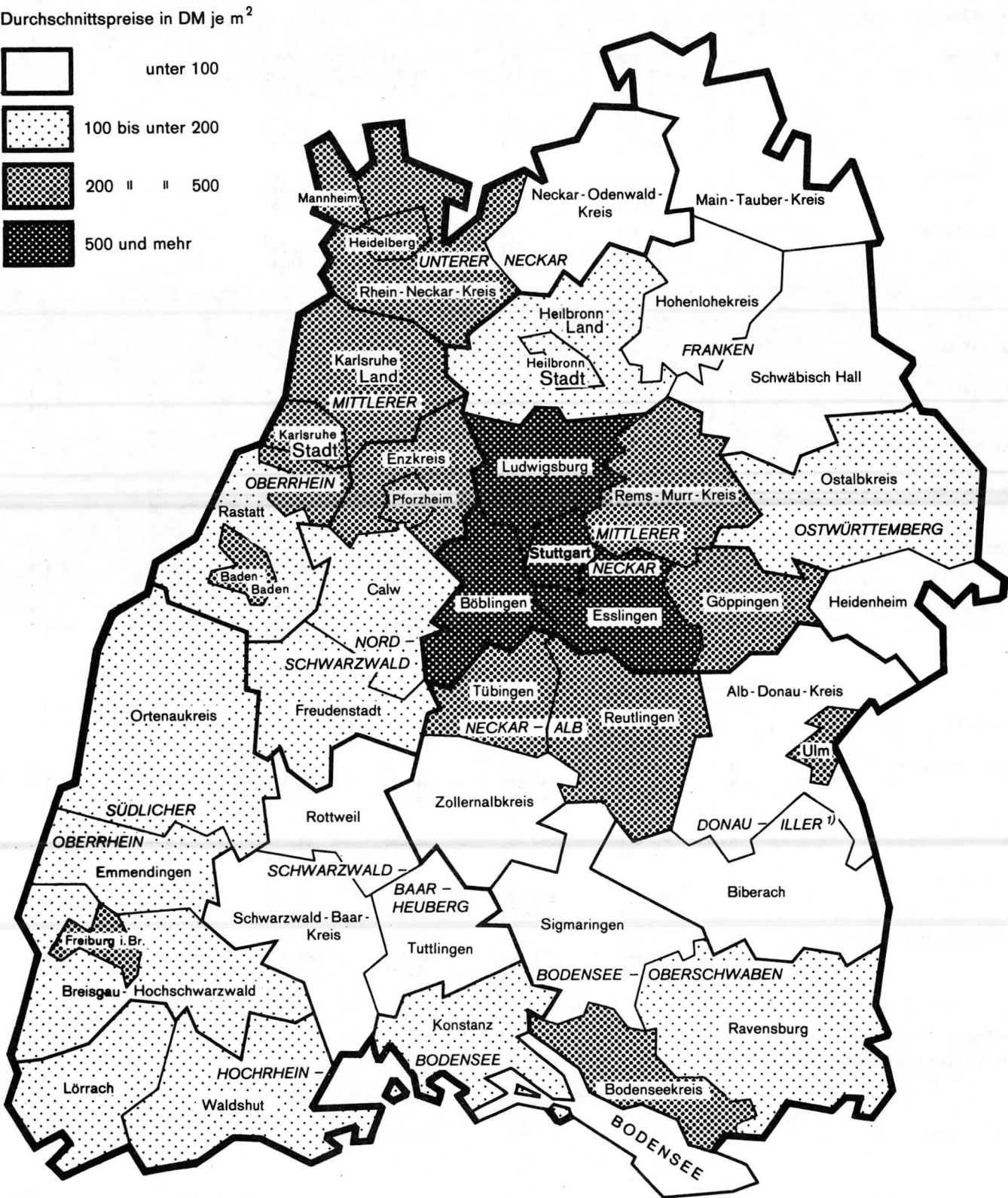
BODENSEE-KREIS	A	151	131	10	8	1	1
	B	222 028	148 254	54 675	18 175	618	306
	D	246,33	316,80	92,64	141,89	.	.
RAVENSBURG	A	544	454	61	16	8	5
	B	901 611	560 152	243 053	81 247	3 753	13 406
	D	100,93	131,15	51,04	57,82	.	.
SIGMARINGEN	A	341	280	37	14	2	8
	B	350 807	258 195	30 390	41 961	277	19 984
	D	60,95	74,20	31,96	19,35	.	.
RV BODENSEE-OBERSCHWABEN	A	1 036	865	108	38	11	14
	B	1 474 446	966 601	328 118	141 383	4 648	33 696
	D	113,31	144,41	56,21	57,21	43,79	22,33

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m<sup>2</sup>, D = Durchschnittspreise in DM je m<sup>2</sup>.

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Schaubild 3

Durchschnittliche Kaufwerte von baureifem Land in den Stadt- und Landkreisen  
Baden - Württembergs 1990



1) Soweit Land Baden - Württemberg  
Statistisches Landesamt Baden - Württemberg

**14. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland in Baden-Württemberg 1990 nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen**

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Einheit	Bauland insgesamt	Darunter		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
unter 2 000	A	1 055	857	146	46
	B	1 295 511	775 391	355 638	156 762
	D	59,43	77,42	25,52	.
2 000 bis unter 5 000	A	3 902	3 087	634	111
	B	4 289 438	2 597 125	1 101 882	447 638
	D	85,04	115,40	33,34	55,58
5 000 bis unter 10 000	A	3 109	2 589	267	151
	B	3 393 795	2 107 756	533 375	589 075
	D	113,07	155,67	47,77	43,19
10 000 bis unter 20 000	A	2 885	2 469	286	115
	B	3 661 924	2 285 746	777 992	587 801
	D	126,29	171,75	53,45	47,63
20 000 bis unter 50 000	A	1 985	1 609	214	143
	B	2 474 198	1 475 228	484 444	489 564
	D	165,70	226,39	77,37	73,66
50 000 bis unter 100 000	A	497	411	38	32
	B	878 843	423 527	131 352	280 613
	D	210,05	318,20	91,17	101,92
100 000 bis unter 200 000	A	399	366	18	12
	B	498 127	407 985	14 177	74 732
	D	251,18	277,78	.	103,32
200 000 bis unter 500 000	A	73	67	2	4
	B	77 977	58 170	6 020	13 787
	D	324,63	394,76	.	.
500 000 und mehr	A	500	392	26	59
	B	589 061	304 141	49 856	171 332
	D	901,69	1 249,64	448,39	734,51

**15. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland in den Stadtkreisen Baden-Württembergs 1990 nach Lage der Grundstücke und ausgewählten Grundstücksarten**

Stadt	Einheit	Bauland insgesamt	Darunter		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
Stuttgart	A	500	392	26	59
	B	589 061	304 141	49 856	171 332
	D	901,69	1 249,64	448,39	734,51
Heilbronn	A	83	68	14	1
	B	120 783	109 137	8 476	3 170
	D	184,17	179,03	.	.
Baden-Baden	A	30	21	7	2
	B	41 616	14 477	6 925	20 214
	D	177,45	378,82	.	.
Karlsruhe	A	54	48	2	4
	B	67 654	47 847	6 020	13 787
	D	316,29	398,10	.	.
Heidelberg	A	22	21	-	-
	B	21 516	20 836	.	.
	D	.	.	.	.
Mannheim	A	19	19	-	-
	B	10 323	10 323	.	.
	D	.	.	.	.
Pforzheim	A	77	75	1	1
	B	81 899	73 597	2 302	6 000
	D	381,81	402,78	.	.
Freiburg im Breisgau	A	53	47	-	5
	B	107 484	66 567	.	40 478
	D	212,21	280,65	.	.
Ulm	A	88	82	1	4
	B	120 723	94 571	1 936	24 102
	D	188,12	218,15	.	62,28

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m<sup>2</sup>, D = Durchschnittspreis in DM je m<sup>2</sup>.

## Preisindizes für Bauwerke

**16. Preisindizes für Wohngebäude – Bauleistungen am Bauwerk – (einschließlich Mehrwertsteuer) in Baden-Württemberg 1949 bis 1991 nach verschiedenen Basisjahren**

Jahr Monat	Basisjahr								Jahr Monat	Basisjahr							
	1913	1950	1958	1962	1970	1976	1980	1985		1913	1950	1958	1962	1970	1976	1980	1985
	= 100									= 100							
1949 JD	249,9	106,0	69,4	50,9	35,7	26,4	19,4	17,7	1977	966,5	409,4	268,1	196,7	138,0	101,9	75,0	68,6
1950 JD	235,9	100	65,5	48,0	33,7	24,9	18,3	16,7	Februar	992,1	420,2	275,2	201,9	141,6	104,6	77,0	70,4
1951 JD	280,6	118,9	77,9	57,1	40,1	29,6	21,8	19,9	Mai	999,7	423,4	277,3	203,5	142,7	105,4	77,6	70,9
1952 JD	307,2	130,1	85,2	62,5	43,8	32,4	23,8	21,8	August	1 006,3	426,2	279,1	204,8	143,6	106,1	78,1	71,4
1953 JD	299,0	126,6	83,0	60,8	42,6	31,5	23,2	21,2	November								
1954 JD	301,1	127,6	83,5	61,3	43,0	31,8	23,4	21,4	1978	1 025,3	434,3	284,4	208,7	146,3	108,1	79,5	72,7
1955 JD	320,4	135,8	88,9	65,2	45,7	33,8	24,9	22,8	Februar	1 051,8	445,5	291,8	214,1	150,1	110,9	81,6	74,6
1956 JD	334,5	141,8	92,8	68,1	47,8	35,3	26,0	23,8	Mai	1 074,6	455,2	298,1	218,7	153,4	113,3	83,4	76,2
1957 JD	348,7	147,8	96,7	71,0	49,8	36,8	27,1	24,8	August	1 084,1	459,2	300,7	220,7	154,7	114,3	84,1	76,9
1958 JD	360,4	152,7	100	73,3	51,4	38,0	28,0	25,6	November								
1959 JD	377,3	159,0	104,7	76,8	53,9	39,8	29,3	26,8	1979	1 099,3	465,6	304,9	223,7	156,9	115,9	85,3	78,0
1960 JD	411,2	174,2	114,1	83,7	58,7	43,4	31,9	29,2	Februar	1 151,4	487,7	319,4	234,4	164,3	121,4	89,3	81,6
1961 JD	452,4	191,7	125,5	92,1	64,6	47,7	35,1	32,1	Mai	1 184,6	501,8	328,6	241,1	169,1	124,9	91,9	84,0
1962 JD	491,3	208,2	136,3	100	70,1	51,8	38,1	34,8	August	1 201,7	509,0	333,3	244,6	171,5	126,7	93,2	85,2
1963 JD	517,5	219,3	143,6	105,3	73,9	54,6	40,2	36,8	November								
1964 JD	543,7	230,3	150,9	110,7	77,6	57,3	42,2	38,6	1980	1 238,7	524,7	343,6	252,1	176,8	130,6	96,1	87,9
1965 JD	569,4	241,2	158,0	115,9	81,3	60,0	44,2	40,4	Februar	1 295,4	548,7	359,3	263,6	184,9	136,6	100,5	91,9
1966 JD	578,2	244,9	160,5	117,7	82,6	61,0	44,9	41,0	Mai	1 308,3	554,2	362,9	266,3	186,7	137,9	101,5	92,8
1967 JD	552,9	234,2	153,4	112,5	78,9	58,3	42,9	39,2	August	1 312,2	555,8	364,0	267,1	187,3	138,3	101,8	93,1
1968 JD	567,5	240,4	157,4	115,5	81,0	59,8	44,0	40,2	November								
1969 JD	604,8	256,2	167,8	123,1	86,3	63,7	46,9	42,9	1981	1 323,8	560,7	367,2	269,4	188,9	139,6	102,7	93,9
1970 JD	700,6	296,8	194,4	142,6	100	73,9	54,3	49,6	Februar	1 356,0	574,4	376,1	276,0	193,5	143,0	105,2	96,2
1971 JD	767,0	324,9	212,8	156,1	109,5	80,9	59,5	54,4	Mai	1 359,9	576,0	377,2	276,8	194,1	143,4	105,5	96,4
1972 JD	816,6	345,9	226,5	166,2	116,6	86,1	63,4	57,9	August	1 356,0	574,4	376,1	276,0	193,5	143,0	105,2	96,2
1973 JD	875,5	370,8	242,9	178,2	125,0	92,3	67,9	62,1	November								
1974 JD	918,0	388,8	254,7	186,8	131,0	96,8	71,2	65,1	1982	1 349,6	571,7	374,3	274,7	192,6	142,3	104,7	95,7
1975 JD	923,6	391,2	256,2	188,0	131,8	97,4	71,7	65,5	Februar	1 362,4	577,1	377,9	277,3	194,5	143,6	105,7	96,6
1976 JD	948,5	401,8	263,1	193,1	135,4	100	73,6	67,3	Mai	1 363,7	577,7	378,3	277,5	194,7	143,8	105,8	96,7
1977 JD	991,2	419,8	274,9	201,7	141,5	104,5	76,9	70,3	August	1 354,7	573,8	375,8	275,7	193,4	142,8	105,1	96,1
1978 JD	1 059,0	448,6	293,8	215,6	151,1	111,7	82,2	75,1	November								
1979 JD	1 159,3	491,0	321,6	236,0	165,5	122,2	89,9	82,2	1983	1 353,4	573,3	375,4	275,4	193,2	142,7	105,0	96,0
1980 JD	1 288,7	545,9	357,5	262,3	183,9	135,9	100	91,4	Februar	1 371,5	580,9	380,4	279,1	195,8	144,6	106,4	97,3
1981 JD	1 348,9	571,4	374,2	274,6	192,5	142,3	104,7	95,7	Mai	1 390,8	589,1	385,8	283,1	198,5	146,6	107,9	98,6
1982 JD	1 357,6	575,1	376,6	276,3	193,8	143,1	105,3	96,3	August	1 396,0	591,3	387,2	284,1	199,3	147,2	108,3	99,0
1983 JD	1 377,9	583,7	382,2	280,4	196,7	145,3	106,9	97,7	November								
1984 JD	1 414,3	599,1	392,3	287,9	201,9	149,1	109,7	100,3	1984	1 401,1	593,5	388,6	285,2	200,0	147,7	108,7	99,4
1985 JD	1 409,7	597,2	391,0	286,9	201,3	148,6	109,4	100	Februar	1 419,2	601,1	393,7	288,8	202,6	149,6	110,1	100,7
1986 JD	1 427,3	604,6	395,9	290,6	203,8	150,5	110,7	101,2	Mai	1 420,4	601,7	394,0	289,1	202,7	149,8	110,2	100,7
1987 JD	1 459,7	618,4	404,9	297,2	208,4	153,9	113,3	103,5	August	1 416,6	600,0	392,9	288,3	202,2	149,4	109,9	100,5
1988 JD	1 492,5	632,2	414,0	303,8	213,1	157,4	115,8	105,9	November								
1989 JD	1 548,9	656,1	429,7	315,3	221,1	163,3	120,2	109,9	1985	1 411,4	597,9	391,5	287,3	201,5	148,8	109,5	100,1
1990 JD	1 656,4	701,7	459,5	337,2	236,5	174,6	128,5	117,5	Februar	1 405,8	595,5	389,9	286,1	200,7	148,2	109,1	99,7
1991 JD									Mai	1 408,6	596,7	390,7	286,7	201,1	148,5	109,3	99,9
1992 JD									August	1 412,8	598,5	391,9	287,6	201,7	148,9	109,6	100,2
									November								
1972									1986	1 414,2	599,1	392,3	287,9	201,9	149,1	109,7	100,3
Februar	794,5	336,5	220,4	161,7	113,4	83,8	61,7	56,4	Februar	1 424,1	603,3	395,0	289,9	203,3	150,1	110,5	101,0
Mai	818,3	346,6	227,0	166,5	116,8	86,3	63,5	58,1	Mai	1 432,5	606,9	397,4	291,6	204,5	151,0	111,1	101,6
August	825,4	349,6	228,9	168,0	117,8	87,0	64,0	58,5	August	1 438,2	609,2	398,9	292,8	205,3	151,6	111,6	102,0
November	828,2	350,8	229,7	168,5	118,2	87,3	64,2	58,7	November								
1973									1987	1 443,8	611,6	400,5	293,9	206,1	152,2	112,0	102,4
Februar	845,7	358,2	234,6	172,1	120,7	89,2	65,6	60,0	Februar	1 459,3	618,2	404,8	297,1	208,3	153,9	113,2	103,5
Mai	884,9	374,8	245,5	180,1	126,3	93,3	68,7	62,8	Mai	1 467,8	621,8	407,1	298,8	209,6	154,7	113,9	104,1
August	888,4	376,3	246,4	180,8	126,8	93,7	68,9	63,0	August	1 467,8	621,8	407,1	298,8	209,6	154,7	113,9	104,1
November	882,8	373,9	244,9	179,7	126,0	93,1	68,5	62,6	November								
1974									1988	1 470,6	623,0	407,9	299,4	210,0	155,0	114,1	104,3
Februar	892,6	378,1	247,6	181,7	127,4	94,1	69,2	63,3	Februar	1 488,9	630,7	413,0	303,1	212,6	157,0	115,5	105,6
Mai	926,2	392,3	256,9	188,5	132,2	97,7	71,9	65,7	Mai	1 501,6	636,1	416,5	305,7	214,4	158,3	116,5	106,5
August	929,7	393,8	257,9	189,2	132,7	98,0	72,1	65,9	August	1 508,7	639,1	418,5	307,1	215,4	159,1	117,0	107,0
November	923,4	391,1	256,2	187,9	131,8	97,4	71,7	65,5	November								
1975									1989	1 521,4	644,5	422,0	309,7	217,2	160,4	118,0	107,9
Februar	917,8	388,7	254,6	186,8	131,0	96,8	71,2	65,1	Februar	1 545,3	65						

## 17. Preisindizes für Wohngebäude – Bauleistungen am Bauwerk – (einschließlich Mehrwertsteuer) in Baden-Württemberg 1986 bis 1991

Art der Bauarbeiten	Gewicht	1986	1987	1988	1989	1990	1991	
		Jahresdurchschnitt					Februar	Mai
	o/oo	1985 = 100						
Wohngebäude insgesamt	1 000	101,2	103,5	105,9	109,9	117,5	121,7	125,7
Rohbauarbeiten	602,73	101,2	103,4	105,3	109,0	117,8	122,1	127,1
Erdarbeiten	28,27	102,8	106,0	107,1	108,3	114,6	117,9	123,7
Verbauarbeiten	1,68	102,0	104,4	104,3	105,4	111,0	113,8	117,2
Rammarbeiten	0,32	105,4	108,8	111,1	117,4	124,9	127,1	130,8
Entwässerungskanalarbeiten	10,70	102,5	104,8	106,2	110,5	118,2	122,0	124,9
Mauerarbeiten	150,00	101,2	103,8	106,2	109,9	119,5	124,3	130,1
Beton- und Stahlbetonarbeiten	205,37	102,3	104,7	106,4	110,1	117,9	122,3	127,4
Naturwerksteinarbeiten	9,37	102,0	103,9	104,8	108,2	115,6	119,4	127,5
Betonwerksteinarbeiten	7,73	100,8	102,6	104,4	106,4	111,3	114,4	120,6
Zimmer- und Holzbauarbeiten	52,13	98,3	99,1	100,3	106,4	119,5	121,7	125,8
Stahlbauarbeiten	0,21	102,3	104,3	105,4	107,5	111,3	112,0	112,7
Abdichtungsarbeiten	8,28	101,0	102,6	105,5	110,3	119,3	123,2	128,1
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten	40,25	100,9	102,6	104,2	108,2	115,9	121,5	123,5
Putz- und Stuckarbeiten	83,24	99,9	101,8	103,8	107,7	116,6	121,3	126,6
Gerüstarbeiten	5,18	97,8	98,7	101,3	104,2	109,1	110,8	115,3
Ausbauarbeiten	397,27	101,3	103,7	106,8	111,2	117,1	121,2	123,5
Klempnerarbeiten	16,00	101,4	102,0	104,3	113,4	121,2	127,9	130,9
Fliesen- und Plattenarbeiten	32,70	100,0	101,8	105,3	109,7	119,9	124,4	128,0
Estricharbeiten	18,97	99,7	102,7	105,3	107,9	115,4	122,1	125,3
Asphaltbelagarbeiten	0,28	99,2	101,0	104,0	104,7	106,9	108,0	109,7
Tischlerarbeiten	80,36	100,5	102,2	105,3	109,7	114,0	116,3	117,7
Parkettarbeiten	3,57	103,0	105,8	109,3	115,8	126,8	132,0	134,8
Rolladenarbeiten	8,47	100,4	101,2	102,0	103,8	107,8	109,9	111,3
Metallbauarbeiten, Schlosserarbeiten	37,65	101,2	104,5	109,0	113,1	118,3	120,8	124,0
Verglasungsarbeiten	2,87	101,9	107,6	110,9	115,4	119,0	121,6	123,0
Maler- und Lackiererarbeiten	21,67	101,5	105,0	107,0	109,3	113,4	115,4	119,6
Bodenbelagarbeiten	13,99	102,4	104,9	107,9	112,3	119,1	123,9	125,5
Tapezierarbeiten	7,93	102,4	105,3	106,5	108,9	114,6	116,9	121,3
Raumluftechnische Anlagen	3,95	101,6	104,8	107,7	111,1	116,5	119,9	123,1
Heizanlagen und zentrale Wassererwärm.-Anlagen	47,00	102,1	104,5	107,7	112,0	117,1	121,8	124,0
Gas-, Wasser- und Abwasserinst.-Arbeiten	48,32	102,6	105,3	108,9	113,4	120,0	126,1	128,8
Elektr. Kabel- und Leitungsanlagen	40,60	102,1	104,9	107,8	113,3	119,4	123,5	124,6
Blitzschutzanlagen	0,48	101,9	104,7	108,4	113,2	117,6	119,8	124,1
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	6,19	98,4	98,4	99,4	104,0	110,9	118,7	121,9
Förderanlagen	6,27	102,4	105,9	109,3	112,9	118,1	121,6	122,6
Ein-/Zweifamiliengebäude insgesamt	1 000	101,2	103,4	105,7	109,8	117,5	121,6	125,6
Mehrfamiliengebäude insgesamt	1 000	101,3	103,7	106,1	110,0	117,5	121,8	125,9
Gemischtgenutzte Gebäude insgesamt	1 000	101,5	103,8	106,1	110,2	117,6	121,7	125,7

## Preisindizes für Bauwerke

**18. Preisindizes für Nichtwohngebäude – Bauleistungen am Bauwerk – (ohne Mehrwertsteuer) in Baden-Württemberg 1968 bis 1991 nach Gebäudearten und verschiedenen Basisjahren**

Jahr Monat	Bürogebäude				Landwirtschaftliche Betriebsgebäude				Gewerbliche Betriebsgebäude			
	1970	1976	1980	1985	1970	1976	1980	1985	1970	1976	1980	1985
	= 100											
1968 JD	80,1	60,2	45,9	41,4	80,9	59,7	44,7	41,2	78,0	58,7	44,9	40,6
1969 JD	85,6	64,3	49,1	44,3	85,9	63,4	47,5	43,7	84,6	63,7	48,8	44,1
1970 JD	100	75,2	57,4	51,8	100	73,9	53,3	49,1	100	75,3	57,7	52,2
1971 JD	109,4	82,2	62,8	56,7	110,1	81,3	60,9	56,1	110,6	83,3	63,8	57,7
1972 JD	116,1	87,2	66,6	60,1	117,6	86,9	65,0	59,9	116,6	87,8	67,2	60,8
1973 JD	123,9	93,2	71,1	64,2	125,2	92,4	69,2	63,7	123,1	92,7	71,0	64,2
1974 JD	129,0	97,0	74,0	66,8	130,6	96,5	72,2	66,5	126,9	95,6	73,2	66,2
1975 JD	129,5	97,3	74,3	67,1	131,5	97,1	72,7	66,9	128,5	96,8	74,1	67,0
1976 JD	133,0	100	76,3	68,9	135,4	100	74,9	69,0	132,9	100	76,6	69,3
1977 JD	138,8	104,3	79,6	71,8	142,1	104,9	78,6	72,4	138,1	104,0	79,6	72,0
1978 JD	146,7	110,3	84,2	76,0	150,5	111,2	83,2	76,6	145,4	109,4	83,8	75,8
1979 JD	158,6	119,2	91,0	82,1	163,6	120,9	90,5	83,3	157,2	118,3	90,6	82,0
1980 JD	174,2	131,0	100	90,3	180,8	133,5	100	92,1	173,4	130,6	100	90,5
1981 JD	182,8	137,4	104,9	94,7	189,2	139,8	104,7	96,4	181,8	136,9	104,8	94,8
1982 JD	185,7	139,7	106,6	96,2	190,1	140,4	105,2	96,8	185,2	139,4	106,8	96,6
1983 JD	188,7	141,9	108,3	97,8	192,4	142,2	106,4	98,0	187,9	141,5	108,3	98,0
1984 JD	193,3	145,3	110,9	100,1	196,7	145,3	108,8	100,2	191,6	144,3	110,5	100,0
1985 JD	193,1	145,2	110,8	100	196,3	145,0	108,6	100	191,6	144,3	110,5	100
1986 JD	196,2	147,5	112,6	101,6	199,0	147,0	110,1	101,4	195,3	147,1	112,6	101,9
1987 JD	200,9	151,0	115,3	104,0	204,0	150,7	112,9	103,9	200,3	150,8	115,5	104,5
1988 JD	205,2	154,3	117,7	106,3	208,9	154,3	115,6	106,4	204,4	153,9	117,9	106,6
1989 JD	212,5	159,8	121,9	110,0	216,9	160,2	120,0	110,5	211,6	159,3	122,0	110,4
1990 JD	225,0	169,2	129,1	116,5	233,3	172,3	129,0	118,8	225,0	169,4	129,7	117,4
1981												
Februar	179,5	135,0	103,0	93,0	185,5	137,0	102,6	94,5	177,8	133,9	102,5	92,7
Mai	183,3	137,8	105,2	94,9	190,4	140,6	105,3	97,0	182,1	137,1	105,0	95,0
August	183,8	138,2	105,5	95,2	190,6	140,8	105,4	97,1	183,2	137,9	105,6	95,5
November	184,4	138,6	105,8	95,5	190,4	140,6	105,3	97,0	184,0	138,6	106,1	96,0
1982												
Februar	184,0	138,4	105,6	95,3	189,1	139,7	104,6	96,3	184,0	138,6	106,1	96,0
Mai	186,3	140,1	106,9	96,5	190,6	140,8	105,4	97,1	185,8	139,9	107,1	96,9
August	186,8	140,5	107,2	96,7	190,9	141,0	105,6	97,2	185,9	140,0	107,2	97,0
November	185,8	139,7	106,6	96,2	189,8	140,2	105,0	96,7	184,9	139,2	106,6	96,4
1983												
Februar	185,9	139,8	106,7	96,3	190,0	140,4	105,1	96,8	185,1	139,4	106,7	96,5
Mai	188,5	141,8	108,2	97,7	192,4	142,1	106,4	98,0	187,7	141,3	108,2	97,9
August	189,4	142,4	108,7	98,1	193,3	142,8	106,9	98,4	188,9	142,2	108,9	98,5
November	191,0	143,6	109,6	98,9	194,0	143,3	107,3	98,8	189,9	143,0	109,5	99,1
1984												
Februar	191,5	144,0	109,9	99,2	195,1	144,1	107,9	99,4	190,4	143,4	109,8	99,3
Mai	193,8	145,7	111,2	100,4	197,2	145,7	109,1	100,5	192,5	145,0	111,0	100,4
August	194,1	146,0	111,4	100,5	197,4	145,8	109,2	100,6	192,3	144,8	110,9	100,3
November	193,6	145,6	111,1	100,3	196,9	145,4	108,9	100,3	191,3	144,1	110,3	99,8
1985												
Februar	193,1	145,2	110,8	100,0	196,3	145,0	108,6	100,0	191,1	143,9	110,2	99,7
Mai	192,5	144,8	110,5	99,7	195,7	144,6	108,3	99,7	191,1	143,9	110,2	99,7
August	193,1	145,2	110,8	100,0	196,3	145,0	108,6	100,0	191,9	144,5	110,6	100,1
November	193,7	145,6	111,1	100,3	196,9	145,4	108,9	100,3	192,4	144,9	111,0	100,4
1986												
Februar	194,3	146,1	111,5	100,6	197,1	145,6	109,0	100,4	193,0	145,3	111,3	100,7
Mai	195,6	147,1	112,2	101,3	198,5	146,6	109,8	101,1	194,4	146,4	112,1	101,4
August	197,0	148,1	113,0	102,0	199,8	147,6	110,6	101,8	196,3	147,8	113,2	102,4
November	197,9	148,8	113,6	102,5	200,6	148,2	111,0	102,2	197,4	148,7	113,8	103,0
1987												
Februar	198,7	149,4	114,0	102,9	201,6	148,9	111,5	102,7	198,2	149,2	114,3	103,4
Mai	200,8	151,0	115,2	104,0	204,0	150,7	112,8	103,9	200,1	150,7	115,4	104,4
August	201,8	151,7	115,8	104,5	205,1	151,5	113,5	104,5	201,3	151,5	116,1	105,0
November	202,2	152,0	116,0	104,7	205,3	151,7	113,6	104,6	201,5	151,7	116,2	105,1
1988												
Februar	202,6	152,3	116,2	104,9	206,1	152,3	114,0	105,0	201,6	151,8	116,3	105,2
Mai	204,5	153,8	117,3	105,9	208,7	154,1	115,4	106,3	203,6	153,3	117,4	106,2
August	206,2	155,1	118,3	106,8	210,0	155,2	116,2	107,0	205,9	155,0	118,7	107,4
November	207,4	155,9	119,0	107,4	210,8	155,7	116,6	107,4	206,4	155,4	119,0	107,7
1989												
Februar	209,1	157,3	120,0	108,3	212,8	157,2	117,7	108,4	207,8	156,5	119,8	108,4
Mai	212,0	159,4	121,7	109,8	216,3	159,8	119,7	110,2	210,8	158,8	121,6	110,0
August	213,6	160,6	122,5	110,6	218,3	161,2	120,8	111,2	213,0	160,4	122,8	111,1
November	215,1	161,8	123,4	111,4	220,2	162,7	121,8	112,2	214,7	161,6	123,8	112,0
1990												
Februar	219,0	164,7	125,6	113,4	226,1	167,0	125,1	115,2	218,9	164,8	126,2	114,2
Mai	224,6	168,9	128,9	116,3	233,0	172,1	128,9	118,7	224,3	168,9	129,3	117,0
August	227,1	170,8	130,3	117,6	236,0	174,3	130,5	120,2	227,3	171,2	131,1	118,6
November	229,2	172,4	131,5	118,7	237,9	175,7	131,6	121,2	229,4	172,8	132,3	119,7
1991												
Februar	232,7	175,0	133,5	120,5	241,4	178,4	133,6	123,0	232,9	175,4	134,3	121,5
Mai	238,7	179,5	136,9	123,6	249,5	184,3	138,0	127,1	238,8	179,8	137,7	124,6

**19. Preisindizes für den Straßenbau und Ortskanäle (ohne Mehrwertsteuer) in Baden-Württemberg 1968 bis 1991  
nach verschiedenen Basisjahren**

Jahr Monat	Straßenbau				Ortskanäle			
	1970	1976	1980	1985	1970	1976	1980	1985
	= 100							
1968 JD	82,2	70,0	52,0	54,9	80,0	68,9	51,5	55,6
1969 JD	86,2	73,4	54,5	57,6	84,9	73,1	54,6	58,9
1970 JD	100	85,2	63,3	66,9	100	86,1	64,3	69,4
1971 JD	106,5	90,7	67,4	71,2	107,3	92,4	69,1	74,6
1972 JD	107,8	91,8	68,2	72,0	110,7	95,4	71,3	76,9
1973 JD	110,6	94,2	70,0	73,9	113,7	98,0	73,2	79,0
1974 JD	118,6	101,0	75,0	79,2	119,3	102,8	76,8	82,9
1975 JD	116,7	99,4	73,8	78,0	117,1	100,9	75,3	81,2
1976 JD	117,4	100	74,3	78,5	116,1	100	74,7	80,6
1977 JD	120,7	102,9	76,4	80,7	119,7	103,1	77,0	83,1
1978 JD	128,1	109,1	81,1	85,7	128,6	110,7	82,7	89,2
1979 JD	139,8	119,1	88,5	93,5	141,5	121,9	91,0	98,2
1980 JD	158,0	134,7	100	105,6	155,5	133,9	100	107,9
1981 JD	157,8	134,5	99,9	105,5	154,7	133,1	99,5	107,3
1982 JD	150,4	128,2	95,2	100,6	146,5	126,1	94,2	101,7
1983 JD	147,2	125,5	93,2	98,4	144,0	123,9	92,6	99,9
1984 JD	148,1	126,3	93,8	99,1	145,1	124,9	93,3	100,7
1985 JD	149,6	127,5	94,7	100	144,1	124,0	92,7	100
1986 JD	152,4	129,9	96,5	101,9	147,0	126,5	94,5	102,0
1987 JD	155,1	132,2	98,2	103,7	150,3	129,3	96,6	104,3
1988 JD	156,9	133,7	99,3	104,9	152,4	131,2	98,0	105,8
1989 JD	158,9	135,5	100,6	106,3	156,8	134,9	100,8	108,8
1990 JD	166,4	141,8	105,3	111,3	165,3	142,3	106,3	114,7
1981 Februar	157,9	134,5	99,9	105,5	154,9	133,3	99,6	107,5
Mai	158,0	134,7	100,0	105,6	156,0	134,3	100,3	108,2
August	159,1	135,6	100,7	106,4	155,6	134,0	100,1	108,0
November	156,1	133,1	98,8	104,4	152,1	130,9	97,8	105,5
1982 Februar	152,3	129,8	96,4	101,8	147,4	126,9	94,8	102,3
Mai	151,2	128,9	95,7	101,1	147,2	126,8	94,7	102,2
August	149,8	127,7	94,8	100,1	146,5	126,1	94,2	101,6
November	148,4	126,5	93,9	99,2	144,9	124,7	93,2	100,6
1983 Februar	146,6	125,0	92,8	98,0	142,7	122,9	91,8	99,1
Mai	147,4	125,6	93,3	98,6	144,0	123,9	92,6	99,9
August	147,6	125,8	93,4	98,7	144,5	124,3	92,9	100,2
November	147,1	125,4	93,1	98,4	144,8	124,6	93,1	100,5
1984 Februar	147,4	125,6	93,3	98,6	145,1	124,9	93,3	100,7
Mai	148,2	126,3	93,8	99,1	145,4	125,1	93,5	100,9
August	148,4	126,5	93,9	99,2	145,2	125,0	93,4	100,8
November	148,5	126,6	94,0	99,3	144,8	124,6	93,1	100,5
1985 Februar	148,5	126,6	94,0	99,3	143,7	123,7	92,4	99,7
Mai	148,7	126,7	94,1	99,4	143,7	123,7	92,4	99,7
August	150,0	127,9	94,9	100,3	144,4	124,3	92,9	100,2
November	151,0	128,8	95,6	101,0	144,6	124,4	93,0	100,3
1986 Februar	151,5	129,1	95,9	101,3	145,6	125,3	93,6	101,0
Mai	152,7	130,2	96,6	102,1	146,6	126,2	94,3	101,7
August	152,5	130,0	96,6	102,0	147,6	127,0	94,9	102,4
November	152,8	130,3	96,7	102,2	148,0	127,4	95,2	102,7
1987 Februar	153,3	130,7	97,0	102,5	148,6	127,9	95,6	103,1
Mai	155,2	132,3	98,3	103,8	150,3	129,4	96,7	104,3
August	155,8	132,8	98,6	104,2	150,9	129,9	97,0	104,7
November	156,0	133,0	98,7	104,3	151,2	130,1	97,2	104,9
1988 Februar	156,1	133,1	98,8	104,4	150,9	129,9	97,0	104,7
Mai	156,7	133,6	99,2	104,8	151,8	130,6	97,6	105,3
August	157,3	134,1	99,6	105,2	153,1	131,8	98,4	106,2
November	157,3	134,1	99,6	105,2	153,9	132,5	99,0	106,8
1989 Februar	157,5	134,2	99,7	105,3	154,7	133,1	99,4	107,3
Mai	158,8	135,4	100,5	106,2	156,5	134,7	100,7	108,6
August	159,4	135,9	100,9	106,6	157,8	135,9	101,5	109,5
November	159,9	136,3	101,2	106,9	158,0	136,0	101,6	109,6
1990 Februar	161,7	137,8	102,3	108,1	160,7	138,3	103,3	111,5
Mai	166,3	141,8	105,3	111,2	165,7	142,7	106,6	115,0
August	167,8	143,0	106,2	112,2	166,9	143,7	107,3	115,8
November	169,7	144,7	107,4	113,5	167,8	144,4	107,9	116,4
1991 Februar	171,7	146,4	108,7	114,8	170,9	147,1	109,9	118,6
Mai	177,2	151,1	112,2	118,5	177,1	152,5	113,9	122,9



Preisindizes für Bauwerke

20. Baupreisindizes in Baden-Württemberg 1968 bis 1991 nach Gebäudearten sowie nach Roh- und Ausbaurbeiten

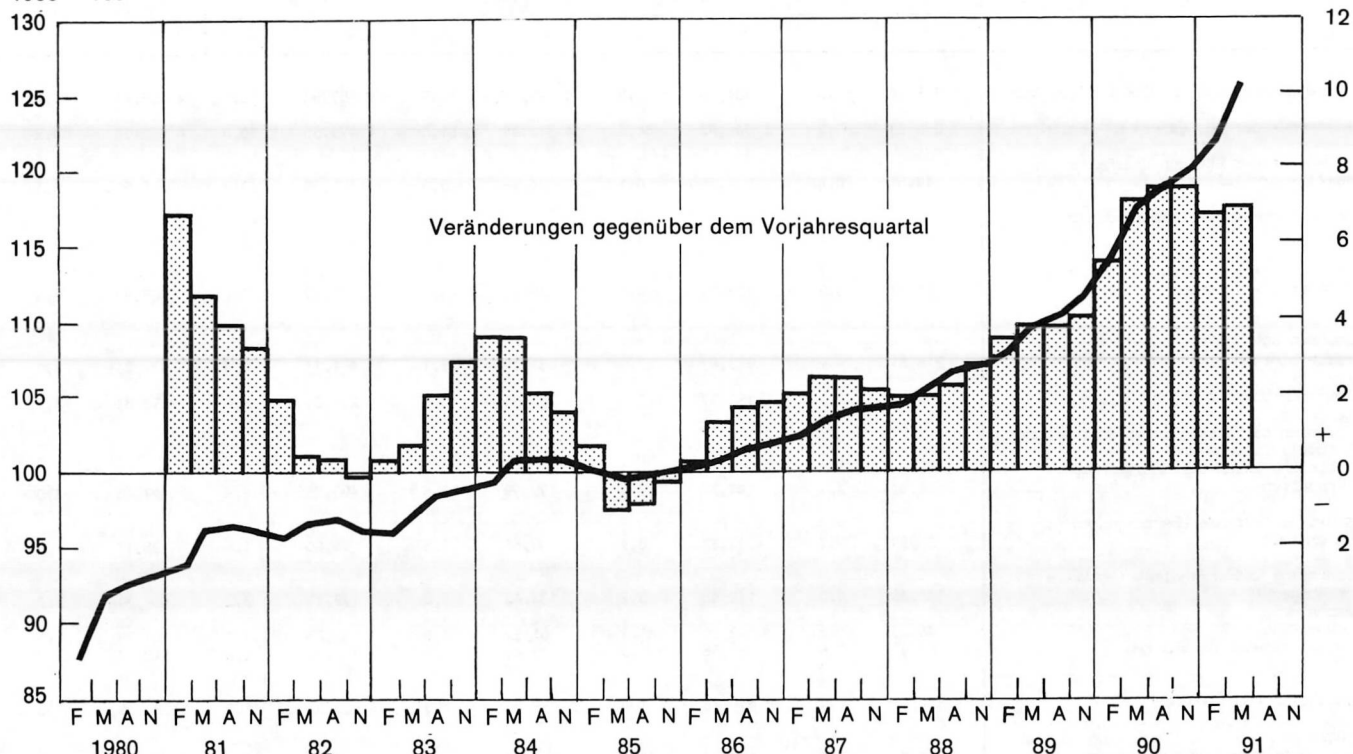
Jahresdurchschnitt	Wohngebäude (einschl. Mehrwertsteuer)			Nichtwohngebäude (ohne Mehrwertsteuer)					
	Wohngebäude insgesamt	davon		Bürogebäude insgesamt	davon		Gewerbliche Betriebs- gebäude insgesamt	davon	
		Rohbau- arbeiten	Ausbau- arbeiten		Rohbau- arbeiten	Ausbau- arbeiten		Rohbau- arbeiten	Ausbau- arbeiten
1985 = 100									
1968	40,2	42,7	38,0	41,4	45,5	38,6	40,6	41,7	38,6
1969	42,9	46,4	39,9	44,3	49,7	40,4	44,1	46,0	40,1
1970	49,6	55,2	45,1	51,8	59,5	45,9	52,2	55,2	45,3
1971	54,4	60,3	49,5	56,7	64,7	50,4	57,7	61,2	49,8
1972	57,9	64,4	52,6	60,1	68,6	53,7	60,8	64,4	52,7
1973	62,1	68,3	56,9	64,2	72,5	57,9	64,2	67,6	56,7
1974	65,1	68,6	61,9	66,8	72,3	63,0	66,2	68,2	62,0
1975	65,5	67,4	63,4	67,1	70,8	64,7	67,0	68,6	64,0
1976	67,3	68,9	65,4	68,9	72,3	66,8	69,3	70,6	66,4
1977	70,3	72,0	68,3	71,8	75,1	69,8	72,0	73,4	69,1
1978	75,1	78,3	71,4	76,0	81,5	72,4	75,8	78,3	71,2
1979	82,2	87,1	76,3	82,1	90,0	76,9	82,0	85,8	75,2
1980	91,4	97,5	83,9	90,3	99,4	84,1	90,5	95,0	82,4
1981	95,7	101,0	89,1	94,7	102,3	89,6	94,8	98,7	87,8
1982	96,3	98,9	93,0	96,2	99,7	93,8	96,6	98,7	92,9
1983	97,7	99,2	95,9	97,7	99,6	96,7	98,0	99,3	95,8
1984	100,3	101,2	99,2	100,1	101,0	99,6	100,0	100,6	99,1
1985	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1986	101,2	101,2	101,3	101,6	102,2	101,3	101,9	102,1	101,5
1987	103,5	103,4	103,7	104,0	104,4	103,8	104,5	104,5	104,5
1988	105,9	105,3	106,8	106,3	106,0	106,5	106,6	106,2	107,5
1989	109,9	109,0	111,2	110,0	109,5	110,4	110,4	109,6	111,8
1990	117,5	117,8	117,1	116,5	117,3	115,9	117,4	117,1	118,0

Schaubild 4

# Baupreisentwicklung für Wohngebäude in Baden-Württemberg 1980 bis 1991

– Bauleistungen am Bauwerk –

1985 = 100

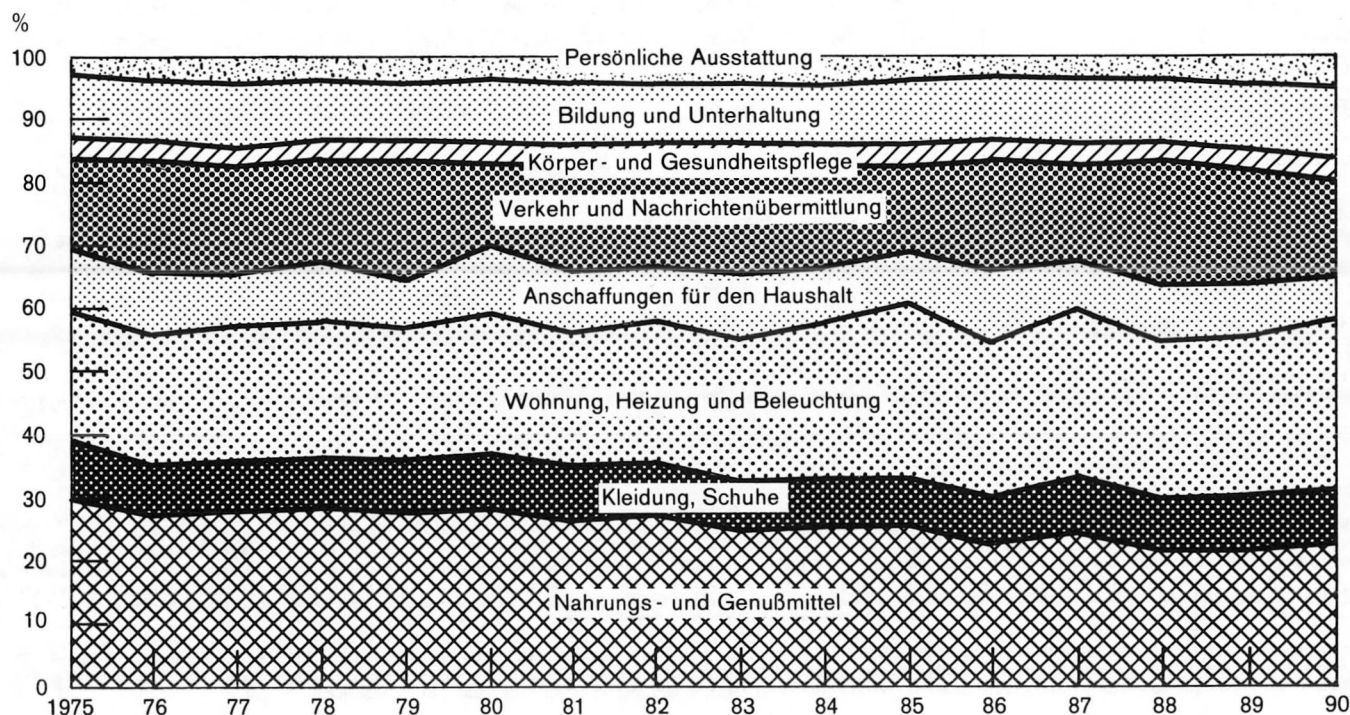


Statistisches Landesamt Baden - Württemberg

548 91

Schaubild 5

# Entwicklung der Ausgabenstruktur bei Haushalten mit mittlerem Einkommen in Baden - Württemberg 1975 bis 1990



Statistisches Landesamt Baden - Württemberg

549 91

# Budgets und Vermögen privater Haushalte

## 21. Budgets ausgewählter privater 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte je Haushalt und Monat in Baden-Württemberg 1980 bis 1990\*) -Haushalte mit mittlerem Einkommen-

Art der Einkommen und Ausgaben	Haushalte mit mittlerem Einkommen (Arbeiter und Angestellte)									
	1980		1985		1988		1989		1990	
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	3 118,14	87,8	3 751,06	84,9	4 340,87	81,9	4 487,94	80,1	4 659,44	80,4
Einkommen der Bezugsperson <sup>1)</sup> enthalten	3 098,63	87,2	3 746,92	84,8	4 316,49	81,5	4 479,35	80,0	4 650,95	80,2
Einkommen der übrigen Haushaltsmitglieder	19,51	0,6	4,15	0,1	24,38	0,5	8,58	0,2	8,50	0,1
Bruttoeinkommen aus selbständiger Tätigkeit <sup>2)</sup>	90,32	2,5	142,90	3,2	161,32	3,0	162,50	2,9	179,71	3,1
Einnahmen aus Vermögen <sup>3)</sup>	25,33	0,7	188,54	4,3	365,12	6,9	479,77	8,6	485,99	8,4
Einnahmen aus Übertragungen und Untervermietung	318,81	9,0	333,67	7,6	431,46	8,1	471,11	8,4	472,24	8,1
laufende Übertragungen vom Staat <sup>4)</sup>	152,35	4,3	153,87	3,5	192,21	3,6	201,36	3,6	178,83	3,1
darunter:										
Renten der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übertragungen der Gebietskörperschaften	151,44	4,3	147,23	3,3	190,99	3,6	193,35	3,5	174,48	3,0
sonstige laufende Übertragungen <sup>5)</sup> , Untermiete	25,97	0,7	37,33	0,9	80,84	1,5	90,60	1,6	105,12	1,8
einmalige und unregelmässige Übertragungen <sup>6)</sup>	140,48	4,0	142,48	3,2	158,42	3,0	179,15	3,2	188,29	3,2
darunter:										
vom Staat	46,07	1,3	49,20	1,1	51,52	1,0	59,55	1,1	61,79	1,1
von privaten Haushalten	87,40	2,5	81,58	1,9	90,41	1,7	106,42	1,9	110,87	1,9
Haushaltsbruttoeinkommen	3 552,59	100	4 416,18	100	5 298,76	100	5 601,32	100	5 797,38	100
abzüglich:										
Einkommen- und Vermögensteuern	385,87	10,9	485,34	11,0	501,12	9,5	543,89	9,7	475,58	8,2
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung, Arbeitsförderung	463,52	13,1	623,17	14,1	726,47	13,7	744,55	13,3	773,37	13,3
Haushaltsnettoeinkommen	2 703,20	76,1	3 307,60	74,9	4 071,17	76,8	4 312,88	77,0	4 548,44	78,5
zuzüglich:										
sonstige Einnahmen <sup>7)</sup>	103,53	-	260,69	-	236,27	-	230,24	-	330,41	-
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 806,73	100	3 568,29	100	4 307,44	100	4 543,12	100	4 878,85	100
Ausgaben für den privaten Verbrauch	2 300,07	82,0	2 601,02	72,9	3 479,93	80,8	3 582,25	78,9	3 592,52	73,6
Übrige Ausgaben <sup>8)</sup>	242,09	8,6	397,26	11,1	440,06	10,2	438,65	9,7	499,75	10,2
Zinsen	7,51	0,3	62,53	1,8	180,84	4,2	158,92	3,5	230,27	4,7
Steuern, freiwillige Beiträge zur Sozialversicherung und Prämien für private Versicherungen (ohne Lebensversicherungen)	161,46	5,8	253,63	7,1	112,17	2,6	136,38	3,0	113,14	2,2
Übertragungen an andere private Haushalte, Beiträge, Spenden, Sonstiges <sup>9)</sup>	73,12	2,6	81,10	2,3	147,04	3,4	143,33	3,1	156,34	3,1
Veränderung (+/-) der Vermögens- und Finanzkonten <sup>10)</sup>	+ 264,57	+ 9,4	+ 570,01	+ 16,0	+ 387,46	+ 9,0	+ 522,22	+ 11,5	+ 786,45	+ 16,1
Bildung (+) bzw. Verminderung (-) vom Sachvermögen	+ 321,67	+ 11,5	+ 358,18	+ 10,0	+ 534,59	+ 12,4	+ 684,93	+ 15,1	+ 835,62	+ 17,1
Bildung (+) bzw. Verminderung (-) von Geldvermögen	+ 76,22	+ 2,7	+ 468,21	+ 13,1	+ 84,84	+ 2,0	- 403,93	- 8,9	+ 398,16	+ 8,2
Kreditrückzahlung (+), bzw. Kreditaufnahme (-)	- 133,32	- 4,8	- 256,38	- 7,2	- 231,97	- 5,4	+ 241,21	+ 5,3	- 447,33	- 9,2

\*) Für 1980 und 1985 wurden die Ergebnisse auf die ab 1986 verwendete Systematik umgeschlüsselt. Sie weichen daher teilweise von früheren Veröffentlichungen ab. - 1) Einschließlich Urlaubs-, Weihnachtsgeld, Prämien, Tantiemen, Vermögenswirksame Leistungen sowie Überstundenentgelt. - 2) Z. B. Entgelte für Haushaltsbuchführung, Gefälligkeitsleistungen u. ä. - 3) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Mietwert der Eigentümerwohnung (verringert um die Ausgaben für den Unterhalt von Grundstücken und Gebäuden) sowie Einnahmen aus Geldvermögen (Dividenden, Zinsen etc.). - 4) Übertragungen der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften, öffentliche Pensionen. - 5) Werkspensionen/-renten, Streikunterstützungen, laufende Übertragungen aus privater Kranken- und Schadenversicherung und von anderen privaten Haushalten. - 6) Einmalige Übertragungen von unter 2000 DM je Einzelfall. - 7) Einnahmen aus dem Verkauf im Haushalt erzeugter oder gebrauchter Ware (z. B. PKW), einmalige und unregelmässige Übertragungen von 2000 DM und mehr je Einzelfall, Erstattung für geschäftliche Zwecke, Rückvergütungen auf Warenkäufe (z. B. Flaschenpfand), Rückvergütung von zuviel bezahlten Energiekosten, jedoch keine Einnahmen aus Vermögensminderung und Kreditaufnahme. - 8) Ohne Ausgaben für Vermögensbildung und Kreditrückzahlung. - 9) Geldstrafen, Spieleinsätze, Ausgaben für geschäftliche Zwecke, Pachten für Gärten. - 10) Ausgaben für Vermögensbildung und Kreditrückzahlung, abzüglich Einnahmen aus Vermögensminderung und Kreditaufnahme, jedoch ohne Wertveränderung vorhandenen Sach- und Geldvermögens.

**22. Budgets ausgewählter privater 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte je Haushalt und Monat in Baden-Württemberg 1980 bis 1990\*)**  
 -Haushalte mit höherem Einkommen-

Art der Einkommen und Ausgaben	Haushalte mit höherem Einkommen (Beamte und Angestellte)									
	1980		1985		1988		1989		1990	
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	5 221,55	91,0	6 515,29	84,7	6 696,99	83,9	7 208,86	84,6	7 471,98	83,8
Einkommen der Bezugsperson <sup>1)</sup> enthalten	5 134,92	89,5	6 374,29	82,9	6 583,57	82,5	6 937,86	81,4	7 265,78	81,5
Einkommen der übrigen Haushaltsmitglieder	86,62	1,5	141,00	1,8	113,42	1,4	271,00	3,2	206,20	2,3
Bruttoeinkommen aus selbständiger Tätigkeit <sup>2)</sup>	97,10	1,7	116,24	1,5	142,77	1,8	151,83	1,8	221,37	2,5
Einnahmen aus Vermögen <sup>3)</sup>	50,23	0,9	714,18	9,3	722,34	9,0	776,42	9,1	774,99	8,7
Einnahmen aus Übertragungen und Untervermietung	367,65	6,4	343,41	4,5	422,48	5,3	386,78	4,5	445,49	5,0
laufende Übertragungen vom Staat <sup>4)</sup>	149,14	2,6	125,79	1,6	146,71	1,8	137,14	1,6	124,53	1,4
darunter:										
Renten der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übertragungen der Gebietskörperschaften	149,14	2,6	125,79	1,6	141,52	1,8	137,14	1,6	124,53	1,4
sonstige laufende Übertragungen <sup>5)</sup> , Untermiete	21,30	0,4	34,70	0,5	5,00	0,1	5,19	0,1	27,76	0,3
einmalige und unregelmäßige Übertragungen <sup>6)</sup>	197,21	3,4	182,91	2,4	270,77	3,4	244,44	2,9	293,20	3,3
darunter:										
vom Staat	70,95	1,2	68,83	0,9	92,83	1,2	84,13	1,0	105,01	1,2
von privaten Haushalten	75,46	1,3	67,14	0,9	114,94	1,4	105,39	1,2	106,72	1,2
Haushaltsbruttoeinkommen	5 736,53	100	7 689,11	100	7 984,59	100	8 523,89	100	8 913,83	100
abzüglich:										
Einkommen- und Vermögensteuern	916,06	16,0	1 156,13	15,0	1 070,76	13,4	1 207,65	14,2	1 097,62	12,3
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung, Arbeitsförderung	292,91	5,1	467,40	6,1	488,80	6,1	532,10	6,2	531,90	6,0
Haushaltsnettoeinkommen	4 527,56	78,9	6 065,58	78,9	6 425,03	80,5	6 784,13	79,6	7 284,31	81,7
zuzüglich:										
sonstige Einnahmen <sup>7)</sup>	506,73	-	794,78	-	605,38	-	528,24	-	656,14	-
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	5 031,29	100	6 860,36	100	7 030,42	100	7 312,37	100	7 940,44	100
Ausgaben für den privaten Verbrauch	3 567,72	70,9	4 508,95	65,7	5 059,73	72,0	4 901,80	67,0	5 437,13	68,5
Übrige Ausgaben <sup>8)</sup>	670,13	13,3	1 295,40	18,9	1 225,17	17,4	1 289,04	17,6	1 374,26	17,3
Zinsen	102,25	2,0	577,09	8,4	637,54	9,1	653,72	8,9	725,30	9,1
Steuern, freiwillige Beiträge zur Sozialversicherung und Prämien für private Versicherungen (ohne Lebensversicherungen)	446,79	8,9	572,42	8,3	392,42	5,5	432,65	5,9	415,90	5,3
Übertragungen an andere private Haushalte, Beiträge, Spenden, Sonstiges <sup>9)</sup>	121,09	2,4	145,89	2,1	195,23	2,8	202,67	2,8	233,06	2,9
Veränderung (+/-) der Vermögens- und Finanzkonten <sup>10)</sup>	+ 793,44	+ 15,8	+ 1 056,01	+ 15,4	+ 745,52	+ 10,6	+ 1 121,53	+ 15,3	+ 1 129,06	+ 14,2
Bildung (+) bzw. Verminderung (-) von Sachvermögen	+ 1 409,65	+ 28,0	+ 2 047,75	+ 29,9	+ 41,43	+ 0,6	+ 1 329,64	+ 18,2	+ 642,49	+ 8,1
Bildung (+) bzw. Verminderung (-) von Geldvermögen	+ 41,85	+ 0,8	+ 2,78	+ 0,1	+ 325,29	+ 4,6	- 151,27	- 2,1	+ 644,73	+ 8,1
Kreditrückzahlung (+) bzw. Kreditaufnahme (-)	- 658,05	- 13,1	- 994,51	- 14,5	+ 378,80	+ 5,4	- 56,84	- 0,8	- 158,16	- 2,0

\*) Für 1980 und 1985 wurden die Ergebnisse auf die ab 1986 verwendete Systematik umgeschlüsselt. Sie weichen daher teilweise von früheren Veröffentlichungen ab. - 1) Einschließlich Urlaubs-, Weihnachtsgeld, Prämien, Tantiemen, Vermögenswirksame Leistungen sowie Überstundenentgelt. - 2) Z. B. Entgelte für Haushaltsbuchführung, Gefälligkeitsleistungen u. ä. - 3) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Mietwert der Eigentümerwohnung (verringert um die Ausgaben für den Unterhalt von Grundstücken und Gebäuden) sowie Einnahmen aus Geldvermögen (Dividenden, Zinsen etc.). - 4) Übertragungen der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften, öffentliche Pensionen. - 5) Werkspensionen/-renten, Streikunterstützungen, laufende Übertragungen aus privater Kranken- und Schadenversicherung und von anderen privaten Haushalten. - 6) Einmalige Übertragungen von unter 2000 DM je Einzelfall. - 7) Einnahmen aus dem Verkauf im Haushalt erzeugter oder gebrauchter Ware (z. B. PKW), einmalige und unregelmäßige Übertragungen von 2000 DM und mehr je Einzelfall, Erstattung für geschäftliche Zwecke, Rückvergütungen auf Warenkäufe (z. B. Flaschenpfand), Rückvergütung von zuviel bezahlten Energiekosten, jedoch keine Einnahme aus Vermögensminderung und Kreditaufnahme. - 8) Ohne Ausgaben für Vermögensbildung und Kreditrückzahlung. - 9) Geldstrafen, Spieleinsätze, Ausgaben für geschäftliche Zwecke, Pachten für Gärten. - 10) Ausgaben für Vermögensbildung und Kreditrückzahlung, abzüglich Einnahmen aus Vermögensminderung und Kreditaufnahme, jedoch ohne Wertveränderung vorhandenen Sach- und Geldvermögens.

## Budgets und Vermögen privater Haushalte

### 23. Ausgaben ausgewählter privater 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte für den privaten Verbrauch je Haushalt und Monat in Baden-Württemberg 1975 bis 1990\*) nach Verwendungszweck

Jahr	Nahrungs- und Genußmittel <sup>1)</sup>		Kleidung, Schuhe		Wohnungsmieten		Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.		Übrige Güter für die Haushaltsführung	
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
Haushalte mit mittlerem Einkommen = Haushaltstyp 2										
1975	527,79	30,0	161,86	9,2	275,24	15,6	93,05	5,3	173,88	9,9
1976	556,64	27,7	160,59	8,0	316,00	15,7	98,94	4,9	200,14	10,0
1977	605,26	28,6	172,13	8,1	341,66	16,2	109,54	5,2	175,88	8,3
1978	630,81	28,9	175,45	8,0	351,68	16,1	116,43	5,3	202,12	9,2
1979	661,38	28,0	199,65	8,5	356,32	15,1	134,45	5,7	179,89	7,6
1980	684,88	28,7	211,22	8,9	376,28	15,8	154,80	6,5	250,71	10,5
1981	687,45	26,5	235,63	9,1	377,20	14,5	163,17	6,3	254,58	9,8
1982	703,39	27,5	216,48	8,5	407,29	16,0	165,52	6,5	223,04	8,7
1983	705,57	25,2	224,03	8,0	446,87	16,0	184,41	6,6	290,73	10,4
1984	708,91	25,7	213,70	7,8	484,27	17,6	185,25	6,7	242,60	8,8
1985	707,31	25,9	206,85	7,6	538,58	19,7	209,95	7,7	228,92	8,4
1986	731,67	22,9	239,68	7,5	563,64	17,6	218,99	6,8	363,19	11,4
1987	728,91	24,6	266,64	9,0	605,91	20,4	182,36	6,2	228,50	7,7
1988	755,52	21,7	291,57	8,4	681,61	19,6	178,25	5,1	309,15	8,9
1989	777,22	21,7	308,21	8,6	737,42	20,6	162,87	4,5	306,43	8,6
1990	821,92	22,9	315,82	8,8	788,93	22,0	172,75	4,8	249,90	7,0
Haushalte mit höherem Einkommen = Haushaltstyp 3										
1975	636,79	21,9	294,63	10,2	413,85	14,3	118,14	4,1	326,16	11,2
1976	699,76	21,9	300,15	9,4	453,82	14,2	146,43	4,6	285,96	9,0
1977	743,14	21,3	320,59	9,2	505,25	14,5	138,60	4,0	356,45	10,2
1978	755,29	22,3	311,97	9,2	529,59	15,6	146,00	4,3	357,47	10,6
1979	778,28	20,8	325,40	8,7	565,01	15,1	185,46	5,0	416,70	11,2
1980	818,03	21,6	328,04	8,6	573,19	15,1	199,31	5,3	424,70	11,2
1981	846,03	20,8	330,44	8,1	621,02	15,3	226,10	5,6	456,83	11,2
1982	894,58	21,9	343,37	8,4	648,95	15,9	226,48	5,6	329,21	8,1
1983	913,35	21,6	354,65	8,4	678,76	16,1	229,85	5,4	468,74	11,1
1984	907,78	21,2	369,01	8,6	787,93	18,4	247,90	5,8	422,51	9,9
1985	939,41	20,0	361,61	7,7	889,15	18,9	272,63	5,8	415,85	8,9
1986	889,05	19,2	413,72	8,9	819,11	17,7	241,65	5,2	329,38	7,1
1987	898,63	19,5	411,20	8,9	827,56	18,0	219,39	4,8	385,00	8,4
1988	942,25	18,6	430,16	8,5	922,23	18,2	217,71	4,3	470,14	9,3
1989	983,84	20,1	416,58	8,5	949,17	19,4	217,43	4,4	398,15	8,1
1990	1 036,50	19,1	459,21	8,4	1 024,49	18,8	216,40	4,0	418,90	7,7

\*) Ab 1986 nach neuer Systematik. Durch - meist geringfügige - Umgruppierungen sind nicht alle Werte voll vergleichbar, und auch das Gesamtvolumen des

# Budgets und Vermögen privater Haushalte

Güter für Verkehr, Nachrichtenübermittlung		Güter für die Körper- und Gesundheitspflege		Güter für Bildung und Unterhaltung		Persönliche Ausstattung, sonstige Güter		Ausgaben für den privaten Verbrauch insgesamt		Jahr
DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	

## Haushalte mit mittlerem Einkommen = Haushaltstyp 2

246,37	14,0	55,47	3,2	177,40	10,1	49,54	2,8	1 760,59	100	1975
357,26	17,8	61,98	3,1	195,27	9,7	62,39	3,1	2 009,22	100	1976
365,40	17,3	57,87	2,7	215,90	10,2	71,73	3,4	2 115,37	100	1977
357,65	16,4	65,68	3,0	208,96	9,6	76,49	3,5	2 185,25	100	1978
455,13	19,3	75,79	3,2	209,94	8,9	86,17	3,7	2 358,72	100	1979
319,30	13,4	73,29	3,1	232,80	9,8	83,24	3,5	2 386,53	100	1980
439,23	16,9	79,97	3,1	247,02	9,5	108,74	4,2	2 592,99	100	1981
404,33	15,8	104,49	4,1	234,82	9,2	94,24	3,7	2 553,61	100	1982
482,28	17,2	105,86	3,8	262,64	9,4	94,24	3,4	2 796,64	100	1983
447,86	16,2	93,91	3,4	254,02	9,2	125,94	4,6	2 756,47	100	1984
369,76	13,5	91,17	3,3	278,04	10,2	103,44	3,8	2 734,03	100	1985
556,26	17,4	94,58	3,0	315,28	9,9	114,85	3,6	3 198,15	100	1986
436,20	14,7	104,74	3,5	307,67	10,4	103,54	3,5	2 964,47	100	1987
689,80	19,8	103,09	3,0	336,25	9,7	134,69	3,9	3 479,93	100	1988
649,44	18,1	118,24	3,3	362,80	10,1	159,61	4,5	3 582,25	100	1989
556,72	15,5	129,60	3,6	397,73	11,1	159,15	4,4	3 592,52	100	1990

## Haushalte mit höherem Einkommen = Haushaltstyp 3

505,85	17,4	192,88	6,7	283,33	9,8	130,37	4,5	2 902,00	100	1975
639,46	20,0	207,77	6,5	310,73	9,7	146,45	4,6	3 190,53	100	1976
665,03	19,1	233,30	6,7	352,95	10,1	165,53	4,8	3 480,85	100	1977
542,70	16,0	199,61	5,9	380,18	11,2	166,69	4,9	3 389,50	100	1978
706,98	18,9	213,20	5,7	370,49	9,9	174,47	4,7	3 736,00	100	1979
633,66	16,7	236,02	6,2	376,35	9,9	204,04	5,4	3 793,34	100	1980
771,34	19,0	247,97	6,1	377,65	9,3	188,77	4,6	4 066,15	100	1981
780,59	19,1	248,53	6,1	398,87	9,8	206,04	5,1	4 076,62	100	1982
733,91	17,4	246,90	5,8	413,33	9,8	188,80	4,5	4 228,29	100	1983
671,19	15,7	242,36	5,7	434,47	10,1	201,61	4,7	4 284,77	100	1984
893,44	19,0	283,72	6,0	442,59	9,4	200,60	4,3	4 698,99	100	1985
839,81	18,1	328,29	7,1	556,85	12,0	209,61	4,5	4 627,50	100	1986
797,16	17,3	276,34	6,0	578,18	12,6	212,61	4,6	4 606,08	100	1987
935,66	18,5	287,24	5,7	612,83	12,1	241,52	4,8	5 059,73	100	1988
823,99	16,8	259,20	5,3	589,15	12,0	264,30	5,4	4 901,80	100	1989
991,90	18,2	367,65	6,8	665,53	12,2	256,54	4,7	5 437,13	100	1990

privaten Verbrauchs weicht leicht von den in Tab. 21 und 22 wiedergegebenen Werten ab. - 1) Einschließlich fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten.

# Budgets und Vermögen privater Haushalte

## 24. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern in Baden-Württemberg 1978, 1983 und 1988

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Davon mit ... Person(en)					
				1			2		
	1978	1983	1988	1978	1983	1988	1978	1983	1988
	1000								
Haushalte insgesamt verfügbaren über:	3 075	3 323	3 548	815	999	1 146	863	951	1 045
	1)								
Personenkraftwagen	66,4	69,3	73,2	28,3	34,4	39,6	66,1	71,5	80,4
und zwar fabrikneu gekauft	40,3	41,9	40,2	14,2	17,0	19,0	41,9	45,8	47,6
gebraucht gekauft	30,7	33,5	38,9	14,0	17,5	19,9	26,4	29,3	37,1
geleast 2)	-	-	2,3	-	-	/	-	-	(1,3)
Krafttrad	11,2	11,6	9,9	(4,1)	(3,7)	(4,1)	7,4	8,1	8,4
und zwar Motorrad	-	3,5	4,3	-	/	(1,9)	-	(2,3)	(4,1)
Kleinkrafttrad	-	8,8	6,0	-	(2,6)	/	-	5,9	(4,3)
Fahrrad	63,1	68,0	73,7	31,2	40,3	51,3	53,4	61,8	72,6
Fernsehgerät	89,1	90,9	92,4	74,8	79,6	86,7	92,6	95,1	94,7
und zwar Farbfernsehgerät	45,4	68,9	82,4	29,1	52,2	69,5	52,9	74,1	87,9
Schwarz-Weiß-Gerät	56,2	36,7	21,0	48,7	30,5	20,1	51,1	33,4	17,0
Videorecorder	-	4,9	21,1	-	/	8,0	-	5,9	23,0
Stereo-Rundfunkgerät	22,5	15,8	44,8	11,9	10,0	42,5	21,4	15,7	45,4
Plattenspieler	42,3	28,7	28,8	28,2	24,2	25,6	38,1	26,7	29,6
Tonbandgerät 3)	-	35,2	38,8	-	23,6	31,9	-	29,3	39,0
Stereo-Anlage	15,0	36,4	40,3	6,8	18,4	24,2	15,0	32,9	39,6
und zwar nur mit Plattenspieler	8,3	11,2	8,9	(3,9)	7,1	6,2	8,4	10,7	8,9
nur mit Kassettenteil	1,5	4,2	6,6	/	(1,7)	(3,9)	(1,8)	(3,4)	6,7
mit Plattenspieler und Kassettenteil	5,7	22,9	29,3	(2,6)	9,9	15,6	5,3	19,7	28,3
CD-Player	-	-	5,5	-	-	(3,5)	-	-	4,8
Photoapparat	76,2	78,5	78,3	48,3	53,4	55,4	73,4	79,9	83,2
und zwar Pocket-Kamera	-	29,9	27,2	-	18,1	17,7	-	25,4	26,6
Spiegelreflexkamera	-	25,8	31,0	-	10,9	15,7	-	26,0	30,0
Kleinbildsucherkamera	-	-	29,2	-	-	18,5	-	-	30,4
Übrige Kameras	-	49,3	17,5	-	30,8	12,4	-	50,5	20,0
Schmalfilmkamera	13,3	13,3	10,8	(4,0)	(3,7)	(3,0)	10,9	11,0	10,8
Videokamera	-	-	1,7	-	-	/	-	-	(1,8)
Projektionsapparat	-	34,1	34,6	-	13,0	15,2	-	33,2	36,5
und zwar für Dia	26,0	28,5	30,2	10,0	11,3	13,6	24,9	28,1	32,1
für Schmalfilm	11,8	12,5	9,8	(3,3)	(3,8)	(2,7)	9,7	10,6	10,0
Wohnwagen	2,5	3,1	3,1	/	/	/	(2,3)	(2,9)	(3,4)
Motor-, Segelboot	1,8	1,6	1,2	/	/	/	(1,4)	(1,5)	(1,3)
Kühlschrank	85,3	81,1	82,1	78,3	76,0	79,6	85,7	81,6	80,7
Gefriergerät	-	-	70,5	-	-	40,5	-	-	78,3
und zwar Gefrierschrank, -truhe	47,2	51,4	56,4	15,5	18,0	27,8	45,4	54,2	60,3
Kühl-, Gefrierkombination	11,4	16,5	17,9	(6,0)	11,9	13,7	13,9	19,5	21,6
Geschirrspülmaschine	17,6	26,6	33,3	(1,6)	(5,1)	9,0	13,7	20,7	28,1
Elektrisches Grillgerät	29,5	30,2	26,0	15,9	15,6	14,6	31,9	33,5	29,4
Microwellengerät	-	-	12,0	-	-	(4,0)	-	-	10,3
Elektrische Nähmaschine	53,5	58,2	60,3	27,0	31,7	35,5	50,5	58,8	62,8
Bügelmaschine	17,4	17,6	16,4	(5,6)	(5,2)	(6,4)	16,9	18,4	18,4
Waschmaschine	83,3	85,0	87,5	51,6	59,6	67,5	89,9	92,7	94,9
Wäschetrockner	-	9,9	16,6	-	(2,5)	(3,9)	-	7,3	14,0
Telefon	66,1	86,0	92,8	51,5	73,2	82,8	70,1	88,5	96,4

\*) Nicht alle aufgeführten Gegenstände wurden in vergleichbarer Form in allen drei Jahren erhoben bzw. ausgewertet. Aus oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt. - 3) Einschließlich Kassetten- und Radiorecordern.

# Budgets und Vermögen privater Haushalte

									Gegenstand der Nachweisung
3			4			5 und mehr			
1978	1983	1988	1978	1983	1988	1978	1983	1988	
1000									
550	577	618	512	512	519	334	284	222	Haushalte insgesamt verfükten über:
1)									
87,3	91,9	94,3	90,6	93,7	97,5	88,8	94,8	96,9	Personenkraftwagen
54,7	57,3	53,5	57,0	60,0	53,1	50,0	53,2	48,4	und zwar fabrikneu gekauft
39,9	46,5	53,8	41,7	45,1	55,8	50,5	57,2	64,1	gebraucht gekauft
-	-	(3,2)	-	-	(5,0)	-	-	(5,6)	geleast 2)
13,7	16,9	13,9	16,0	18,7	16,3	26,5	27,5	21,6	Krafttrad
-	(4,8)	7,0	-	(5,8)	(5,3)	-	(9,3)	(7,6)	und zwar Motorrad
-	12,8	8,0	-	14,2	11,6	-	22,5	14,9	Kleinkrafttrad
80,5	89,0	91,0	91,9	94,3	94,6	93,4	95,7	97,1	Fahrrad
95,5	96,7	95,6	96,1	96,5	96,5	94,3	94,9	92,7	Fernsehgerät
53,5	79,5	88,7	52,8	78,6	90,6	40,8	71,1	85,6	und zwar Farbfernsehgerät
59,5	41,3	23,4	64,3	43,4	27,0	69,6	48,3	23,5	Schwarz-Weiß-Gerät
-	8,0	31,8	-	6,9	31,4	-	(5,0)	26,2	Videorecorder
29,2	30,6	46,8	31,9	21,3	46,0	25,4	17,5	45,8	Stereo-Rundfunkgerät
48,0	30,3	30,9	55,9	34,5	30,8	56,9	37,6	31,6	Plattenspieler
-	43,4	42,2	-	48,4	46,0	-	55,0	46,8	Tonbandgerät 3)
21,8	51,9	52,9	19,4	54,6	56,8	17,4	47,3	52,9	Stereo-Anlage
12,1	14,4	10,2	10,7	16,4	11,4	(8,9)	12,1	(13,0)	und zwar nur mit Plattenspieler
(2,1)	(6,1)	7,7	(2,2)	6,3	9,6	/	(7,3)	(9,4)	nur mit Kassettenteil
7,9	35,3	41,3	7,4	35,4	43,1	(7,9)	31,9	39,6	mit Plattenspieler und
-	-	8,3	-	-	7,9	-	-	(6,2)	Kassettenteil
93,0	95,1	92,0	95,8	97,4	95,1	94,1	94,3	96,2	CD-Player
-	38,1	31,7	-	42,9	38,7	-	47,0	40,0	Photoapparat
-	36,9	43,2	-	38,5	47,2	-	31,9	43,7	und zwar Pocket-Kamera
-	59,4	38,0	-	63,2	35,7	-	64,3	39,3	Spiegelreflexkamera
19,8	21,0	20,1	-	20,0	22,0	15,4	19,6	18,5	Kleinbildsucherkamera
-	-	(3,2)	-	-	(3,3)	-	-	/	Übrige Kameras
-	49,2	47,2	-	53,5	54,2	-	46,4	45,5	Schmalfilmkamera
35,1	40,4	41,4	39,4	43,8	45,7	32,3	38,5	39,4	Videokamera
17,5	19,6	11,8	21,2	21,7	19,9	14,0	18,3	15,3	Projektionsapparat
(3,0)	(4,0)	(4,0)	(4,6)	(5,3)	6,0	(3,3)	(5,3)	(4,3)	und zwar für Dia
(2,5)	(2,7)	(1,5)	(2,5)	(2,8)	(1,9)	/	/	/	für Schmalfilm
87,6	82,3	82,8	88,9	82,8	86,2	92,3	92,2	89,4	Wohnwagen
-	-	86,8	-	-	91,5	-	-	94,1	Motor-, Segelboot
59,5	67,0	72,9	68,9	75,5	79,8	75,0	84,5	85,1	Kühlschrank
14,2	20,2	19,8	13,1	19,3	18,3	10,4	10,4	15,2	Gefriergerät
21,7	39,9	50,1	34,2	50,9	62,0	34,4	51,8	69,5	und zwar Gefrierschrank, -truhe
38,9	41,2	32,6	37,8	39,5	34,5	28,5	31,5	30,5	Kühl-, Gefrierkombination
-	-	17,4	-	-	21,2	-	-	24,0	Geschirrspülmaschine
64,5	71,7	73,7	76,9	82,0	82,1	71,8	79,8	87,7	Elektrisches Grillgerät
19,3	21,2	18,1	26,0	24,6	24,7	30,8	38,8	34,9	Microwellengerät
97,0	97,3	98,1	97,8	98,4	98,9	98,9	99,1	99,4	Elektrische Nähmaschine
-	14,3	23,1	-	18,1	32,7	-	20,9	39,0	Bügelmaschine
73,3	93,0	98,6	72,1	94,7	98,9	70,2	93,2	97,8	Waschmaschine
									Wäschetrockner
									Telefon

diesem Grund fehlende Werte sind mit - gekennzeichnet. - 1) Bezogen auf die Haushalte insgesamt. - 2) Auch vom Arbeitgeber



# Budgets und Vermögen privater Haushalte

## 25. Ausgewählte Vermögensbestände privater Haushalte in Baden-Württemberg 1978, 1983 und 1988

Gegenstand der Nachweisung	Sparbuch		Bausparvertrag		Wertpapiere		Lebensversicherung <sup>1)</sup>	
	Anteil	Guthaben <sup>4)</sup>	Anteil	Guthaben <sup>4)</sup>	Anteil	Guthaben <sup>4)</sup>	Anteil	Beitrag <sup>5)</sup>
	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM
Stand 31.12.1978								
Haushalte insgesamt	93,5	11 349	47,9	11 741	29,9	17 815	65,1	1 059
Soziale Stellung der Bezugsperson <sup>8)</sup>								
Selbständiger (ohne Landwirt)	91,9	14 800	63,8	14 176	42,0	33 062	87,1	2 650
Beamter	97,6	9 912	77,7	16 210	34,4	13 746	77,5	1 275
Angestellter	96,4	11 193	63,9	13 043	40,2	14 347	76,4	1 275
Arbeiter	95,8	9 566	60,4	9 836	21,6	9 325	81,1	854
Nichterwerbstätiger <sup>9)</sup>	90,2	11 951	22,9	9 383	26,9	21 854	43,9	482
Haushaltsgröße								
1 Person	89,2	9 396	20,7	9 629	22,6	16 318	40,2	438
2 Personen	93,3	13 441	41,3	11 515	34,2	20 033	60,9	899
3 Personen	95,7	11 671	65,4	13 288	33,8	15 312	79,2	1 171
4 Personen	97,1	10 111	71,0	12 257	32,1	15 605	84,8	1 330
5 und mehr Personen	95,3	12 022	68,8	10 298	27,1	23 196	84,2	1 513
Stand am 31.12.1983								
Haushalte insgesamt	92,5	11 930	49,2	12 965	30,8	26 429	63,6	1 612
Soziale Stellung der Bezugsperson <sup>8)</sup>								
Selbständiger (ohne Landwirt)	91,0	14 318	67,6	15 229	41,0	64 067	86,7	4 364
Beamter	96,9	10 643	75,5	18 820	35,4	17 177	80,7	1 485
Angestellter	93,6	9 991	64,2	14 930	37,0	17 881	74,8	1 825
Arbeiter	95,6	10 975	64,9	10 920	24,8	11 659	78,1	1 322
Nichterwerbstätiger <sup>9)</sup>	89,6	13 518	24,7	9 099	27,6	34 157	42,6	792
Haushaltsgröße								
1 Person	87,6	11 316	23,2	9 135	24,7	32 309	38,2	726
2 Personen	93,2	13 967	42,0	12 299	30,9	34 743	60,8	1 401
3 Personen	95,1	11 665	70,0	14 611	36,2	17 371	80,2	1 792
4 Personen	96,5	10 420	76,1	14 488	35,2	18 218	87,6	2 086
5 und mehr Personen	95,6	10 354	77,0	12 434	32,9	20 169	88,9	2 337
Stand 31.12.1988								
Haushalte insgesamt	92,1	13 266	51,4	11 926	36,5	32 141	62,9	2 221
Soziale Stellung der Bezugsperson <sup>8)</sup>								
Selbständiger (ohne Landwirt)	87,9	15 420	69,6	17 908	43,8	42 441	92,0	6 107
Beamter	96,8	12 702	80,1	16 669	41,2	18 662	83,3	1 819
Angestellter	94,0	11 783	62,7	12 551	45,6	22 485	76,7	2 243
Arbeiter	92,2	10 950	69,0	9 885	31,4	15 521	79,9	1 740
Nichterwerbstätiger <sup>9)</sup>	91,1	14 976	28,2	9 418	31,9	40 356	38,2	1 090
Haushaltsgröße								
1 Person	88,8	10 318	31,8	8 094	28,8	27 297	39,0	1 009
2 Personen	92,6	16 046	46,2	11 804	38,1	38 120	60,2	2 033
3 Personen	93,5	14 239	66,6	12 687	41,8	27 484	84,1	2 457
4 Personen	95,8	12 625	76,6	13 538	42,3	37 401	87,2	2 718
5 und mehr Personen	95,6	13 053	83,0	15 065	41,7	21 910	90,8	3 661

1) Einschließlich Aussteuer-, Ausbildungs-, Sterbegeldversicherungen u. ä. - 2) Ohne Hypotheken, Baudarlehen u. ä. - 3) Haus- und Grundbesitz ohne Jahresbeitrag je Haushalt, der im jeweiligen Jahr mindestens einen Lebensversicherungsbeitrag entrichtete. - 4) Durchschnittliche Restschuld (Zins Grundvermögen. - 5) Ohne Haushalte von Landwirten. - 6) Einschließlich Arbeitsloser.

# Budgets und Vermögen privater Haushalte

Kreditverpflichtung <sup>2)</sup>		Grundvermögen <sup>3)</sup>		Hypotheken Baudarlehen u.ä.		Gegenstand der Nachweisung
Anteil	Restschuld <sup>6)</sup>	Anteil	Einheitswert <sup>7)</sup>	Anteil	Restschuld <sup>6)</sup>	
%	DM	%	1000 DM	%	1000 DM	
Stand 31.12.1978						
13,4	7 613	51,1	40,3	29,5	56,5	Haushalte insgesamt
Soziale Stellung der Bezugsperson <sup>8)</sup>						
(13,9)	(16 018)	73,8	76,9	51,8	88,3	Selbständiger (ohne Landwirt)
21,7	9 392	49,6	41,7	41,0	81,6	Beamter
19,0	7 587	51,5	41,2	39,1	67,8	Angestellter
19,0	6 325	56,3	34,0	35,1	44,1	Arbeiter
5,6	5 351	41,7	33,3	14,4	23,3	Nichterwerbstätiger <sup>9)</sup>
Haushaltsgröße						
7,5	4 332	32,0	28,7	10,7	32,0	1 Person
10,4	5 937	51,3	37,8	24,9	46,0	2 Personen
15,1	9 337	59,3	39,5	37,5	59,2	3 Personen
19,5	9 116	61,2	48,9	35,4	70,6	4 Personen
24,0	8 336	69,1	48,2	50,2	59,6	5 und mehr Personen
Stand 31.12.1983						
15,3	11 578	53,8	43,3	30,9	84,0	Haushalte insgesamt
Soziale Stellung der Bezugsperson <sup>8)</sup>						
(19,1)	(30 152)	73,3	84,1	54,8	165,4	Selbständiger (ohne Landwirt)
22,4	8 790	59,4	45,7	49,0	100,8	Beamter
20,6	10 817	54,5	45,8	42,5	92,7	Angestellter
20,7	9 885	61,2	37,5	39,1	65,1	Arbeiter
7,5	8 218	44,2	35,2	12,6	30,0	Nichterwerbstätiger <sup>9)</sup>
Haushaltsgröße						
10,1	8 942	33,0	30,0	10,1	46,1	1 Person
11,6	12 653	55,8	43,8	26,4	73,7	2 Personen
18,8	10 788	64,0	44,2	42,8	85,2	3 Personen
23,9	11 942	68,7	51,4	54,0	100,8	4 Personen
25,0	14 639	76,2	48,0	57,1	95,3	5 und mehr Personen
Stand 31.12.1988						
18,2	12 781	56,4	44,4	30,7	106,3	Haushalte insgesamt
Soziale Stellung der Bezugsperson <sup>8)</sup>						
(20,5)	(20 178)	78,1	78,1	59,4	177,7	Selbständiger (ohne Landwirt)
24,5	10 498	61,1	46,2	50,9	121,9	Beamter
25,9	11 922	55,3	45,6	42,8	122,4	Angestellter
26,4	12 011	59,5	39,8	39,0	84,2	Arbeiter
8,2	9 583	50,4	37,8	11,4	36,0	Nichterwerbstätiger <sup>9)</sup>
Haushaltsgröße						
13,2	9 245	35,2	32,4	11,4	65,7	1 Person
16,3	12 316	60,6	43,2	26,5	85,2	2 Personen
21,3	15 327	66,6	48,2	43,4	113,1	3 Personen
26,6	12 998	72,8	53,3	55,8	119,9	4 Personen
25,2	18 305	83,0	48,8	62,1	151,3	5 und mehr Personen

eigengenutzte Betriebsgrundstücke und -gebäude. - 4) Durchschnittliche Guthaben je Haushalt mit entsprechender Vermögensanlage. - 5) Durchschnittlicher und Tilgung) je Haushalt mit Kreditverpflichtung der jeweiligen Art. - 7) Durchschnittlicher steuerlicher Einheitswert (Stand 1964) je Haushalt mit

# Verdienste der Arbeiter in der Industrie

## 26. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter in Baden-Württemberg 1990 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Ausgewählte Wirtschaftsbereiche	Geschlecht	Leistungs- gruppe	Anteil der Arbeiter am Insgesamt im Juli 1990	Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst		
				Bezahlte Stunden insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden	je Stunde	je Woche	
			%	Anzahl	DM			
0002 Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	insgesamt	0	100,0	39,4	1,6	20,81	820	
	männlich	0	78,6	39,7	1,9	22,01	875	
		1	60,3	39,8	2,0	23,30	926	
		2	27,2	39,8	1,8	20,63	821	
		3	12,5	39,5	1,5	18,79	743	
	weiblich	0	21,4	38,3	0,5	16,23	621	
		1	6,5	38,5	0,7	18,42	710	
		2	33,6	38,6	0,5	16,11	622	
		3	59,8	38,1	0,4	16,05	611	
	0003 Industrie (ohne Bauindustrie)	insgesamt	0	90,3	39,2	1,5	20,90	820
		männlich	0	76,3	39,5	1,9	22,31	882
			1	59,8	39,5	2,0	23,64	935
2			28,2	39,6	1,8	20,83	825	
3			11,9	39,3	1,5	19,13	751	
weiblich		0	23,7	38,3	0,5	16,23	621	
		1	6,5	38,5	0,7	18,42	710	
		2	33,6	38,6	0,5	16,11	622	
		3	59,8	38,1	0,4	16,05	611	
1000 Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasser- versorgung		insgesamt	0	1,2	39,9	1,0	24,41	975
		männlich	0	97,3	40,0	1,0	24,60	983
			1	95,6	39,9	1,0	24,84	992
	2		3,8	40,6	1,8	19,75	801	
	3		0,6	39,6	0,5	17,06	675	
	weiblich	0	2,7	39,4	0,5	17,50	689	
		1	24,1	39,4	0,5	20,17	794	
		2	38,6	39,3	0,5	17,53	688	
		3	37,3	39,4	0,4	15,75	621	
	3000 Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	insgesamt	0	10,8	40,7	2,1	20,36	830
		männlich	0	86,4	41,0	2,4	21,02	862
			1	47,9	40,9	2,4	22,46	918
2			38,9	41,3	2,5	20,13	832	
3			13,2	40,5	1,9	18,44	747	
weiblich		0	13,6	39,2	0,4	15,99	627	
		1	6,1	38,6	0,4	19,66	759	
		2	35,9	39,3	0,3	16,28	640	
		3	58,0	39,2	0,5	15,43	605	
davon:								
3100 Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden (oh. Verarbei- tung von Asbest)		insgesamt	0	1,7	44,1	4,8	19,58	864
		männlich	0	99,0	44,2	4,8	19,61	866
	1		40,0	44,1	4,6	20,67	912	
	2		46,0	44,5	5,3	19,29	859	
	3		14,0	43,1	3,8	17,58	758	
3200 Metallerzeugung und -bearbeitung (oh. NE-Metalle, Stahlverf., Oberflächenver- edlung, Härtung)	insgesamt	0	1,1	39,2	2,1	22,58	886	
	männlich	0	91,4	39,4	2,2	22,94	904	
		1	71,5	39,3	2,2	23,77	935	
		2	20,5	39,3	2,0	21,13	831	
		3	8,1	40,1	2,7	20,18	809	
3300 NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei	insgesamt	0	1,7	39,1	1,9	21,38	837	
	männlich	0	88,5	39,2	1,9	22,08	866	
		1	53,5	39,0	1,9	23,63	922	
		2	28,7	39,7	2,2	20,70	821	
		3	17,8	39,1	1,7	19,68	769	
	weiblich	0	11,5	38,6	1,2	15,93	615	
		1	6,9	37,5	0,3	19,51	731	
		2	21,0	38,0	0,7	16,28	618	
		3	72,1	38,9	1,4	15,50	603	
3400 Mineralölverarbeitung	insgesamt	0	0,1	39,9	1,3	26,98	1 075	
	männlich	0	98,3	39,9	1,3	27,16	1 083	
		1	82,6	39,8	1,3	28,39	1 130	
		2	15,4	40,0	1,1	22,00	879	
		3	2,0	41,4	2,4	16,83	697	

Noch: 26. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter in Baden-Württemberg 1990 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Ausgewählte Wirtschaftsbereiche	Geschlecht	Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter am Insgesamt im Juli 1990	Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
				Bezahlte Stunden insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden	je Stunde	je Woche
			%	Anzahl		DM	
3500 Chemische Industrie	insgesamt	0	3,3	39,8	0,8	19,77	788
	männlich	0	76,4	40,0	1,0	20,98	839
		1	45,4	40,2	1,2	22,25	895
		2	44,4	39,9	0,8	20,31	810
		3	10,2	39,8	0,7	18,14	722
	weiblich	0	23,6	39,3	0,2	15,79	620
		1	5,9	39,3	0,3	19,04	748
		2	38,9	39,2	0,1	16,44	645
		3	55,2	39,3	0,2	14,98	588
3700 Holzbearbeitung	insgesamt	0	0,6	41,5	2,2	17,29	718
	männlich	0	88,8	41,7	2,5	17,74	739
		1	49,6	42,1	3,2	19,11	805
		2	31,9	41,8	1,8	17,00	711
		3	18,5	40,3	1,6	15,21	613
	weiblich	0	11,2	40,1	0,3	13,61	546
		1	0,8	38,6	0,8	17,42	673
		2	58,6	41,5	0,1	12,50	519
		3	40,6	38,2	0,5	15,27	583
3800 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappe-erzeugung	insgesamt	0	1,1	42,2	3,1	21,72	917
	männlich	0	95,3	42,3	3,2	22,00	932
		1	48,1	42,1	3,0	22,92	966
		2	41,8	42,7	3,6	21,42	915
		3	10,0	41,6	2,5	20,04	834
	weiblich	0	4,7	39,7	0,6	15,71	624
		1	3,3	39,7	0,8	18,25	725
		2	35,0	39,7	0,6	15,91	632
		3	61,7	39,7	0,7	15,46	614
3900 Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	insgesamt	0	1,3	40,4	1,3	19,63	793
	männlich	0	78,5	40,6	1,6	20,48	832
		1	31,4	41,4	2,4	22,28	923
		2	49,9	40,4	1,4	20,11	813
		3	18,7	39,8	0,8	18,36	730
	weiblich	0	21,5	39,7	0,5	16,46	653
		1	1,2	39,9	0,5	19,71	786
		2	28,4	39,9	0,7	16,85	672
		3	70,3	39,6	0,5	16,24	643
4000 Investitionsgüterindustrie	insgesamt	0	57,5	38,6	1,3	21,95	847
	männlich	0	79,3	38,8	1,6	23,15	898
		1	63,9	38,9	1,7	24,23	944
		2	24,8	38,6	1,3	21,82	842
		3	11,3	38,5	1,2	19,87	766
	weiblich	0	20,7	37,7	0,4	17,21	649
		1	4,4	37,8	0,7	20,82	788
		2	23,0	37,9	0,5	18,02	682
		3	72,6	37,6	0,4	16,74	630
darunter:							
4100 Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)	insgesamt	0	0,8	41,0	3,4	22,10	907
	männlich	0	94,8	41,1	3,5	22,54	926
		1	73,1	40,8	3,3	23,67	965
		2	17,8	41,7	4,0	20,45	852
		3	9,1	42,3	4,4	17,79	752
	weiblich	0	5,2	40,3	2,2	13,97	562
		1	4,7	37,1	0,1	19,71	730
		2	16,0	38,3	1,1	17,86	684
		3	79,2	40,8	2,6	12,92	528
4200 Maschinenbau, Lokomotivbau	insgesamt	0	15,8	39,3	2,2	22,20	873
	männlich	0	91,4	39,5	2,3	22,65	894
		1	71,5	39,7	2,5	23,39	929
		2	21,2	39,0	1,9	21,04	821
		3	7,3	38,8	1,5	19,84	770
	weiblich	0	8,6	37,8	0,7	17,25	652
		1	7,0	37,9	0,9	19,79	750
		2	28,5	37,9	0,8	17,67	670
		3	64,5	37,7	0,6	16,79	633

# Verdienste der Arbeiter in der Industrie

Noch: 26. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter in Baden-Württemberg 1990 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Ausgewählte Wirtschaftsbereiche	Geschlecht	Leistungs- gruppe	Anteil der Arbeiter am Insgesamt im Juli 1990	Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
				Bezahlte Stunden insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden	je Stunde	je Woche
4300 Straßenfahrzeugbau Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	insgesamt	0	16,1	38,0	0,8	24,93	947
		1	90,5	38,1	0,9	25,44	968
		2	62,5	38,1	0,9	26,60	1 013
		3	29,0	37,9	0,8	24,11	914
		3	8,5	38,3	1,0	21,52	823
	männlich	0	9,5	37,5	0,3	19,96	748
		1	7,0	37,5	0,4	22,94	860
		2	38,1	37,2	0,2	21,87	815
		3	54,9	37,6	0,3	18,27	687
		4600 Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	insgesamt	0	14,6	38,2	0,9
1	59,8			38,6	1,3	22,16	854
2	58,9			38,6	1,4	23,41	905
3	21,3			38,6	1,3	20,54	794
3	19,8			38,2	0,9	20,18	771
männlich	0		40,2	37,7	0,3	16,84	634
	1		2,8	38,0	0,7	20,18	767
	2		18,6	38,1	0,3	16,92	645
	3		78,6	37,6	0,3	16,70	627
	4700 Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.		insgesamt	0	3,0	37,9	0,9
1		58,3		38,3	1,1	21,31	815
2		65,8		38,3	1,2	22,47	860
3		23,8		38,3	1,1	19,48	747
3		10,4		38,0	0,9	18,10	688
männlich		0	41,7	37,5	0,5	16,96	636
		1	3,7	37,2	0,5	19,40	721
		2	21,0	38,0	0,7	16,93	644
		3	75,3	37,4	0,4	16,85	630
		4800 Herstellung von EBM- Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	insgesamt	0	6,6	38,9	1,5
1	74,5			39,3	1,9	20,51	806
2	51,5			39,5	2,2	22,00	869
3	31,1			39,0	1,7	19,65	767
3	17,5			39,1	1,4	17,60	688
männlich	0		25,5	37,9	0,6	16,01	607
	1		3,2	37,8	0,6	18,05	683
	2		20,7	38,0	0,7	16,23	617
	3		76,1	37,9	0,5	15,86	601
	4900 Herstellung von Büro- maschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen usw.		insgesamt	0	0,4	39,1	1,7
1		73,0		39,3	1,9	22,65	889
2		62,2		39,2	1,8	24,44	958
3		30,7		39,3	1,8	20,20	794
3		7,1		39,6	2,3	17,58	696
männlich		0	27,0	38,6	1,3	20,43	789
		1	37,2	39,1	1,7	25,55	998
		2	32,3	38,8	1,2	18,81	730
		3	30,5	38,0	0,8	15,76	598
		5000 Verbrauchsgüterindustrie	insgesamt	0	18,2	39,9	1,7
1	59,8			40,6	2,4	20,27	823
2	49,8			40,8	2,7	21,89	892
3	35,5			40,6	2,3	19,03	773
3	14,7			40,2	1,9	17,70	712
männlich	0		40,2	38,9	0,5	14,88	578
	1		10,3	38,9	0,7	16,70	650
	2		50,9	38,9	0,5	14,76	575
	3		38,8	38,7	0,5	14,55	563
	darunter:						
5100 Feinkeramik	insgesamt	0	0,2	41,0	1,6	17,71	726
		1	60,7	41,4	2,0	19,23	797
		2	35,9	41,1	1,4	20,77	853
		3	50,6	41,0	1,8	18,81	771
		3	13,5	44,1	4,3	16,87	744
	männlich	0	39,3	40,3	0,9	15,28	615
		1	2,4	40,0	0,4	17,05	682
		2	22,3	39,8	0,6	15,41	613
		3	75,3	40,4	1,0	15,18	614

Noch: 26. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter in Baden-Württemberg 1990 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Ausgewählte Wirtschaftsbereiche	Geschlecht	Leistungs- gruppe	Anteil der Arbeiter am Insgesamt im Juli 1990	Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
				Bezahlte Stunden insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden	je Stunde	je Woche
5200 Herstellung und Verarbeitung von Glas	insgesamt	0	0,5	40,8	1,9	18,31	748
		0	74,3	41,3	2,3	20,04	827
		1	46,0	41,7	2,5	21,81	909
		2	38,6	41,1	2,2	18,74	770
		3	15,4	40,4	2,0	17,88	723
	weiblich	0	25,7	39,6	0,7	13,12	519
		1	9,8	38,5	0,5	16,29	628
		2	49,0	40,3	1,1	12,88	519
		3	41,2	38,9	0,3	12,67	493
		5300 Holzverarbeitung Reparatur von Gebrauchs- gütern aus Holz u.ä.	insgesamt	0	2,6	39,9	1,8
0	79,7			40,2	2,1	20,11	809
1	49,9			41,0	2,9	21,08	863
2	36,3			39,4	1,4	19,65	775
3	13,8			39,5	1,1	17,69	699
weiblich	0		20,3	38,9	0,6	16,56	644
	1		7,8	39,7	0,8	16,51	656
	2		42,4	39,3	0,5	16,81	660
	3		49,9	38,5	0,6	16,35	629
	5400 Herstellung von Musik- instrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.		insgesamt	0	1,0	37,9	0,6
0		44,4		38,2	0,9	20,06	766
1		61,6		38,0	0,9	21,44	814
2		24,5		38,5	1,0	18,22	701
3		13,9		38,5	0,8	17,25	663
weiblich		0	55,6	37,8	0,3	16,07	607
		1	16,8	37,9	0,5	17,31	656
		2	31,4	38,0	0,3	15,61	594
		3	51,7	37,5	0,3	15,96	599
		5500 Papier- und Pappe- verarbeitung	insgesamt	0	1,6	39,9	1,9
0	60,2			40,7	2,7	19,68	801
1	39,0			41,0	3,0	21,76	892
2	41,8			40,9	2,7	19,10	780
3	19,2			39,8	1,8	16,62	661
weiblich	0		39,8	38,8	0,7	14,24	553
	1		2,0	39,6	1,9	17,28	684
	2		55,2	39,0	0,8	14,61	570
	3		42,8	38,5	0,5	13,61	524
	5600 Druckerei, Vervielfältigung		insgesamt	0	2,3	39,8	2,5
0		81,6		40,1	2,8	23,95	961
1		66,3		40,0	2,7	25,38	1 015
2		25,5		40,6	3,3	21,52	873
3		8,2		39,7	2,5	20,03	796
weiblich		0	18,4	38,2	1,1	18,05	690
		1	27,2	38,1	1,0	20,81	793
		2	50,3	38,1	1,0	17,31	659
		3	22,5	38,5	1,2	16,39	632
		5700 Herstellung von Kunststoffwaren	insgesamt	0	3,5	40,3	1,8
0	71,1			40,8	2,3	20,19	823
1	40,8			41,0	2,6	22,07	905
2	34,8			40,9	2,3	19,34	790
3	24,4			40,3	1,8	18,20	733
weiblich	0		28,9	39,1	0,7	14,92	583
	1		1,7	40,8	1,7	17,49	713
	2		29,1	39,3	0,6	14,85	584
	3		69,2	38,9	0,7	14,88	579
	5800 Ledererzeugung		insgesamt	0	0,2	41,8	2,6
0		67,8		42,4	3,2	17,47	741
1		36,3		42,4	3,1	19,06	808
2		42,7		42,9	3,6	17,21	739
3		21,0		41,5	2,3	15,22	631
weiblich		0	32,2	40,4	1,3	14,06	568
		1	3,7	45,7	5,5	15,56	711
		2	47,6	40,8	1,4	14,32	584
		3	48,7	39,6	0,9	13,67	542

# Verdienste der Arbeiter in der Industrie

Noch: 26. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter in Baden-Württemberg 1990 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Ausgewählte Wirtschaftsbereiche	Geschlecht	Leistungs- gruppe	Anteil der Arbeiter am Insgesamt im Juli 1990	Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
				Bezahlte Stunden insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden	je Stunde	je Woche
			%	Anzahl		DM	
5900 Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	insgesamt	0	0,1	39,1	0,1	13,23	517
		1	21,4	40,2	0,6	17,69	712
	männlich	1	39,0	39,7	0,3	19,91	790
		2	35,3	40,5	0,9	16,77	679
		3	25,7	40,7	0,8	15,68	638
	weiblich	0	78,6	38,7	0,0	11,97	464
		1	3,2	39,5	0,2	14,53	574
		2	38,3	39,1	0,0	12,79	500
		3	58,5	38,5	0,0	11,27	433
6200 Herstellung von Schuhen, Rep. v. Schuhen, Ge- brauchsgütern aus Leder u.ä., sowie Herstellung und Reparatur von Schirmen	insgesamt	0	0,3	39,5	0,7	15,70	620
		1	40,6	40,0	0,9	17,67	706
	männlich	1	64,4	40,0	1,1	18,40	736
		2	31,3	39,8	0,6	16,69	664
		3	4,3	40,2	1,1	13,98	562
	weiblich	0	59,4	39,2	0,5	14,32	561
		1	17,7	39,0	0,4	15,15	591
		2	54,6	39,2	0,5	14,46	567
		3	27,7	39,4	0,5	13,52	532
6300 Textilgewerbe	insgesamt	0	4,2	40,3	1,7	16,36	659
		1	46,1	41,8	3,1	18,20	760
	männlich	1	50,0	41,9	3,2	19,21	805
		2	42,1	41,5	2,8	17,40	721
		3	8,0	42,1	3,5	16,05	676
	weiblich	0	53,9	39,0	0,5	14,68	573
		1	7,9	39,6	0,9	16,63	659
		2	60,5	38,9	0,5	14,77	575
		3	31,6	39,0	0,4	14,02	546
6400 Bekleidungsgewerbe	insgesamt	0	1,4	39,2	0,4	14,17	555
		1	12,4	40,6	1,5	17,59	714
	männlich	1	43,3	41,0	2,1	18,97	778
		2	47,2	40,1	0,8	16,71	670
		3	9,5	41,2	2,5	15,61	642
	weiblich	0	87,6	39,0	0,2	13,66	532
		1	18,8	38,9	0,2	14,64	569
		2	67,5	38,9	0,2	13,58	529
		3	13,8	39,2	0,4	12,72	499
7000 Nahrungs- und Genuß- mittelindustrie	insgesamt	0	2,6	42,0	3,1	18,58	781
		1	72,5	42,9	4,0	19,97	857
	männlich	1	55,6	43,3	4,3	21,06	912
		2	31,2	42,7	3,8	19,14	817
		3	13,2	41,8	2,9	17,23	721
	weiblich	0	27,5	39,6	0,7	14,61	579
		1	4,2	39,7	0,7	16,85	669
		2	27,8	39,6	0,6	15,48	613
		3	68,0	39,6	0,8	14,12	560
8000 Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)	insgesamt	0	9,7	41,3	2,1	20,00	825
		1	100,0	41,3	2,1	20,00	825
	männlich	1	63,8	41,3	2,1	21,11	872
		2	20,2	41,3	2,1	18,77	775
		3	16,1	41,1	1,9	17,08	701
8100 Hoch- und Tiefbau (oh. Fertigteilbau im Hochbau)	insgesamt	0	9,1	41,2	2,0	19,97	822
		1	100,0	41,2	2,0	19,97	822
	männlich	1	63,3	41,2	2,0	21,10	870
		2	20,0	41,3	2,0	18,78	775
		3	16,7	41,0	1,8	17,09	702

**27. Index der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Arbeiter in der Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau) Baden-Württembergs 1938 bis 1990**

Jahres- durchschnitt Monat	Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste			Bezahlte Wochenstunden		
	Index		Ver- änderung zum Vorjahr bzw. Vorjahres- monat	Index		Ver- änderung zum Vorjahr bzw. Vorjahres- monat	Index		Ver- änderung zum Vorjahr bzw. Vorjahres- monat
	1985 = 100	1980 = 100	%	1985 = 100	1980 = 100	%	1985 = 100	1980 = 100	%
1938	5,0	6,1	-	6,0	7,1	-	119,5	116,5	-
1950	8,0	9,7	-	9,2	10,9	-	114,7	111,8	-
1951	9,2	11,1	+ 15,0	10,6	12,5	+ 15,2	114,3	111,4	- 0,4
1952	9,8	11,9	+ 6,5	11,3	13,3	+ 6,6	113,8	111,0	- 0,4
1953	10,1	12,3	+ 3,1	11,9	14,0	+ 5,3	115,1	112,2	+ 1,1
1954	10,5	12,7	+ 4,0	12,5	14,7	+ 5,0	117,1	114,2	+ 1,7
1955	11,1	13,5	+ 5,7	13,5	15,9	+ 8,0	117,7	114,8	+ 0,5
1956	12,1	14,7	+ 9,0	14,2	16,8	+ 5,2	116,4	113,5	- 1,1
1957	13,0	15,8	+ 7,4	14,8	17,4	+ 4,2	112,7	109,9	- 3,2
1958	14,0	17,0	+ 7,7	15,7	18,5	+ 6,1	111,2	108,4	- 1,3
1959	14,9	18,0	+ 6,4	16,7	19,7	+ 6,4	111,3	108,5	+ 0,1
1960	16,4	19,9	+ 10,1	18,4	21,7	+ 10,2	111,4	108,6	+ 0,1
1961	18,2	22,0	+ 11,0	20,1	23,7	+ 9,2	110,5	107,7	- 0,8
1962	20,2	24,5	+ 11,0	22,1	26,1	+ 10,0	108,5	105,8	- 1,8
1963	21,7	26,3	+ 7,4	23,7	27,9	+ 7,2	108,1	105,4	- 0,4
1964	23,6	28,6	+ 8,8	25,8	30,4	+ 8,9	108,2	105,5	+ 0,1
1965	26,0	31,5	+ 10,2	28,5	33,6	+ 10,5	109,2	106,5	+ 0,9
1966	27,8	33,7	+ 6,9	30,3	35,7	+ 6,3	108,2	105,5	- 0,9
1967	29,0	35,1	+ 4,3	30,1	35,5	- 0,7	103,8	101,2	- 4,1
1968	30,1	36,5	+ 3,8	32,1	37,8	+ 6,6	106,1	103,4	+ 2,2
1969	32,9	39,9	+ 9,3	35,8	42,2	+ 11,5	108,2	105,5	+ 2,0
1970	37,5	45,4	+ 14,0	40,9	48,2	+ 14,3	108,3	105,6	+ 0,1
1971	42,1	51,0	+ 12,3	44,9	52,9	+ 9,8	106,3	103,6	- 1,9
1972	45,9	55,6	+ 9,0	48,8	57,5	+ 8,7	105,6	103,0	- 0,7
1973	50,8	61,6	+ 10,7	53,6	63,2	+ 9,8	104,8	102,2	- 0,8
1974	56,3	68,2	+ 10,8	57,7	68,0	+ 7,7	102,4	99,8	- 2,3
1975	60,7	73,6	+ 7,8	60,1	70,9	+ 4,2	98,4	95,9	- 3,9
1976	64,7	78,4	+ 6,6	66,2	78,1	+ 10,2	101,6	99,1	+ 3,3
1977	69,7	84,5	+ 7,7	71,7	84,5	+ 8,3	102,5	99,9	+ 0,9
1978	73,3	88,9	+ 5,2	75,5	89,0	+ 5,3	102,6	100,0	+ 0,1
1979	77,3	93,7	+ 5,5	80,0	94,3	+ 6,0	103,1	100,5	+ 0,5
1980	82,5	100	+ 6,7	84,8	100	+ 6,0	102,6	100	- 0,5
1981	87,0	105,5	+ 5,5	87,9	103,6	+ 3,7	100,6	98,1	- 2,0
1982	90,9	110,2	+ 4,5	90,7	106,9	+ 3,2	99,5	97,0	- 1,1
1983	93,7	113,6	+ 3,1	94,1	110,9	+ 3,8	99,7	97,2	+ 0,2
1984	96,0	116,3	+ 2,5	97,1	114,5	+ 3,2	100,8	98,3	+ 1,1
1985	100	121,2	+ 4,2	100	117,9	+ 3,0	100	97,5	- 0,8
1986	104,0	126,0	+ 4,0	103,7	122,3	+ 3,7	99,7	97,2	- 0,3
1987	108,4	131,4	+ 4,2	107,5	126,8	+ 3,7	99,0	96,5	- 0,7
1988	112,6	136,5	+ 3,9	110,7	130,5	+ 3,0	98,2	95,7	- 0,8
1989	117,3	142,2	+ 4,2	115,1	135,7	+ 4,0	98,1	95,6	- 0,1
1990	123,7	149,9	+ 5,5	120,7	142,3	+ 4,9	97,5	95,1	- 0,6
1986 Januar	101,5	123,0	+ 4,6	100,2	118,1	+ 2,9	98,6	96,1	- 1,6
April	102,1	123,8	+ 2,2	102,0	120,3	+ 2,4	99,7	97,2	+ 0,2
Juli	105,1	127,4	+ 4,7	105,2	124,0	+ 4,8	100,0	97,5	+ 0,1
Oktober	105,3	127,6	+ 4,3	105,2	124,0	+ 4,1	99,8	97,3	- 0,2
1987 Januar	106,0	128,5	+ 4,4	103,9	122,5	+ 3,7	97,8	95,4	- 0,8
April	107,6	130,4	+ 5,4	106,4	125,4	+ 4,3	98,9	96,4	- 0,8
Juli	108,9	132,0	+ 3,6	108,1	127,5	+ 2,8	99,2	96,7	- 0,8
Oktober	109,4	132,6	+ 3,9	109,2	128,7	+ 3,8	99,7	97,2	- 0,1
1988 Januar	110,3	133,7	+ 4,1	108,1	127,5	+ 4,0	97,9	95,5	+ 0,1
April	111,9	135,6	+ 4,0	109,2	128,7	+ 2,6	97,5	95,1	- 1,4
Juli	113,0	137,0	+ 3,8	111,0	130,9	+ 2,7	98,3	95,8	- 0,9
Oktober	113,8	137,9	+ 4,0	112,4	132,5	+ 2,9	98,8	96,3	- 0,9
1989 Januar	114,1	138,3	+ 3,5	111,5	131,5	+ 3,2	97,8	95,4	- 0,1
April	116,2	140,8	+ 3,8	114,1	134,5	+ 4,5	98,3	95,8	+ 0,8
Juli	118,0	143,0	+ 4,4	115,6	136,3	+ 4,1	98,0	95,6	- 0,3
Oktober	118,7	143,9	+ 4,3	116,8	137,7	+ 3,9	98,5	96,0	- 0,3
1990 Januar	119,3	144,6	+ 4,6	115,8	136,5	+ 3,9	97,2	94,8	- 0,6
April	121,0	146,7	+ 4,1	117,9	139,0	+ 3,3	97,4	95,0	- 0,9
Juli	125,2	151,7	+ 6,1	121,9	143,7	+ 5,5	97,5	95,1	- 0,5
Oktober	126,1	152,8	+ 6,2	123,6	145,7	+ 5,8	98,0	95,6	- 0,5



# Verdienste der Arbeiter in der Industrie

## 28. Index der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Industrie- arbeiter in der Gesamtindustrie Baden-Württembergs 1986 bis 1990 nach Leistungsgruppen

Jahres- durchschnitt Monat	Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)									Industrie (ohne Bauindustrie)			
	Arbeiter insgesamt	männliche Arbeiter					weibliche Arbeiter				Arbeiter		
		zu- sammen	Leistungsgruppe			zu- sammen	Leistungsgruppe						
			1	2	3		1	2	3				
insgesamt	männlich	weiblich											
1985 = 100													

1985 = 100

### Bruttostundenverdienste

1986	104,0	104,0	104,0	104,0	104,2	104,0	103,8	103,3	104,3	104,0	104,1	104,0
1987	108,4	108,5	108,5	108,4	108,6	108,2	106,7	107,0	108,9	108,6	108,7	108,2
1988	112,7	112,7	112,9	112,5	112,5	112,3	110,4	111,1	113,2	112,9	113,0	112,3
1989	117,3	117,4	117,7	116,9	116,8	116,5	115,1	115,0	117,4	117,6	117,9	116,5
1990	123,7	124,1	124,4	123,3	123,5	122,2	122,2	120,3	123,2	124,0	124,1	122,2
1987 Januar	106,0	106,1	106,1	106,0	106,2	105,8	104,8	105,0	106,4	106,2	106,3	105,8
April	107,6	107,6	107,6	107,5	108,1	107,3	105,7	105,9	108,2	107,7	107,8	107,3
Juli	109,0	109,0	109,0	108,9	109,2	108,8	107,1	107,5	109,7	109,1	109,2	108,8
Oktober	109,4	109,5	109,4	109,5	109,6	109,2	107,8	108,3	109,9	109,6	109,7	109,2
1988 Januar	110,7	110,4	110,5	110,3	110,2	109,9	108,7	108,8	110,6	110,5	110,6	109,9
April	111,9	111,9	112,0	111,7	112,0	111,6	109,8	110,2	112,5	112,1	112,2	111,6
Juli	113,1	113,1	113,3	112,8	112,8	112,8	110,4	111,5	113,7	113,3	113,4	112,8
Oktober	113,8	113,9	114,0	113,6	113,6	113,4	111,5	112,4	114,2	114,0	114,2	113,4
1989 Januar	114,1	114,2	114,2	114,1	114,1	113,8	111,5	112,5	114,7	114,3	114,4	113,8
April	116,2	116,3	116,6	115,9	116,1	115,5	113,7	114,0	116,5	116,5	116,7	115,5
Juli	118,0	118,2	118,5	117,7	117,4	117,2	115,5	115,8	118,1	118,3	118,7	117,2
Oktober	118,7	118,9	119,3	118,4	118,0	117,7	117,2	116,3	118,5	119,1	119,5	117,7
1990 Januar	119,3	119,5	119,8	119,1	118,9	118,3	117,6	116,9	119,1	119,6	120,0	118,3
April	121,0	121,4	121,6	120,8	121,2	119,4	119,6	117,7	120,3	121,1	121,5	119,4
Juli	125,2	125,5	126,0	124,4	124,9	123,5	123,3	121,3	124,7	125,4	125,9	123,5
Oktober	126,1	126,5	126,9	125,6	125,8	124,6	124,9	122,4	125,6	126,4	126,9	124,6

### Bruttowochenverdienste

1986	103,8	103,8	103,8	104,0	103,5	103,4	103,3	102,9	103,7	103,6	103,7	103,4
1987	107,5	107,7	107,6	107,9	107,6	106,9	105,2	106,0	107,6	107,3	107,4	106,9
1988	110,7	110,8	110,7	111,1	110,7	110,3	108,2	109,5	110,9	110,3	110,3	110,3
1989	115,1	115,3	115,3	115,5	114,8	114,1	112,5	113,7	114,5	114,8	114,9	114,1
1990	120,7	121,1	121,3	120,8	120,4	119,1	118,9	118,0	119,8	120,3	120,7	119,1
1987 Januar	103,9	103,8	103,9	103,7	103,3	104,5	103,8	104,2	104,8	104,5	104,5	104,5
April	106,4	106,6	106,4	106,8	106,8	105,8	104,4	104,3	106,7	106,2	106,3	105,8
Juli	108,1	108,2	108,2	108,5	107,9	107,6	106,6	106,7	108,3	107,7	107,7	107,6
Oktober	109,2	109,4	109,3	109,8	109,5	108,0	105,1	107,2	108,7	108,7	108,9	108,0
1988 Januar	108,2	108,2	108,3	108,2	107,7	108,1	106,8	107,2	108,7	108,3	108,3	108,1
April	109,2	109,2	109,2	109,5	109,3	108,9	106,8	107,6	109,9	108,9	108,9	108,9
Juli	111,1	111,1	111,0	111,5	110,9	111,0	108,6	110,6	111,5	110,6	110,4	111,0
Oktober	112,5	112,6	112,5	113,0	112,5	111,6	109,4	111,1	112,1	111,9	112,0	111,6
1989 Januar	111,5	111,4	111,2	111,9	111,5	112,1	109,6	111,8	112,6	111,8	111,7	112,1
April	114,1	114,2	114,2	114,6	114,0	113,3	111,4	112,8	113,8	113,8	114,0	113,3
Juli	115,6	115,8	115,9	116,1	115,2	114,7	112,6	114,3	115,1	115,2	115,3	114,7
Oktober	116,8	117,2	117,3	117,3	116,5	115,1	114,2	114,7	115,4	116,3	116,7	115,1
1990 Januar	115,8	115,9	115,9	115,9	115,6	115,6	114,5	115,0	116,1	115,9	115,9	115,6
April	117,9	118,2	118,3	118,3	117,8	116,3	116,5	115,4	116,7	117,4	117,7	116,3
Juli	121,9	122,3	122,6	121,9	121,8	120,2	119,7	118,7	121,0	121,5	121,8	120,2
Oktober	123,6	124,0	124,3	123,7	123,0	121,6	121,5	120,2	122,4	123,2	123,6	121,6

### Bezahlte Wochenstunden

1986	99,7	99,8	99,8	100,0	99,4	99,4	99,5	99,5	99,3	99,5	99,6	99,4
1987	99,0	99,1	99,0	99,4	98,9	98,7	98,5	98,9	98,6	98,6	98,6	98,7
1988	98,2	98,2	98,1	98,6	98,3	98,1	97,9	98,4	98,0	97,7	97,6	98,1
1989	98,1	98,1	97,9	98,8	98,3	98,1	97,9	98,9	97,7	97,7	97,5	98,1
1990	97,5	97,5	97,3	98,0	97,6	97,4	97,3	98,0	97,1	97,0	96,9	97,4
1987 Januar	97,9	97,7	97,8	97,8	97,2	98,7	98,9	99,2	98,4	98,3	98,2	98,7
April	98,9	99,0	98,9	99,3	98,8	98,5	98,7	98,3	98,5	98,6	98,6	98,5
Juli	99,2	99,3	99,3	99,6	98,9	98,8	99,5	99,1	98,6	98,6	98,6	98,8
Oktober	99,7	100,0	99,9	100,3	100,0	98,7	97,0	98,8	98,8	99,1	99,2	98,7
1988 Januar	98,0	97,9	97,9	98,0	97,7	98,3	98,1	98,4	98,2	97,9	97,8	98,3
April	97,6	97,6	97,5	98,0	97,7	97,5	97,1	97,5	97,6	97,2	97,0	97,5
Juli	98,3	98,3	98,1	98,9	98,5	98,4	98,4	99,1	98,1	97,7	97,4	98,4
Oktober	98,9	99,0	98,8	99,6	99,2	98,4	98,0	98,8	98,2	98,2	98,1	98,4
1989 Januar	97,8	97,6	97,3	98,1	97,8	98,5	98,3	99,3	98,1	97,8	97,6	98,5
April	98,3	98,3	98,0	99,0	98,4	98,1	98,0	98,9	97,7	97,8	97,7	98,1
Juli	98,0	98,1	97,8	98,7	98,3	97,8	97,5	98,7	97,5	97,4	97,2	97,8
Oktober	98,5	98,7	98,4	99,2	98,9	97,7	97,4	98,6	97,3	97,7	97,6	97,7
1990 Januar	97,2	97,0	96,8	97,3	97,4	97,7	97,4	98,3	97,5	96,9	96,6	97,7
April	97,4	97,4	97,3	97,9	97,3	97,3	97,4	97,9	97,0	97,0	96,9	97,3
Juli	97,5	97,6	97,3	98,0	97,7	97,2	97,1	97,8	97,0	96,9	96,8	97,2
Oktober	98,0	98,1	98,0	98,6	97,9	97,6	97,2	98,1	97,3	97,4	97,4	97,6

**29. Index der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Industrie-  
arbeiter in Baden-Württemberg 1986 bis 1990 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Jahres- durchschnitt Monat	Elektri- zitäts-, Gas-, Fern- wärme- und Wasser- versorgung	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie								
		Arbeiter				darunter				
						Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarb.v.Asbest)	Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE- Metalle, Stahlverf., Ober- flächenveredlung, Härt.)	NE-Metallerzeugung, NE-Metall- halbzeugwerke, NE-Metallgießerei		
		männlich	insgesamt	männlich	weiblich	männlich	männlich	zusammen	männlich	weiblich
		1985 = 100								
Bruttostundenverdienste										
1986	103,6	103,8	103,8	103,7	103,5	104,0	104,3	104,4	103,5	
1987	106,6	108,5	108,5	108,1	107,0	109,0	108,9	109,1	106,9	
1988	111,3	112,9	112,9	113,0	110,3	113,4	113,5	113,7	111,2	
1989	115,6	117,1	117,0	117,2	115,6	118,1	117,3	117,5	115,1	
1990	120,7	123,3	123,4	122,9	121,6	124,1	123,7	124,0	120,4	
1987 Januar	104,8	106,5	106,5	106,5	105,0	106,0	105,9	106,0	105,1	
April	105,2	107,8	107,9	107,3	105,6	108,3	108,4	108,7	105,7	
Juli	106,7	108,5	108,7	107,6	107,5	109,8	110,0	110,2	108,4	
Oktober	108,1	109,6	109,6	109,9	108,0	109,9	109,4	109,6	107,2	
1988 Januar	108,8	110,6	110,6	110,7	108,5	109,9	109,8	109,9	108,6	
April	109,3	111,7	111,7	111,7	108,4	112,0	112,4	112,7	109,5	
Juli	112,0	113,0	113,1	112,4	110,8	114,6	114,2	114,5	111,8	
Oktober	112,7	114,5	114,4	115,1	111,8	115,0	115,0	115,2	112,9	
1989 Januar	112,9	114,9	114,8	115,2	112,0	114,7	114,8	115,0	113,3	
April	114,1	116,1	116,1	116,2	114,0	117,3	116,3	116,5	114,6	
Juli	116,1	117,2	117,3	116,9	116,7	119,1	117,9	118,1	116,3	
Oktober	117,3	118,5	118,4	118,9	117,3	118,9	118,3	118,7	115,3	
1990 Januar	117,4	119,5	119,4	120,1	118,1	118,2	119,3	119,6	116,3	
April	119,0	121,3	121,4	120,9	120,5	120,5	119,9	120,2	116,5	
Juli	121,7	123,7	123,8	122,2	122,2	125,6	126,2	126,6	122,5	
Oktober	122,5	125,9	126,0	125,7	123,3	127,5	125,9	126,3	122,9	
Bruttowochenverdienste										
1986	103,4	103,8	103,8	103,3	104,5	104,0	103,1	103,2	102,0	
1987	107,2	108,0	108,1	107,4	108,4	107,0	106,4	106,7	103,4	
1988	112,0	112,4	112,5	112,1	110,9	110,9	109,7	109,9	107,6	
1989	116,2	116,4	116,4	116,6	117,5	115,2	112,6	112,8	111,4	
1990	119,0	121,2	121,3	121,0	123,2	121,3	118,1	118,3	116,1	
1987 Januar	105,4	104,6	104,5	105,1	97,5	103,6	103,2	103,5	101,1	
April	105,3	107,2	107,4	105,7	106,8	106,6	106,5	107,0	101,9	
Juli	107,4	108,2	108,4	106,8	110,3	108,2	107,4	107,7	104,0	
Oktober	109,0	109,8	109,9	109,6	112,2	107,3	106,7	106,9	104,6	
1988 Januar	109,9	108,9	108,9	109,1	104,1	106,3	108,0	108,2	105,5	
April	109,7	110,7	110,7	110,7	108,4	109,4	108,6	108,9	105,7	
Juli	113,0	112,9	113,1	112,0	112,6	111,8	109,9	110,1	107,5	
Oktober	113,4	114,6	114,6	114,4	114,0	113,2	111,0	111,2	109,2	
1989 Januar	115,0	113,8	113,6	115,3	109,9	112,4	111,3	111,4	110,3	
April	114,7	115,9	115,9	116,1	117,2	114,2	112,1	112,3	111,0	
Juli	116,8	116,9	116,9	116,4	119,4	117,1	112,2	112,3	111,3	
Oktober	117,0	117,4	117,4	117,6	119,5	115,5	113,9	114,2	111,6	
1990 Januar	116,9	116,5	116,2	118,2	115,1	114,9	113,9	114,1	112,0	
April	118,0	118,9	118,9	118,6	121,7	117,2	114,4	114,7	111,9	
Juli	120,6	121,7	121,8	120,3	124,2	122,4	119,4	119,6	117,9	
Oktober	119,2	124,4	124,4	124,1	126,5	125,6	121,2	121,5	119,2	
Bezahlte Wochenstunden										
1986	99,9	99,9	100,0	99,5	101,2	99,7	98,8	98,9	98,3	
1987	100,3	99,5	99,6	99,0	101,2	98,0	97,5	97,7	96,2	
1988	100,6	99,5	99,5	99,1	101,0	97,4	96,7	96,8	96,3	
1989	100,6	99,6	99,6	99,6	102,4	97,4	96,1	96,1	96,5	
1990	98,6	98,3	98,3	98,4	101,8	97,4	95,4	95,3	96,1	
1987 Januar	100,6	98,2	98,1	98,6	93,8	97,5	97,3	97,5	96,0	
April	100,0	99,5	99,7	98,5	102,2	98,2	98,0	98,3	96,1	
Juli	100,6	99,8	99,9	99,3	103,6	98,4	97,4	97,6	95,6	
Oktober	100,9	100,3	100,5	99,7	104,9	97,5	97,3	97,3	97,3	
1988 Januar	101,1	98,5	98,5	98,5	96,9	96,5	98,1	98,2	96,9	
April	100,4	99,2	99,2	99,1	101,0	97,4	96,5	96,5	96,3	
Juli	100,9	100,0	100,1	99,5	102,7	97,3	96,0	96,0	96,0	
Oktober	100,6	100,2	100,3	99,4	103,1	98,2	96,5	96,4	96,6	
1989 Januar	101,8	99,2	99,1	100,0	99,1	97,8	96,9	96,9	97,2	
April	100,5	100,0	100,1	99,9	103,8	97,2	96,3	96,3	96,6	
Juli	100,6	99,9	99,9	99,5	103,4	98,3	95,0	95,0	95,5	
Oktober	99,8	99,3	99,3	98,8	102,9	96,9	96,2	96,1	96,6	
1990 Januar	99,6	97,6	97,5	98,4	98,5	97,0	95,4	95,3	96,1	
April	99,2	98,2	98,2	98,1	102,1	97,1	95,4	95,3	95,8	
Juli	99,1	98,6	98,6	98,4	102,7	97,2	94,6	94,4	95,9	
Oktober	97,3	99,0	99,0	98,7	103,6	98,4	96,2	96,2	96,8	

# Verdienste der Arbeiter in der Industrie

Noch: 29. Index der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Industrie-  
arbeiter in Baden-Württemberg 1986 bis 1990 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Jahres- durchschnitt Monat	Noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie										
	darunter										
	Mineral- ölver- arbeitung	Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)				Holzbearbeitung			Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papperzeugung		
		männlich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
		1985 = 100									

## Bruttostundenverdienste

1986	102,6	103,9	103,9	103,8	103,0	103,1	102,2	103,9	103,9	103,7
1987	106,8	108,3	108,4	108,1	107,7	107,8	105,8	109,7	109,8	108,7
1988	107,6	113,0	113,0	112,8	111,9	112,1	109,1	115,4	115,6	113,4
1989	109,9	117,2	117,2	117,2	116,2	116,3	114,8	117,8	117,9	116,6
1990	116,0	123,8	124,2	123,0	122,7	122,9	120,5	124,0	124,2	121,7
1987 Januar	105,5	107,1	107,3	106,6	105,9	106,1	102,5	108,3	108,3	108,0
April	107,3	107,6	107,7	107,3	107,4	107,5	106,6	109,8	109,9	107,7
Juli	107,3	107,6	107,7	107,2	107,8	108,0	105,9	109,1	109,3	107,1
Oktober	106,7	110,0	109,9	110,1	108,5	108,6	106,8	110,7	110,7	110,9
1988 Januar	106,8	111,2	111,3	111,1	109,2	109,5	106,4	113,6	113,8	111,9
April	107,2	111,8	112,0	111,4	111,6	111,8	109,0	115,0	115,2	112,5
Juli	107,0	112,4	112,6	111,8	112,0	112,2	109,1	115,1	115,3	112,4
Oktober	108,7	114,7	114,6	115,2	113,1	113,3	110,4	116,9	117,0	115,5
1989 Januar	110,7	115,4	115,5	115,2	114,0	114,2	111,8	117,6	117,8	115,9
April	109,8	116,3	116,2	116,3	115,7	115,9	113,8	117,7	117,9	116,1
Juli	109,8	116,6	116,6	116,6	116,6	116,7	114,8	117,4	117,5	116,0
Oktober	109,9	119,2	119,3	119,1	117,3	117,3	116,7	118,5	118,6	118,3
1990 Januar	112,2	120,5	120,7	120,2	118,4	118,4	118,4	121,3	121,4	120,6
April	113,7	121,5	121,7	121,0	121,8	121,9	120,3	123,9	124,2	120,9
Juli	115,5	122,7	123,1	121,4	123,0	123,2	120,3	123,6	123,8	120,9
Oktober	119,4	127,6	128,1	126,4	124,9	125,1	121,8	125,6	125,8	123,2

## Bruttowochenverdienste

1986	102,7	103,8	103,8	103,6	103,4	103,7	100,6	103,0	103,0	103,4
1987	106,6	108,0	108,1	107,8	108,1	108,3	104,4	109,4	109,5	107,7
1988	107,9	112,9	112,9	113,0	111,6	111,9	108,8	117,5	117,9	112,6
1989	110,4	117,0	116,8	117,8	115,8	116,0	113,5	118,9	119,1	115,9
1990	114,3	121,8	121,7	122,0	121,7	121,9	119,0	121,3	121,4	120,3
1987 Januar	104,9	106,7	107,0	105,8	105,1	105,5	100,1	109,4	109,6	107,6
April	108,5	106,9	107,2	106,1	107,9	108,1	105,1	108,6	108,8	107,1
Juli	106,5	107,0	107,0	106,9	108,7	109,0	105,0	107,9	108,0	106,7
Oktober	106,1	110,2	110,2	110,4	108,9	109,1	105,5	111,2	111,3	109,2
1988 Januar	106,3	110,7	110,8	110,6	108,0	108,2	105,2	114,1	114,5	109,7
April	109,6	111,3	111,1	111,8	111,3	111,4	109,3	115,1	115,5	110,9
Juli	107,5	112,9	113,1	112,3	112,0	112,2	109,8	117,6	118,1	112,0
Oktober	107,7	114,8	114,5	115,6	113,2	113,5	109,1	120,1	120,6	115,4
1989 Januar	110,2	115,8	115,6	116,4	112,3	112,5	110,0	118,1	118,3	115,6
April	111,0	116,7	116,4	117,4	117,4	117,4	113,1	118,7	118,9	115,9
Juli	110,2	117,0	116,8	117,5	115,8	116,0	114,3	119,4	119,8	114,8
Oktober	110,2	117,8	117,6	118,6	116,5	116,7	114,4	118,9	119,1	117,6
1990 Januar	110,0	118,1	117,8	118,9	115,6	115,6	116,3	118,5	118,5	119,1
April	112,7	119,2	119,1	119,7	120,8	120,9	119,1	121,4	121,6	118,5
Juli	113,8	120,5	120,5	120,2	123,2	123,5	119,8	121,8	122,1	119,2
Oktober	117,8	125,8	125,9	125,7	123,6	123,9	119,3	122,0	122,0	122,5

## Bezahlte Wochenstunden

1986	99,7	99,8	99,8	99,9	100,2	100,4	98,1	99,2	99,2	99,6
1987	99,6	99,6	99,7	99,6	100,4	100,6	98,3	99,8	99,8	99,4
1988	100,2	99,9	99,7	100,3	99,8	99,9	99,3	101,3	101,5	99,1
1989	100,3	100,1	99,8	100,7	99,9	100,0	98,5	100,8	101,0	99,6
1990	98,4	98,3	97,9	99,2	99,1	99,2	98,5	97,8	97,7	98,8
1987 Januar	99,2	99,5	99,7	99,3	99,4	99,6	97,3	100,9	101,1	99,7
April	100,9	99,3	99,4	98,9	100,6	100,8	98,3	98,9	98,8	99,5
Juli	99,1	99,4	99,3	99,8	100,9	101,1	98,9	98,9	98,8	99,7
Oktober	99,3	100,2	100,2	100,4	100,5	100,7	98,4	100,3	100,5	98,5
1988 Januar	99,4	99,5	99,4	99,6	99,1	99,1	98,6	100,3	100,6	98,1
April	102,0	99,5	99,1	100,4	99,9	99,9	99,9	100,0	100,1	98,6
Juli	100,4	100,4	100,3	100,5	100,2	100,2	100,2	102,1	102,4	99,8
Oktober	98,9	100,0	99,9	100,4	100,2	100,4	98,5	102,7	103,0	100,0
1989 Januar	99,4	100,4	100,0	101,1	98,8	98,8	98,0	100,3	100,3	99,9
April	101,1	100,4	100,1	101,0	101,7	101,9	98,9	100,8	100,9	99,9
Juli	100,4	100,4	100,1	100,9	99,5	99,6	99,2	101,6	101,9	99,1
Oktober	100,2	98,9	98,5	99,6	99,5	99,6	97,8	100,3	100,4	99,5
1990 Januar	97,9	98,0	97,5	99,0	97,9	97,8	98,0	97,7	97,5	98,8
April	99,0	98,2	97,8	99,0	99,4	99,5	98,8	97,9	97,8	98,1
Juli	98,4	98,2	97,9	99,1	100,3	100,4	99,5	98,6	98,6	98,7
Oktober	98,6	98,6	98,3	99,5	99,1	99,3	97,8	97,2	96,9	99,5

Noch: 29. Index der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Industriearbeiter in Baden-Württemberg 1986 bis 1990 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Jahres- durchschnitt Monat	Noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie			Investitionsgüterindustrie								
	darunter			Arbeiter			darunter					
	Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest						Stahl-, Leichtmetall- u. Schienen- fahrzeugbau (oh. Lokomotivbau)			Maschinenbau, Lokomotivbau		
	zusammen	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	1985 = 100											
Bruttostundenverdienste												
1986	104,7	105,0	103,4	104,2	104,1	104,3	103,7	103,7	101,8	104,4	104,5	104,4
1987	109,4	109,6	108,3	108,8	108,8	108,9	108,6	108,7	105,4	109,3	109,4	108,9
1988	114,1	114,1	113,9	113,0	113,0	113,1	112,5	112,6	109,9	113,5	113,5	113,2
1989	118,4	118,6	117,6	118,0	118,2	117,2	117,5	117,6	113,6	118,5	118,6	116,9
1990	123,7	123,7	123,9	124,5	124,9	122,7	124,1	124,3	118,6	124,6	124,9	121,7
1987 Januar	107,6	107,9	106,3	106,2	106,2	106,2	105,2	105,3	102,6	106,8	106,8	106,3
April	108,0	108,3	106,9	107,9	107,9	108,2	108,4	108,5	104,5	108,7	108,7	108,4
Juli	109,3	109,5	108,4	109,4	109,3	109,7	109,4	109,5	106,8	110,0	110,0	109,7
Oktober	110,9	111,1	110,2	109,8	109,8	109,9	109,8	109,9	106,1	110,2	110,2	109,6
1988 Januar	111,5	111,9	109,8	110,6	110,6	110,4	109,8	109,8	106,7	110,6	110,6	110,1
April	112,2	112,2	112,4	112,5	112,4	112,8	111,9	111,9	110,1	112,4	112,4	112,7
Juli	114,2	114,2	114,2	113,5	113,4	113,7	113,2	113,3	109,5	113,9	113,9	114,0
Oktober	115,9	115,9	116,2	114,1	114,1	114,0	113,6	113,7	111,5	114,9	115,0	114,3
1989 Januar	116,3	116,3	116,1	114,2	114,1	114,2	114,3	114,4	108,2	115,3	115,3	114,3
April	117,5	117,7	116,3	116,9	117,0	116,4	116,4	116,5	112,7	117,8	117,9	116,4
Juli	118,5	118,7	117,3	119,0	119,2	118,0	118,1	118,2	114,3	119,2	119,4	117,6
Oktober	119,9	120,0	119,6	119,6	119,9	118,3	118,9	119,0	115,9	119,7	119,8	118,2
1990 Januar	120,5	120,3	121,4	119,8	120,2	118,3	119,9	120,0	113,9	120,2	120,4	117,5
April	122,1	122,0	122,3	121,3	121,6	119,6	121,9	122,0	116,4	120,9	121,1	118,3
Juli	124,1	124,1	124,0	126,4	126,8	124,4	125,3	125,4	120,0	126,3	126,6	123,2
Oktober	125,9	125,8	126,0	127,1	127,5	125,1	126,5	126,6	120,8	127,3	127,6	124,0
Bruttowochenverdienste												
1986	104,6	105,0	102,5	103,5	103,5	103,6	104,7	104,8	102,4	103,7	103,7	103,6
1987	109,0	109,4	107,5	107,0	107,0	107,3	108,8	108,9	106,0	107,4	107,4	107,8
1988	113,0	113,4	111,1	109,3	109,1	110,1	111,4	111,4	107,4	109,7	109,6	110,7
1989	117,3	117,6	116,3	113,9	114,0	113,2	116,6	116,7	110,7	115,2	115,3	113,5
1990	120,5	120,4	121,0	119,9	120,2	118,5	122,7	122,8	115,3	120,5	120,7	117,8
1987 Januar	107,4	108,2	103,9	103,9	103,9	104,2	102,0	102,0	103,2	104,3	104,2	105,5
April	107,3	107,8	105,1	106,1	106,0	106,3	108,8	108,9	104,9	106,7	106,6	107,1
Juli	108,6	108,9	107,3	107,5	107,4	108,1	109,3	109,4	106,7	107,6	107,5	108,1
Oktober	110,9	111,0	110,3	108,5	108,5	108,6	111,4	111,5	107,6	108,9	108,9	108,7
1988 Januar	110,0	110,9	105,8	107,8	107,7	108,3	107,4	107,4	105,1	107,6	107,5	109,1
April	110,6	111,0	108,9	108,2	107,9	109,7	109,9	110,0	108,0	107,6	107,5	109,7
Juli	113,6	113,8	112,4	109,3	109,1	110,6	112,0	112,1	106,4	109,8	109,7	111,2
Oktober	115,0	115,4	113,2	110,6	110,5	111,1	113,2	113,3	108,7	111,7	111,7	111,5
1989 Januar	116,0	116,1	115,3	110,5	110,4	111,1	112,5	112,6	108,5	111,9	111,9	111,7
April	117,3	117,7	115,6	112,8	112,8	112,5	115,3	115,4	110,8	114,2	114,3	113,6
Juli	116,4	116,6	115,4	114,4	114,5	113,8	117,7	117,8	111,3	115,5	115,6	113,6
Oktober	118,5	118,7	117,9	115,7	116,0	114,2	118,0	118,1	111,5	116,8	116,9	114,4
1990 Januar	117,6	117,4	118,9	115,1	115,2	114,3	116,0	116,1	111,7	116,1	116,2	114,2
April	116,4	116,1	117,8	116,5	116,8	115,2	118,9	119,1	112,5	117,2	117,4	114,6
Juli	121,6	121,6	121,5	121,2	121,5	119,9	124,2	124,4	117,6	121,6	121,8	119,1
Oktober	123,3	123,2	123,4	122,9	123,2	121,2	126,5	126,7	116,4	123,5	123,8	120,0
Bezahlte Wochenstunden												
1986	99,7	99,8	99,0	99,3	99,3	99,1	101,0	101,0	100,7	99,3	99,3	99,1
1987	99,3	99,5	98,7	98,1	98,0	98,2	99,9	99,9	100,8	98,0	97,9	98,6
1988	98,5	98,9	97,1	96,7	96,5	97,3	99,0	99,0	98,0	96,7	96,6	97,7
1989	99,0	99,0	98,8	96,4	96,4	96,5	99,4	99,4	98,2	97,0	97,0	96,8
1990	97,0	96,9	97,4	96,1	96,0	96,2	98,7	98,7	98,1	96,6	96,6	96,5
1987 Januar	99,4	99,9	97,6	97,7	97,6	97,8	97,2	97,1	100,8	97,6	97,5	98,9
April	99,0	99,3	98,2	98,1	98,1	98,0	100,6	100,6	100,7	98,1	98,1	98,6
Juli	99,1	99,2	98,9	98,1	98,0	98,3	100,1	100,1	100,4	97,7	97,7	98,3
Oktober	99,7	99,7	99,9	98,6	98,7	98,6	101,7	101,7	101,8	98,8	98,7	98,9
1988 Januar	98,3	98,8	96,2	97,3	97,2	97,9	98,1	98,1	98,8	97,3	97,1	98,9
April	98,2	98,6	96,7	96,1	95,8	97,0	98,6	98,6	98,2	95,7	95,6	97,1
Juli	99,1	99,4	98,3	96,3	96,1	97,1	99,1	99,2	97,4	96,4	96,3	97,3
Oktober	98,9	99,3	97,3	96,8	96,8	97,2	99,9	99,9	97,9	97,2	97,1	97,3
1989 Januar	99,5	99,6	99,1	96,7	96,6	97,0	98,8	98,7	100,7	97,0	97,0	97,5
April	99,6	99,7	99,2	96,3	96,3	96,4	99,3	99,4	98,5	96,9	96,8	97,3
Juli	98,0	97,9	98,2	96,0	96,0	96,2	99,8	99,9	97,9	96,7	96,8	96,3
Oktober	98,5	98,6	98,4	96,6	96,6	96,3	99,5	99,6	96,6	97,4	97,5	96,5
1990 Januar	97,4	97,3	97,8	95,9	95,8	96,4	97,2	97,2	98,7	96,5	96,5	96,9
April	95,2	94,9	96,1	96,0	95,9	96,0	97,9	97,9	97,1	96,9	96,9	96,5
Juli	97,7	97,7	97,8	95,8	95,7	96,2	99,5	99,6	99,0	96,2	96,2	96,4
Oktober	97,7	97,7	97,7	96,6	96,5	96,6	100,4	100,5	97,1	96,9	96,9	96,5

# Verdienste der Arbeiter in der Industrie

Noch: 29. Index der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Industriearbeiter in Baden-Württemberg 1986 bis 1990 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Jahres- durchschnitt Monat	Noch: Investitionsgüterindustrie											
	darunter											
	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrzeugen usw.			Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt			Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.			Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Ober- flächenveredelung, Härtung		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	1985 = 100											
Bruttostundenverdienste												
1986	104,1	104,1	104,5	104,0	103,8	104,3	104,3	104,1	104,7	103,8	103,8	103,9
1987	108,5	108,5	108,0	108,6	108,5	109,0	109,2	108,8	109,9	108,3	108,2	108,6
1988	112,1	112,3	109,9	113,4	113,4	113,4	114,5	113,9	115,6	112,8	112,7	113,1
1989	117,1	117,5	113,6	118,6	119,2	117,5	119,1	118,6	119,8	117,0	116,9	117,7
1990	125,1	125,6	120,7	124,4	125,2	122,7	125,0	124,9	125,3	122,9	122,8	123,3
1987 Januar	106,2	106,2	106,0	106,0	105,8	106,4	106,0	105,7	106,5	105,6	105,6	105,9
April	107,1	107,1	107,0	107,9	107,6	108,3	108,8	108,2	109,7	107,6	107,6	107,7
Juli	108,9	108,9	108,2	109,4	109,2	109,9	110,0	109,5	110,8	108,9	108,7	109,6
Oktober	109,6	109,7	109,1	109,6	109,3	110,2	110,3	109,9	110,8	109,3	109,3	109,3
1988 Januar	111,1	111,3	109,6	110,3	110,2	110,5	110,7	110,2	111,6	109,8	109,8	109,9
April	112,0	112,2	110,1	113,0	112,9	113,2	113,5	112,9	114,7	112,0	112,0	112,4
Juli	112,4	112,4	109,3	113,6	113,4	113,9	115,5	114,7	116,8	113,5	113,3	114,2
Oktober	112,2	112,4	110,2	114,8	115,0	114,4	116,0	115,5	116,8	114,0	114,0	114,0
1989 Januar	111,7	111,8	110,1	115,2	115,5	114,8	116,0	115,6	116,7	114,1	114,0	114,8
April	114,9	115,2	112,0	118,0	118,6	116,8	118,7	118,3	119,4	116,3	116,1	117,1
Juli	118,5	118,9	114,2	119,5	120,1	118,2	120,1	119,4	121,2	117,6	117,4	118,4
Oktober	119,8	120,3	115,6	119,8	120,4	118,5	119,8	119,6	120,2	118,4	118,3	118,8
1990 Januar	119,7	120,1	115,6	119,9	120,7	118,5	120,4	120,2	120,7	118,6	118,5	119,0
April	121,6	122,1	116,9	121,4	122,3	119,5	122,7	122,3	123,3	119,9	119,8	120,3
Juli	127,2	127,8	121,7	126,6	127,5	124,8	126,4	126,3	126,6	124,3	124,2	125,0
Oktober	127,9	128,3	124,6	126,5	127,4	124,7	127,3	127,2	127,6	125,4	125,3	125,6
Bruttowochenverdienste												
1986	103,2	103,2	102,9	103,6	103,5	103,8	103,1	102,8	103,7	103,4	103,4	103,5
1987	106,5	106,5	106,1	107,0	107,0	107,2	106,8	105,9	108,2	107,0	106,8	107,8
1988	107,4	107,5	106,4	110,2	110,0	110,5	110,3	109,0	112,6	109,7	109,6	110,1
1989	111,5	111,7	109,6	114,7	115,3	113,4	114,0	113,4	115,1	114,0	113,9	114,7
1990	119,1	119,4	115,6	120,2	121,0	118,4	119,9	119,4	120,8	118,8	118,7	119,6
1987 Januar	103,9	103,9	103,8	103,8	103,8	103,9	103,4	102,7	104,5	104,0	103,8	104,7
April	105,0	105,0	104,6	106,4	106,3	106,4	105,7	105,0	106,2	106,0	106,0	106,8
Juli	107,2	107,3	106,9	107,6	107,4	108,0	107,9	106,9	109,7	107,0	106,7	108,4
Oktober	107,8	107,9	107,1	108,6	108,5	108,8	107,8	107,1	109,0	108,6	108,5	109,0
1988 Januar	107,6	107,8	106,3	108,2	108,2	108,4	107,5	106,6	109,2	107,7	107,5	108,6
April	107,1	107,2	106,4	109,4	109,1	110,2	108,9	107,5	111,5	108,4	108,2	109,3
Juli	107,2	107,4	105,7	110,0	109,7	110,7	110,8	109,1	113,9	109,9	109,7	111,1
Oktober	107,7	107,8	107,3	111,8	111,9	111,5	111,9	110,8	113,7	111,2	111,3	111,0
1989 Januar	107,1	107,2	106,9	111,7	111,9	111,4	112,0	111,1	113,4	111,4	111,2	112,3
April	109,2	109,3	107,7	114,1	114,8	112,7	113,7	113,0	115,0	113,9	114,0	113,7
Juli	112,6	112,9	109,8	115,2	115,8	114,0	114,3	113,2	116,2	113,5	113,1	115,2
Oktober	114,1	114,4	111,7	116,1	117,0	114,3	114,9	114,9	115,0	115,6	115,6	115,9
1990 Januar	113,3	113,5	110,7	115,7	116,3	114,5	115,8	115,6	116,1	115,0	114,7	116,2
April	115,3	115,7	111,6	116,7	117,5	115,0	117,7	117,2	118,5	116,0	115,9	116,5
Juli	120,6	121,1	116,3	122,0	122,7	120,4	120,9	120,4	121,8	119,5	119,3	120,4
Oktober	122,7	122,9	119,9	122,7	123,6	120,9	122,2	121,6	123,3	121,8	121,7	122,1
Bezahlte Wochenstunden												
1986	98,9	99,0	98,3	99,4	99,5	99,2	98,7	98,6	98,9	99,5	99,5	99,6
1987	97,7	97,7	97,8	98,2	98,3	98,0	97,5	97,1	98,1	98,6	98,5	98,9
1988	95,7	95,5	96,5	97,1	97,0	97,3	96,3	95,7	97,3	97,4	97,3	97,6
1989	95,0	94,8	96,1	96,6	96,7	96,5	95,7	95,5	96,2	97,4	97,5	97,2
1990	94,7	94,6	95,3	96,3	96,3	96,2	95,8	95,6	96,1	96,7	96,6	96,8
1987 Januar	97,5	97,5	97,5	97,7	97,9	97,4	97,4	97,0	98,0	98,4	98,3	98,8
April	97,6	97,6	97,3	98,4	98,6	98,0	97,1	96,9	97,4	98,6	98,5	99,0
Juli	98,1	98,1	98,3	98,1	98,2	98,0	98,0	97,4	98,9	98,3	98,1	98,8
Oktober	98,0	98,1	97,8	98,8	99,0	98,5	97,7	97,3	98,2	99,3	99,3	99,6
1988 Januar	96,5	96,5	96,6	97,9	97,9	97,8	97,1	96,7	97,7	98,1	98,0	98,7
April	95,3	95,2	96,3	96,6	96,4	97,1	95,9	95,1	97,1	96,8	96,6	97,2
Juli	95,1	95,0	96,3	96,7	96,5	97,0	96,0	95,0	97,3	96,9	96,8	97,2
Oktober	95,7	95,5	97,0	97,2	97,2	97,2	96,4	95,9	97,2	97,5	97,6	97,3
1989 Januar	95,6	95,5	96,7	96,7	96,7	96,7	96,4	96,0	97,0	97,6	97,6	97,7
April	94,7	94,6	95,8	96,4	96,6	96,2	95,7	95,4	96,2	97,8	98,1	97,0
Juli	94,7	94,6	95,8	96,2	96,3	96,2	95,1	94,7	95,7	96,5	96,3	97,2
Oktober	94,9	94,8	96,2	96,7	97,0	96,2	95,8	96,0	95,5	97,6	97,7	97,5
1990 Januar	94,3	94,2	95,4	96,3	96,2	96,4	96,0	96,1	96,0	97,0	96,8	97,5
April	94,5	94,4	95,1	95,9	95,9	95,7	95,8	95,7	96,0	96,8	96,7	96,8
Juli	94,5	94,4	95,2	96,1	96,1	96,3	95,6	95,2	96,1	96,1	96,0	96,3
Oktober	95,5	95,4	95,8	96,8	96,8	96,8	95,9	95,4	96,5	97,1	97,1	97,0

Noch: 29. Index der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Industrie-  
arbeiter in Baden-Württemberg 1986 bis 1990 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Jahres- durchschnitt Monat	Noch: Investitionsgüterindustrie			Verbrauchsgüterindustrie								
	darunter			darunter								
	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen usw.			Arbeiter			Feinkeramik			Herstellung und Verarbeitung von Glas		
	zusammen	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	1985 = 100											

## Bruttostundenverdienste

1986	104,6	105,1	103,5	103,9	104,2	103,4	104,1	103,6	104,9	101,3	101,4	100,9
1987	108,3	109,0	106,8	108,3	109,0	107,3	106,4	105,6	107,6	105,3	105,4	104,7
1988	111,5	112,0	110,3	112,7	113,5	111,2	108,2	107,9	108,7	110,3	110,4	109,6
1989	116,0	117,1	113,8	117,1	118,2	115,5	113,0	112,1	114,3	114,7	114,8	113,9
1990	121,5	122,3	119,7	123,2	124,3	121,4	118,1	117,6	118,8	122,9	123,3	120,5
1987 Januar	104,8	105,7	102,9	106,1	106,7	105,2	105,4	103,9	107,6	103,7	103,8	103,0
1987 April	107,1	107,7	105,7	107,2	107,9	106,1	106,2	105,6	107,2	104,4	104,6	103,4
1987 Juli	109,7	110,4	108,3	108,9	109,5	107,9	107,2	106,2	108,9	104,7	104,7	104,6
1987 Oktober	109,2	109,9	107,8	109,5	110,2	108,3	106,1	105,7	106,6	107,2	107,3	106,4
1988 Januar	108,9	109,8	107,0	110,4	111,2	109,2	106,8	106,5	107,3	109,1	109,3	107,8
1988 April	111,4	112,0	110,1	111,5	112,4	110,1	107,0	107,8	105,7	108,7	109,0	107,3
1988 Juli	113,0	113,6	111,8	113,0	113,8	111,7	108,6	108,5	108,6	109,9	110,0	109,6
1988 Oktober	111,3	111,6	110,8	114,0	114,9	112,5	109,4	108,3	111,1	111,9	111,8	112,1
1989 Januar	111,7	112,5	109,9	114,7	115,7	113,0	110,4	109,7	111,6	112,5	112,6	111,5
1989 April	114,7	115,7	112,5	115,9	117,0	114,2	111,4	110,8	112,3	112,9	113,9	112,6
1989 Juli	116,8	118,0	114,3	117,7	118,6	116,2	113,4	112,3	115,1	114,5	114,5	114,3
1989 Oktober	118,0	119,0	115,7	118,5	119,6	116,9	114,7	113,9	115,9	117,0	117,2	115,5
1990 Januar	117,1	118,3	114,7	119,4	120,4	117,9	115,4	114,8	116,3	119,7	120,2	117,1
1990 April	118,2	119,3	115,8	120,7	121,8	118,8	116,1	116,4	115,8	122,5	123,2	118,4
1990 Juli	123,9	124,3	122,9	124,2	125,2	122,5	118,4	117,7	119,5	122,4	122,7	120,7
1990 Oktober	123,2	124,0	121,5	125,5	126,7	123,5	120,2	119,5	121,2	124,9	125,2	123,2

## Bruttowochenverdienste

1986	103,3	103,9	102,0	103,9	104,3	103,2	106,9	106,9	106,9	101,3	101,5	100,0
1987	107,0	108,2	104,5	107,5	108,3	106,3	107,2	107,4	106,9	106,0	106,3	103,8
1988	109,8	110,2	108,9	111,6	112,5	110,1	112,0	112,7	111,1	110,3	110,7	107,9
1989	112,8	113,7	110,7	115,9	116,7	114,6	115,9	115,8	116,1	115,0	115,4	112,3
1990	118,8	119,5	117,3	121,2	122,1	119,4	119,9	120,0	119,6	120,4	120,9	117,0
1987 Januar	102,6	103,8	100,0	105,6	106,1	104,7	106,0	105,1	107,3	104,1	104,4	102,4
1987 April	105,4	106,6	102,8	106,1	106,8	105,1	106,7	107,5	105,3	103,8	104,1	102,5
1987 Juli	108,9	110,0	106,3	108,0	108,5	107,2	109,2	109,1	109,4	105,3	105,5	103,6
1987 Oktober	108,4	109,3	106,3	108,8	110,0	106,9	106,3	106,5	106,0	108,6	109,2	105,1
1988 Januar	108,5	109,2	107,0	109,1	109,8	107,7	109,0	110,3	107,0	108,6	109,0	106,3
1988 April	110,3	110,8	109,0	109,7	110,8	107,7	110,1	111,3	108,2	107,2	107,5	104,9
1988 Juli	112,9	113,0	112,8	112,0	112,4	111,3	113,5	114,7	111,5	110,5	111,2	106,7
1988 Oktober	107,7	108,1	106,8	113,6	114,7	111,8	113,4	113,2	113,9	112,9	113,2	111,4
1989 Januar	108,6	109,4	106,9	113,7	114,2	112,7	113,4	113,2	113,6	111,9	112,1	110,8
1989 April	110,5	111,6	108,1	115,3	116,3	113,7	114,7	114,9	114,4	113,6	114,2	110,2
1989 Juli	113,7	114,5	111,8	116,0	116,4	115,2	116,5	116,3	116,7	115,9	116,4	112,9
1989 Oktober	115,3	116,4	113,1	117,4	118,4	115,7	117,6	117,3	117,9	116,6	117,0	114,1
1990 Januar	114,2	115,3	111,8	117,5	117,9	116,7	117,0	116,6	117,5	117,6	117,9	115,5
1990 April	116,1	117,5	113,1	118,7	119,7	116,9	117,9	118,9	116,4	120,7	121,4	116,5
1990 Juli	121,6	122,0	120,9	121,8	122,8	120,2	121,5	121,2	122,0	121,8	122,5	117,2
1990 Oktober	120,1	120,7	118,8	123,6	124,8	121,5	120,7	121,1	120,2	120,1	120,5	117,8

## Bezahlte Wochenstunden

1986	98,7	98,9	98,2	99,8	99,9	99,7	101,9	102,3	101,5	99,6	99,8	98,9
1987	98,1	98,7	97,0	99,2	99,2	99,1	100,6	101,4	99,6	100,4	100,7	99,3
1988	98,4	98,4	98,4	98,9	98,9	98,8	103,1	104,1	101,8	99,8	100,2	98,6
1989	96,8	96,8	96,8	99,1	98,8	99,4	102,6	103,1	101,9	100,3	100,7	98,9
1990	97,5	97,6	97,3	98,3	98,1	98,5	101,3	101,6	100,8	98,2	98,3	97,7
1987 Januar	97,4	97,9	96,5	99,4	99,3	99,5	100,4	101,0	99,8	100,4	100,6	99,6
1987 April	97,7	98,5	96,3	98,9	98,9	99,0	100,2	101,7	98,3	99,5	99,5	99,4
1987 Juli	98,6	99,3	97,4	99,1	99,0	99,3	101,6	102,5	100,6	100,5	100,9	99,2
1987 Oktober	98,5	99,0	97,8	99,2	99,6	98,7	100,1	100,6	99,5	101,3	101,9	98,9
1988 Januar	99,3	99,1	99,6	98,7	98,7	98,7	101,7	103,3	99,7	99,6	99,8	98,8
1988 April	98,4	98,6	98,2	98,2	98,5	97,8	102,7	102,9	102,5	98,5	98,6	98,0
1988 Juli	99,6	99,2	100,4	99,1	98,7	99,7	104,3	105,4	102,8	100,4	101,2	97,6
1988 Oktober	96,4	96,7	95,8	99,6	99,7	99,4	103,6	104,4	102,6	101,0	101,3	99,6
1989 Januar	97,0	97,0	96,9	99,2	98,7	99,7	102,5	103,0	101,8	99,6	99,6	99,6
1989 April	96,0	96,2	95,7	99,5	99,5	99,6	102,8	103,5	101,9	100,5	101,1	98,2
1989 Juli	97,1	96,9	97,2	98,6	98,1	99,2	102,5	103,4	101,5	101,1	101,7	98,9
1989 Oktober	97,4	97,6	97,2	98,9	98,9	99,0	102,3	102,7	101,9	99,7	99,9	99,1
1990 Januar	97,1	97,2	97,0	98,4	98,0	99,0	101,2	101,2	101,2	98,3	98,2	98,8
1990 April	97,8	98,2	97,0	98,3	98,2	98,4	101,3	101,8	100,6	98,7	98,6	98,7
1990 Juli	97,9	97,9	97,9	98,0	98,0	98,1	102,4	102,6	102,2	99,4	99,9	97,4
1990 Oktober	97,2	97,1	97,4	98,4	98,4	98,4	100,2	100,9	99,2	96,3	96,4	96,0

# Verdienste der Arbeiter in der Industrie

Noch: 29. Index der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Industriearbeiter in Baden-Württemberg 1986 bis 1990 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Jahres- durchschnitt Monat	Noch: Verbrauchsgüterindustrie											
	darunter											
	Holzverarbeitung, Reparatur von Gebrauchs- gütern aus Holz u.ä.			Herstellung von Musik- instrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.			Papier- und Pappeverarbeitung			Druckerei, Vervielfältigung		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	1985 = 100											
Bruttostundenverdienste												
1986	104,9	105,0	104,7	103,8	104,4	103,2	102,7	103,4	101,5	104,2	104,1	105,0
1987	108,6	108,7	108,2	108,1	109,6	106,4	108,0	109,3	105,7	109,9	109,9	109,8
1988	113,2	113,2	113,5	113,3	114,5	112,0	112,7	113,9	110,4	115,3	115,1	116,4
1989	117,3	117,2	117,9	119,0	119,7	118,3	116,2	117,5	113,7	120,6	120,4	121,3
1990	123,7	123,5	124,5	125,9	126,5	125,2	123,0	124,2	120,9	126,5	126,3	127,2
1987 Januar	107,0	107,1	106,2	106,5	107,8	105,1	105,6	106,7	103,7	107,1	107,1	107,1
April	108,2	108,4	107,4	107,8	108,4	107,1	108,1	108,9	106,6	108,4	108,5	108,1
Juli	109,3	109,3	109,1	108,5	110,0	106,8	108,3	109,5	106,0	110,3	110,4	109,9
Oktober	109,1	109,2	108,9	108,7	110,8	106,4	108,8	110,4	105,7	111,7	111,6	112,1
1988 Januar	111,3	111,4	111,1	110,1	111,8	108,2	110,3	111,4	108,1	112,4	112,2	113,2
April	112,6	112,7	112,4	112,5	114,2	110,5	112,7	113,9	110,4	114,0	113,7	115,8
Juli	113,6	113,6	113,8	114,2	115,1	113,2	113,1	114,3	110,8	115,5	115,2	117,2
Oktober	114,1	113,9	115,0	114,5	115,4	113,6	113,6	114,8	111,2	117,1	117,0	117,6
1989 Januar	115,7	115,6	116,2	115,9	116,7	115,1	113,3	114,7	110,6	117,6	117,7	117,4
April	116,3	116,3	116,7	117,9	118,6	117,1	115,9	117,2	113,4	119,8	119,6	121,1
Juli	117,4	117,2	118,3	120,1	120,5	119,6	116,7	117,9	114,4	121,1	121,0	121,8
Oktober	118,5	118,4	118,9	120,2	121,1	119,2	117,4	118,7	114,8	121,8	121,6	122,8
1990 Januar	120,0	120,2	119,1	121,9	122,6	121,1	119,1	120,4	116,5	121,4	121,3	122,4
April	122,2	122,1	122,3	123,0	123,5	122,4	121,7	122,8	119,6	122,5	122,2	123,7
Juli	124,5	124,3	125,3	127,1	127,5	126,6	123,6	124,5	121,9	127,9	127,7	129,5
Oktober	125,5	125,1	127,4	128,2	129,0	127,3	124,9	126,2	122,6	129,6	129,7	129,3
Bruttowochenverdienste												
1986	105,6	105,9	104,4	104,2	104,8	103,5	101,9	102,4	101,1	104,0	104,0	104,0
1987	107,6	107,6	107,5	106,8	108,3	105,1	105,8	107,1	103,3	109,7	109,7	109,5
1988	113,1	113,0	113,5	110,9	111,9	109,8	110,1	111,3	107,6	113,7	113,6	114,2
1989	117,3	117,0	118,4	116,4	117,3	115,4	113,7	114,7	111,7	117,6	117,5	118,2
1990	121,9	121,7	122,5	122,2	122,8	121,6	120,4	121,5	118,2	123,8	123,8	123,9
1987 Januar	106,0	106,3	104,5	104,2	105,4	102,7	102,4	103,4	100,4	107,6	107,6	107,8
April	107,2	107,1	107,6	105,6	106,1	105,0	105,8	106,6	104,0	107,3	107,3	107,6
Juli	108,9	108,9	108,7	107,0	108,2	105,7	106,2	107,3	104,0	109,6	109,7	109,2
Oktober	107,6	107,7	107,4	108,5	111,1	105,5	107,1	108,8	103,6	112,0	112,1	111,3
1988 Januar	108,4	108,3	108,9	108,4	109,8	106,8	107,3	108,7	104,5	111,6	111,5	111,9
April	113,4	113,4	113,3	110,2	111,6	108,6	108,4	109,9	105,4	111,7	111,4	113,9
Juli	113,2	112,9	114,6	111,2	111,7	110,7	110,7	111,9	108,5	113,2	113,2	113,8
Oktober	115,0	115,0	115,0	112,5	113,3	111,5	111,6	112,7	109,6	116,4	116,4	116,0
1989 Januar	115,4	115,0	117,5	112,4	112,6	112,2	111,0	111,9	109,0	115,0	115,1	114,5
April	118,3	118,1	119,4	115,2	116,3	113,9	113,7	114,8	111,5	116,2	116,1	116,6
Juli	116,3	115,9	118,4	116,9	117,3	116,4	113,8	114,7	111,9	117,6	117,5	118,3
Oktober	118,0	118,0	118,2	118,5	119,9	116,8	115,1	116,1	112,9	119,7	119,6	120,4
1990 Januar	118,6	118,5	118,9	119,3	120,4	118,2	117,3	118,6	114,8	117,0	116,7	118,5
April	120,9	120,9	121,0	118,9	119,5	118,2	117,9	119,0	115,7	119,8	119,7	120,2
Juli	122,8	122,7	123,4	122,1	122,1	122,2	120,4	121,3	118,7	124,8	124,7	125,6
Oktober	123,3	123,0	124,7	125,6	126,4	124,7	123,1	124,4	120,4	128,1	128,3	127,3
Bezahlte Wochenstunden												
1986	100,5	100,7	99,4	100,1	100,2	100,0	99,1	98,9	99,3	99,3	99,5	98,5
1987	99,1	99,1	98,9	98,3	98,5	98,2	97,8	97,8	97,8	99,5	99,5	99,4
1988	99,5	99,5	99,5	97,8	97,7	97,9	97,4	97,4	97,4	98,3	98,4	97,9
1989	100,0	99,8	100,5	97,4	97,6	97,2	97,9	97,5	98,4	97,1	97,1	97,0
1990	98,5	98,5	98,4	97,0	97,1	96,9	97,8	97,7	97,8	97,3	97,3	97,1
1987 Januar	99,0	99,2	98,1	97,6	97,7	97,5	96,9	96,9	96,9	100,1	100,1	100,4
April	99,0	98,8	99,8	97,8	97,8	97,9	97,8	97,8	97,7	98,6	98,5	99,1
Juli	99,5	99,5	99,3	98,5	98,3	98,6	98,0	97,9	98,2	99,0	99,0	99,1
Oktober	98,5	98,5	98,4	99,5	100,3	98,9	98,3	98,4	98,1	99,9	100,1	99,0
1988 Januar	97,2	97,1	97,7	98,3	98,2	98,4	97,2	97,4	96,8	98,9	99,0	98,5
April	100,6	100,6	100,5	97,8	97,6	98,0	96,1	96,4	95,6	97,6	97,6	98,0
Juli	99,6	99,3	100,5	97,2	96,9	97,5	97,9	97,7	98,0	97,7	97,9	96,8
Oktober	100,6	100,8	99,7	98,0	98,1	97,9	98,3	98,0	98,7	99,0	99,1	98,4
1989 Januar	99,7	99,4	100,8	96,8	96,5	97,2	97,9	97,5	98,7	97,4	97,4	97,3
April	101,6	101,5	102,0	97,5	98,0	97,1	98,0	97,8	98,4	96,5	96,6	96,0
Juli	99,0	98,8	99,8	97,1	97,2	97,0	97,5	97,2	97,9	96,8	96,7	96,9
Oktober	99,5	99,6	99,1	98,3	98,9	97,7	98,0	97,7	98,5	97,9	97,9	97,7
1990 Januar	98,8	98,6	99,6	97,7	98,1	97,3	98,5	98,3	98,6	96,0	95,9	96,5
April	98,9	98,9	98,6	96,5	96,6	96,3	96,8	96,8	96,9	97,4	97,5	96,8
Juli	98,5	98,6	98,2	95,9	95,6	96,2	97,4	97,3	97,5	97,2	97,3	96,7
Oktober	98,1	98,3	97,6	97,7	97,8	97,7	98,4	98,5	98,3	98,4	98,5	98,1

**Noch: 29. Index der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Industrie-  
arbeiter in Baden-Württemberg 1986 bis 1990 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Jahres- durchschnitt Monat	Noch: Verbrauchsgüterindustrie											
	darunter											
	Herstellung von Kunststoffwaren			Ledererzeugung			Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)			Herstellung von Schuhen, Repara- tur von Schuhen, Verbrauchs- gütern aus Leder u.ä., Herstel- lung und Reparatur von Schirmen		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	1985 = 100											
Bruttostundenverdienste												
1986	103,7	104,0	102,8	103,3	103,0	103,8	100,3	104,7	97,8	104,0	104,5	103,6
1987	108,4	109,1	106,6	107,7	108,0	107,3	102,1	108,1	98,8	107,8	108,2	107,5
1988	113,1	113,9	111,1	110,7	111,0	110,2	105,0	111,8	101,3	110,6	111,2	110,2
1989	117,9	118,9	115,0	114,3	114,2	114,3	109,9	115,9	106,6	113,6	113,8	113,4
1990	124,7	125,6	122,4	120,7	120,9	120,3	117,0	123,5	113,4	117,9	117,8	117,9
1987 Januar	106,0	106,5	104,6	106,9	106,7	107,2	102,4	107,0	99,8	106,8	107,3	106,4
April	107,5	108,2	105,8	107,1	107,4	106,6	103,6	110,3	100,0	107,4	107,9	106,9
Juli	109,0	109,7	107,0	107,9	108,3	107,0	101,4	108,3	97,6	108,2	108,5	108,0
Oktober	109,8	110,5	107,8	108,2	108,5	107,6	101,9	107,4	98,8	108,2	108,7	107,9
1988 Januar	110,5	111,1	109,0	109,8	109,6	110,1	103,1	111,2	98,6	110,2	111,0	109,6
April	111,7	112,4	109,9	111,0	111,2	110,7	105,0	112,5	100,9	110,8	111,7	110,1
Juli	113,0	113,7	110,9	110,8	110,9	110,7	105,4	111,8	102,0	110,7	111,0	110,5
Oktober	115,1	116,0	112,6	110,9	111,3	110,0	105,7	111,4	102,5	110,7	111,1	110,3
1989 Januar	115,2	116,2	112,6	112,4	112,6	111,9	107,2	113,8	103,6	113,2	113,5	113,0
April	116,6	117,7	113,6	114,0	113,8	114,3	109,9	114,6	107,4	114,1	114,2	114,0
Juli	118,5	119,5	115,7	113,8	113,8	113,6	109,9	115,6	106,8	113,6	113,6	113,5
Oktober	119,3	120,3	116,7	115,7	115,5	116,0	111,3	117,6	107,9	113,5	113,8	113,3
1990 Januar	120,7	121,4	118,8	118,2	118,3	117,9	112,7	118,2	109,7	116,4	116,8	116,1
April	122,7	123,5	120,4	120,1	120,5	119,3	114,8	119,4	112,3	117,4	117,8	117,1
Juli	125,4	126,2	123,2	121,4	121,5	121,2	116,9	122,7	113,8	118,0	118,2	117,9
Oktober	127,3	128,2	124,8	121,5	121,7	121,2	120,1	128,9	115,3	118,6	118,0	119,0
Bruttowochenverdienste												
1986	103,3	103,8	102,0	102,0	101,9	102,3	100,1	104,5	97,7	103,1	103,4	102,9
1987	107,9	108,7	105,4	106,3	106,7	105,3	101,7	108,6	97,9	106,9	107,4	106,6
1988	112,0	112,8	109,8	107,5	107,9	106,8	105,3	113,9	100,4	110,0	110,3	109,7
1989	116,8	117,7	114,1	111,8	111,5	112,4	111,7	118,4	107,9	110,4	110,7	110,1
1990	122,9	123,6	120,9	117,8	117,8	117,8	117,0	124,7	112,7	115,5	115,3	115,6
1987 Januar	105,3	106,1	103,2	105,0	105,6	103,7	102,4	106,0	100,4	107,3	107,7	107,0
April	106,8	107,4	105,1	105,8	106,4	104,3	103,9	111,0	99,9	104,1	104,9	103,5
Juli	107,7	108,6	105,2	106,0	105,7	106,7	99,5	106,9	95,4	107,1	107,2	107,1
Oktober	109,8	110,7	107,1	107,5	108,4	105,4	101,9	109,8	97,4	108,4	109,1	107,8
1988 Januar	109,5	110,1	107,8	105,8	105,7	105,8	101,8	111,0	96,6	109,9	110,9	109,2
April	110,1	110,4	109,1	106,8	107,4	105,6	105,1	115,0	99,6	106,7	107,2	106,4
Juli	111,3	112,2	108,9	106,3	105,9	107,1	106,0	113,4	101,9	111,1	110,9	111,2
Oktober	114,4	115,4	111,6	110,1	111,0	108,1	106,6	115,0	101,8	111,0	111,3	110,7
1989 Januar	114,0	114,6	112,1	109,2	110,1	107,2	108,9	117,2	104,3	113,3	113,1	113,5
April	115,0	115,9	112,5	111,5	111,1	112,5	112,9	120,8	108,5	110,1	111,2	109,3
Juli	117,5	118,7	114,1	110,2	109,6	111,5	111,0	116,4	108,0	113,3	112,9	113,7
Oktober	118,6	119,4	116,1	114,5	114,1	115,5	112,6	118,7	109,2	107,0	107,9	106,3
1990 Januar	118,7	119,1	117,4	115,4	115,0	116,4	112,2	118,3	108,8	115,1	114,8	115,4
April	120,5	121,2	118,7	116,4	116,8	115,6	115,2	121,8	111,5	114,4	115,2	113,8
Juli	123,5	124,1	121,5	118,5	118,3	119,1	115,9	122,1	112,4	116,1	115,3	116,7
Oktober	125,8	126,7	123,3	118,8	119,0	118,5	121,3	131,6	115,4	115,8	115,5	116,0
Bezahlte Wochenstunden												
1986	99,3	99,6	98,8	99,1	99,1	99,0	100,1	100,3	100,0	98,8	98,5	99,0
1987	98,9	99,1	98,5	98,7	99,1	98,1	99,9	100,5	99,6	99,3	99,2	99,3
1988	98,5	98,6	98,4	97,1	97,2	96,7	100,0	101,8	99,2	99,3	99,0	99,5
1989	98,7	98,6	98,9	98,0	97,8	98,2	101,9	102,9	101,5	97,8	97,8	97,8
1990	98,2	98,1	98,3	97,7	97,5	98,1	100,2	101,4	99,8	98,3	97,9	98,5
1987 Januar	99,0	99,3	98,3	98,3	99,1	96,8	100,5	99,4	101,0	100,6	100,4	100,7
April	99,0	99,0	98,9	98,8	99,3	97,9	100,5	100,9	100,4	97,1	97,2	97,0
Juli	98,4	98,7	97,9	98,6	97,8	99,9	98,5	99,0	98,2	99,1	98,9	99,3
Oktober	99,6	99,9	99,0	99,4	100,1	98,1	100,0	102,4	99,0	100,2	100,4	100,1
1988 Januar	98,7	98,9	98,5	96,5	96,7	96,2	98,8	99,8	98,3	99,8	99,9	99,8
April	98,3	98,0	98,8	96,4	96,8	95,6	100,1	102,5	99,1	96,4	95,9	96,7
Juli	98,2	98,4	97,8	96,1	95,7	96,8	100,7	101,8	100,3	100,4	99,9	100,8
Oktober	99,1	99,2	98,8	99,4	99,9	98,4	100,8	103,5	99,7	100,4	100,2	100,5
1989 Januar	98,6	98,3	99,2	97,2	98,0	95,9	101,8	103,4	101,1	100,3	99,7	100,7
April	98,4	98,2	98,7	98,1	97,9	98,5	102,7	105,9	101,4	96,5	97,4	96,0
Juli	98,8	99,0	98,3	97,2	96,6	98,3	101,3	100,8	101,5	99,9	99,4	100,2
Oktober	99,0	99,0	99,2	99,4	99,2	99,7	101,5	101,3	101,7	94,3	94,8	94,0
1990 Januar	98,0	97,8	98,5	98,0	97,5	98,9	99,8	100,6	99,5	99,1	98,3	99,6
April	97,9	97,8	98,2	97,1	97,1	97,0	100,5	102,4	99,7	97,5	97,8	97,3
Juli	98,1	98,1	98,2	97,9	97,7	98,3	99,4	99,8	99,2	98,5	97,6	99,1
Oktober	98,5	98,5	98,4	98,0	98,0	98,0	101,0	102,3	100,5	97,8	97,9	97,7



# Verdienste der Arbeiter in der Industrie

Noch: 29. Index der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Industrie-  
 arbeiter in Baden-Württemberg 1986 bis 1990 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Jahres- durchschnitt Monat	Noch: Verbrauchsgüterindustrie						Nahrungs- und Genußmittelindustrie			Hoch- und Tiefbau (o. Fertig- teilbau i. Hochbau) <sup>1</sup>
	darunter									
	Textilgewerbe			Bekleidungsgewerbe						
	Arbeiter									
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich
1985 = 100										

1985 = 100

## Bruttostundenverdienste

1986	103,9	104,2	103,6	103,2	103,0	103,2	103,8	103,6	104,6	103,8
1987	108,2	108,7	107,8	106,5	107,5	106,4	107,6	107,5	108,1	107,4
1988	112,0	112,5	111,6	109,1	110,9	108,8	111,8	111,7	112,3	111,3
1989	116,4	117,3	115,8	113,0	114,9	112,6	116,0	115,9	116,3	114,9
1990	121,9	122,9	121,1	118,8	120,9	118,4	122,4	122,1	123,9	122,4
1987 Januar	105,6	106,2	105,2	104,6	104,4	104,6	105,8	105,7	106,2	104,7
April	106,1	106,6	105,7	105,7	106,0	105,7	107,0	106,9	107,4	106,9
Juli	109,1	109,5	108,7	107,3	108,2	107,1	108,1	108,0	108,8	108,0
Oktober	109,7	110,1	109,4	107,2	109,1	106,8	108,3	108,2	108,9	108,1
1988 Januar	109,9	110,3	109,6	107,7	109,4	107,4	110,0	109,9	110,2	109,1
April	110,2	110,5	110,0	108,2	109,6	108,0	111,2	111,1	111,5	110,5
Juli	112,6	113,2	112,1	109,5	111,2	109,3	112,6	112,4	113,4	111,9
Oktober	113,5	114,2	113,0	109,9	111,9	109,6	112,3	112,2	113,0	112,2
1989 Januar	113,8	114,3	113,4	110,4	113,1	109,9	113,3	113,2	113,4	112,7
April	114,6	115,1	114,3	111,1	113,6	110,7	114,7	114,6	115,1	114,2
Juli	117,2	118,0	116,6	113,7	115,8	113,4	117,0	116,9	117,6	115,6
Oktober	118,2	119,3	117,2	114,6	116,1	114,4	117,4	117,4	117,3	115,6
1990 Januar	118,7	119,5	118,0	115,6	116,4	115,5	118,6	118,4	119,2	116,8
April	119,1	120,3	118,2	115,8	117,9	115,5	120,7	120,4	121,8	121,1
Juli	123,1	124,0	122,4	119,7	122,4	119,2	123,3	122,9	124,9	123,8
Oktober	123,9	125,0	123,1	121,3	123,7	120,9	124,6	124,2	126,5	124,4

## Bruttowochenverdienste

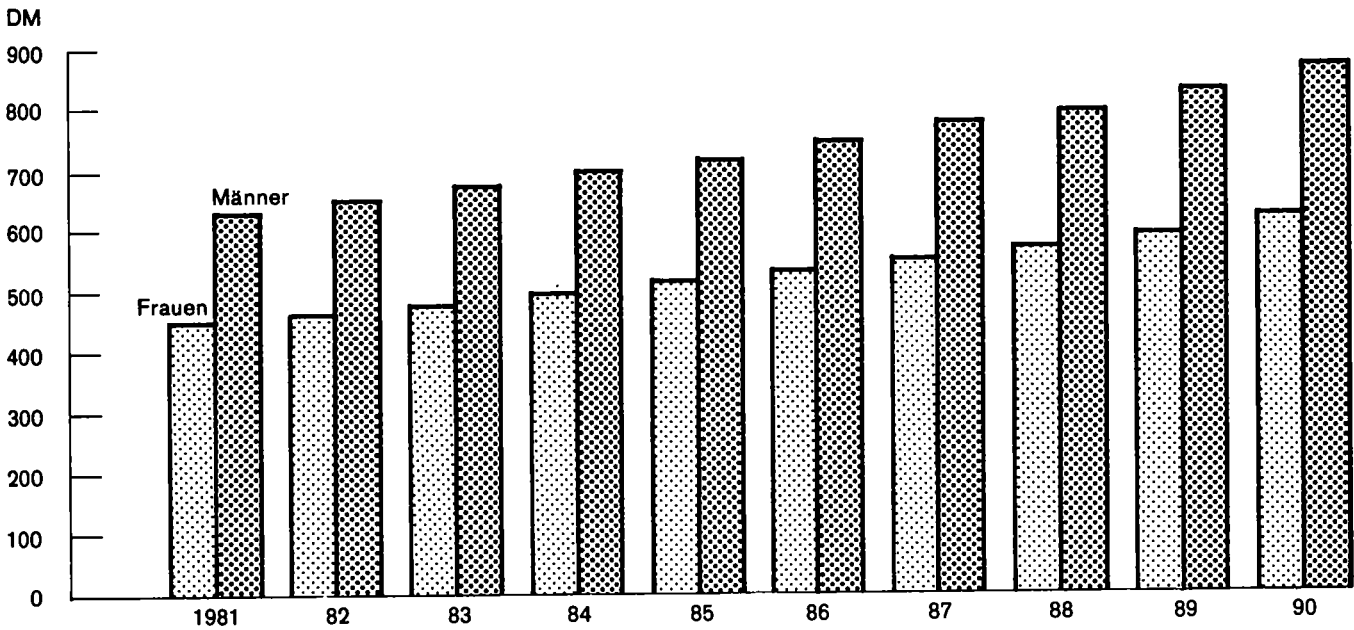
1986	103,4	103,9	102,9	104,1	103,4	104,2	104,0	103,9	104,4	104,9
1987	107,3	107,8	106,8	105,8	106,6	105,7	107,8	107,9	107,3	109,5
1988	110,7	111,6	110,0	109,1	109,5	109,0	112,3	112,5	111,3	113,9
1989	115,6	116,5	114,9	113,5	113,7	113,5	116,3	116,3	116,2	117,7
1990	119,9	121,1	119,0	118,3	119,7	118,0	121,3	121,1	122,3	123,9
1987 Januar	105,0	105,3	104,9	105,3	103,9	105,5	106,2	106,2	106,1	97,1
April	105,3	106,0	104,7	105,2	106,3	105,0	106,9	107,1	106,4	108,3
Juli	107,6	107,7	107,6	108,0	107,8	108,1	107,7	107,8	107,4	111,9
Oktober	109,1	110,2	108,2	104,6	106,6	104,2	109,0	109,2	108,0	112,8
1988 Januar	108,9	109,8	108,1	107,0	108,3	106,8	109,0	109,2	108,1	107,6
April	107,4	108,5	106,4	106,7	108,6	106,3	110,1	110,3	109,4	111,7
Juli	111,9	111,9	111,9	110,7	110,7	110,7	113,1	113,2	113,0	115,9
Oktober	112,8	114,0	111,8	110,1	109,2	110,3	114,5	115,0	112,6	116,7
1989 Januar	113,4	113,9	113,0	111,5	112,3	111,3	113,2	113,1	113,9	109,3
April	115,1	116,5	113,9	112,4	113,1	112,3	115,5	115,4	115,7	116,2
Juli	115,5	115,4	115,5	114,2	115,0	114,1	117,4	117,4	117,4	119,2
Oktober	117,3	118,8	116,1	114,5	113,6	114,7	117,4	117,7	116,2	121,0
1990 Januar	117,5	118,4	116,7	115,5	114,6	115,7	116,7	116,4	117,9	115,7
April	117,3	118,5	116,3	117,8	117,8	115,7	119,2	119,0	120,0	122,0
Juli	120,5	121,4	119,7	119,0	121,7	118,5	122,9	122,8	123,1	126,3
Oktober	121,9	123,3	120,7	120,6	121,9	120,3	123,5	123,2	124,8	127,1

## Bezahlte Wochenstunden

1986	99,7	99,8	99,5	100,9	100,8	100,9	100,0	100,1	99,7	101,0
1987	99,3	99,4	99,3	99,7	99,5	99,7	100,0	100,3	99,0	102,0
1988	98,8	99,2	98,6	99,8	99,0	99,9	100,0	100,3	98,9	102,1
1989	99,6	99,6	99,5	100,7	99,3	100,9	100,1	100,2	99,9	101,9
1990	98,4	98,6	98,3	99,7	99,3	99,8	98,9	99,0	98,6	101,3
1987 Januar	99,5	99,2	99,8	100,7	99,8	100,8	100,3	100,5	99,8	93,0
April	99,3	99,6	99,2	99,4	100,3	99,3	99,8	100,1	99,0	101,6
Juli	98,8	98,5	99,0	100,7	99,9	100,9	99,5	99,8	98,6	103,8
Oktober	99,5	100,1	99,0	97,7	98,0	97,7	100,4	100,9	99,0	104,6
1988 Januar	99,1	99,7	98,7	99,4	99,3	99,4	98,9	99,2	98,0	98,8
April	97,4	98,2	96,9	98,6	99,4	98,5	98,9	99,2	98,0	101,4
Juli	99,5	98,9	100,0	101,1	99,7	101,3	100,4	100,7	99,5	103,8
Oktober	99,4	99,9	99,1	100,3	97,6	100,6	101,7	102,3	99,6	104,3
1989 Januar	99,7	99,7	99,7	101,0	99,6	101,2	99,9	99,7	100,4	97,3
April	100,4	101,3	99,8	101,2	99,8	101,4	100,6	100,6	100,4	102,0
Juli	98,6	97,9	99,2	100,5	99,5	100,6	100,2	100,3	99,8	103,3
Oktober	99,3	99,6	99,2	100,0	98,0	100,2	99,9	100,2	99,0	104,9
1990 Januar	99,1	99,1	99,0	100,0	98,6	100,1	98,4	98,3	98,8	99,3
April	98,5	98,6	98,4	100,1	100,2	100,1	98,7	98,8	98,5	100,9
Juli	97,9	98,0	97,9	99,4	99,4	99,4	99,5	99,8	98,5	102,3
Oktober	98,4	98,8	98,1	99,4	98,8	99,5	99,0	99,1	98,6	102,4

Schaubild 6

**Durchschnittliche Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie \*) Baden - Württembergs 1981 bis 1990**



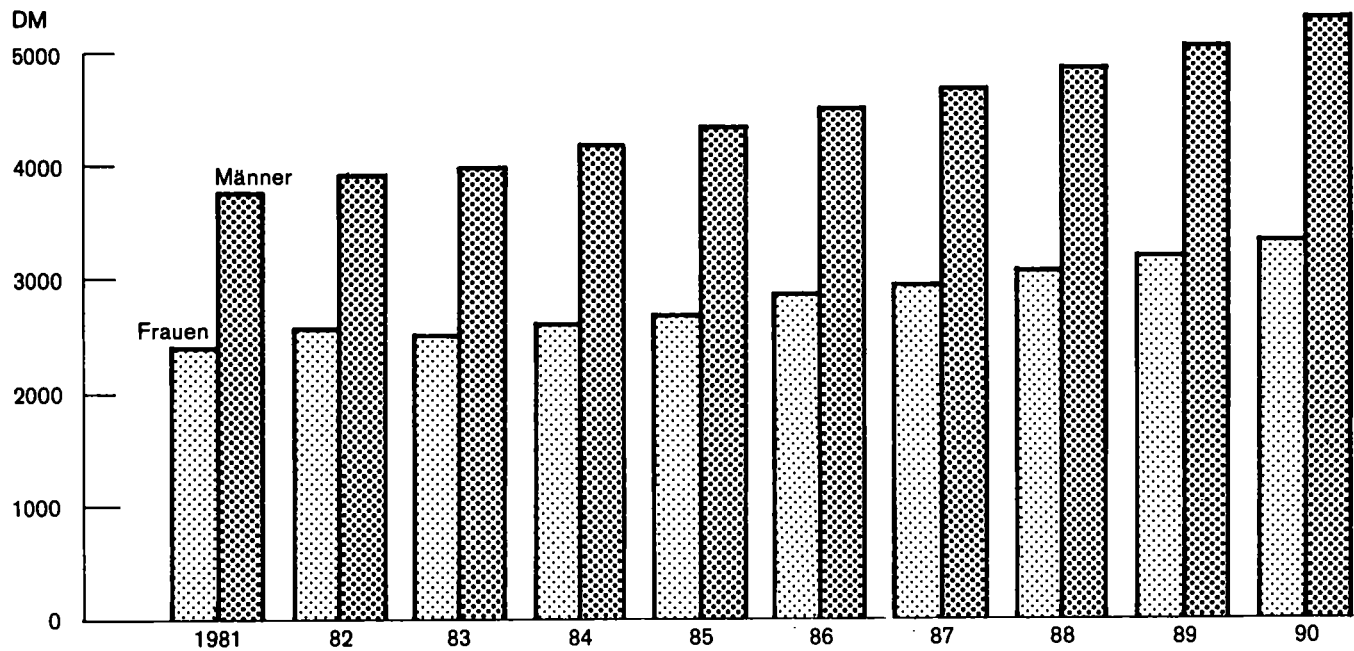
\*) Einschließlich Hoch - und Tiefbau mit Handwerk.

Statistisches Landesamt Baden - Württemberg

512 91

Schaubild 7

**Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel \*) Baden - Württembergs 1981 bis 1990**



\*) Einschließlich Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

Statistisches Landesamt Baden - Württemberg

523 91

# Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel

## 30. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen in Baden-Württemberg 1990

Ausgewählte Wirtschaftsbereiche			Geschlecht	Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten am Insgesamt im Juli 1990			Bruttomonatsverdienst		
					Angestellte			Angestellte		
					kauf-männlich	technisch	insgesamt	kauf-männlich	technisch	insgesamt
					%			DM		
0001 Industrie <sup>1)</sup> , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	insgesamt	0	100,0	100,0	100,0	4 063	5 503	4 604		
	männlich	0	47,9	91,7	64,4	4 908	5 649	5 305		
		2	34,4	29,1	31,6	6 382	6 983	6 679		
		3	46,1	60,8	54,0	4 557	5 282	4 994		
		4	16,9	9,8	13,1	3 233	4 059	3 564		
		5	2,6	0,3	1,4	2 535	2 803	2 570		
	weiblich	0	52,1	8,3	35,6	3 286	3 883	3 338		
		2	5,3	6,3	5,4	5 102	6 138	5 208		
		3	37,7	33,6	37,3	3 808	4 532	3 865		
		4	46,5	55,3	47,3	2 880	3 328	2 926		
		5	10,5	4,7	10,0	2 300	2 752	2 318		
	0002 Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	insgesamt	0	45,1	95,6	64,1	4 611	5 549	5 137	
		männlich	0	48,4	91,7	72,7	5 596	5 697	5 668	
		2	37,3	28,8	31,3	7 186	7 094	7 126		
		3	49,0	61,1	57,6	4 974	5 313	5 229		
		4	13,0	9,7	10,7	3 517	4 073	3 875		
		5	0,6	0,3	0,4	2 711	2 804	2 765		
weiblich		0	51,6	8,3	27,3	3 685	3 912	3 724		
		2	4,1	5,7	4,3	6 068	6 278	6 115		
		3	40,2	34,7	39,2	4 255	4 539	4 298		
		4	50,7	54,8	51,4	3 159	3 373	3 198		
		5	5,1	4,9	5,1	2 531	2 758	2 569		
0003 Industrie (ohne Bau-industrie)		insgesamt	0	43,6	91,6	61,7	4 629	5 552	5 145	
		männlich	0	48,8	91,5	72,6	5 606	5 705	5 675	
		2	37,1	28,5	31,1	7 213	7 128	7 158		
		3	49,2	61,2	57,6	4 983	5 323	5 237		
		4	13,0	9,9	10,9	3 519	4 076	3 878		
		5	0,6	0,4	0,4	2 712	2 813	2 770		
	weiblich	0	51,2	8,5	27,4	3 698	3 917	3 736		
		2	4,0	5,7	4,3	6 105	6 288	6 147		
		3	39,9	34,7	39,0	4 272	4 543	4 314		
		4	51,0	54,8	51,7	3 174	3 378	3 212		
		5	5,1	4,9	5,0	2 543	2 761	2 580		
	1000 Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	insgesamt	0	1,1	2,2	1,5	4 099	5 331	4 772	
		männlich	0	52,1	92,9	74,4	4 554	5 465	5 176	
		2	24,8	42,3	36,7	5 936	6 354	6 264		
		3	56,1	55,1	55,4	4 379	4 890	4 725		
		4	18,4	2,6	7,6	3 297	3 233	3 282		
		5	0,8	0,1	0,3	(2 736)	/	(2 716)		
weiblich		0	47,9	7,1	25,6	3 605	3 574	3 600		
		2	3,1	3,8	3,2	5 651	(5 173)	5 564		
		3	48,3	55,0	49,3	3 984	3 884	3 967		
		4	44,1	40,4	43,6	3 120	3 013	3 105		
		5	4,5	0,8	3,9	2 910	/	2 907		
3000 Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie		insgesamt	0	6,5	9,3	7,6	4 658	5 365	4 986	
		männlich	0	51,1	84,6	66,6	5 479	5 613	5 558	
		2	36,9	34,3	35,4	6 952	7 016	6 988		
		3	51,0	54,8	53,2	4 906	5 094	5 020		
		4	11,7	10,7	11,1	3 415	3 823	3 646		
		5	0,4	0,2	0,3	2 749	(3 046)	2 878		
	weiblich	0	48,9	15,4	33,4	3 799	4 006	3 843		
		2	6,0	10,8	7,0	5 977	6 661	6 204		
		3	48,4	34,9	45,5	4 230	4 455	4 267		
		4	41,6	52,1	43,8	3 104	3 205	3 130		
		5	4,0	2,1	3,6	2 567	2 731	2 587		
	davon:									
	3100 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (oh. Verarbeitung von Asbest)	insgesamt	0	0,5	0,7	0,6	4 300	5 231	4 703	
männlich		0	58,7	94,1	74,0	4 923	5 357	5 162		
		2	28,2	35,6	32,2	6 235	6 412	6 343		
		3	59,5	56,2	57,7	4 639	4 854	4 755		
		4	12,3	7,9	9,8	3 297	4 274	3 727		
		5	0,1	0,4	0,2	/	/	/		
weiblich		0	41,3	5,9	26,0	3 416	3 213	3 396		
		2	3,5	3,8	3,5	(6 359)	/	(6 185)		
		3	47,9	17,3	44,9	3 781	/	3 793		
		4	42,5	74,0	45,6	2 889	(2 968)	2 901		
		5	6,1	4,9	6,0	(2 536)	/	(2 543)		

1) Einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk.

# Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel

Noch: 30. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen in Baden-Württemberg 1990

Ausgewählte Wirtschaftsbereiche	Geschlecht	Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten am Insgesamt im Juli 1990			Bruttomonatsverdienst		
			Angestellte			Angestellte		
			kauf-männlich	technisch	insgesamt	kauf-männlich	technisch	insgesamt
			%			DM		
3200 Metallherzeugung und -bearbeitung (oh. NE-Metalle, Stahlverf., Oberflächenveredlung, Härtung)	insgesamt	0	0,3	0,5	0,4	4 466	5 669	5 093
		1	50,9	96,7	74,8	5 339	5 733	5 604
		2	31,7	26,3	28,0	7 153	7 285	7 236
		3	52,7	64,6	60,7	4 814	5 344	5 194
		4	15,6	9,1	11,2	3 424	4 023	3 752
	männlich	0	49,1	3,3	25,2	3 560	3 816	3 577
		1	2,0	2,4	2,1	/	/	/
		2	36,3	31,4	36,0	4 239	(4 653)	4 264
		3	59,0	66,3	59,5	3 143	(3 339)	3 158
		4	2,7	-	2,5	(2 333)	-	(2 333)
	weiblich	0	55,2	4,5	28,5	3 701	3 843	3 713
		1	1,9	0,9	1,8	(6 284)	/	(6 267)
		2	35,4	28,7	34,8	4 295	4 622	4 318
		3	59,7	68,5	60,5	3 311	3 508	3 330
		4	3,0	1,9	2,9	2 838	/	2 852
3300 NE-Metallherzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei	insgesamt	0	0,5	1,0	0,7	4 523	5 507	5 042
		1	44,8	95,5	71,5	5 537	5 586	5 571
		2	34,4	22,3	25,9	7 134	7 007	7 057
		3	50,4	67,6	62,5	5 049	5 331	5 264
		4	14,3	9,7	11,1	3 554	4 157	3 927
	männlich	0	0,8	0,4	0,5	/	/	(3 613)
		1	55,2	4,5	28,5	3 701	3 843	3 713
		2	1,9	0,9	1,8	(6 284)	/	(6 267)
		3	35,4	28,7	34,8	4 295	4 622	4 318
		4	59,7	68,5	60,5	3 311	3 508	3 330
	weiblich	0	3,0	1,9	2,9	2 838	/	2 852
3400 Mineralölverarbeitung	insgesamt	0	0,1	0,2	0,1	5 383	6 709	6 126
		1	65,1	94,7	81,7	6 183	6 866	6 626
		2	49,3	40,4	43,5	7 830	8 148	8 022
		3	45,1	50,5	48,6	4 717	6 222	5 732
		4	5,6	8,6	7,6	(3 502)	4 874	4 516
	männlich	0	-	0,5	0,3	-	/	/
		1	34,9	5,3	18,3	3 889	(3 907)	3 892
		2	3,5	9,1	4,4	/	/	/
		3	50,9	36,4	48,5	4 441	/	4 445
		4	40,4	54,5	42,6	3 205	(3 189)	3 202
	weiblich	0	5,3	-	4,4	/	-	/
3500 Chemische Industrie	insgesamt	0	3,9	5,3	4,4	4 763	5 246	4 980
		1	49,6	76,4	61,6	5 624	5 620	5 622
		2	38,3	36,4	37,2	7 052	7 226	7 147
		3	51,3	50,2	50,7	5 010	4 975	4 991
		4	10,2	13,2	11,9	3 427	3 678	3 583
	männlich	0	0,2	0,2	0,2	(2 618)	(2 822)	(2 710)
		1	50,4	23,6	38,4	3 915	4 040	3 950
		2	7,4	11,4	8,5	5 998	6 756	6 278
		3	50,1	35,0	45,9	4 327	4 479	4 359
		4	38,5	51,5	42,1	3 113	3 196	3 141
	weiblich	0	4,0	2,1	3,5	2 604	2 725	2 624
3700 Holzbearbeitung	insgesamt	0	0,2	0,1	0,2	4 106	4 635	4 247
		1	54,9	98,8	66,6	4 811	4 651	4 748
		2	35,1	16,3	27,6	6 776	(6 193)	6 640
		3	41,2	63,5	50,0	4 247	4 611	4 430
		4	21,5	17,1	19,7	2 944	(3 753)	3 222
	männlich	0	2,2	3,1	2,6	/	/	/
		1	45,1	1,2	33,4	3 247	/	3 249
		2	5,5	-	5,4	/	-	/
		3	51,5	50,0	51,5	3 604	/	3 604
		4	37,8	50,0	37,9	2 511	/	2 519
	weiblich	0	5,2	-	5,2	/	-	/
3800 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	insgesamt	0	0,3	0,6	0,4	4 538	5 897	5 227
		1	53,5	95,9	75,0	5 383	5 994	5 779
		2	34,7	29,3	31,2	6 964	7 199	7 107
		3	52,5	62,3	58,9	4 849	5 682	5 421
		4	12,7	8,3	9,9	3 284	4 092	3 728
	männlich	0	0,1	-	0,0	/	-	/
		1	46,5	4,1	25,0	3 566	3 629	3 572
		2	2,2	3,4	2,3	(5 733)	/	(5 758)
		3	43,3	24,1	41,8	4 084	(4 464)	4 103
		4	52,9	69,0	54,2	3 084	3 277	3 104
	weiblich	0	1,6	3,4	1,7	(2 507)	/	(2 512)

# Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel

Noch: 30. Durchschnittliche Bruttonomonatsverdienste der Angestellten nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen in Baden-Württemberg 1990

Ausgewählte Wirtschaftsbereiche	Geschlecht	Leistungs- gruppe	Anteil der Angestellten am Insgesamt im Juli 1990			Bruttonomatsverdienst			
			Angestellte			Angestellte			
			kauf- männlich	technisch	insgesamt	kauf- männlich	technisch	insgesamt	
			%			DM			
3900	Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	insgesamt	0	0,6	1,0	0,8	4 682	5 361	5 013
		männlich	0	54,8	94,5	74,2	5 383	5 427	5 411
			2	41,6	44,6	43,4	6 623	6 344	6 445
			3	44,3	51,0	48,5	4 779	4 788	4 785
			4	13,0	4,3	7,6	3 688	3 579	3 650
			5	1,2	0,0	0,5	(2 985)	/	(2 936)
		weiblich	0	45,2	5,5	25,8	3 832	4 211	3 871
			2	6,2	19,0	7,6	5 729	(5 847)	5 760
			3	58,1	54,0	57,7	4 141	4 106	4 137
			4	30,5	24,8	29,9	3 088	3 304	3 106
			5	5,1	2,2	4,8	2 448	/	2 469
4000	Investitionsgüterindustrie	insgesamt	0	25,9	69,8	42,4	4 793	5 690	5 348
		männlich	0	47,2	93,3	75,7	5 888	5 810	5 828
			2	39,1	27,4	30,2	7 582	7 311	7 395
			3	47,9	62,8	59,3	5 138	5 421	5 367
			4	12,7	9,4	10,2	3 594	4 135	3 975
			5	0,3	0,3	0,3	2 641	2 672	2 665
		weiblich	0	52,8	6,7	24,3	3 812	4 028	3 849
			2	3,4	3,7	3,5	6 536	6 709	6 568
			3	38,1	32,5	37,1	4 490	4 852	4 544
			4	55,4	59,2	56,0	3 252	3 504	3 298
			5	3,1	4,6	3,4	2 500	2 826	2 577
	darunter:								
4100	Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (oh. Lokomotivbau)	insgesamt	0	0,3	1,0	0,6	4 551	5 736	5 333
		männlich	0	46,8	92,1	76,7	5 453	5 904	5 811
			2	29,8	34,9	33,9	7 169	7 140	7 145
			3	52,2	56,5	55,6	5 172	5 405	5 360
			4	17,2	8,5	10,3	3 463	4 167	3 923
			5	0,8	0,0	0,2	/	/	/
		weiblich	0	53,2	7,9	23,3	3 757	3 776	3 761
			2	6,1	2,9	5,4	5 652	/	5 746
			3	42,9	35,5	41,2	4 374	4 362	4 372
			4	46,2	59,1	49,1	3 064	3 344	3 139
			5	4,9	2,4	4,3	2 533	/	2 535
4200	Maschinenbau, Lokomotivbau	insgesamt	0	6,8	20,3	11,9	4 461	5 522	5 142
		männlich	0	43,7	93,4	75,6	5 537	5 656	5 631
			2	29,2	20,0	21,9	7 437	7 307	7 343
			3	54,4	67,3	64,6	5 126	5 455	5 397
			4	16,1	12,2	13,0	3 528	4 211	4 035
			5	0,3	0,6	0,5	2 596	2 287	2 324
		weiblich	0	56,3	6,6	24,4	3 623	3 643	3 627
			2	1,8	0,5	1,6	6 293	(6 267)	6 292
			3	33,1	17,5	30,4	4 420	4 717	4 450
			4	60,7	75,7	63,3	3 193	3 447	3 246
			5	4,4	6,2	4,7	2 480	2 795	2 552
4300	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahr- zeugen usw.	insgesamt	0	4,5	12,6	7,6	4 960	6 035	5 634
		männlich	0	49,1	94,7	77,7	5 821	6 130	6 058
			2	33,5	25,8	27,6	7 463	7 680	7 618
			3	55,8	69,6	66,3	5 237	5 677	5 589
			4	10,2	4,5	5,9	3 778	4 303	4 087
			5	0,5	0,1	0,2	2 809	(3 128)	2 915
		weiblich	0	50,9	5,3	22,3	4 128	4 327	4 158
			2	2,5	2,9	2,5	6 777	6 900	6 798
			3	43,7	39,2	43,0	4 807	5 080	4 844
			4	52,5	53,1	52,6	3 478	3 740	3 518
			5	1,4	4,8	1,9	2 616	3 123	2 809
4600	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	insgesamt	0	7,5	23,6	13,6	4 622	5 721	5 342
		männlich	0	43,9	92,8	75,9	5 664	5 844	5 808
			2	38,5	35,3	35,9	7 080	7 205	7 178
			3	48,5	56,8	55,1	5 089	5 266	5 235
			4	12,7	7,5	8,6	3 635	3 976	3 875
			5	0,3	0,4	0,4	2 640	3 102	3 033
		weiblich	0	56,1	7,2	24,1	3 808	4 139	3 873
			2	3,7	5,4	4,0	6 177	6 611	6 291
			3	40,7	39,5	40,5	4 385	4 749	4 454
			4	53,2	52,1	53,0	3 262	3 506	3 309
			5	2,4	3,1	2,5	2 493	2 752	2 556

# Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel

## Noch: 30. Durchschnittliche Bruttonomonatsverdienste der Angestellten nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen in Baden-Württemberg 1990

Ausgewählte Wirtschaftsbereiche	Geschlecht	Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten am Ingesamt im Juli 1990			Bruttonomonatsverdienst		
			Angestellte			Angestellte		
			kauf-männlich	technisch	insgesamt	kauf-männlich	technisch	insgesamt
			%			DM		
4700 Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.	insgesamt	0	1,8	3,9	2,6	4 563	5 340	5 006
	männlich	0	42,7	92,8	71,2	5 634	5 453	5 499
		2	39,7	21,0	25,8	7 012	6 904	6 947
		3	46,8	65,7	60,8	5 096	5 265	5 232
		4	13,2	13,2	13,2	3 460	4 090	3 928
		5	0,3	0,1	0,1	/	/	(2 605)
	weiblich	0	57,3	7,2	28,8	3 765	3 894	3 784
		2	3,1	1,9	2,9	6 063	(6 520)	6 105
		3	37,6	26,5	36,0	4 459	4 839	4 499
		4	57,3	68,2	58,8	3 232	3 508	3 278
		5	2,1	3,4	2,3	2 521	(2 860)	2 595
4800 Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	insgesamt	0	2,7	4,0	3,2	4 291	5 082	4 667
	männlich	0	46,5	93,9	69,0	5 301	5 189	5 229
		2	26,8	17,6	20,9	7 166	6 671	6 895
		3	53,3	63,0	59,6	5 039	5 097	5 078
		4	19,6	19,3	19,4	3 509	4 147	3 919
		5	0,3	0,1	0,2	(2 730)	/	(2 829)
	weiblich	0	53,5	6,1	31,0	3 413	3 432	3 415
		2	1,9	1,6	1,8	6 222	/	6 205
		3	25,8	14,2	24,7	4 213	4 449	4 225
		4	65,9	70,4	66,3	3 110	3 302	3 129
		5	6,4	13,9	7,1	2 500	2 762	2 548
4900 Herstellung von Büromasch., Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen usw.	insgesamt	0	2,0	2,3	2,1	7 120	5 989	6 646
	männlich	0	73,4	91,7	81,1	7 887	6 058	7 021
		2	79,6	29,6	55,9	8 604	7 338	8 286
		3	17,3	59,6	37,3	5 354	5 766	5 665
		4	3,0	10,7	6,6	3 726	4 161	4 058
		5	0,2	0,1	0,1	/	/	/
	weiblich	0	26,6	8,3	18,9	4 998	5 235	5 041
		2	21,3	16,0	20,3	7 353	6 975	7 298
		3	60,2	61,0	60,3	4 705	5 302	4 817
		4	17,9	22,6	18,8	3 271	3 871	3 405
		5	0,7	0,4	0,6	(2 472)	/	(2 490)
5000 Verbrauchsgüterindustrie	insgesamt	0	8,2	9,1	8,5	4 169	4 814	4 428
	männlich	0	47,2	85,5	62,5	5 144	5 032	5 083
		2	34,9	26,9	30,5	6 454	6 182	6 323
		3	49,8	56,6	53,5	4 805	4 797	4 800
		4	13,7	15,8	14,8	3 317	3 995	3 712
		5	1,5	0,7	1,1	2 651	3 219	2 861
	weiblich	0	52,8	14,5	37,5	3 298	3 533	3 335
		2	4,3	7,2	4,8	5 332	5 163	5 293
		3	38,8	41,5	39,2	3 710	3 907	3 742
		4	45,6	43,2	45,3	2 943	3 074	2 962
		5	11,2	8,1	10,7	2 533	2 622	2 543
darunter:								
5100 Feinkeramik	insgesamt	0	0,1	0,1	0,1	4 314	4 966	4 611
	männlich	0	51,3	87,1	67,6	5 276	5 156	5 205
		2	33,3	20,4	25,7	7 144	5 987	6 606
		3	47,4	71,0	61,2	4 833	5 055	4 984
		4	19,3	8,7	13,1	3 143	(4 028)	3 487
		5						
	weiblich	0	48,7	12,9	32,4	3 301	3 690	3 371
		2	2,5	2,2	2,4	/	/	/
		3	30,7	48,9	34,0	4 180	(4 259)	4 200
		4	60,4	46,7	57,9	2 856	(3 058)	2 886
		5	6,4	2,2	5,7	(2 238)	/	(2 269)
5200 Herstellung und Verarbeitung von Glas	insgesamt	0	0,2	0,3	0,3	4 109	4 653	4 343
	männlich	0	46,4	89,0	64,7	5 148	4 873	4 985
		2	48,3	34,2	40,0	6 392	5 943	6 165
		3	40,0	43,7	42,2	4 244	4 645	4 490
		4	7,2	18,7	14,0	(3 496)	3 820	3 752
		5	4,5	3,4	3,8	/	(2 810)	(2 632)
	weiblich	0	53,6	11,0	35,3	3 210	2 879	3 166
		2	11,0	4,9	10,2	(4 453)	/	(4 487)
		3	40,5	27,0	38,7	3 572	(3 624)	3 577
		4	32,0	38,2	32,8	2 807	(2 850)	2 814
		5	16,5	29,9	18,3	2 274	/	2 192

# Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel

Noch: 30. Durchschnittliche Brutton Monatsverdienste der Angestellten nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen in Baden-Württemberg 1990

Ausgewählte Wirtschaftsbereiche	Geschlecht	Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten am Insgesamt im Juli 1990			Brutton Monatsverdienst		
			Angestellte			Angestellte		
			kauf-männlich	technisch	insgesamt	kauf-männlich	technisch	insgesamt
			%			DM		
5300 Holzverarbeitung, Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u.ä.	insgesamt	0	1,0	1,1	1,1	4 172	4 723	4 394
	männlich	0	52,0	94,5	69,1	5 080	4 805	4 929
		2	31,9	21,7	26,2	6 513	6 068	6 311
		3	55,3	62,0	59,0	4 669	4 606	4 633
		4	11,4	16,1	14,0	3 386	3 892	3 707
		5	1,4	0,3	0,8	(2 532)	/	2 693
	weiblich	0	48,0	5,5	30,9	3 186	3 329	3 197
		2	2,8	3,9	2,9	5 264	/	5 297
		3	47,6	38,4	47,0	3 548	3 948	3 572
		4	40,6	45,5	41,0	2 766	2 835	2 771
		5	9,0	12,2	9,2	2 516	(2 499)	2 514
5400 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.	insgesamt	0	0,6	0,6	0,6	4 018	4 494	4 189
	männlich	0	35,1	77,1	50,2	5 235	4 799	4 994
		2	34,8	14,0	23,3	6 944	6 088	6 661
		3	37,0	64,2	52,0	4 943	4 839	4 872
		4	27,2	21,4	24,0	3 542	3 872	3 704
		5	1,0	0,5	0,7	/	/	(2 782)
	weiblich	0	64,9	22,9	49,8	3 359	3 470	3 377
		2	3,2	0,6	2,7	(5 429)	/	(5 420)
		3	29,3	38,2	30,8	4 113	4 107	4 111
		4	57,1	58,1	57,3	3 021	3 070	3 029
		5	10,4	3,2	9,2	2 458	2 833	2 480
5500 Papier- und Pappeverarbeitung	insgesamt	0	0,8	0,6	0,7	4 231	4 991	4 485
	männlich	0	47,8	92,9	62,9	5 217	5 124	5 171
		2	36,2	26,0	31,2	6 674	6 323	6 529
		3	53,0	65,9	59,3	4 662	4 813	4 748
		4	10,8	5,8	8,3	3 071	3 750	3 304
		5	0,1	2,3	1,1	/	(3 787)	(3 745)
	weiblich	0	52,2	7,1	37,1	3 328	3 239	3 322
		2	7,0	1,8	6,7	5 640	/	5 648
		3	43,9	23,3	42,6	3 566	(4 194)	3 588
		4	42,3	46,9	42,5	2 836	2 884	2 839
		5	6,8	28,1	8,2	2 476	(2 853)	2 558
5600 Druckerei, Vervielfältigung	insgesamt	0	1,6	1,3	1,5	4 488	5 441	4 798
	männlich	0	55,7	93,3	67,9	5 287	5 549	5 404
		2	34,7	41,8	37,9	6 199	6 300	6 249
		3	50,3	57,7	53,7	5 242	5 016	5 133
		4	14,4	0,4	8,1	3 330	(4 111)	3 346
		5	0,6	0,0	0,3	/	/	/
	weiblich	0	44,3	6,7	32,1	3 487	3 935	3 517
		2	4,3	14,4	5,0	5 456	/	5 332
		3	53,5	70,8	54,7	3 623	4 024	3 658
		4	39,6	5,7	37,3	3 128	/	3 126
		5	2,6	9,1	3,0	(2 902)	/	(2 807)
5700 Herstellung von Kunststoffwaren	insgesamt	0	1,2	1,9	1,4	4 269	5 182	4 715
	männlich	0	45,0	94,9	69,3	5 358	5 268	5 298
		2	36,8	29,5	31,9	6 762	6 419	6 551
		3	50,8	54,7	53,4	4 838	4 998	4 947
		4	12,0	15,6	14,4	3 356	4 064	3 868
		5	0,5	0,2	0,3	/	/	/
	weiblich	0	55,0	5,1	30,7	3 378	3 590	3 395
		2	4,6	10,0	5,0	5 362	/	5 347
		3	33,2	29,9	33,0	3 857	4 062	3 872
		4	58,0	58,0	58,0	3 020	3 088	3 026
		5	4,1	2,1	4,0	2 337	/	2 354
5800 Ledererzeugung	insgesamt	0	0,0	0,1	0,1	4 162	4 777	4 492
	männlich	0	52,9	92,3	74,0	4 877	4 921	4 907
		2	26,5	23,8	24,7	(6 425)	5 956	6 123
		3	57,8	70,2	66,1	4 583	4 641	4 624
		4	15,7	6,0	9,2	(3 346)	(4 088)	(3 668)
		5	-	-	-	-	-	-
	weiblich	0	47,1	7,7	26,0	3 359	(3 054)	3 310
		2	-	-	-	-	-	-
		3	45,9	14,3	40,9	3 945	/	3 949
		4	51,4	71,4	54,5	2 893	/	2 906
		5	2,7	14,3	4,5	/	/	/

# Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel

Noch: 30. Durchschnittliche Brutton Monatsverdienste der Angestellten nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen in Baden-Württemberg 1990

Ausgewählte Wirtschaftsbereiche	Geschlecht	Leistungs- gruppe	Anteil der Angestellten am Insgesamt im Juli 1990			Bruttonomatsverdienst				
			Angestellte			Angestellte				
			kauf- männlich	technisch	insgesamt	kauf- männlich	technisch	insgesamt		
			%			DM				
5900    Lederverarbeitung (oh. Herstellung von Schuhen)	insgesamt	0	0,1	0,0	0,0	3 545	3 971	3 667		
		0	36,0	70,9	46,0	4 395	4 326	4 365		
		2	35,0	43,0	38,5	(5 953)	(5 112)	(5 539)		
		3	47,5	53,9	50,3	(3 815)	(3 797)	3 806		
		4	16,3	1,6	9,8	/	/	/		
	männlich	5	1,2	1,6	1,4	/	/	/		
		0	64,0	29,1	54,0	3 068	(3 107)	3 074		
		2	7,1	3,8	6,5	/	/	/		
		3	40,8	50,0	42,2	(3 431)	/	3 453		
		4	39,4	26,6	37,4	(2 542)	/	2 550		
	weiblich	5	12,7	19,7	13,8	/	/	/		
		6200    Herstellung von Schuhen, Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u.ä., sowie Herstellung und Reparatur von Schirmen	insgesamt	0	0,2	0,2	0,2	4 029	4 376	4 166
			männlich	0	48,1	89,6	64,5	4 892	4 491	4 672
2				39,5	23,4	30,6	6 103	5 721	5 943	
3				54,7	66,7	61,3	4 241	4 217	4 227	
4	4,7			10,0	7,6	(2 879)	3 441	3 285		
5	1,1			-	0,5	/	-	/		
weiblich	0		51,9	10,4	35,5	3 227	3 383	3 245		
	2		4,6	3,9	4,5	(5 085)	/	(5 070)		
	3		54,1	39,2	52,4	3 507	(3 695)	3 524		
	4		38,5	51,0	39,9	2 669	(3 111)	2 734		
	5		2,8	5,9	3,2	(2 412)	/	(2 455)		
6300    Textilgewerbe	insgesamt		0	1,6	2,0	1,8	4 006	4 501	4 217	
			0	45,7	78,6	59,8	4 916	4 752	4 824	
		2	34,7	21,2	27,1	6 294	5 918	6 129		
		3	46,4	49,0	47,8	4 592	4 641	4 620		
		4	14,3	28,6	22,3	3 332	4 149	3 920		
	männlich	5	4,6	1,2	2,7	2 710	3 009	2 783		
		0	54,3	21,4	40,2	3 240	3 577	3 316		
		2	3,7	5,4	4,1	5 544	5 709	5 594		
		3	28,1	42,1	31,3	3 897	3 893	3 896		
		4	39,8	42,9	40,5	3 003	3 195	3 049		
	weiblich	5	28,4	9,7	24,2	2 624	2 711	2 632		
		6400    Bekleidungsgewerbe	insgesamt	0	0,6	0,6	0,6	3 745	4 035	3 855
				0	38,2	46,9	41,5	4 870	4 578	4 746
2				30,3	27,0	28,9	6 231	5 807	6 062	
3				54,4	50,9	52,9	4 664	4 438	4 571	
4	14,9			22,1	18,0	2 914	3 405	3 172		
männlich	5		0,4	-	0,2	/	-	/		
	0		61,8	53,1	58,5	3 050	3 556	3 224		
	2		4,1	12,1	6,9	(4 772)	4 918	4 860		
	3		37,6	43,0	39,4	3 530	3 776	3 622		
	4		49,5	43,1	47,3	2 697	2 997	2 791		
weiblich	5		8,8	1,8	6,4	2 166	(2 520)	2 200		
	7000    Nahrungs- und Genußmittel- industrie		insgesamt	0	1,9	1,1	1,6	4 586	4 942	4 679
				0	66,9	80,9	70,6	5 111	5 281	5 162
		2		31,1	36,4	32,7	6 648	6 198	6 497	
		3		52,5	52,8	52,6	4 629	4 914	4 715	
4		15,0		9,8	13,5	3 797	4 062	3 855		
männlich		5	1,3	1,0	1,2	3 046	(3 144)	3 069		
		0	33,1	19,1	29,4	3 522	3 508	3 520		
		2	5,6	6,7	5,8	5 451	(5 072)	3 376		
		3	35,8	24,3	33,8	4 055	4 145	4 066		
		4	47,8	58,1	49,6	3 080	3 192	3 103		
weiblich		5	10,8	11,0	10,8	2 716	2 824	2 734		
		8000    Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)	insgesamt	0	1,5	4,0	2,4	4 085	5 482	4 954
				0	37,8	97,1	74,7	5 232	5 539	5 480
	2			45,9	36,0	37,9	6 321	6 523	6 476	
	3			41,4	58,7	55,4	4 570	5 085	5 011	
4	12,5			5,1	6,5	3 475	3 917	3 755		
männlich	5		0,2	0,2	0,2	/	/	/		
	0		62,2	2,9	25,3	3 387	3 564	3 399		
	2		5,9	5,5	5,8	5 454	/	5 466		
	3		46,7	34,7	45,8	3 886	4 278	3 907		
	4		41,4	52,5	42,2	2 692	3 010	2 719		
weiblich	5		6,0	7,3	6,1	2 283	/	2 309		



# Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel

Noch: 30. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen in Baden-Württemberg 1990

Ausgewählte Wirtschaftsbereiche	Geschlecht	Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten am Insgesamt im Juli 1990			Bruttomonatsverdienst		
			Angestellte			Angestellte		
			kauf-männlich	technisch	insgesamt	kauf-männlich	technisch	insgesamt
			%			DM		
8100 Hoch- und Tiefbau (oh. Fertigteilbau im Hochbau)	insgesamt	0	1,3	3,5	2,1	4 057	5 549	4 979
	männlich	0	36,6	98,1	74,6	5 229	5 585	5 519
		2	47,5	37,6	39,5	6 265	6 514	6 458
		3	40,9	57,5	54,4	4 534	5 115	5 033
		4	11,6	4,7	6,0	3 444	4 037	3 821
		5	-	0,2	0,2	-	/	/
	weiblich	0	63,4	1,9	25,4	3 382	3 632	3 393
		2	5,9	6,1	5,9	5 429	/	5 452
		3	47,3	39,8	47,0	3 878	(4 274)	3 893
		4	41,1	43,9	41,3	2 668	(2 983)	2 683
		5	5,6	10,2	5,8	2 268	/	2 291
9000 Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	insgesamt	0	54,9	4,4	35,9	3 613	4 505	3 655
	männlich	0	47,5	92,0	49,5	4 332	4 616	4 356
		2	31,9	34,9	32,2	5 595	5 006	5 540
		3	43,6	54,5	44,6	4 164	4 531	4 203
		4	20,1	10,3	19,3	3 079	3 786	3 111
		5	4,3	0,2	4,0	2 514	/	2 515
	weiblich	0	52,5	8,0	50,5	2 964	3 243	2 966
		2	6,3	21,2	6,4	4 595	/	4 613
		3	35,6	10,1	35,4	3 402	/	3 404
		4	43,2	67,1	43,4	2 617	2 499	2 616
		5	14,9	1,6	14,8	2 236	/	2 236
9100 darunter: Großhandel	insgesamt	0	9,8	2,0	6,9	3 916	5 056	4 042
	männlich	0	65,5	96,1	68,8	4 457	5 090	4 555
		2	24,1	29,8	25,0	6 024	5 872	5 996
		3	52,3	63,9	54,1	4 371	4 904	4 468
		4	21,5	5,8	19,0	3 094	/	3 105
		5	2,1	0,5	1,9	2 530	/	2 540
	weiblich	0	34,5	3,9	31,2	2 890	4 211	2 908
		2	3,7	19,0	3,9	4 390	/	4 585
		3	31,7	18,2	31,5	3 405	/	3 411
		4	45,8	55,5	45,9	2 604	(3 390)	2 617
		5	18,8	7,3	18,6	2 421	/	2 420
9200 Einzelhandel	insgesamt	0	21,7	2,3	14,4	3 111	4 043	3 168
	männlich	0	36,5	88,7	39,7	3 986	4 180	4 012
		2	22,7	40,0	25,1	5 287	4 404	5 096
		3	35,1	46,3	36,6	4 401	4 038	4 339
		4	32,1	13,8	29,6	3 108	(4 011)	3 165
		5	10,1	-	8,7	2 396	-	2 396
	weiblich	0	63,5	11,3	60,3	2 607	(2 971)	2 611
		2	5,1	23,1	5,3	4 335	/	4 358
		3	20,0	7,7	19,8	3 084	/	3 088
		4	53,9	69,2	54,0	2 475	/	2 471
		5	21,1	-	20,9	2 078	-	2 078
9300 Kreditinstitute	insgesamt	0	18,3	0,0	11,4	3 885	/	3 885
	männlich	0	49,3	100,0	49,3	4 442	/	4 442
		2	41,3	-	41,3	5 568	-	5 568
		3	44,2	100,0	44,2	3 861	/	3 862
		4	12,5	-	12,5	3 000	-	3 000
		5	2,0	-	2,0	3 009	-	3 009
	weiblich	0	50,7	-	50,7	3 343	-	3 343
		2	7,4	-	7,4	4 751	-	4 751
		3	52,8	-	52,8	3 505	-	3 505
		4	32,4	-	32,4	2 905	-	2 905
		5	7,4	-	7,4	2 689	-	2 689
9400 Versicherungsgewerbe	insgesamt	0	4,8	-	3,0	4 175	-	4 175
	männlich	0	52,2	-	52,2	4 663	-	4 663
		2	49,2	-	49,2	5 573	-	5 573
		3	44,3	-	44,3	3 881	-	3 881
		4	5,9	-	5,9	3 141	-	3 141
		5	0,6	-	0,6	(2 697)	-	(2 697)
	weiblich	0	47,8	-	47,8	3 642	-	3 642
		2	11,1	-	11,1	4 935	-	4 935
		3	65,4	-	65,4	3 661	-	3 661
		4	20,1	-	20,1	3 038	-	3 038
		5	3,4	-	3,4	2 624	-	2 624

**31. Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der kaufmännischen und technischen Angestellten in der Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau), im Handel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe Baden-Württembergs 1957 bis 1990**

Jahres- durchschnitt Monat	Bruttomonatsverdienste								
	Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Angestellte insgesamt		
	Index		Ver- änderung zum Vorjahr bzw. Vorjahres- monat	Index		Ver- änderung zum Vorjahr bzw. Vorjahres- monat	Index		Ver- änderung zum Vorjahr bzw. Vorjahres- monat
	1985 = 100	1980 = 100	%	1985 = 100	1980 = 100	%	1985 = 100	1980 = 100	%
1938 <sup>1)</sup>			.			.			.
1950 <sup>1)</sup>			.			.			.
1951 <sup>1)</sup>			.			.			.
1952 <sup>1)</sup>			.			.			.
1953 <sup>1)</sup>			.			.			.
1954 <sup>1)</sup>			.			.			.
1955 <sup>1)</sup>			.			.			.
1956 <sup>1)</sup>			.			.			.
1957	15,5	18,7	.	16,7	20,2	.	15,8	19,1	.
1958	16,5	19,9	+ 6,5	17,7	21,4	+ 6,0	16,8	20,3	+ 6,3
1959	17,2	20,8	+ 4,2	18,6	22,5	+ 5,1	17,5	21,2	+ 4,2
1960	18,4	22,2	+ 7,0	19,8	23,9	+ 6,5	18,8	22,7	+ 7,4
1961	20,0	24,2	+ 8,7	21,4	25,9	+ 8,1	20,3	24,6	+ 8,0
1962	21,8	26,4	+ 9,0	23,1	27,9	+ 7,9	22,1	26,7	+ 8,9
1963	23,3	28,2	+ 6,9	24,5	29,7	+ 6,1	23,6	28,6	+ 6,8
1964	24,7	29,9	+ 6,0	25,7	31,1	+ 4,9	24,9	30,1	+ 5,5
1965	27,0	32,7	+ 9,3	27,9	33,7	+ 8,6	27,3	33,0	+ 9,6
1966	29,0	35,1	+ 7,4	29,8	36,1	+ 6,8	29,3	35,4	+ 7,3
1967	30,4	36,7	+ 4,8	30,7	37,2	+ 3,0	30,5	36,9	+ 4,1
1968	31,8	38,4	+ 4,6	31,9	38,6	+ 3,9	31,8	38,5	+ 4,3
1969	34,0	41,1	+ 6,9	34,7	42,0	+ 8,8	34,3	41,5	+ 7,9
1970		45,8	+ 11,5	38,4	46,5	+ 10,7	38,1	46,1	+ 11,1
1971	42,1	50,9	+ 11,1	42,6	51,6	+ 10,9	42,2	51,1	+ 10,8
1972	46,1	55,7	+ 9,5	46,4	56,1	+ 8,9	46,1	55,8	+ 9,2
1973	50,6	61,2	+ 9,8	51,3	62,1	+ 10,6	50,8	61,5	+ 10,2
1974	55,9	67,6	+ 10,5	56,4	68,2	+ 9,9	56,0	67,7	+ 10,2
1975	60,4	73,0	+ 8,1	60,5	73,2	+ 7,3	60,4	73,1	+ 7,9
1976	64,4	77,8	+ 6,6	64,6	78,2	+ 6,8	64,4	77,9	+ 6,6
1977	68,9	83,3	+ 7,0	69,2	83,7	+ 7,1	69,0	83,5	+ 7,1
1978	73,0	88,2	+ 6,0	73,0	88,3	+ 5,5	72,9	88,2	+ 5,7
1979	77,6	93,8	+ 6,3	77,4	93,7	+ 6,0	77,5	93,8	+ 6,3
1980	82,7	100	+ 6,6	82,6	100	+ 6,7	82,6	100	+ 6,6
1981	86,8	105,0	+ 5,0	86,4	104,5	+ 4,6	86,6	104,8	+ 4,8
1982	91,0	110,0	+ 4,2	90,4	109,4	+ 4,6	90,7	109,8	+ 4,7
1983	93,6	113,2	+ 2,9	93,3	112,9	+ 3,2	93,4	113,1	+ 3,1
1984	96,5	116,7	+ 3,1	96,3	116,5	+ 3,2	96,4	116,6	+ 3,1
1985	100	120,9	+ 3,6	100	121,0	+ 3,8	100	121,0	+ 3,7
1986	103,4	125,0	+ 3,4	103,7	125,5	+ 3,7	103,5	125,2	+ 3,5
1987	107,1	129,5	+ 3,6	107,6	130,2	+ 3,8	107,3	129,8	+ 3,7
1988	111,0	134,2	+ 3,6	111,3	134,7	+ 3,4	111,1	134,4	+ 3,5
1989	114,5	138,4	+ 3,2	115,0	139,2	+ 3,3	114,7	138,8	+ 3,2
1990	119,3	144,2	+ 4,2	120,0	145,2	+ 4,4	119,6	144,7	+ 4,3
1986 Januar	101,5	122,7	+ 3,4	100,9	122,1	+ 3,1	101,2	122,5	+ 3,3
April	102,4	123,8	+ 2,7	101,9	123,3	+ 2,1	102,1	123,6	+ 2,4
Juli	104,0	125,7	+ 3,6	104,6	126,6	+ 4,2	104,2	126,1	+ 3,9
Oktober	104,4	126,2	+ 3,7	105,2	127,3	+ 4,5	104,6	126,6	+ 3,9
1987 Januar	105,0	126,9	+ 3,5	105,0	127,1	+ 4,1	105,0	127,0	+ 3,8
April	106,0	128,1	+ 3,5	106,3	128,6	+ 4,3	106,0	128,3	+ 3,8
Juli	107,8	130,3	+ 3,7	108,3	131,0	+ 3,5	107,9	130,6	+ 3,6
Oktober	108,3	130,9	+ 3,7	108,8	131,7	+ 3,4	108,5	131,3	+ 3,7
1988 Januar	108,9	131,6	+ 3,7	108,8	131,7	+ 3,6	108,8	131,6	+ 3,6
April	110,3	133,3	+ 4,1	110,9	134,2	+ 4,3	110,5	133,7	+ 4,3
Juli	111,5	134,8	+ 3,4	111,7	135,2	+ 3,1	111,6	135,0	+ 3,4
Oktober	112,0	135,4	+ 3,4	112,1	135,7	+ 3,0	112,0	135,5	+ 3,2
1989 Januar	112,5	136,0	+ 3,3	112,2	135,8	+ 3,1	112,4	136,0	+ 3,3
April	113,9	137,7	+ 3,3	114,6	138,7	+ 3,3	114,2	138,2	+ 3,4
Juli	114,9	138,9	+ 3,1	115,5	139,8	+ 3,4	115,1	139,3	+ 3,1
Oktober	115,4	139,5	+ 3,0	116,0	140,4	+ 3,5	115,6	139,9	+ 3,2
1990 Januar	116,4	140,7	+ 3,5	116,0	140,4	+ 3,4	116,2	140,6	+ 3,4
April	117,8	142,4	+ 3,4	117,5	142,2	+ 2,5	117,7	142,4	+ 3,1
Juli	119,9	145,0	+ 4,4	121,2	146,7	+ 4,9	120,5	145,8	+ 4,7
Oktober	120,9	146,2	+ 4,8	122,3	148,0	+ 5,4	121,5	147,0	+ 5,1

1) Angestellte noch nicht erfaßt.

# Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel

## 32. Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der kaufmännischen und technischen Angestellten in Industrie und Handel Baden-Württembergs 1986 bis 1990 nach Leistungsgruppen

Jahres- durchschnitt Monat	Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau), Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe										
	Ange- stellte insgesamt	männliche Angestellte					weibliche Angestellte				
		zu- sammen	Leistungsgruppe				zu- sammen	Leistungsgruppe			
			II	III	IV	V		II	III	IV	V
			1985 = 100								
Kaufmännische Angestellte											
1986	103,4	103,6	103,2	103,8	103,9	103,4	103,0	102,2	103,1	103,0	103,9
1987	107,1	107,6	107,4	107,7	107,8	110,2	106,3	104,5	106,2	106,4	108,3
1988	110,9	111,7	111,7	111,8	111,2	113,5	109,8	107,7	109,6	110,1	111,8
1989	114,5	115,4	115,2	115,5	115,1	117,7	113,2	110,6	112,8	113,6	115,7
1990	119,3	120,2	120,0	120,3	119,9	123,1	118,0	115,9	117,3	118,5	121,5
1987 Januar	104,9	105,3	105,1	105,4	105,6	107,9	104,4	103,2	104,3	104,4	105,9
April	105,9	106,4	106,4	106,3	106,9	108,4	105,2	104,1	105,1	105,2	107,0
Juli	107,7	108,2	107,9	108,3	108,3	110,4	107,0	104,7	107,0	107,0	109,0
Oktober	108,3	108,9	108,5	109,2	108,7	112,3	107,3	105,3	107,1	107,5	109,5
1988 Januar	108,8	109,4	109,3	109,4	109,5	112,0	108,0	106,3	107,5	108,3	109,9
April	110,2	110,9	110,9	111,0	110,5	112,4	109,2	108,2	108,8	109,5	110,7
Juli	111,4	112,2	112,2	112,4	111,4	114,2	110,3	108,3	110,0	110,5	112,1
Oktober	111,9	112,8	112,7	112,9	112,3	114,6	110,7	107,7	110,6	110,8	113,0
1989 Januar	112,5	113,4	113,2	113,5	113,4	115,1	111,3	108,7	111,0	111,4	114,1
April	113,9	114,7	114,6	114,7	114,8	116,5	112,8	110,2	112,3	113,1	115,3
Juli	114,9	115,8	115,6	116,0	115,1	118,2	113,6	111,1	113,2	113,9	115,7
Oktober	115,4	116,3	116,1	116,4	116,0	117,7	114,1	111,4	113,7	114,5	116,6
1990 Januar	116,4	117,2	117,3	117,1	117,5	119,8	115,2	113,5	114,7	115,4	118,5
April	117,8	118,6	118,7	118,6	118,6	121,4	116,6	114,9	115,9	116,9	120,6
Juli	119,9	120,8	120,5	121,1	120,3	122,4	118,8	116,6	117,9	119,3	122,0
Oktober	120,9	121,9	121,6	122,1	121,4	122,5	119,6	116,9	118,8	120,1	122,9
Technische Angestellte											
1986	103,7	103,7	103,6	103,7	103,9	103,6	103,4	103,7	103,7	103,1	103,4
1987	107,6	107,6	107,7	107,4	108,4	106,0	107,5	106,5	108,4	107,0	107,2
1988	111,3	111,3	111,8	110,8	112,7	109,6	111,2	110,1	111,7	111,0	111,0
1989	115,0	115,0	115,6	114,7	115,7	109,8	114,6	114,5	114,8	114,4	114,3
1990	120,0	120,1	120,5	119,8	120,7	110,4	119,1	118,1	119,0	119,3	119,8
1987 Januar	105,0	105,0	105,3	104,8	105,6	105,0	105,4	105,3	106,0	104,9	105,1
April	106,3	106,3	106,4	106,1	106,9	105,5	106,1	105,4	106,9	105,6	106,5
Juli	108,2	108,2	108,4	108,0	109,1	107,4	108,1	107,0	109,1	107,6	107,7
Oktober	108,8	108,8	108,9	108,7	110,1	69,1	108,9	107,4	109,9	108,3	107,7
1988 Januar	108,8	108,8	109,2	108,4	110,5	106,5	109,0	108,1	109,8	108,7	108,3
April	110,9	110,9	111,4	110,5	112,2	109,0	110,7	110,2	111,3	110,4	110,1
Juli	111,7	111,7	112,4	111,3	113,0	109,2	111,6	110,4	112,0	111,4	111,8
Oktober	112,1	112,1	112,6	111,7	113,8	109,1	112,2	110,8	112,6	112,0	112,2
1989 Januar	112,2	112,2	113,0	111,6	113,6	109,1	112,4	113,6	112,6	112,2	111,7
April	114,6	114,6	115,2	114,4	115,1	73,3	114,2	114,2	114,1	114,2	114,5
Juli	115,5	115,6	116,2	115,2	116,0	109,6	114,8	114,3	115,2	114,7	114,3
Oktober	116,0	116,0	116,4	115,8	116,7	111,2	115,5	115,2	115,9	115,2	115,3
1990 Januar	116,0	116,1	116,6	115,7	116,8	109,7	115,6	115,0	115,9	115,5	116,1
April	117,5	117,6	118,3	117,2	118,0	109,2	116,7	116,2	116,9	116,7	116,8
Juli	121,2	121,3	121,7	121,1	121,6	110,5	119,9	119,1	119,6	120,2	121,1
Oktober	122,3	122,4	122,4	122,2	123,3	110,1	121,4	119,8	121,2	121,8	122,4
Angestellte insgesamt											
1986	103,5	103,6	103,4	103,7	103,9	103,4	103,1	102,3	103,1	103,0	103,9
1987	107,3	107,6	107,5	107,5	108,1	109,5	106,4	104,8	106,4	106,4	108,2
1988	111,1	111,5	111,7	111,3	111,9	112,9	110,0	108,0	109,7	110,1	111,7
1989	114,7	115,2	115,4	115,0	115,4	116,4	113,4	111,1	113,0	113,7	115,6
1990	119,6	120,1	120,2	120,0	120,3	121,0	118,1	116,2	117,5	118,5	121,4
1987 Januar	105,0	105,1	105,2	105,0	105,6	107,4	104,5	103,4	104,4	104,4	105,8
April	106,1	106,3	106,4	106,2	106,9	107,9	105,3	104,3	105,2	105,3	106,9
Juli	107,9	108,2	108,2	108,1	108,7	109,9	107,1	104,9	107,1	107,0	108,9
Oktober	108,5	108,9	108,7	108,9	109,4	105,2	107,5	105,5	107,3	107,6	109,4
1988 Januar	108,8	109,1	109,2	108,8	110,0	111,1	108,0	106,5	107,7	108,3	109,8
April	110,5	110,9	111,1	110,7	111,3	111,9	109,3	108,4	109,0	109,6	110,6
Juli	111,6	112,0	112,3	111,8	112,1	113,3	110,4	108,5	110,2	110,6	112,1
Oktober	112,0	112,4	112,7	112,2	113,0	113,7	110,8	108,1	110,7	110,9	112,9
1989 Januar	112,4	112,8	113,1	112,4	113,5	114,1	111,4	109,3	111,2	111,5	113,9
April	114,2	114,7	114,9	114,5	114,9	109,3	112,9	110,7	112,4	113,2	115,2
Juli	115,1	115,7	115,9	115,6	115,6	116,7	113,7	111,5	113,3	114,0	115,6
Oktober	115,6	116,1	116,2	116,0	116,3	116,6	114,2	111,8	113,8	114,6	116,5
1990 Januar	116,2	116,6	117,0	116,3	117,2	118,1	115,2	113,6	114,8	115,4	118,4
April	117,7	118,1	118,5	117,8	118,3	119,4	116,6	115,0	116,0	116,8	120,4
Juli	120,5	121,1	121,1	121,1	120,9	120,4	118,9	116,9	118,1	119,4	122,0
Oktober	121,5	122,1	122,0	122,2	122,3	120,4	119,7	117,3	119,0	120,2	122,9

**33. Index der durchschnittlichen Bruttonomatsverdienste der kaufmännischen und technischen Angestellten in Industrie und Handel Baden-Württembergs 1986 bis 1990 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Jahres- durchschnitt Monat	Industrie einschließlich Hoch- und Tiefbau			Industrie ohne Bauindustrie			Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung			Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie		
	Angestellte											
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1985 = 100											
Kaufmännische Angestellte												
1986	103,6	103,9	103,2	103,6	103,9	103,2	104,1	104,2	103,9	104,1	104,2	103,9
1987	107,6	107,9	107,2	107,6	107,8	107,2	107,0	107,0	107,0	108,2	108,1	108,3
1988	111,6	112,1	110,9	111,6	112,1	110,9	110,0	109,9	110,2	112,1	112,0	112,2
1989	115,4	116,0	114,4	115,3	115,9	114,5	112,9	112,6	113,3	115,3	114,9	115,9
1990	120,1	120,7	119,3	120,0	120,5	119,3	116,2	116,0	116,6	120,0	119,1	121,4
1987 Januar	105,5	105,8	105,0	105,5	105,8	105,0	105,5	105,7	105,2	106,4	106,3	106,6
April	106,5	106,8	106,0	106,4	106,7	106,0	105,7	105,7	105,8	107,1	107,1	107,2
Juli	108,1	108,3	107,7	108,1	108,3	107,7	107,8	107,8	107,9	107,9	107,9	108,0
Oktober	108,8	109,1	108,3	108,8	109,1	108,3	107,7	107,7	107,7	109,7	109,5	110,0
1988 Januar	109,2	109,6	108,8	109,2	109,5	108,8	107,8	107,9	107,7	110,5	110,5	110,4
April	111,2	111,6	110,5	111,2	111,6	110,5	108,4	108,2	108,7	111,5	111,6	111,4
Juli	112,0	112,5	111,2	111,9	112,4	111,2	111,2	111,1	111,4	111,9	112,1	111,6
Oktober	112,6	113,2	111,8	112,6	113,1	111,8	110,9	110,7	111,2	113,3	112,8	114,0
1989 Januar	113,1	113,8	112,2	113,1	113,7	112,2	111,4	111,2	111,9	114,0	113,6	114,5
April	115,0	115,5	114,2	114,9	115,4	114,2	111,7	111,5	112,1	114,7	114,3	115,4
Juli	115,7	116,3	114,7	115,6	116,2	114,7	113,5	113,4	113,8	115,1	114,8	115,6
Oktober	116,3	117,0	115,3	116,2	116,9	115,4	113,7	113,3	114,3	116,3	115,7	117,2
1990 Januar	116,8	117,5	115,9	116,7	117,3	115,9	114,6	114,4	115,0	117,5	116,8	118,5
April	117,9	118,6	117,0	117,8	118,3	116,9	115,1	114,8	115,8	118,2	117,6	119,3
Juli	121,0	121,5	120,2	120,9	121,3	120,2	117,3	117,2	117,6	119,5	118,8	120,7
Oktober	122,2	122,8	121,4	122,1	122,6	121,4	116,6	116,3	117,2	122,2	120,9	124,4
Technische Angestellte												
1986	103,6	103,6	103,3	103,6	103,6	103,3	104,5	104,5	103,7	104,2	104,2	104,0
1987	107,5	107,5	107,3	107,5	107,6	107,3	107,8	107,9	106,4	108,3	108,4	107,6
1988	111,2	111,2	111,1	111,3	111,3	111,0	110,4	110,5	107,1	112,1	112,2	111,3
1989	115,0	115,0	114,5	115,2	115,2	114,4	113,0	113,1	109,1	115,9	116,1	114,1
1990	120,0	120,1	119,0	120,1	120,1	119,0	115,6	115,7	112,4	120,3	120,5	118,3
1987 Januar	105,0	104,9	105,1	105,1	105,1	105,1	105,6	105,7	104,0	106,8	106,8	106,3
April	106,2	106,2	105,9	106,2	106,3	105,9	106,4	106,4	105,0	107,1	107,2	106,5
Juli	108,2	108,2	107,9	108,2	108,2	107,9	109,0	109,1	107,4	108,2	108,3	106,9
Oktober	108,8	108,8	108,7	108,8	108,8	108,6	108,8	108,9	107,6	109,9	110,0	109,5
1988 Januar	108,7	108,7	108,9	108,8	108,8	108,8	108,0	108,2	104,9	110,8	110,9	110,2
April	110,8	110,8	110,6	110,9	111,0	110,5	108,5	108,6	105,7	111,3	111,4	110,4
Juli	111,6	111,6	111,5	111,8	111,8	111,4	111,9	112,0	108,2	111,9	112,1	110,5
Oktober	112,0	112,0	112,0	112,2	112,2	112,0	111,3	111,5	108,1	113,3	113,3	112,9
1989 Januar	112,1	112,1	112,3	112,4	112,4	112,3	111,4	111,5	107,6	114,1	114,2	112,7
April	114,6	114,6	114,1	114,8	114,9	114,0	111,6	111,8	107,3	115,4	115,6	113,6
Juli	115,5	115,6	114,7	115,7	115,8	114,7	113,9	114,0	109,9	115,7	115,9	113,2
Oktober	116,0	116,0	115,4	116,1	116,2	115,4	113,7	113,9	110,2	117,1	117,3	115,7
1990 Januar	116,0	116,0	115,6	116,2	116,2	115,6	114,0	114,1	110,8	118,0	118,2	116,2
April	117,5	117,6	116,7	117,5	117,5	116,6	114,4	114,6	110,5	118,6	118,8	116,4
Juli	121,2	121,3	119,9	121,3	121,4	119,8	117,0	117,1	113,6	120,0	120,3	116,8
Oktober	122,3	122,4	121,2	122,4	122,4	121,2	115,9	116,0	113,2	122,6	122,8	121,5
Angestellte insgesamt												
1986	103,6	103,7	103,2	103,6	103,7	103,2	104,3	104,4	103,8	104,1	104,2	103,9
1987	107,5	107,6	107,2	107,6	107,7	107,2	107,5	107,6	106,9	108,2	108,3	108,2
1988	111,4	111,5	110,9	111,4	111,6	110,9	110,2	110,3	109,8	112,1	112,1	112,0
1989	115,2	115,3	114,5	115,2	115,4	114,5	112,9	113,0	112,8	115,5	115,5	115,6
1990	120,1	120,3	119,2	120,1	120,3	119,2	115,8	115,8	116,0	120,1	119,9	120,8
1987 Januar	105,2	105,2	105,0	105,3	105,3	105,1	105,6	105,7	105,0	106,6	106,6	106,5
April	106,3	106,4	106,0	106,3	106,4	106,0	106,1	106,2	105,7	107,1	107,1	107,1
Juli	108,1	108,2	107,7	108,1	108,2	107,7	108,5	108,6	107,8	108,0	108,1	107,8
Oktober	108,8	108,9	108,4	108,8	108,9	108,4	108,4	108,5	107,7	109,8	109,8	110,0
1988 Januar	109,0	109,0	108,8	109,0	109,1	108,8	108,0	108,1	107,3	110,6	110,7	110,4
April	111,0	111,1	110,5	111,0	111,2	110,5	108,4	108,5	108,3	111,4	111,5	111,2
Juli	111,8	111,9	111,2	111,8	112,0	111,2	111,6	111,7	110,9	111,9	112,1	111,4
Oktober	112,3	112,4	111,8	112,4	112,5	111,8	111,1	111,2	110,8	113,3	113,1	113,8
1989 Januar	112,6	112,7	112,2	112,7	112,8	112,2	111,4	111,4	111,3	114,0	114,0	114,2
April	114,8	114,9	114,2	114,9	115,1	114,1	111,6	111,7	111,5	115,0	115,0	115,0
Juli	115,6	115,8	114,7	115,7	115,9	114,7	113,7	113,8	113,3	115,3	115,4	115,1
Oktober	116,1	116,3	115,4	116,2	116,4	115,4	113,7	113,7	113,7	116,7	116,6	116,9
1990 Januar	116,4	116,5	115,8	116,4	116,6	115,9	114,3	114,2	114,4	117,7	117,6	118,1
April	117,7	117,9	116,9	117,6	117,8	116,9	114,7	114,7	115,0	118,4	118,3	118,8
Juli	121,1	121,4	120,2	121,1	121,4	120,2	117,1	117,1	117,1	119,7	119,7	119,9
Oktober	122,3	122,5	121,4	122,2	122,5	121,4	116,2	116,1	116,6	122,4	121,9	123,8

# Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel

Noch: 33. Index der durchschnittlichen Brutton Monatsverdienste der kaufmännischen und technischen Angestellten in Industrie und Handel Baden-Württembergs 1986 bis 1990 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Jahres- durchschnitt Monat	Noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie											
	davon											
	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (oh. Verarb. v. Asbest)			Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)			NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei			Mineralölverarbeitung		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	1985 = 100											
Kaufmännische Angestellte												
1986	103,9	104,3	103,0	103,7	103,6	104,0	103,1	103,2	102,9	104,8	105,5	102,9
1987	107,7	107,6	107,8	107,5	107,0	108,2	107,5	107,1	108,0	108,9	110,1	105,6
1988	111,6	111,1	112,7	110,9	110,5	111,4	110,9	110,9	110,9	113,3	114,5	109,8
1989	114,6	114,4	115,1	113,8	114,1	113,4	115,3	115,7	114,8	115,7	116,6	113,1
1990	120,5	120,0	122,0	118,9	120,0	117,2	121,3	122,0	120,3	119,6	119,9	118,6
1987 Januar	105,8	106,1	105,0	105,3	104,9	106,1	105,2	105,1	105,4	108,2	108,7	106,6
April	106,2	106,2	106,2	107,1	106,9	107,4	105,9	105,8	106,1	107,7	108,9	104,1
Juli	108,3	108,2	108,6	107,9	107,4	108,8	108,3	107,7	109,2	108,2	109,6	104,0
Oktober	108,9	108,7	109,5	108,2	107,7	109,0	108,7	108,3	109,2	110,7	111,8	107,5
1988 Januar	109,5	109,3	110,3	109,5	109,2	109,8	109,0	108,8	109,4	112,4	113,7	108,5
April	110,0	109,5	111,5	111,0	110,5	111,8	110,6	110,4	110,9	113,4	114,9	109,1
Juli	112,3	112,0	113,1	111,2	110,9	111,7	111,2	111,4	111,0	112,0	113,4	108,1
Oktober	112,8	112,2	114,1	111,0	110,7	111,6	111,6	111,7	111,4	114,6	115,4	112,2
1989 Januar	112,3	112,0	113,1	111,5	110,8	112,5	112,4	112,3	112,4	117,0	118,2	113,7
April	113,9	113,6	114,6	114,1	113,9	114,4	114,7	115,1	114,2	115,4	116,2	113,2
Juli	115,1	114,9	115,7	114,1	114,6	113,3	115,5	115,8	115,0	114,7	115,3	112,9
Oktober	115,6	115,5	115,8	114,5	115,3	113,2	116,8	117,3	116,0	116,1	117,1	112,9
1990 Januar	116,4	115,9	117,7	116,2	117,7	113,9	117,0	117,4	116,5	118,8	119,7	116,4
April	119,9	119,6	120,8	116,2	117,1	114,7	117,9	118,6	116,9	118,3	118,7	117,2
Juli	121,3	120,9	122,4	119,8	120,6	118,6	122,5	123,1	121,7	119,1	119,4	118,0
Oktober	122,0	121,2	124,2	121,1	122,3	119,2	124,3	125,3	122,9	121,2	121,3	120,9
Technische Angestellte												
1986	103,6	103,5	113,8	103,4	103,5	101,4	103,3	103,3	103,5	104,9	105,0	102,7
1987	108,2	108,2	116,3	107,5	107,5	105,3	107,0	107,1	105,1	110,7	110,8	107,3
1988	112,3	112,3	119,9	111,2	111,2	108,8	110,7	110,7	109,7	112,0	112,0	110,8
1989	117,3	117,3	123,8	114,9	115,0	112,1	114,9	114,9	112,8	116,5	116,6	114,3
1990	122,3	122,3	131,9	121,0	121,1	111,7	120,9	121,0	117,8	124,8	125,0	118,4
1987 Januar	105,4	105,4	116,7	105,3	105,3	104,6	104,7	104,7	103,7	109,5	109,5	107,4
April	105,9	105,8	112,4	106,3	106,3	104,8	105,4	105,5	102,9	111,5	111,7	106,1
Juli	108,8	108,7	116,6	108,2	108,2	106,6	107,7	107,8	104,9	111,9	112,1	108,0
Oktober	110,4	110,4	118,1	108,6	108,7	104,9	108,4	108,5	107,3	109,8	109,9	107,2
1988 Januar	109,6	109,6	119,9	109,8	109,9	105,0	108,6	108,6	108,0	112,0	112,0	112,3
April	110,0	109,9	120,2	111,0	111,1	108,1	110,3	110,4	108,8	111,9	112,0	110,2
Juli	113,3	113,2	123,9	111,1	111,1	107,9	111,2	111,2	110,2	111,5	111,6	108,6
Oktober	114,0	114,0	117,5	111,8	111,8	111,7	111,4	111,5	110,5	112,4	112,5	112,2
1989 Januar	113,9	113,8	118,2	111,9	111,9	112,0	112,0	112,0	110,6	115,5	115,6	114,6
April	116,7	116,7	121,5	114,5	114,5	114,6	114,4	114,5	111,7	116,0	116,1	113,9
Juli	118,1	118,0	125,0	114,7	114,7	115,4	115,3	115,4	113,8	115,5	115,7	112,8
Oktober	118,6	118,6	126,5	116,7	116,8	108,3	116,0	116,0	113,4	118,0	118,1	115,6
1990 Januar	118,2	118,2	126,2	117,8	117,9	105,9	116,3	116,3	113,5	121,4	121,8	112,3
April	121,0	120,9	130,4	118,0	118,1	110,3	117,8	117,9	114,3	123,7	124,0	116,1
Juli	123,5	123,5	130,1	121,5	121,6	113,8	122,3	122,4	119,1	126,3	126,6	117,5
Oktober	124,0	124,0	137,1	123,7	123,8	113,8	123,8	123,9	120,8	125,5	125,6	123,0
Angestellte insgesamt												
1986	103,8	103,9	103,1	103,6	103,5	103,9	103,2	103,3	103,0	104,9	105,2	102,9
1987	107,9	107,9	107,9	107,5	107,3	108,1	107,2	107,1	107,7	109,9	110,5	105,9
1988	111,9	111,7	112,7	111,0	111,0	111,3	110,8	110,8	110,8	112,6	113,1	109,9
1989	115,7	115,8	115,1	114,4	114,7	113,3	115,0	115,2	114,6	116,1	116,6	113,2
1990	121,3	121,1	122,1	120,0	120,7	117,0	121,1	121,3	120,1	122,3	122,9	118,6
1987 Januar	105,6	105,8	105,1	105,3	105,1	106,0	104,9	104,8	105,3	108,8	109,2	106,8
April	106,1	106,0	106,2	106,7	106,5	107,3	105,7	105,6	105,9	109,7	110,5	104,4
Juli	108,5	108,5	108,7	108,1	107,9	108,7	108,0	107,8	108,8	110,1	111,0	104,6
Oktober	109,5	109,5	109,6	108,4	108,3	108,9	108,5	108,4	109,0	110,3	110,7	107,4
1988 Januar	109,6	109,4	110,3	109,7	109,7	109,7	108,8	108,7	109,3	112,2	112,7	109,0
April	110,0	109,7	111,6	111,0	110,9	111,6	110,5	110,4	110,7	112,6	113,2	109,2
Juli	112,7	112,6	113,2	111,1	111,1	111,5	111,2	111,3	111,0	111,7	112,3	108,2
Oktober	113,3	113,1	114,1	111,5	111,4	111,6	111,5	111,6	111,4	113,5	113,7	112,2
1989 Januar	112,9	112,9	113,1	111,7	111,5	112,5	112,2	112,1	112,3	116,3	116,7	113,8
April	115,1	115,2	114,6	114,3	114,3	114,4	114,5	114,7	114,0	115,7	116,1	113,3
Juli	116,3	116,5	115,7	114,4	114,6	113,4	115,4	115,5	114,9	115,1	115,5	112,9
Oktober	116,8	117,0	115,9	115,7	116,3	113,0	116,3	116,5	115,7	117,1	117,7	113,3
1990 Januar	117,1	117,0	117,7	117,1	117,8	113,6	116,6	116,7	116,2	120,2	120,9	115,9
April	120,4	120,3	120,9	117,2	117,8	114,5	117,8	118,1	116,6	121,1	121,8	117,1
Juli	122,2	122,2	122,4	120,8	121,3	118,4	122,4	122,6	121,5	122,8	123,6	118,0
Oktober	122,8	122,5	124,3	122,5	123,3	119,0	124,0	124,3	122,7	123,4	123,8	121,2

# Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel

Noch: 33. Index der durchschnittlichen Bruttonomatsverdienste der kaufmännischen und technischen Angestellten in Industrie und Handel Baden-Württembergs 1986 bis 1990 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Jahres- durchschnitt Monat	Noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie											
	davon											
	Chemische Industrie(ohne Herstellung von Chemiefasern)			Holzbearbeitung			Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung			Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	1985 = 100											
Kaufmännische Angestellte												
1986	104,3	104,3	104,4	105,7	107,1	102,5	103,7	104,0	103,2	103,8	103,8	103,7
1987	108,5	108,2	108,8	109,4	110,5	107,2	107,2	107,9	106,1	108,1	108,0	108,3
1988	112,6	112,5	112,7	111,6	112,6	109,3	111,2	112,0	109,8	111,7	111,4	112,4
1989	115,9	114,9	117,1	113,2	114,9	109,6	116,0	117,0	114,1	115,0	114,5	116,1
1990	120,4	118,7	122,7	120,2	121,2	118,2	120,1	120,7	119,1	119,4	118,9	120,7
1987 Januar	106,7	106,3	107,3	108,1	109,4	105,0	106,4	106,7	105,9	106,7	106,9	106,2
April	107,5	107,3	107,9	108,6	109,5	106,8	106,2	106,6	105,4	106,8	106,9	106,6
Juli	107,8	107,7	107,9	109,8	110,7	107,7	106,1	107,1	104,3	108,4	108,3	108,7
Oktober	110,3	110,1	110,6	110,3	111,3	108,1	109,2	109,8	108,0	109,3	109,0	109,9
1988 Januar	111,0	111,1	110,9	110,5	111,9	107,4	109,4	110,2	108,0	110,2	110,2	110,2
April	112,1	112,4	111,7	112,8	114,0	110,3	110,5	111,6	108,6	110,5	110,3	110,9
Juli	112,1	112,3	111,7	111,7	112,6	109,8	110,2	111,1	108,6	112,0	111,8	112,4
Oktober	114,0	113,3	114,9	111,2	112,2	109,1	113,2	113,7	112,3	112,8	112,2	114,4
1989 Januar	114,7	114,0	115,7	111,8	113,5	108,0	114,6	115,7	112,6	113,9	113,5	114,9
April	115,1	114,3	116,3	112,8	113,9	110,4	115,0	116,0	113,2	114,2	113,9	115,0
Juli	115,4	114,7	116,4	113,2	114,7	110,0	115,1	116,0	113,6	115,1	114,7	116,1
Oktober	117,2	115,9	118,9	114,2	116,3	109,4	117,9	119,1	115,7	115,7	115,1	117,3
1990 Januar	118,3	116,8	120,2	115,7	116,9	112,9	119,6	120,8	117,4	117,8	117,5	118,5
April	118,7	117,4	120,6	118,8	120,1	115,9	119,1	119,5	118,4	118,0	117,7	118,7
Juli	119,3	117,9	121,1	120,3	120,7	119,3	119,8	120,7	118,3	119,4	118,8	120,7
Oktober	123,2	120,8	126,3	123,0	123,9	120,9	121,2	121,4	120,8	121,1	120,3	122,8
Technische Angestellte												
1986	104,4	104,4	104,1	105,2	105,0	114,1	106,5	106,7	102,0	103,7	103,8	103,4
1987	108,4	108,5	107,8	109,7	109,5	125,0	110,8	111,1	104,0	107,6	107,6	107,7
1988	112,3	112,5	111,4	113,0	112,7	130,5	114,6	114,8	108,6	110,9	110,9	111,8
1989	115,8	116,2	114,0	119,9	119,5	138,6	119,0	119,2	112,1	113,5	113,4	115,1
1990	119,8	120,1	118,4	126,2	126,1	134,5	120,5	120,6	115,2	117,1	117,1	118,9
1987 Januar	107,2	107,5	106,3	111,8	111,7	119,0	109,4	109,6	103,2	105,9	105,9	105,0
April	107,3	107,4	106,7	111,7	111,5	124,2	109,5	109,7	103,2	106,3	106,3	105,5
Juli	107,6	107,8	106,9	109,3	109,0	126,7	110,7	110,9	102,8	107,6	107,6	108,5
Oktober	110,1	110,2	109,7	108,7	108,4	126,7	112,4	112,6	105,9	109,2	109,2	109,5
1988 Januar	111,2	111,3	110,4	112,7	112,5	126,7	114,3	114,5	109,3	109,8	109,8	109,3
April	111,6	111,9	110,5	111,9	111,6	131,2	113,3	113,5	107,9	109,6	109,6	110,2
Juli	111,8	112,0	110,6	112,8	112,5	131,2	113,9	114,1	106,9	111,3	111,3	111,9
Oktober	113,6	113,7	112,9	115,4	115,2	131,2	116,1	116,3	109,9	111,6	111,6	113,7
1989 Januar	114,5	114,9	112,6	116,3	116,0	131,2	117,9	118,2	110,3	112,7	112,6	114,0
April	115,1	115,5	113,5	119,5	119,2	136,3	119,9	120,2	112,0	112,7	112,6	114,3
Juli	115,2	115,8	112,8	120,4	120,0	141,2	118,5	118,7	111,7	113,6	113,5	115,2
Oktober	117,2	117,5	115,8	121,2	120,9	141,2	119,2	119,4	113,0	114,3	114,3	115,9
1990 Januar	118,0	118,4	116,3	122,4	122,1	141,2	120,2	120,4	113,0	116,0	116,0	117,9
April	118,2	118,6	116,5	124,2	124,0	137,4	119,9	120,1	113,8	115,3	115,3	117,5
Juli	118,4	118,8	116,6	127,1	126,9	137,4	120,6	120,8	115,3	116,6	116,5	118,7
Oktober	122,5	122,7	121,7	128,5	128,5	127,0	120,8	120,9	116,9	119,1	119,1	120,5
Angestellte insgesamt												
1986	104,3	104,3	104,3	105,5	106,3	102,8	105,2	105,7	103,1	103,8	103,8	103,7
1987	108,4	108,4	108,5	109,5	110,1	107,7	109,1	109,9	105,9	107,9	107,8	108,3
1988	112,5	112,5	112,4	112,0	112,7	109,8	113,0	113,7	109,7	111,4	111,1	112,4
1989	115,8	115,6	116,3	115,3	116,7	110,3	117,6	118,4	114,0	114,4	114,0	116,0
1990	120,1	119,4	121,5	122,1	123,1	118,6	120,3	120,7	118,7	118,5	118,0	120,6
1987 Januar	107,0	106,9	107,1	109,2	110,3	105,4	108,0	108,5	105,6	106,4	106,4	106,1
April	107,4	107,3	107,6	109,6	110,3	107,2	107,9	108,5	105,2	106,6	106,6	106,5
Juli	107,7	107,7	107,7	109,7	110,1	108,2	108,5	109,5	104,1	108,1	107,9	108,7
Oktober	110,2	110,2	110,4	109,8	110,2	108,5	110,9	111,6	107,8	109,2	109,1	109,9
1988 Januar	111,1	111,2	110,8	111,2	112,1	107,8	112,0	112,9	108,1	110,0	110,0	110,2
April	111,9	112,1	111,4	112,5	113,0	110,8	112,0	112,8	108,5	110,1	110,0	110,8
Juli	111,9	112,2	111,4	112,1	112,6	110,3	112,2	113,0	108,4	111,7	111,6	112,4
Oktober	113,8	113,5	114,4	112,5	113,3	109,7	114,7	115,3	112,1	112,4	111,9	114,3
1989 Januar	114,6	114,5	114,9	113,2	114,5	108,6	116,4	117,3	112,4	113,4	113,1	114,8
April	115,1	114,9	115,5	114,9	116,0	111,0	117,6	118,6	113,1	113,6	113,3	114,9
Juli	115,3	115,3	115,5	115,5	116,8	110,8	116,9	117,7	113,5	114,5	114,1	116,0
Oktober	117,2	116,7	118,1	116,4	118,1	110,2	118,6	119,3	115,5	115,2	114,7	117,2
1990 Januar	118,1	117,7	119,1	117,8	119,0	113,6	119,9	120,6	117,0	117,1	116,8	118,4
April	118,5	118,0	119,5	120,5	121,6	116,4	119,5	119,9	118,0	117,0	116,6	118,7
Juli	118,9	118,4	119,9	122,4	123,2	119,7	120,2	120,7	118,1	118,3	117,7	120,6
Oktober	122,9	121,9	125,1	124,7	125,7	121,0	121,0	121,1	120,5	120,3	119,7	122,7

# Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel

Noch: 33. Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der kaufmännischen und technischen Angestellten in Industrie und Handel Baden-Württembergs 1986 bis 1990 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Jahres- durchschnitt Monat	Investitionsgüterindustrie											
	Angestellte			darunter								
				Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)			Maschinenbau, Lokomotivbau			Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1985 = 100												
Kaufmännische Angestellte												
1986	103,6	103,9	103,1	103,7	105,2	101,9	103,8	104,2	103,2	103,3	103,5	103,0
1987	107,8	108,3	107,2	107,0	109,1	104,5	108,1	108,6	107,6	107,2	107,6	106,5
1988	112,1	112,9	110,9	110,6	113,0	107,7	112,5	113,4	111,2	112,4	112,9	111,6
1989	115,9	117,0	114,4	113,3	116,4	109,8	116,4	117,9	114,6	116,9	117,3	116,3
1990	120,7	121,8	119,3	118,3	121,7	114,4	121,4	123,0	119,4	121,5	121,9	121,0
1987 Januar	105,4	105,9	104,7	104,6	106,9	101,9	105,6	106,1	105,0	105,1	105,5	104,4
April	106,6	107,1	106,0	105,9	107,4	104,0	107,0	107,5	106,4	105,3	105,6	104,8
Juli	108,6	108,9	108,1	107,9	110,4	105,1	108,9	109,2	108,5	108,1	108,5	107,6
Oktober	109,0	109,5	108,4	108,0	110,2	105,4	109,3	109,8	108,7	108,5	109,0	107,7
1988 Januar	109,4	109,9	108,7	108,3	110,1	106,2	109,7	110,2	109,0	109,3	109,9	108,4
April	111,9	112,6	110,9	110,5	112,2	108,3	112,4	113,2	111,3	111,4	111,9	110,7
Juli	112,4	113,3	111,2	111,0	113,6	108,0	112,9	113,0	111,5	113,2	113,9	112,3
Oktober	113,1	114,0	111,7	111,4	114,4	107,8	113,4	114,6	111,9	113,6	114,0	113,1
1989 Januar	113,5	114,5	112,0	111,1	113,9	107,8	113,9	115,2	112,2	113,7	114,2	113,0
April	115,9	116,9	114,5	113,1	116,0	109,6	116,3	117,5	114,7	117,1	117,6	116,5
Juli	116,3	117,4	114,8	114,2	117,3	110,5	117,0	118,5	115,0	117,4	117,9	116,8
Oktober	116,7	117,8	115,1	113,8	116,9	110,2	117,2	118,8	115,2	117,7	118,1	117,2
1990 Januar	116,8	117,9	115,3	113,5	116,2	110,4	117,7	119,2	115,8	117,1	117,6	116,3
April	117,9	119,0	116,4	115,2	118,6	111,2	118,4	119,9	116,5	118,0	118,4	117,3
Juli	122,1	123,1	120,7	119,9	123,4	115,9	122,7	124,0	120,9	123,5	123,8	123,1
Oktober	123,0	124,1	121,5	121,0	124,6	116,7	123,8	125,5	121,7	124,0	124,2	123,6
Technische Angestellte												
1986	103,6	103,6	103,1	104,2	104,2	100,5	104,1	104,1	103,4	102,8	102,8	103,0
1987	107,6	107,6	107,5	108,2	108,3	104,7	107,9	107,9	108,4	106,3	106,3	107,1
1988	111,3	111,3	111,6	112,0	112,1	108,2	111,6	111,5	112,5	109,6	109,5	111,4
1989	115,5	115,5	115,3	114,9	115,0	110,7	116,7	116,7	116,9	113,7	113,7	115,2
1990	120,7	120,7	120,3	119,6	119,8	113,5	121,9	122,0	121,3	118,9	118,8	120,6
1987 Januar	104,9	104,9	104,9	104,9	105,0	102,4	105,4	105,4	105,9	103,9	103,9	104,7
April	106,2	106,3	106,0	106,4	106,5	102,8	106,9	106,8	107,1	104,5	104,5	105,2
Juli	108,4	108,4	108,4	109,3	109,4	105,5	108,6	108,6	109,1	107,3	107,2	108,0
Oktober	108,9	108,9	108,9	110,0	110,0	106,1	109,0	109,0	109,6	107,8	107,7	108,6
1988 Januar	108,6	108,5	108,9	109,5	109,6	105,5	108,7	108,6	109,8	107,0	107,0	108,8
April	111,1	111,1	111,5	112,5	112,6	108,1	111,0	111,0	112,1	109,1	109,1	111,1
Juli	111,8	111,8	112,1	112,4	112,5	108,9	111,9	111,9	113,1	110,4	110,3	112,1
Oktober	112,2	112,2	112,4	112,4	112,5	108,6	112,9	112,9	113,3	110,2	110,1	112,2
1989 Januar	112,2	112,2	112,5	111,9	112,0	108,4	113,2	113,2	113,7	110,0	109,9	111,9
April	115,4	115,4	115,4	114,4	114,5	110,8	116,1	116,1	116,6	114,0	114,0	115,5
Juli	116,1	116,2	115,8	115,7	115,8	111,9	117,3	117,3	117,5	114,8	114,8	115,8
Oktober	116,4	116,4	116,0	115,9	116,0	110,8	118,0	118,0	117,9	114,3	114,2	116,0
1990 Januar	116,2	116,2	116,0	114,3	114,4	109,9	117,8	117,8	117,4	113,6	113,6	115,7
April	117,7	117,7	117,4	116,0	116,1	110,4	118,7	118,7	118,0	115,4	115,3	116,9
Juli	122,2	122,2	121,8	121,1	121,3	114,7	123,2	123,2	122,8	121,1	121,0	122,7
Oktober	123,2	123,2	122,6	123,0	123,1	116,0	124,7	124,7	123,9	121,5	121,5	123,2
Angestellte insgesamt												
1986	103,6	103,7	103,1	104,0	104,4	101,7	104,0	104,2	103,2	103,0	103,0	103,0
1987	107,7	107,8	107,3	107,8	108,5	104,5	108,0	108,1	107,7	106,7	106,7	106,6
1988	111,6	111,7	111,0	111,6	112,3	107,8	111,9	112,0	111,4	110,6	110,4	111,6
1989	115,6	115,9	114,5	114,4	115,3	109,9	116,6	117,0	114,9	114,9	114,7	116,2
1990	120,7	121,0	119,4	119,2	120,2	114,3	121,7	122,2	119,6	119,9	119,6	120,9
1987 Januar	105,1	105,2	104,8	104,8	105,4	101,9	105,5	105,6	105,1	104,3	104,3	104,5
April	106,4	106,5	106,0	106,3	106,7	103,9	106,9	107,0	106,5	104,8	104,8	104,8
Juli	108,4	108,5	108,1	108,9	109,6	105,1	108,7	108,8	108,6	107,6	107,6	107,6
Oktober	109,0	109,1	108,4	109,4	110,1	105,5	109,1	109,2	108,8	108,1	108,1	107,8
1988 Januar	108,9	108,9	108,7	109,2	109,7	106,1	109,0	109,0	109,1	107,9	107,8	108,4
April	111,4	111,6	111,0	111,9	112,5	108,3	111,5	111,5	111,4	110,0	109,8	110,7
Juli	112,1	112,2	111,4	112,0	112,7	108,1	112,3	112,4	111,7	111,5	111,3	112,3
Oktober	112,5	112,7	111,8	112,1	112,9	107,9	113,1	113,3	112,1	111,5	111,2	113,0
1989 Januar	112,7	112,9	112,1	111,7	112,4	107,9	113,5	113,7	112,4	111,4	111,1	112,9
April	115,6	115,8	114,6	114,0	114,8	109,7	116,2	116,4	115,0	115,2	114,9	116,4
Juli	116,2	116,5	114,9	115,2	116,1	110,6	117,2	117,6	115,3	115,8	115,6	116,7
Oktober	116,5	116,8	115,2	115,3	116,2	110,2	117,7	118,2	115,5	115,6	115,3	117,1
1990 Januar	116,5	116,7	115,4	114,1	114,8	110,3	117,8	118,2	116,0	114,9	114,6	116,3
April	117,8	118,1	116,6	115,8	116,6	111,1	118,6	119,0	116,7	116,4	116,2	117,2
Juli	122,1	122,4	120,9	120,8	121,7	115,8	123,0	123,4	121,1	122,0	121,8	123,0
Oktober	123,1	123,5	121,7	122,4	123,4	116,7	124,4	124,9	121,9	122,5	122,2	123,5

Noch: 33. Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der kaufmännischen und technischen Angestellten in Industrie und Handel Baden-Württembergs 1986 bis 1990 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Jahres- durchschnitt Monat	Noch: Investitionsgüterindustrie											
	darunter											
	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt <sup>1)</sup>			Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.			Herstellung von EBM-Waren, Stahlverf., Oberflächen- veredlung, Härtung			Herstellung von Büromaschinen, Datenverarb.Geräten und Einrichtungen usw.		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	1985 = 100											
Kaufmännische Angestellte												
1986	103,9	104,4	103,1	103,3	103,5	103,1	103,1	103,2	102,9	102,5	101,5	103,7
1987	108,1	108,7	107,2	109,0	109,7	108,3	107,3	107,4	107,3	104,8	103,3	106,6
1988	112,4	113,3	111,0	111,9	112,8	111,1	110,9	111,5	109,9	109,2	109,5	108,9
1989	116,2	117,5	114,2	115,1	115,9	114,3	114,4	115,0	113,6	111,7	113,0	110,1
1990	120,7	122,1	118,5	121,4	122,5	120,5	119,3	119,4	119,2	115,4	115,7	115,0
1987 Januar	105,6	106,4	104,5	106,0	106,8	105,2	105,0	105,0	104,9	103,9	102,9	105,2
April	107,0	107,8	105,9	108,2	109,0	107,4	106,2	106,1	106,3	104,2	103,0	105,7
Juli	108,7	109,1	108,0	109,9	110,6	109,3	108,0	107,9	108,0	105,4	104,0	107,1
Oktober	109,4	110,0	108,4	110,0	110,8	109,3	108,6	108,7	108,3	105,1	103,2	107,4
1988 Januar	109,7	110,3	108,7	109,7	110,4	108,9	109,0	109,1	108,8	105,3	103,8	107,2
April	112,6	113,5	111,3	111,3	111,9	110,7	110,7	111,3	109,8	109,0	108,1	110,0
Juli	112,5	113,4	111,2	111,9	112,8	111,1	111,3	112,0	110,1	109,8	110,4	109,1
Oktober	113,2	114,3	111,7	113,3	114,4	112,2	111,6	112,3	110,4	110,4	111,8	108,7
1989 Januar	113,9	115,1	112,1	113,5	114,4	112,5	112,0	112,8	110,7	110,5	112,0	108,6
April	116,3	117,4	114,6	114,6	115,3	113,8	113,9	114,6	112,8	112,7	114,0	111,2
Juli	116,4	117,7	114,5	115,6	116,4	114,8	115,0	115,5	114,3	111,5	113,0	109,8
Oktober	116,9	118,4	114,7	115,7	116,5	114,9	115,3	115,7	114,7	111,7	112,8	110,4
1990 Januar	116,9	118,3	114,7	117,2	118,3	116,1	115,7	115,8	115,5	112,3	113,1	111,4
April	118,2	119,6	116,2	119,6	120,5	118,7	116,5	116,8	116,2	112,1	112,9	111,2
Juli	121,9	123,2	119,9	122,1	123,0	121,2	120,6	120,6	120,6	117,4	117,7	117,0
Oktober	122,9	124,4	120,6	123,9	125,0	122,8	121,5	121,6	121,4	117,0	116,9	117,2
Technische Angestellte												
1986	103,4	103,4	102,9	104,0	104,1	102,7	103,4	103,4	103,1	103,4	103,4	103,4
1987	107,7	107,7	107,0	109,3	109,4	108,1	107,0	107,0	106,4	107,1	107,1	108,0
1988	111,9	111,9	111,1	112,9	112,9	112,7	110,5	110,5	109,4	110,2	110,1	111,3
1989	115,5	115,6	114,3	117,1	117,1	116,9	114,0	114,0	113,9	113,1	113,1	114,2
1990	120,7	120,8	119,2	123,3	123,3	123,6	119,4	119,3	119,8	117,3	117,2	119,4
1987 Januar	104,7	104,8	104,3	106,2	106,3	105,2	104,5	104,5	103,9	104,4	104,3	105,4
April	106,2	106,3	105,3	108,9	109,0	107,3	106,2	106,2	106,4	105,2	105,2	105,8
Juli	108,4	108,5	107,8	109,8	109,9	108,9	107,7	107,7	107,7	108,3	108,2	108,8
Oktober	109,3	109,3	108,5	110,5	110,6	109,2	108,0	108,0	106,6	108,5	108,5	109,9
1988 Januar	109,0	109,0	108,8	110,7	110,7	110,0	108,0	108,1	104,0	107,3	107,2	108,7
April	112,0	112,1	111,4	112,7	112,8	111,8	110,4	110,4	109,8	110,3	110,2	111,0
Juli	112,3	112,3	111,5	113,2	113,2	112,6	110,9	111,0	109,8	111,2	111,1	112,0
Oktober	112,6	112,6	111,6	113,8	113,7	114,5	111,2	111,2	111,3	110,5	110,4	112,1
1989 Januar	112,5	112,6	111,6	114,3	114,3	114,6	111,3	111,3	112,0	110,4	110,3	111,7
April	115,8	115,8	114,7	116,6	116,6	116,8	113,6	113,6	113,8	113,5	113,5	114,7
Juli	116,2	116,3	114,7	117,5	117,5	117,5	114,5	114,5	113,9	113,5	113,5	114,4
Oktober	116,2	116,3	114,8	118,2	118,2	117,6	115,0	115,0	114,9	113,7	113,7	114,8
1990 Januar	116,2	116,3	115,0	118,8	118,9	118,4	115,3	115,3	115,7	113,7	113,7	115,5
April	118,1	118,2	116,6	121,1	121,0	122,2	116,5	116,6	116,3	114,7	114,6	117,3
Juli	122,1	122,2	120,6	124,3	124,3	124,8	120,6	120,6	121,1	119,5	119,4	121,8
Oktober	123,1	123,2	121,5	125,6	125,7	125,5	121,8	121,8	122,6	118,7	118,6	120,6
Angestellte insgesamt												
1986	103,6	103,7	103,1	103,7	103,9	103,0	103,2	103,3	102,9	103,2	103,1	103,6
1987	107,9	108,0	107,1	109,2	109,5	108,2	107,2	107,2	107,2	106,4	106,3	106,9
1988	112,1	112,3	111,0	112,5	112,9	111,3	110,7	111,0	109,9	109,9	110,0	109,4
1989	115,8	116,2	114,2	116,2	116,7	114,6	114,3	114,5	113,6	112,7	113,1	111,0
1990	120,7	121,2	118,7	122,5	123,0	120,9	119,3	119,4	119,2	116,7	116,9	115,9
1987 Januar	105,1	105,2	104,5	106,1	106,4	105,2	104,8	104,8	104,8	104,2	104,1	105,2
April	106,5	106,7	105,8	108,6	109,0	107,3	106,2	106,1	106,3	104,9	104,8	105,7
Juli	108,5	108,7	107,9	109,9	110,1	109,2	107,8	107,8	108,0	107,4	107,4	107,5
Oktober	109,3	109,5	108,4	110,3	110,6	109,3	108,3	108,3	108,2	107,5	107,4	107,9
1988 Januar	109,3	109,4	108,7	110,2	110,6	109,1	108,5	108,6	108,4	106,7	106,6	107,5
April	112,3	112,5	111,3	112,1	112,6	110,8	110,6	110,8	109,8	109,9	109,8	110,2
Juli	112,4	112,6	111,3	112,7	113,1	111,3	111,1	111,4	110,0	110,8	111,0	109,7
Oktober	112,9	113,1	111,7	113,6	113,9	112,5	111,4	111,7	110,5	110,5	110,7	109,4
1989 Januar	113,1	113,3	112,0	113,9	114,3	112,8	111,7	112,0	110,8	110,4	110,7	109,2
April	116,0	116,3	114,6	115,7	116,2	114,2	113,8	114,1	112,8	113,3	113,6	111,9
Juli	116,3	116,7	114,5	116,7	117,2	115,2	114,8	114,9	114,3	112,9	113,4	110,8
Oktober	116,5	116,9	114,7	117,1	117,7	115,2	115,2	115,3	114,7	113,1	113,5	111,3
1990 Januar	116,5	116,9	114,7	118,1	118,7	116,4	115,5	115,5	115,5	113,3	113,5	112,3
April	118,2	118,6	116,2	120,4	120,9	119,2	116,5	116,6	116,2	113,9	114,2	112,5
Juli	122,0	122,5	120,0	123,4	123,9	121,7	120,6	120,6	120,6	118,9	119,0	118,0
Oktober	123,0	123,6	120,8	124,9	125,5	123,2	121,6	121,7	121,5	118,2	118,3	117,9



# Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel

Noch: 33. Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der kaufmännischen und technischen Angestellten in Industrie und Handel Baden-Württembergs 1986 bis 1990 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Jahres- durchschnitt Monat	Verbrauchsgüterindustrie											
	Angestellte			darunter								
				Feinkeramik			Herstellung und Verarbeitung von Glas			Holzverarbeitung, Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u.ä.		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	1985 = 100											
Kaufmännische Angestellte												
1986	103,3	103,5	103,1	103,7	103,8	103,7	100,3	100,5	100,0	104,0	104,0	104,1
1987	106,6	106,7	106,5	107,8	107,2	108,4	103,9	104,9	102,5	107,1	106,5	108,0
1988	110,4	110,5	110,4	111,2	112,0	110,5	107,4	109,8	104,1	112,4	111,7	113,3
1989	114,3	114,4	114,1	115,0	116,9	113,4	112,6	114,3	110,2	116,1	115,6	117,0
1990	119,0	119,3	118,6	119,7	120,4	119,0	117,4	119,8	113,9	121,4	121,2	121,7
1987 Januar	104,9	104,9	104,9	105,9	104,9	106,7	101,7	102,6	100,3	105,8	105,3	106,5
April	105,5	105,6	105,5	107,6	106,5	108,6	102,4	103,6	100,9	106,4	106,0	107,1
Juli	106,9	107,1	106,8	107,7	107,3	107,9	103,6	104,6	102,2	107,0	106,7	107,5
Oktober	107,8	107,9	107,7	109,0	108,4	109,5	105,9	107,0	104,5	108,2	107,3	109,5
1988 Januar	108,3	108,2	108,5	109,7	110,4	109,1	106,0	107,3	104,1	110,3	109,5	111,5
April	109,7	109,6	109,7	110,5	111,8	109,4	106,5	108,1	104,3	112,0	111,2	113,1
Juli	110,9	110,8	111,1	111,0	111,8	110,3	107,3	110,0	103,5	112,7	112,1	113,7
Oktober	111,5	111,7	111,1	112,5	112,9	112,1	108,8	111,9	104,4	113,2	112,7	114,0
1989 Januar	112,1	112,4	111,7	113,7	114,9	112,7	108,9	110,8	106,2	114,6	114,0	115,5
April	113,5	113,6	113,4	114,2	116,1	112,5	110,2	110,7	109,5	116,2	115,6	116,9
Juli	114,5	114,6	114,3	115,2	116,6	114,0	113,4	115,1	111,1	116,3	115,6	117,3
Oktober	115,5	115,7	115,3	115,8	118,3	113,7	115,2	117,6	111,8	116,7	116,1	117,4
1990 Januar	116,2	116,3	115,9	117,4	118,7	116,2	114,8	117,4	111,2	118,4	117,8	119,3
April	117,3	117,6	116,8	118,3	120,0	116,8	115,7	117,6	113,1	120,3	120,4	120,2
Juli	119,5	119,7	119,2	119,7	120,1	119,2	117,6	119,8	114,5	121,7	121,4	122,1
Oktober	120,9	121,3	120,4	121,5	121,6	121,4	119,2	122,1	115,2	123,1	122,9	123,5
Technische Angestellte												
1986	103,2	103,2	103,0	102,9	102,8	104,3	101,4	101,2	106,1	103,5	103,5	105,9
1987	106,7	106,7	106,7	106,3	106,4	105,6	106,6	106,3	112,4	106,9	106,9	109,4
1988	111,0	111,1	110,2	111,0	111,5	106,4	110,5	110,2	116,2	112,3	112,3	113,7
1989	113,7	113,7	113,5	113,2	113,1	114,0	113,3	113,0	118,8	114,4	114,4	117,0
1990	118,0	118,0	117,5	117,2	117,1	118,8	116,2	115,9	121,4	117,0	116,9	123,0
1987 Januar	104,8	104,8	104,9	104,3	104,2	104,7	103,9	103,7	109,2	104,8	104,7	108,1
April	105,5	105,5	105,3	106,1	106,1	105,4	104,9	104,6	109,9	105,8	105,8	109,5
Juli	107,1	107,1	107,7	105,5	105,4	106,7	106,4	106,1	112,1	107,1	107,0	110,8
Oktober	107,6	107,5	107,7	108,1	108,3	105,1	108,9	108,5	116,0	108,3	108,3	109,0
1988 Januar	109,0	109,2	108,1	107,5	107,7	105,4	109,0	108,7	116,8	110,2	110,2	109,4
April	110,3	110,4	109,1	111,3	112,5	98,9	110,2	109,8	118,2	111,9	111,9	115,6
Juli	111,4	111,5	111,1	111,0	111,2	109,6	110,4	110,2	114,8	112,7	112,6	113,7
Oktober	112,0	112,1	111,1	112,7	112,7	111,8	111,5	111,2	116,1	113,0	113,0	114,5
1989 Januar	112,0	112,0	112,0	111,4	111,5	109,9	112,2	111,9	117,5	113,9	113,9	114,8
April	112,4	112,5	112,2	113,5	113,6	111,5	113,1	112,8	118,6	114,7	114,6	116,2
Juli	114,0	114,0	114,0	113,4	113,2	115,0	113,5	113,3	117,5	114,4	114,4	117,1
Oktober	114,8	114,8	114,7	113,6	113,3	116,5	113,6	113,3	120,6	114,6	114,6	118,5
1990 Januar	115,4	115,5	114,9	113,8	113,6	115,9	114,1	113,8	121,7	116,9	116,8	123,3
April	116,3	116,4	115,7	115,3	115,2	116,4	114,8	114,4	121,3	116,2	116,1	123,0
Juli	118,7	118,7	118,5	117,2	117,0	119,5	116,3	115,9	122,8	116,8	116,8	121,2
Oktober	119,6	119,6	119,0	119,9	119,8	121,6	118,0	117,8	121,1	117,5	117,5	124,0
Angestellte insgesamt												
1986	103,2	103,3	103,1	103,3	103,1	103,7	100,8	100,9	100,6	103,8	103,7	104,2
1987	106,7	106,7	106,6	107,1	106,7	108,1	105,1	105,7	103,4	107,0	106,7	108,0
1988	110,7	110,8	110,3	111,1	111,6	110,0	108,9	110,1	105,2	112,3	112,0	113,3
1989	114,0	114,1	114,0	114,1	114,4	113,4	112,9	113,5	111,0	115,4	114,9	117,0
1990	118,6	118,6	118,4	118,5	118,3	119,0	116,8	117,5	114,6	119,4	118,8	121,8
1987 Januar	104,9	104,9	104,9	105,1	104,5	106,5	102,7	103,2	101,1	105,3	105,0	106,6
April	105,5	105,5	105,5	106,9	106,2	108,2	103,6	104,2	101,7	106,2	105,9	107,1
Juli	107,0	107,1	106,9	106,6	106,1	107,8	104,9	105,5	103,1	107,1	106,9	107,6
Oktober	107,7	107,7	107,7	108,6	108,4	109,0	107,3	107,9	105,5	108,2	107,9	109,5
1988 Januar	108,6	108,7	108,5	108,6	108,6	108,7	107,4	108,1	105,3	110,3	109,9	111,5
April	109,9	110,1	109,6	110,9	112,2	108,1	108,2	109,1	105,6	112,0	111,6	113,2
Juli	111,1	111,2	111,1	111,0	111,4	110,2	108,7	110,1	104,6	112,7	112,4	113,7
Oktober	111,7	111,9	111,1	112,6	112,8	112,1	110,0	111,5	105,4	113,1	112,9	114,0
1989 Januar	112,1	112,2	111,8	112,6	112,7	112,3	110,4	111,5	107,2	114,3	113,9	115,5
April	113,1	113,0	113,2	113,8	114,5	112,4	111,5	111,9	110,3	115,5	115,1	116,9
Juli	114,3	114,3	114,3	114,3	114,4	114,1	113,5	114,1	111,7	115,5	114,9	117,3
Oktober	115,2	115,2	115,2	114,8	115,1	114,0	114,5	115,1	112,6	115,8	115,2	117,5
1990 Januar	115,8	115,9	115,8	115,7	115,4	116,2	114,5	115,3	112,1	117,7	117,2	119,4
April	116,8	116,9	116,6	116,9	116,9	116,8	115,3	115,7	113,9	118,5	118,0	120,3
Juli	119,1	119,2	119,1	118,5	118,1	119,3	117,0	117,6	115,2	119,5	118,8	122,1
Oktober	120,3	120,4	120,2	120,7	120,4	121,4	118,7	119,6	115,7	120,7	119,8	123,5

# Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel

Noch: 33. Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der kaufmännischen und technischen Angestellten in Industrie und Handel Baden-Württembergs 1986 bis 1990 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Jahres- durchschnitt Monat	Noch: Verbrauchsgüterindustrie											
	darunter											
	Herstellung von Musik- instrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.			Papier- und Pappeverarbeitung			Druckerei, Vervielfältigung			Herstellung von Kunststoffwaren		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	1985 = 100											
Kaufmännische Angestellte												
1986	103,8	104,6	103,1	102,9	102,8	103,1	102,9	102,7	103,0	103,0	103,0	103,0
1987	108,1	109,2	107,3	105,5	105,1	106,1	105,2	105,3	105,1	106,8	106,7	107,0
1988	111,4	112,9	110,3	108,5	107,9	109,4	108,3	108,4	108,0	111,1	110,3	112,2
1989	114,2	115,5	113,1	112,3	111,9	113,0	112,6	113,6	111,4	114,7	114,0	115,8
1990	119,2	120,9	117,9	117,6	117,2	118,3	118,2	119,1	117,2	119,0	118,2	120,1
1987 Januar	105,0	105,8	104,4	104,2	103,6	105,0	104,3	103,9	104,7	104,7	104,4	105,1
1987 April	106,9	107,9	106,1	105,5	104,9	106,4	104,6	104,3	104,9	105,7	105,3	106,2
1987 Juli	109,0	110,3	107,9	105,7	105,5	106,1	105,2	105,5	104,8	106,9	106,8	107,1
1987 Oktober	109,6	110,7	108,7	105,9	105,6	106,3	106,0	106,2	105,8	108,3	108,4	108,1
1988 Januar	109,8	111,2	108,8	105,7	105,4	106,1	106,3	105,6	107,0	109,2	108,9	109,6
1988 April	110,8	112,0	109,8	108,5	108,0	109,3	107,9	107,6	108,3	110,7	110,3	111,2
1988 Juli	111,9	113,7	110,6	108,7	108,1	109,8	108,5	108,2	109,0	111,0	110,1	112,4
1988 Oktober	112,2	113,6	111,0	109,5	108,8	110,5	109,1	110,5	107,6	112,2	111,2	113,7
1989 Januar	111,8	113,1	110,8	109,6	108,8	110,7	109,8	111,2	108,3	112,4	111,7	113,4
1989 April	113,4	115,5	111,8	112,2	111,8	112,8	111,8	112,9	110,6	113,9	113,0	115,2
1989 Juli	114,5	116,1	113,3	112,8	112,4	113,4	112,4	113,3	111,4	114,8	114,0	115,9
1989 Oktober	115,4	116,2	114,8	113,1	112,7	113,7	114,4	115,3	113,3	116,1	115,5	117,1
1990 Januar	115,2	116,0	114,6	113,6	113,6	113,6	114,1	115,2	113,0	116,7	115,6	118,2
1990 April	116,4	117,9	115,3	117,0	116,4	117,9	115,5	116,5	114,4	117,3	116,2	118,9
1990 Juli	120,5	122,1	119,2	118,1	117,4	119,3	118,9	119,3	118,4	119,0	118,4	119,7
1990 Oktober	121,7	124,0	119,9	119,1	118,7	119,8	121,1	122,4	119,7	121,0	120,3	122,0
Technische Angestellte												
1986	104,1	104,2	103,8	102,6	102,6	102,4	102,9	102,9	102,0	102,8	102,8	102,0
1987	108,0	108,2	106,7	106,9	106,9	106,7	106,4	106,3	108,0	107,2	107,2	104,7
1988	110,8	110,8	110,9	110,3	110,3	109,1	111,6	111,6	111,2	111,8	111,9	106,7
1989	114,0	113,9	114,4	113,2	113,2	113,2	112,5	112,4	114,6	115,3	115,5	109,5
1990	119,6	119,7	119,0	117,8	117,7	120,4	118,5	118,5	119,3	119,2	119,3	115,3
1987 Januar	107,3	107,4	106,8	104,0	104,0	103,0	104,9	105,0	103,4	105,2	105,3	101,3
1987 April	107,6	108,1	105,1	106,3	106,3	106,0	105,0	104,9	107,7	106,2	106,2	105,4
1987 Juli	108,1	108,2	107,6	107,3	107,3	108,0	107,0	106,9	109,3	107,2	107,2	105,7
1987 Oktober	108,5	108,7	107,0	108,0	108,0	107,6	105,7	105,6	109,2	108,6	108,7	104,7
1988 Januar	110,1	110,2	109,6	107,9	107,9	107,6	109,7	109,8	107,7	109,7	109,8	104,8
1988 April	110,2	110,2	110,1	110,1	110,1	108,9	111,3	111,4	110,5	111,4	111,5	106,3
1988 Juli	111,2	111,0	112,4	110,9	110,9	110,5	111,5	111,5	111,6	111,8	111,9	106,3
1988 Oktober	111,2	111,3	110,7	110,9	111,0	108,8	112,6	112,5	113,2	112,9	113,0	107,9
1989 Januar	111,1	111,0	112,0	110,0	110,0	107,4	110,6	110,5	112,8	113,6	113,7	106,0
1989 April	112,4	112,4	112,4	113,3	113,3	111,2	109,6	109,4	113,5	115,0	115,1	106,2
1989 Juli	114,4	114,1	115,7	113,5	113,5	113,7	112,6	112,5	114,6	115,5	115,6	109,9
1989 Oktober	116,0	116,0	115,7	114,2	114,2	116,5	113,7	113,6	116,1	116,2	116,3	112,8
1990 Januar	115,8	116,0	115,2	114,9	114,9	115,1	114,5	114,5	114,5	116,4	116,4	111,8
1990 April	116,6	116,9	114,7	117,1	117,0	118,9	115,6	115,5	117,0	117,5	117,6	112,7
1990 Juli	120,7	120,7	121,1	118,3	118,2	121,4	119,7	119,7	119,9	120,0	120,1	114,4
1990 Oktober	122,2	122,2	121,7	119,0	119,0	122,7	121,1	121,1	122,3	120,7	120,8	118,8
Angestellte insgesamt												
1986	103,9	104,3	103,2	102,8	102,7	103,1	102,9	102,8	103,0	102,9	102,9	102,9
1987	108,1	108,6	107,1	106,0	106,0	106,1	105,7	105,8	105,3	107,0	107,0	106,9
1988	111,1	111,5	110,4	109,1	109,1	109,4	109,6	110,2	108,2	111,4	111,2	112,0
1989	114,1	114,5	113,4	112,6	112,5	113,0	112,5	112,9	111,6	115,0	114,8	115,6
1990	119,4	120,1	118,1	117,7	117,4	118,3	118,4	118,8	117,3	119,1	118,8	120,0
1987 Januar	106,1	106,8	104,9	104,1	103,8	105,0	104,5	104,5	104,6	104,9	104,9	105,0
1987 April	107,2	108,0	105,9	105,8	105,6	106,4	104,8	104,6	105,1	105,9	105,8	106,2
1987 Juli	108,6	109,0	107,9	106,3	106,4	106,1	105,9	106,3	105,0	107,0	107,0	107,1
1987 Oktober	109,0	109,4	108,4	106,6	106,8	106,3	105,9	105,9	106,0	108,4	108,6	108,0
1988 Januar	110,0	110,5	109,0	106,5	106,6	106,1	107,7	107,9	107,1	109,4	109,4	109,5
1988 April	110,5	110,8	109,9	109,1	109,0	109,3	109,3	109,7	108,4	111,0	111,0	111,0
1988 Juli	111,6	111,9	110,9	109,5	109,4	109,8	109,7	110,0	109,1	111,3	111,1	112,2
1988 Oktober	111,7	112,1	111,0	110,0	109,9	110,4	110,5	111,6	108,0	112,5	112,2	113,5
1989 Januar	111,5	111,7	111,1	109,7	109,4	110,7	110,2	110,8	108,6	112,9	112,8	113,1
1989 April	112,9	113,5	111,9	112,6	112,5	112,8	110,9	111,0	110,7	114,3	114,2	114,9
1989 Juli	114,5	114,8	113,8	113,0	112,9	113,4	112,5	112,9	111,6	115,1	114,9	115,7
1989 Oktober	115,7	116,1	115,0	113,5	113,5	113,7	114,1	114,4	113,5	116,2	116,0	116,9
1990 Januar	115,5	116,0	114,7	114,1	114,2	113,6	114,3	114,8	113,1	116,5	116,1	118,0
1990 April	116,5	117,2	115,2	117,0	116,7	117,9	115,5	116,0	114,6	117,4	117,0	118,7
1990 Juli	120,6	121,2	119,6	118,2	117,8	119,3	119,2	119,5	118,5	119,4	119,4	119,6
1990 Oktober	121,9	122,9	120,2	119,1	118,8	119,9	121,1	121,7	119,9	120,9	120,5	121,9

# Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel

Noch: 33. Index der durchschnittlichen Bruttonomatsverdienste der kaufmännischen und technischen Angestellten in Industrie und Handel Baden-Württembergs 1986 bis 1990 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Jahres- durchschnitt Monat	Noch: Verbrauchsgüterindustrie											
	darunter											
	Ledererzeugung			Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)			Herstellung von Schuhen, Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u.ä., sowie Herstellung und Reparatur von Schirmen			Textilgewerbe		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	1985 = 100											
Kaufmännische Angestellte												
1986	103,3	103,6	103,0	100,8	101,1	100,1	103,6	103,6	103,8	103,7	104,0	103,3
1987	107,4	107,8	107,0	103,2	103,7	102,0	107,1	106,8	107,7	107,7	108,1	107,0
1988	113,8	115,6	111,8	106,1	106,4	105,5	110,2	110,3	110,0	111,6	111,9	111,2
1989	119,7	120,9	118,5	110,0	110,1	109,7	114,4	114,6	114,0	115,5	115,7	115,2
1990	124,2	125,7	122,7	117,1	117,1	117,0	118,5	118,5	118,4	119,2	119,3	119,0
1987 Januar	106,7	106,8	106,7	101,7	101,8	101,6	107,3	107,5	106,9	105,4	105,8	104,9
April	107,4	107,6	107,2	104,8	104,9	104,4	107,2	106,7	108,1	105,9	106,3	105,2
Juli	107,4	107,9	106,8	101,6	102,1	100,4	106,8	106,3	107,7	108,5	109,0	107,8
Oktober	107,9	108,4	107,3	104,2	105,1	102,1	107,2	106,9	107,9	109,1	109,6	108,4
1988 Januar	109,5	111,1	107,7	103,5	103,6	103,2	108,8	108,5	109,4	109,1	109,7	108,4
April	113,3	115,2	111,2	105,9	105,8	106,2	110,6	110,8	110,2	109,9	110,4	109,2
Juli	114,7	117,0	112,3	106,6	106,8	106,2	110,2	110,2	110,0	112,6	112,7	112,3
Oktober	116,0	117,3	114,5	106,8	107,4	105,4	110,6	110,9	109,9	113,0	113,2	112,7
1989 Januar	118,4	119,1	117,7	107,7	108,4	106,2	112,6	112,5	113,1	113,9	114,3	113,2
April	118,4	119,5	117,1	108,3	108,0	109,1	114,8	114,9	114,5	114,4	114,6	114,2
Juli	119,9	120,6	119,1	110,8	110,9	110,5	114,8	115,0	114,3	115,7	115,8	115,6
Oktober	120,8	122,4	119,1	111,5	111,7	111,0	114,6	114,8	113,9	116,8	117,0	116,5
1990 Januar	122,2	123,8	120,4	112,7	112,3	113,6	118,5	119,1	117,2	117,3	117,6	116,9
April	123,6	124,8	122,2	115,0	115,1	114,9	118,5	118,7	118,2	117,5	117,6	117,2
Juli	124,5	126,1	122,7	117,0	117,3	116,5	118,3	118,3	118,5	119,7	119,9	119,5
Oktober	118,8	126,7	110,1	120,3	120,4	120,1	118,6	118,4	119,0	120,5	120,5	120,5
Technische Angestellte												
1986	105,5	105,4	111,8	97,1	97,2	96,6	102,6	102,5	104,9	103,2	103,2	103,2
1987	107,7	107,8	103,7	98,8	98,3	102,0	105,4	105,1	110,9	106,7	106,7	106,7
1988	116,1	116,3	103,7	99,0	99,5	95,4	109,4	109,4	110,3	110,4	110,4	110,2
1989	119,7	120,0	102,2	100,6	100,2	103,3	114,1	114,2	112,1	114,0	114,1	113,7
1990	122,4	122,7	107,2	107,2	106,2	113,2	117,1	116,9	119,8	117,3	117,3	117,3
1987 Januar	109,6	109,4	117,9	98,5	98,0	101,8	104,7	104,4	108,9	104,4	104,3	104,9
April	106,7	106,7	100,2	99,8	99,3	102,7	104,9	104,5	110,7	105,0	105,1	104,9
Juli	107,2	107,3	100,2	98,6	98,0	102,2	105,5	105,1	111,5	107,2	107,1	107,9
Oktober	107,9	108,0	100,2	99,1	98,7	101,4	106,0	105,7	111,4	108,2	108,3	107,8
1988 Januar	109,8	109,7	117,5	97,6	99,2	87,9	108,3	108,2	110,7	108,3	108,4	108,3
April	113,9	113,5	134,7	98,5	99,4	92,7	108,8	108,6	111,5	108,9	108,8	109,1
Juli	118,2	117,9	134,7	99,3	99,6	97,5	110,2	110,2	109,5	111,2	111,2	111,0
Oktober	120,0	119,7	134,7	99,7	99,9	98,7	109,6	109,6	110,0	111,6	111,7	111,1
1989 Januar	119,6	119,9	102,2	101,4	101,2	102,4	112,5	112,5	112,5	112,2	112,0	112,7
April	118,4	118,7	102,2	101,8	101,2	105,2	113,3	113,3	112,4	112,7	112,7	112,6
Juli	120,1	120,4	102,2	101,2	100,9	102,6	115,3	115,5	112,0	114,4	114,5	114,0
Oktober	120,2	120,5	102,2	100,2	99,6	103,6	114,3	114,4	112,0	115,4	115,6	114,7
1990 Januar	121,1	121,4	107,2	103,2	103,1	104,3	116,5	116,3	119,9	115,1	115,2	114,7
April	122,5	122,7	107,2	107,0	106,3	110,9	117,1	117,0	119,0	115,9	116,0	115,5
Juli	122,8	123,1	107,2	107,8	106,6	115,0	117,1	116,9	119,3	117,9	117,8	118,1
Oktober	122,7	123,0	107,2	108,6	107,2	117,1	117,3	117,1	120,5	118,6	118,5	118,7
Angestellte insgesamt												
1986	104,6	104,9	103,4	99,6	99,7	99,5	103,3	103,1	103,9	103,5	103,6	103,3
1987	107,6	107,8	106,9	101,8	101,7	102,0	106,5	106,1	108,1	107,2	107,4	106,9
1988	115,1	116,1	111,4	103,8	103,8	103,7	109,9	109,9	110,0	111,1	111,2	110,7
1989	119,7	120,2	117,7	107,0	106,5	108,5	114,3	114,4	113,9	114,9	114,9	114,8
1990	122,9	123,5	120,6	113,9	113,1	116,3	118,0	117,8	118,5	118,3	118,3	118,5
1987 Januar	108,4	108,7	107,2	100,7	100,4	101,6	106,3	106,2	107,1	105,0	105,0	104,9
April	107,0	107,1	106,9	103,1	102,8	104,1	106,3	105,8	108,4	105,5	105,7	105,1
Juli	107,3	107,5	106,5	100,6	100,6	100,7	106,3	105,8	108,1	107,9	108,0	107,8
Oktober	107,9	108,1	107,0	102,5	102,7	102,0	106,8	106,4	108,3	108,7	108,9	108,2
1988 Januar	109,7	110,1	108,1	101,6	102,0	100,5	108,6	108,3	109,6	108,8	109,0	108,3
April	113,6	114,0	112,3	103,5	103,4	103,8	110,0	109,9	110,3	109,4	109,6	109,2
Juli	116,7	117,6	113,4	104,3	104,1	104,7	110,2	110,2	110,0	111,9	111,9	111,9
Oktober	118,3	119,1	115,5	104,5	104,6	104,2	110,2	110,3	110,0	112,4	112,4	112,2
1989 Januar	119,1	119,7	116,9	105,7	105,7	105,5	112,6	112,5	113,0	113,1	113,1	113,0
April	118,4	118,9	116,4	106,2	105,5	108,4	114,2	114,2	114,3	113,7	113,6	113,7
Juli	120,0	120,5	118,3	107,7	107,2	109,1	115,0	115,2	114,1	115,1	115,2	115,1
Oktober	120,5	121,0	118,3	107,9	107,3	109,7	114,5	114,7	113,7	116,2	116,3	115,9
1990 Januar	121,6	122,0	119,8	109,7	108,9	111,9	117,8	117,9	117,5	116,3	116,4	116,2
April	122,9	123,3	121,5	112,4	111,8	114,2	118,0	118,0	118,3	116,8	116,8	116,7
Juli	123,5	123,9	122,0	114,1	113,3	116,2	117,9	117,7	118,6	118,9	118,8	119,1
Oktober	121,1	124,0	110,0	116,6	115,5	119,5	118,1	117,8	119,1	119,6	119,5	120,0

# Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel

Noch: 33. Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der kaufmännischen und technischen Angestellten in Industrie und Handel Baden-Württembergs 1986 bis 1990 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Jahres- durchschnitt Monat	Noch: Verbrauchsgüterindustrie			Nahrungs- und Genußmittelindustrie			Hoch- und Tiefbau (oh. Fertigteilbau im Hochbau)			Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe		
	darunter											
	Bekleidungsgewerbe			Angestellte								
	zusammen	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1985 = 100											

## Kaufmännische Angestellte

1986	103,3	104,3	102,2	104,0	104,3	103,6	103,6	103,6	103,7	103,0	103,2	102,8
1987	107,2	107,0	107,4	107,4	108,0	106,6	107,7	108,3	106,8	106,5	107,3	105,3
1988	111,2	110,9	111,7	110,7	111,3	109,8	112,3	113,6	110,5	110,1	111,2	108,5
1989	114,2	113,2	115,5	114,6	115,1	113,7	116,5	118,5	113,5	113,3	114,5	111,7
1990	118,6	119,0	118,0	119,1	119,4	118,8	122,8	125,4	119,1	118,2	119,5	116,5
1987 Januar	105,0	105,5	104,4	105,9	106,3	105,3	104,5	104,4	104,6	104,2	104,8	103,6
April	105,2	105,5	104,9	106,6	107,1	105,7	107,1	107,5	106,6	105,2	106,0	104,2
Juli	108,0	107,2	108,9	107,9	108,4	107,2	108,4	109,2	107,3	107,2	108,0	106,1
Oktober	108,6	108,4	108,9	108,2	108,9	107,3	108,8	109,7	107,4	107,6	108,7	106,1
1988 Januar	109,3	108,6	110,2	109,1	109,7	108,2	108,8	109,3	107,9	108,3	109,3	106,9
April	109,8	109,8	109,9	110,2	111,2	108,7	110,9	111,7	109,8	109,0	110,0	107,6
Juli	112,3	112,3	112,3	111,0	111,3	110,6	113,4	115,1	111,0	110,7	111,8	109,1
Oktober	112,1	111,4	113,0	111,5	112,0	110,6	113,9	115,4	111,7	111,0	112,3	109,3
1989 Januar	112,3	111,4	113,4	112,3	112,8	111,5	113,8	114,8	112,3	111,7	112,9	110,1
April	112,9	111,3	114,9	113,2	113,8	112,2	116,4	117,8	114,3	112,5	113,6	111,0
Juli	115,1	114,4	115,9	115,0	115,5	114,2	116,9	119,3	113,6	113,9	115,1	112,1
Oktober	115,2	114,2	116,4	116,1	116,6	115,3	117,3	120,0	113,5	114,1	115,3	112,6
1990 Januar	116,6	115,5	118,1	117,2	117,6	116,5	117,9	120,6	114,0	115,9	117,0	114,6
April	117,4	117,9	116,7	118,2	118,5	117,7	121,6	123,8	118,4	117,6	118,7	116,1
Juli	118,6	119,7	117,3	119,5	119,6	119,4	123,7	126,2	120,2	118,6	119,8	116,9
Oktober	120,0	120,6	119,4	120,3	120,5	119,8	124,8	127,7	120,7	119,2	120,7	117,2

## Technische Angestellte

1986	103,9	104,7	102,5	104,1	104,1	103,8	103,3	103,3	106,7	106,8	106,4	117,0
1987	106,8	107,2	106,2	107,7	107,7	107,3	106,5	106,5	113,5	111,6	111,0	129,1
1988	109,9	109,8	110,0	110,9	111,0	109,7	109,2	109,2	118,5	117,3	117,1	125,3
1989	113,0	113,2	112,8	114,3	114,4	113,1	112,6	112,5	121,8	116,2	116,0	122,7
1990	118,7	119,8	116,8	119,2	119,4	117,5	119,2	119,1	127,3	120,0	119,7	128,6
1987 Januar	105,1	105,3	104,8	106,3	106,3	105,4	103,1	103,1	108,0	108,4	107,7	128,3
April	105,6	106,1	104,8	106,6	106,6	106,4	105,3	105,2	112,1	111,2	110,6	129,5
Juli	107,9	108,7	106,6	107,9	108,0	107,7	107,7	107,7	115,2	111,6	111,0	129,3
Oktober	107,5	107,6	107,4	108,7	108,7	108,6	107,9	107,8	115,3	113,2	112,7	127,3
1988 Januar	107,9	107,8	108,2	109,5	109,6	108,3	107,3	107,2	116,5	113,9	113,5	124,3
April	108,4	108,4	108,3	110,7	110,8	110,0	109,1	109,0	121,6	116,7	116,3	128,4
Juli	111,0	110,9	111,0	111,3	111,4	109,9	109,9	109,8	122,5	118,3	118,1	124,4
Oktober	110,7	110,6	111,0	111,2	111,4	110,0	109,7	109,6	122,6	118,5	118,2	125,2
1989 Januar	111,3	111,5	111,0	112,5	112,6	111,8	109,1	109,0	121,8	118,1	118,0	121,3
April	111,7	112,1	111,2	113,6	113,8	111,5	111,7	111,6	123,7	113,3	112,9	124,1
Juli	113,6	113,7	113,5	114,3	114,3	113,8	112,9	113,0	98,6	115,6	115,3	123,6
Oktober	114,1	114,2	114,0	115,5	115,6	114,0	114,2	114,1	121,7	117,2	117,0	121,4
1990 Januar	115,5	115,7	115,3	116,6	116,8	114,5	113,5	113,4	118,3	116,6	116,5	118,5
April	117,4	118,6	115,4	117,6	117,8	115,8	117,7	117,7	127,3	117,8	117,7	120,6
Juli	120,0	121,2	118,0	119,4	119,6	118,2	120,5	127,3	127,3	120,2	120,0	124,0
Oktober	119,8	121,2	117,3	121,2	121,4	119,3	121,4	121,3	130,6	122,5	121,9	139,0

## Angestellte insgesamt

1986	103,5	104,4	102,3	104,1	104,2	103,7	103,4	103,3	103,8	103,1	103,3	102,8
1987	107,0	107,1	107,0	107,5	107,9	106,7	106,9	106,8	107,0	106,6	107,5	105,4
1988	110,8	110,5	111,2	110,7	111,2	109,8	110,1	110,0	110,8	110,3	111,5	108,6
1989	113,8	113,2	114,7	114,5	114,9	113,7	113,7	113,7	113,9	113,4	114,6	111,7
1990	118,6	119,3	117,7	119,2	119,4	118,7	120,2	120,3	119,4	118,2	119,5	116,5
1987 Januar	105,0	105,4	104,5	106,0	106,3	105,3	103,5	103,3	104,8	104,4	104,9	103,6
April	105,4	105,7	104,9	106,6	106,9	105,7	105,8	105,7	106,8	105,4	106,2	104,2
Juli	108,0	107,8	108,2	107,9	108,3	107,2	107,9	108,0	107,6	107,3	108,1	106,1
Oktober	108,2	108,1	108,5	108,4	108,8	107,3	108,1	108,2	107,7	107,7	108,8	106,2
1988 Januar	108,8	108,3	109,6	109,2	109,7	108,2	107,7	107,6	108,3	108,4	109,4	107,0
April	109,3	109,3	109,4	110,3	111,1	108,8	109,6	109,5	110,3	109,2	110,2	107,6
Juli	111,8	111,8	111,9	111,1	111,3	110,5	110,9	110,8	111,5	110,9	112,1	109,2
Oktober	111,6	111,1	112,4	111,4	111,8	110,5	110,9	110,7	112,1	111,2	112,5	109,3
1989 Januar	112,0	111,4	112,7	112,4	112,7	111,6	110,4	110,1	112,6	111,9	113,1	110,1
April	112,5	111,6	113,8	113,3	113,8	112,1	113,0	112,8	114,7	112,5	113,6	111,0
Juli	114,6	114,1	115,2	114,8	115,1	114,1	114,1	114,2	113,0	113,9	115,1	112,2
Oktober	114,8	114,2	115,7	115,9	116,2	115,2	115,1	115,2	113,8	114,2	115,4	112,6
1990 Januar	116,2	115,5	117,2	117,0	117,3	116,4	114,7	114,8	114,1	115,9	117,0	114,4
April	117,4	118,2	116,4	118,0	118,2	117,6	118,8	118,8	118,8	117,6	118,7	116,1
Juli	119,1	120,2	117,5	119,5	119,6	119,3	121,4	121,6	120,4	118,6	119,8	116,9
Oktober	120,0	120,8	118,8	120,5	120,8	119,8	122,4	122,5	121,1	119,3	120,7	117,3

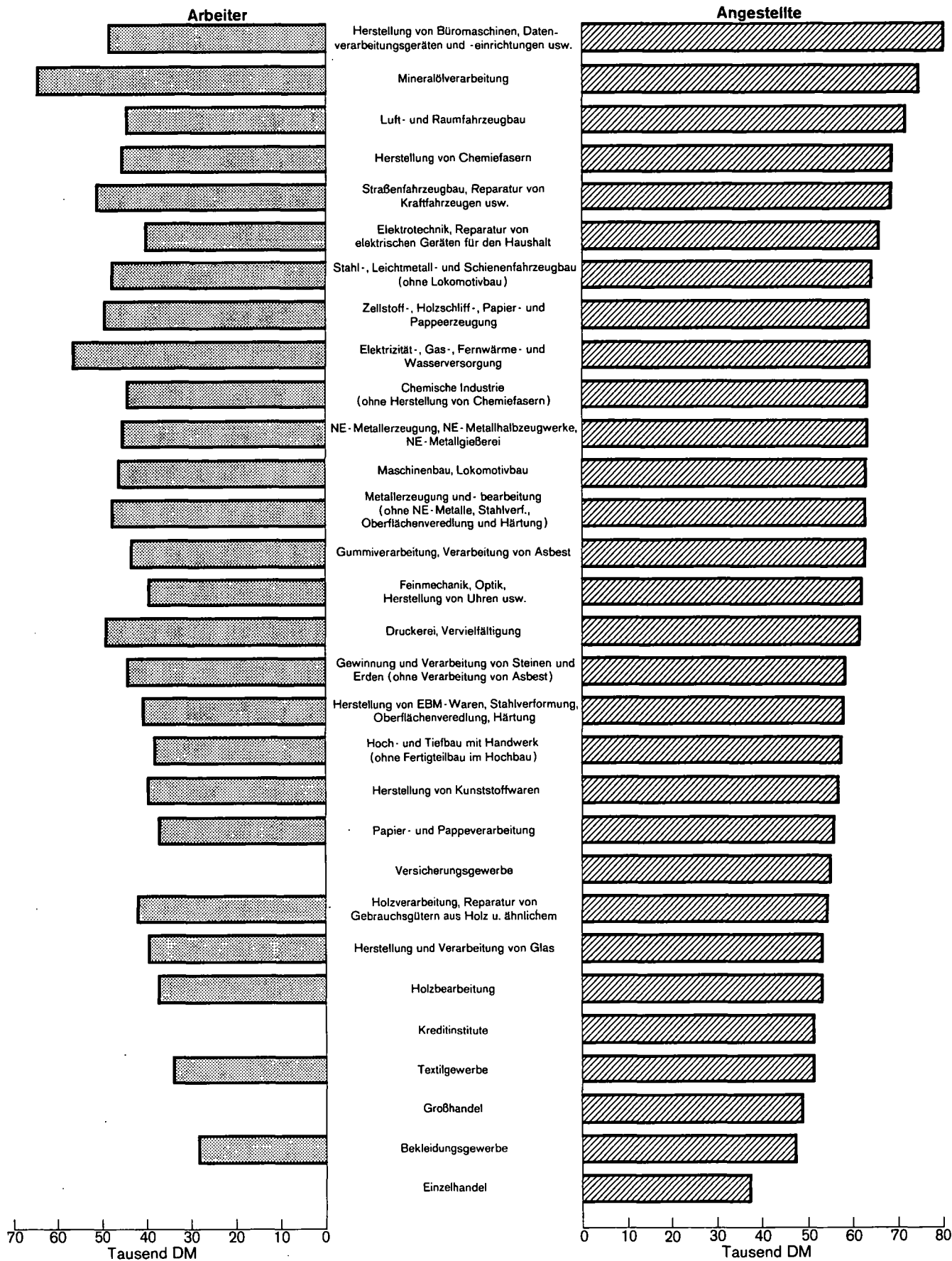
# Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel

Noch: 33. Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der kaufmännischen und technischen Angestellten in Industrie und Handel Baden-Württembergs 1986 bis 1990 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Noch: Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe												
Jahres- durchschnitt Monat	darunter											
	Großhandel			Einzelhandel			Kreditinstitute			Versicherungsgewerbe		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	1985 = 100											
Kaufmännische Angestellte												
1986	102,7	103,5	100,9	103,0	102,6	103,3	103,7	103,7	103,6	102,5	102,4	102,5
1987	106,1	107,7	102,2	106,2	107,0	105,7	107,2	107,5	106,8	106,2	106,5	105,6
1988	109,6	111,6	104,8	109,9	111,5	108,8	111,0	111,4	110,6	109,2	109,5	108,6
1989	112,1	113,9	107,8	115,0	117,8	113,1	113,0	113,6	112,2	113,4	113,7	112,8
1990	116,2	118,3	111,1	121,3	125,0	118,7	118,2	118,7	117,6	116,3	116,8	115,4
1987 Januar	103,8	104,9	101,1	103,9	104,3	103,6	105,2	105,3	105,0	103,8	103,9	103,6
April	104,2	105,6	100,8	105,1	105,9	104,5	105,6	105,9	105,2	106,7	106,9	106,2
Juli	106,5	107,9	103,0	107,2	108,3	106,5	108,0	108,3	107,7	106,7	107,2	105,7
Oktober	107,8	109,9	102,7	107,1	107,9	106,6	108,3	108,7	107,8	106,5	106,8	106,0
1988 Januar	108,3	110,4	103,2	108,1	108,7	107,6	109,1	109,5	108,7	106,7	106,9	106,4
April	109,0	110,9	104,3	108,9	110,0	108,1	109,8	110,1	109,4	107,3	107,5	106,7
Juli	110,0	111,9	105,4	110,6	112,3	109,4	111,6	112,1	111,1	110,3	110,8	109,4
Oktober	110,3	112,4	105,3	110,7	112,8	109,2	112,1	112,5	111,6	110,5	110,7	110,1
1989 Januar	110,6	112,3	106,5	111,9	114,4	110,2	113,2	113,7	112,4	110,6	111,0	109,9
April	111,5	113,4	106,9	113,7	115,9	112,1	113,1	113,7	112,4	110,8	111,1	110,5
Juli	112,6	114,5	108,0	115,9	118,7	113,9	112,8	113,4	112,0	114,7	115,1	114,0
Oktober	112,6	114,3	108,7	116,5	119,7	114,2	113,0	113,5	112,3	115,1	115,4	114,6
1990 Januar	113,8	115,4	109,8	117,7	121,1	115,4	116,6	117,0	116,1	115,2	115,4	114,8
April	115,0	117,0	110,1	120,6	124,0	118,2	118,3	118,6	117,9	115,9	116,5	115,0
Juli	116,8	118,9	111,7	121,9	125,5	119,4	118,6	119,0	118,0	115,9	116,4	114,9
Oktober	117,4	119,7	111,9	122,7	126,9	119,8	118,6	119,1	117,9	117,4	118,0	116,3
Technische Angestellte												
1986	108,1	107,7	117,0	101,8	101,8	-	-	-	-	-	-	-
1987	113,5	112,9	129,1	104,5	104,5	-	-	-	-	-	-	-
1988	119,2	118,9	125,3	110,5	110,5	-	-	-	-	-	-	-
1989	116,9	116,6	122,7	113,8	113,8	-	-	-	-	-	-	-
1990	120,5	120,1	128,6	118,2	118,2	-	-	-	-	-	-	-
1987 Januar	110,0	109,2	128,3	102,3	102,3	-	-	-	-	-	-	-
April	113,2	112,4	129,5	104,1	104,1	-	-	-	-	-	-	-
Juli	113,6	112,9	129,3	104,2	104,2	-	-	-	-	-	-	-
Oktober	115,1	114,6	127,3	105,9	105,9	-	-	-	-	-	-	-
1988 Januar	115,4	115,0	124,3	108,1	108,1	-	-	-	-	-	-	-
April	118,3	117,9	128,4	110,4	110,4	-	-	-	-	-	-	-
Juli	120,2	120,0	124,4	111,2	111,2	-	-	-	-	-	-	-
Oktober	120,5	120,3	125,2	110,9	110,9	-	-	-	-	-	-	-
1989 Januar	120,1	120,0	121,3	110,7	110,7	-	-	-	-	-	-	-
April	113,2	112,7	124,1	113,8	113,8	-	-	-	-	-	-	-
Juli	116,0	115,6	123,6	114,2	114,2	-	-	-	-	-	-	-
Oktober	117,8	117,7	121,4	114,7	114,7	-	-	-	-	-	-	-
1990 Januar	117,0	117,0	118,5	115,0	115,0	-	-	-	-	-	-	-
April	118,3	118,2	120,6	116,0	116,0	-	-	-	-	-	-	-
Juli	120,4	120,2	124,0	119,3	119,3	-	-	-	-	-	-	-
Oktober	123,2	122,5	139,0	120,1	120,1	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte insgesamt												
1986	103,1	103,8	101,0	103,0	102,5	103,3	103,7	103,7	103,6	102,5	102,4	102,5
1987	106,6	108,1	102,5	106,2	106,9	105,7	107,2	107,5	106,8	106,2	106,5	105,6
1988	110,3	112,3	105,0	109,9	111,4	108,8	111,0	111,4	110,6	109,2	109,5	108,6
1989	112,4	114,1	107,9	115,0	117,6	113,1	113,0	113,6	112,2	113,4	113,7	112,8
1990	116,5	118,4	111,3	121,2	124,7	118,7	118,2	118,7	117,6	116,3	116,8	115,4
1987 Januar	104,2	105,3	101,4	103,9	104,2	103,6	105,2	105,3	105,0	103,8	103,9	103,6
April	104,8	106,3	101,1	105,1	105,8	104,5	105,6	105,9	105,2	106,7	106,9	106,2
Juli	107,0	108,3	103,3	107,2	108,1	106,5	108,0	108,3	107,7	106,7	107,2	105,7
Oktober	108,3	110,3	103,0	107,1	107,8	106,6	108,3	108,7	107,8	106,5	106,8	106,0
1988 Januar	108,8	110,8	103,5	108,1	108,7	107,6	109,1	109,5	108,7	106,7	106,9	106,4
April	109,6	111,5	104,5	109,0	110,1	108,1	109,8	110,1	109,4	107,3	107,5	106,7
Juli	110,7	112,6	105,6	110,6	112,2	109,4	111,6	112,1	111,1	110,3	110,8	109,4
Oktober	111,0	113,1	105,5	110,7	112,8	109,2	112,1	112,5	111,6	110,5	110,7	110,1
1989 Januar	111,2	113,0	106,7	111,9	114,2	110,2	113,2	113,7	112,4	110,6	111,0	109,9
April	111,6	113,3	107,0	113,7	115,8	112,1	113,1	113,7	112,4	110,8	111,1	110,5
Juli	112,9	114,6	108,2	115,9	118,5	113,9	112,8	113,4	112,0	114,7	115,1	114,0
Oktober	113,0	114,6	108,8	116,5	119,5	114,2	113,0	113,5	112,3	115,1	115,4	114,6
1990 Januar	114,0	115,6	109,9	117,7	120,8	115,4	116,6	117,0	116,1	115,2	115,4	114,8
April	115,2	117,1	110,2	120,5	123,7	118,2	118,3	118,6	117,9	115,9	116,5	115,0
Juli	117,0	119,0	111,8	121,9	125,2	119,4	118,6	119,0	118,0	115,9	116,4	114,9
Oktober	117,8	120,0	112,2	122,7	126,6	119,8	118,6	119,1	117,9	117,4	118,0	116,3

Schaubild 8

Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeiter und Angestellten nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 1989 in Baden - Württemberg



# Bruttojahresverdienste in Industrie und Handel

## 34. Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeiter in der Industrie Baden-Württembergs 1988 und 1989 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1988			1989		
	Arbeiter					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	DM					
Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	41 651	44 415	31 211	43 130	45 978	32 276
Industrie (ohne Bauindustrie)	42 161	45 479	31 211	43 649	47 051	32 276
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	54 343	54 736	38 891	56 211	56 629	39 782
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	43 380	45 011	33 056	44 844	46 479	34 116
davon:						
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)	42 586	42 716	32 361	43 953	44 062	32 948
Metallerzeugung und -bearbeitung(ohne NE-Metalle, Stahl- verformung, Oberflächenveredlung, Härtung)	45 691	46 572	36 383	47 412	48 328	37 498
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei	43 350	44 649	31 615	45 220	46 620	32 445
Mineralölverarbeitung	61 272	61 846	(28 869)	64 326	64 947	(31 243)
Chemische Industrie	42 706	45 546	33 447	44 143	46 961	34 633
Holzbearbeitung	36 041	37 152	26 830	37 144	38 270	27 887
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	47 906	48 764	32 556	48 967	49 800	33 436
Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	41 743	44 146	33 323	43 157	45 649	34 279
Investitionsgüterindustrie	43 511	46 105	32 933	45 001	47 729	33 972
darunter:						
Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)	46 110	46 731	28 828	47 533	48 382	30 052
Maschinenbau, Lokomotivbau	44 302	45 216	33 434	45 865	46 874	34 421
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	49 198	50 212	39 478	51 028	52 039	41 030
Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	38 538	43 053	31 588	39 866	44 558	32 611
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.	37 898	41 717	32 297	39 115	43 144	33 211
Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	39 207	42 011	30 506	40 616	43 545	31 645
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen usw.	46 078	48 696	39 997	48 013	50 949	41 165
Verbrauchsgüterindustrie	36 544	42 251	28 456	37 956	43 725	29 418
darunter:						
Feinkeramik	37 487	40 635	32 388	38 994	42 121	33 715
Herstellung und Verarbeitung von Glas	38 133	41 662	26 418	39 299	42 923	27 113
Holzverarbeitung, Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u.ä.	40 168	41 815	32 284	41 556	43 161	33 783
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.	34 277	38 784	30 370	35 427	40 282	31 431
Papier- und Pappeverarbeitung	35 647	41 158	27 221	36 945	42 558	28 178
Druckerei, Vervielfältigung	47 677	50 319	33 821	48 898	51 787	34 678
Herstellung von Kunststoffwaren	38 193	42 172	28 801	39 507	43 519	29 728
Ledererzeugung	34 798	37 296	28 591	35 777	38 512	29 438
Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	26 292	35 555	23 711	27 054	37 007	24 227
Herstellung von Schuhen, Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u.ä., sowie Herstellung und Reparatur von Schirmen	32 017	37 428	28 318	33 193	39 019	29 179
Textilgewerbe	32 741	38 691	28 106	33 761	39 774	28 908
Bekleidungs-gewerbe	27 499	36 752	26 094	28 262	38 084	26 875
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	40 513	44 512	28 694	41 685	45 739	29 872
Hoch- und Tiefbau (einschließlich Handwerk)	37 036	37 036	-	38 321	38 321	-
darunter:						
Hoch- und Tiebau (ohne Fertigteilbau im Hochbau)	36 725	36 725	-	37 990	37 990	-

**35. Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Angestellten in Industrie und Handel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe Baden-Württembergs 1988 und 1989 nach Wirtschaftszweigen**

Wirtschaftszweig	1988			1989		
	Angestellte					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	DM					
Industrie, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	55 041	63 443	39 392	56 904	65 571	40 710
Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	61 173	67 601	43 450	63 182	69 874	44 819
Industrie (ohne Bauindustrie)	61 383	67 835	43 693	63 409	70 112	45 092
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	61 643	67 010	45 927	63 581	69 086	47 408
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	61 031	68 122	45 984	62 843	70 129	47 540
davon:						
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)	56 053	61 196	40 053	58 169	63 365	41 309
Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahl- verformung, Oberflächenveredlung, Härtung)	60 785	66 194	43 006	62 821	68 539	44 022
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei	60 680	67 309	43 718	63 213	70 133	45 347
Mineralölverarbeitung	74 287	78 750	48 914	74 698	80 140	47 577
Chemische Industrie	61 642	69 716	47 937	63 462	71 706	49 646
Holzbearbeitung	51 592	59 671	34 764	53 097	61 856	35 440
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	62 343	69 013	42 342	63 645	70 807	43 399
Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	61 432	67 325	43 279	62 660	68 558	44 279
Investitionsgüterindustrie	63 377	69 249	44 665	65 505	71 613	46 039
darunter:						
Stahl- und Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)	62 454	67 540	43 892	64 314	69 597	45 016
Maschinenbau, Lokomotivbau	60 889	66 597	42 007	62 852	68 916	43 254
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	66 513	72 199	47 527	68 685	74 432	48 922
Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	63 720	69 602	44 851	65 949	72 051	46 312
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.	59 751	66 101	43 908	62 091	68 554	45 673
Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	56 226	62 970	40 190	58 099	65 081	41 380
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen usw.	76 732	80 767	59 045	80 046	84 213	61 711
Verbrauchsgüterindustrie	52 983	60 926	38 823	54 772	63 046	40 181
darunter:						
Feinkeramik	56 215	62 759	40 631	57 915	64 919	41 684
Herstellung und Verarbeitung von Glas	51 142	59 497	35 293	53 250	61 095	36 876
Holzverarbeitung, Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u.ä.	52 664	59 015	37 127	54 304	60 777	38 389
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.	51 190	61 532	39 871	52 808	63 096	41 492
Papier- und Pappeverarbeitung	54 017	62 871	38 714	55 889	65 330	40 245
Druckerei, Vervielfältigung	59 973	67 494	42 778	61 425	69 944	43 861
Herstellung von Kunststoffwaren	55 402	61 672	39 816	56 883	63 468	40 751
Ledererzeugung	52 005	56 373	38 531	52 842	57 239	39 318
Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	43 523	50 444	36 634	44 989	51 392	37 075
Herstellung von Schuhen, Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u.ä., sowie Herstellung und Reparatur von Schirmen	51 831	59 788	37 089	53 583	61 780	38 171
Textilgewerbe	49 724	57 056	37 947	51 322	59 133	39 228
Bekleidungsgewerbe	45 462	56 607	36 586	47 231	58 432	37 934
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	55 331	61 080	40 536	57 196	63 050	42 142
Hoch- und Tiefbau (einschließlich Handwerk)	55 969	62 012	36 721	57 507	64 093	37 436
darunter						
Hoch- und Tiefbau (ohne Fertigteilbau im Hochbau)	44 286	52 840	35 568	45 686	54 428	36 742
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe						
darunter:						
Großhandel	47 946	53 616	34 657	48 858	55 060	35 104
Einzelhandel	36 229	46 024	29 409	37 231	47 132	30 394
Kreditinstitute	49 633	57 194	42 248	51 397	59 008	43 595
Versicherungsgewerbe	53 571	60 170	46 255	55 159	61 703	47 934



# Verdienste der Arbeiter im Handwerk

## 36. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der männlichen Arbeiter im Handwerk Baden-Württembergs im November 1990

Gewerbe- zweig	Arbeitergruppe	November 1990				
		Anteil der Arbeiter am Insgesamt	Bezahlte Wochen- stunden	darunter Mehrarbeits- stunden	Bruttoverdienst	
					je Stunde	je Woche
		%	Stunden		DM	
Alle erfaßten Gewerbe- zweige	Vollgesellen	76,4	40,5	1,3	19,82	803
	Junggesellen	12,4	40,8	1,5	16,45	671
	übrige Arbeiter	11,2	41,4	2,3	16,96	702
	Alle Arbeiter	100,0	40,6	1,4	19,07	775
Kraftfahrzeugmechaniker	Vollgesellen	78,7	39,3	1,1	19,87	780
	Junggesellen	12,7	39,3	0,9	15,88	624
	übrige Arbeiter	8,7	40,4	2,0	16,64	671
	Alle Arbeiter	18,7	39,4	1,1	19,08	751
Schlosser	Vollgesellen	66,4	41,4	2,8	20,40	845
	Junggesellen	11,4	41,1	2,3	17,35	713
	übrige Arbeiter	22,2	41,3	2,8	17,41	720
	Alle Arbeiter	11,9	41,4	2,7	19,39	802
Tischler	Vollgesellen	77,2	41,1	1,6	18,76	771
	Junggesellen	11,6	42,2	2,4	15,34	648
	übrige Arbeiter	11,2	42,4	3,2	16,76	710
	Alle Arbeiter	12,7	41,4	1,9	18,13	750
Bäcker	Vollgesellen	68,7	42,4	2,3	18,06	766
	Junggesellen	15,9	43,0	2,9	15,32	659
	übrige Arbeiter	15,4	42,2	2,3	15,74	664
	Alle Arbeiter	7,5	42,5	2,4	17,26	733
Fleischer	Vollgesellen	75,5	41,3	1,1	18,75	775
	Junggesellen	12,5	41,5	1,2	14,75	612
	übrige Arbeiter	12,0	44,0	4,1	16,01	704
	Alle Arbeiter	6,9	41,7	1,5	19,91	746
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	Vollgesellen	77,1	40,1	0,9	20,93	839
	Junggesellen	14,7	40,2	0,9	17,94	721
	übrige Arbeiter	8,2	39,8	0,7	16,60	661
	Alle Arbeiter	10,6	40,1	0,9	20,14	807
Elektroinstallateure	Vollgesellen	78,6	40,0	1,0	20,16	806
	Junggesellen	12,1	40,4	1,1	16,85	681
	übrige Arbeiter	9,3	40,9	1,8	16,94	693
	Alle Arbeiter	11,6	40,1	1,1	19,45	780
Maler und Lackierer	Vollgesellen	82,9	40,5	0,5	19,71	798
	Junggesellen	9,6	41,1	1,0	17,07	701
	übrige Arbeiter	7,5	41,2	1,5	18,47	762
	Alle Arbeiter	13,6	40,6	0,7	19,36	786
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	Vollgesellen	77,3	40,4	1,3	21,68	876
	Junggesellen	13,8	39,5	0,7	17,60	695
	übrige Arbeiter	8,9	40,2	1,0	18,19	731
	Alle Arbeiter	6,6	40,2	1,2	20,82	838

37. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der männlichen Arbeiter im Handwerk Baden-Württembergs 1984 bis 1990

Monat	Bezahlte Wochenstunden	darunter Mehrarbeitsstunden	Bruttoverdienst	
			je Stunde	je Woche
	Stunden		DM	
1984 Mai	41,4	1,1	15,27	632
November	41,5	1,3	15,38	638
1985 Mai	41,3	1,2	15,59	644
November	41,5	1,4	15,76	655
1986 Mai	41,4	1,3	16,06	665
November	41,4	1,6	16,35	678
1987 Mai	41,2	1,5	16,70	688
November	41,3	1,5	16,91	699
1988 Mai	41,0	1,4	17,26	707
November	41,0	1,4	17,48	717
1989 Mai	40,9	1,3	17,84	729
November	40,9	1,4	18,11	741
1990 Mai	40,8	1,5	18,65	761
November	40,6	1,4	19,07	775

Schaubild 9

Durchschnittliche Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter im Handwerk Baden-Württembergs 1984 bis 1990

